

Dell™ Smart Printer | S2810dn

Benutzerhandbuch



Inhalt

Vor dem Start	17
Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen	19
Informationen zur Lizenz	19
Bei RSA BSAFE	19
ICC Profile Header	19
JPEG Library	20
Math Library	20
libtiff	20
Zlib	21
1 Dell™ Smart Printer S2810dn Benutzerhandbuch	23
Konventionen	23
2 Wo finde ich was	25
3 Produktmerkmale	27
4 Informationen zum Drucker	29
Vorder- und Rückansichten	29
Vorderansicht	29
Rückansicht	30
Platzbedarf	31
Bedienerkonsole	31
Zusätzliche Komponenten	32
Optionales Zubehör	32
Ungebündelte Artikel	32
Sichern des Druckers	32
Bestellen von Verbrauchsmaterial	33

Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung) 35

5 Installieren des optionalen Zubehörs 37

- Installieren den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug 37**
 - Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 550-Blatt-Papiereinzugs 40
- Installieren des optionalen Funkadapters 44**
 - Überprüfen des Verpackungsinhaltes 44
 - Installieren des optionalen Funkadapters 45
 - Festlegen der WLAN-Einstellungen 46
- Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters 46**
 - Konfigurieren des Funkadapters mit der Dell Printer Easy Install 47
 - Konfigurieren des Funkadapters ohne die Dell Printer Easy Install. 48
- Rekonfiguration der WLAN-Einstellungen 52**
 - Rekonfiguration der WLAN-Einstellungen mit Dell Printer Configuration Web Tool. 52
 - Rekonfiguration der WLAN-Einstellungen mit Dell Printer Easy Install. 53
 - Rekonfiguration der WLAN-Einstellungen mit dem Konfigurationstool. 53

6 Anschließen des Druckers 55

- Einschalten des Druckers 56**
- Konfigurieren der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole 56**
- Anschließen an einen Computer oder ein Netzwerk 58**
 - Anschließen an einen Computer über das USB-Kabel (Direktverbindung). . . . 58
 - Anschließen an ein Netzwerk über das Ethernetkabel 60
- Einrichten des Druckers mit Dell Printer Easy Install (nur Windows) 60**
 - Grundeinrichtung 60
 - Einrichten des Druckers mit einem anderen Verbindungsverfahren 61

7 Einrichten der IP-Adresse 63

- Zuweisen einer IP-Adresse. 63**
 - Wenn die Dell Printer Easy Install verwendet wird 63
 - Bei Verwendung der Bedienerkonsole 64
 - Verwendung der Toolbox 65
- Überprüfen der IP-Einstellungen 66**
 - Bestätigen der Einstellungen mit der Bedienerkonsole. 66
 - Bestätigen der Einstellungen mit dem Druckereinstellungsbericht 66

Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl	66
8 Einlegen von Papier	67
9 Installation der Druckertreiber auf Windows®-Computern	71
Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers	71
Ändern der Firewall-Einstellungen vor der Druckerinstallation	71
Starten von Dell Printer Easy Install	71
Einrichtung einer USB-Kabelverbindung	72
Einrichtung einer Netzwerkverbindung	76
Konfigurierung für gemeinsam genutzten Druck	82
Aktivieren der Druckfreigabe über den Computer	82
Überprüfen des freigegebenen Druckers	83
10 Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern	85
Installation der Druckertreiber und Software	85
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6, OS X 10.7, OS X 10.8, OS X 10.9 oder OS X 10.10	85
Konfiguration von Druckereinstellungen	87
11 Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)	89
Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop	89
Einstellungsübersicht	89
Installieren Sie den Druckertreiber	89
Einrichten der Warteschlange	89
Einrichten der Standard-Warteschlange	90
Festlegen der Druckoptionen	90
Deinstallieren des Druckertreibers	91
Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11	91
Einstellungsübersicht	91
Installieren des Druckertreibers	91
Einrichten der Warteschlange	92
Einrichten der Standard-Warteschlange	93
Festlegen der Druckoptionen	93

Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator	94
Deinstallieren des Druckertreibers	94
Schritte für Ubuntu 12.04 LTS	94
Einstellungsübersicht	94
Installieren des Druckertreibers.	94
Einrichten der Warteschlange.	95
Einrichten der Standard-Warteschlange	96
Festlegen der Druckoptionen	96
Deinstallieren des Druckertreibers	96

Verwendung Ihres Druckers 97

12 Bedienerkonsole. 99

Über die Bedienerkonsole	99
Verwenden des Ziffernblocks	100
Ziffernblock Buchstaben und Ziffern	100
Ändern von Nummern oder Namen	100
Ausdrucken des Bedienfeldeinstellungsberichts	101
Ändern der Sprache.	101
Bei Verwendung der Bedienerkonsole	101
Verwendung der Toolbox	101
Einstellen des Timers für die Energiesparoption.	101

13 Dell™ Printer Configuration Web Tool 103

Übersicht	103
Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool	104
Einrichten über den Web-Browser	104
Einrichten über die Bedienerkonsole	104
Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool	105
Übersicht über die Menüoptionen	105
Druckerstatus	105
Druckerjobs	105
Druckereinstellungen	105
Druckservereinstellungen	105
Druckereinstellungen kopieren	106
Druckvolumen	106

Druckerinformation	106
Facheinstellung	106
E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht	106
Passwort einstellen	106
Online-Hilfe	106
Versorgungsteile bestellen bei:	106
Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	106
Format der Seitenanzeige	107
Oberer Frame	107
Linker Frame	108
Rechter Frame	109
Ändern der Einstellungen von Menüoptionen	109
Die Menüoptionen im Detail	110
Druckerstatus	111
Druckerjobs	113
Druckereinstellungen	113
Druckservereinstellungen	123
Druckereinstellungen kopieren	139
Druckvolumen	140
Facheinstellung	141
14 Erläuterungen zu den Druckermenüs	143
Bericht/Liste	143
Druckereinstellungen	143
Bedienfeldeinstellungen	143
PCL-Fontliste	143
PCL-Makroliste	143
PS-Schriftartenliste	143
PDF-Schriftartenliste	143
Jobprotokoll	143
Fehlerprotokoll	144
Druckzähler	144
Demoseite	144
Gespeicherte Dokumente	144
Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Bedienerkonsole	144
Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Toolbox	144
Admin-Einstellungen	144
PCL	144
PDF	150
PS	152
Netzwerk	153
USB-Einstellung	159

Systemeinstellung	160
Wartung	169
Sichere Einstellung	174
Facheinstellungen	174
MPF	174
Papierfach 1	176
Papierfach 2	177
Behälterpriorität	178
Bedienfeld-Sprache	179
Druckmenü	179
Sicherer Druck.	179
Private Mailbox	180
Öffentliche Mailbox	180
Probedruck.	181
Bedienfeldsperre	182
Aktivieren der Bedienfeldsperre	182
Deaktivieren der Bedienfeldsperre	182
Rücksetzen auf Standardeinstellungen	183
Bei Verwendung der Bedienerkonsole:	183
15 Richtlinien für Druckmedien.	185
Papier	185
Empfohlenes Papier	185
Unzulässige Papiersorten	185
Papierauswahl.	186
Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefkopfbögen.	186
Auswählen von vorgelochtem Papier	186
Umschläge	187
Etiketten	188
Aufbewahren von Druckmedien	188
Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen	189
Unterstützte Papierformate	189
Unterstützte Papiersorten	190
Papiersorten-Spezifikationen	190
16 Einlegen von Druckmedien.	191
Kapazität	191

Abmessungen der Druckmedien	191
Einlegen von Druckmedien in Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug	191
Einlegen von Briefkopfbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)	191
Einlegen von Druckmedien in den MPF	192
Einlegen von kleinen Druckmedien in den MPF	193
Drucken auf Umschlägen – Umschlagmodus	195
So stellen Sie den Drucker auf den Umschlagmodus ein.	196
So heben Sie den Umschlagmodus auf.	197
Einlegen von Umschlägen in den MPF	198
Umschlag #10, DL	199
Monarch.	199
C5	199
Einlegen von Briefkopfpapier in den MPF.	200
Verwendung des MPF	200
Verbinden von Papierfächern	200
Drucken	201
17 Drucken	203
Tipps für erfolgreiches Drucken	203
Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien.	203
Vermeiden eines Papierstaus.	203
Senden eines Druckauftrags	203
Abbrechen eines Druckauftrags	204
Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole	204
Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem ein Windows®-Betriebssystem läuft	204
Duplexdruck	205
Duplexdruck mit der Duplexeinheit	205
Verwenden des Broschürendrucks.	205
Verwendung der Speicherdruckfunktion	206
Übersicht	207
Verfahren für den Druck gespeicherter Drucke	208
Drucken mit Web Services on Devices (WSD)	210

Hinzufügen von Rollen für Druckdienste	210
Druckereinrichtung	210
Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers.	210
Drucken mit Wi-Fi Direct	211
Einrichten von Wi-Fi Direct	212
Drucken per Wi-Fi Direct	213
Trennen der Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk.	214
Zurücksetzen der Passphrase.	214
Zurücksetzen der PIN	214
Mobiles Drucken	215
Android OS.	215
Apple iOS.	215
Drucken mit AirPrint	215
Einrichten von AirPrint auf dem Drucker	215
Drucken über AirPrint	216
Drucken mit Google Cloud Print	216
Vorbereitungen für die Verwendung des Druckers mit Google Cloud Print	216
Aktivieren von Google Cloud Print am Drucker	216
Auswählen der Version des Dienstes Google Cloud Print	217
Registrieren des Druckers beim Dienst Google Cloud Print	218
Freigeben des Druckers mithilfe des Dienstes Google Cloud Print.	219
Deaktivieren der Registrierung bei Google Cloud Print.	219
Drucken über Google Cloud Print	219
Drucken einer Berichtseite.	220
Druckereinstellungen.	220
Druckereinstellungen mittels der Bedienerkonsole ändern	220
Druckereinstellungen mittels dem Dell Printer Configuration Web Tool ändern	221

Lernen Sie Ihren Drucker kennen 223

18 Erläuterungen zur Druckersoftware. 225

Drucker-Utility-Software	226
Statusfenster.	227
Toolbox.	227
Aktualisierungs-Tool.	227
Problemlösung.	227

Statusüberwachungs-Widget für Macintosh	227
Statusüberwachungs-Widget-Funktion.	227
Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets	227
Installieren des Statusüberwachungs-Widgets	228
Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters	228
Fenster Printer Status	228
Fenster Bestellen	229
Präferenzen	230
Statusüberwachungskonsole für Linux	231
Statusüberwachungskonsolen-Funktion	231
Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole	232
Installieren der Statusüberwachungskonsole	232
Starten der Status Monitor Console	232
Fenster Printer Selection	233
Fenster Printer Status	233
Fenster Dell Supplies Management System	234
Fenster Service Tag	236
Fenster Settings	236
19 Einsatz digitaler Zertifikate	239
Verwalten von Zertifikaten	239
Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten	239
Erstellen und Herunterladen einer Zertifikatsignaturanforderung (CSR)	240
Importieren eines digitalen Zertifikats	241
Einstellen eines digitalen Zertifikats	241
Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats	242
Löschen eines digitalen Zertifikats	242
Exportieren eines digitalen Zertifikats	243
Einstellen der Funktionen	243
Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird (HTTP/IPP)	243
Festlegen der SMTP-SSL/TLS-Kommunikation	244
Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS)	244
Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP)	246
20 Druckernachrichten verstehen	249
Statuscodes	249

21 Technische Daten	253
Betriebssystem-Kompatibilität	253
Stromversorgung	253
Abmessungen	253
Speicher	253
Page Description Language (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle	254
MIB-Kompatibilität	254
Umgebung	254
Betrieb	254
Garantie der Druckqualität	254
Speicher	254
Höhenlage	254
Kabel	255
Druck-Spezifikationen	255
Optionaler WLAN-Adapter	256
 Wartung des Druckers	 257
22 Wartung des Druckers	259
Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus	259
Einsparen von Verbrauchsmaterial	259
Bestellen von Verbrauchsmaterial	259
Aufbewahren von Druckmedien	260
Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien	260
Austauschen der Tonerpatrone	261
Entfernen der Tonerkassetten	261
Einsetzen einer Tonerkassette	262
Austauschen der Trommeleinheit	263
Entfernen der Trommelpatrone	263
Einsetzen einer Trommelpatrone	263
Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle	266

Ersetzen der Fixiereinheit	266
Entfernen der Fixiereinheit	266
Einsetzen einer Fixiereinheit	267
Entfernen der Transfereinheit	268
Installieren der Transfereinheit	268
Entfernen der Rückhalterolle in Papierfach 1.	269
Einsetzen der Rückhalterolle in Papierfach 1.	270
Reinigen des Druckerinneren	271
Bewegen des Druckers	274
Entfernen des optionalen 550-Blatt-Papiereinzug	275
Entfernen des optionalen WLAN-Adapters	278
23 Beseitigen von Papierstaus	281
Vermeiden von Papierstaus	281
Feststellen der Papierstaubereiche	282
Beseitigen von Papierstaus im MPF	283
Beseitigen von Papierstaus im Fach 1	285
Beseitigen von Papierstaus in der Fixiereinheit	287
Wenn der Statuscode: 050-130 angezeigt wird:	287
Beseitigen von Papierstaus im Duplexer	289
Wenn der Statuscode: 050-131 angezeigt wird:	290
Beseitigen von Papierstaus im Regi Roll	290
Wenn der Statuscode: 050-142 angezeigt wird:	291
Beseitigen des Papierstaus aus dem optionalen 550-Blatt-Papiereinzug	293
Wenn der Statuscode: 050-132 angezeigt wird:	293
Beseitigen von Papierstaus in den Fächern	296
Wenn der Statuscode 050-134 angezeigt wird:	296
Wenn der Statuscode 050-133 angezeigt wird:	298
Problemlösung	301
24 Fehlerbehebungshandbuch	303
Einfache Druckerprobleme	303

Anzeige Probleme	303
Druckprobleme	303
Probleme mit der Druckqualität	305
Die Druckausgabe ist zu blass.	305
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab	307
Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder	308
Die gesamte Druckausgabe ist leer	309
Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf	310
Punkte in regelmäßigen Abständen.	311
Senkrechte Lückenbereiche.	312
Fleckigkeit	313
Doppelbild	314
Lichtermüdung.	315
Nebel.	316
Bead-Carry-Out (BCO).	317
Zeichen mit gezackten Kanten	318
Farbstreifen	319
Auger-Markierungen	320
Zerknittertes/verschmutztes Papier	320
Schäden an der Führungskante des Papiers	321
Papierstau-/Ausrichtungsprobleme	321
Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt	322
Die Bilder sind schief	322
Fach 1/optionaler 550-Blatt-Papierinzug Fehleinzug-Papierstau	323
MPF Fehleinzug-Papierstau	324
Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)	325
Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)	325
Fach 1/optionaler 550-Blatt-Papierinzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug	326
MPF Mehrfacheinzug-Papierstau.	326
Geräusch	327
Probleme mit dem digitalen Zertifikat	327
Probleme mit installiertem optionalen Zubehör	328
Probleme mit Wi-Fi Direct	329
Andere Probleme	329
Kundendienst	329

Anhang	331
--------------	-----

Anhang	333
--------------	-----

Dell™ Kundendienstlinie	333
--------------------------------------	------------

Online-Kundendienst	333
---------------------------	-----

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe	334
---	------------

Recyclinginformationen	334
------------------------------	-----

Kontaktaufnahme mit Dell	334
---------------------------------------	------------

Vor dem Start

Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen.....	19
1 Dell™ Smart Printer S2810dn Benutzerhandbuch.....	23
2 Wo finde ich was.....	25
3 Produktmerkmale	27
4 Informationen zum Drucker.....	29

Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen

-  **HINWEIS:** Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.
-  **ACHTUNG:** Ein **ACHTUNG-HINWEIS** weist auf eine mögliche Beschädigung der Hardware oder einen möglichen Datenverlust hin, falls gewisse Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WARNUNG:** Durch eine **WARNUNG** werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2015 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell* und das *DELL*-Logo sind Marken der Dell Inc.; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server*, *Windows Vista* und *Active Directory* sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern; *Apple*, *Bonjour*, *iPad*, *iPhone*, *iPod touch*, *Macintosh*, *Mac OS*, *OS X*, und *TrueType* sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.; *AirPrint* und das *AirPrint*-Logo sind Marken von Apple Inc.; *Android*, *Google Chrome*, *Gmail*, *Google*, *Google Cloud Print*, *Google Drive* und *Google Play* sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.; *Adobe*, *PostScript* und *Photoshop* sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern, *Wi-Fi* und *Wi-Fi Direct* sind eingetragene Markenzeichen der Wi-Fi Alliance; *Wi-Fi Protected Setup*, *WPA* und *WPA2* sind Marken der Wi-Fi Alliance; *Red Hat* und *Red Hat Enterprise Linux* sind eingetragene Marken der Red Hat, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern; *SUSE* ist eine eingetragene Marke der Novell, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern; *Thinstream* ist eine Marke von Thinstream Technologies Pte. Ltd.; *QR Code* ist eine eingetragene Marke der Denso Wave Incorporated.

RSA und *BSAFE* sind entweder eingetragene Marken oder Marken der EMC Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Informationen zur Lizenz

XML Paper Specification (XPS): Dieses Produkt enthält u. U. geistiges Eigentum der Microsoft Corporation. Die Nutzungsbedingungen, unter denen Microsoft das geistige Eigentum lizenziert, finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>; *DES*: Dieses Produkt enthält Software, die von Eric Young entwickelt wurde (eay@mincom.oz.au); *AES*: Copyright (c) 2003, Dr. Brian Gladman, Worcester, GB. Alle Rechte vorbehalten. This product uses published AES software provided by Dr Brian Gladman under BSD licensing terms; *ICC Profile (Little cms)*: Copyright (c) 1998-2004 Marti Maria.

Bei RSA BSAFE



Dieser Drucker enthält RSA® BSAFE® Cryptographic Software der EMC Corporation.

ICC Profile Header

Copyright (c) 1994-1996 SunSoft, Inc.

Rights Reserved

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL SUNSOFT, INC. OR ITS PARENT COMPANY BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of SunSoft, Inc. shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without written authorization from SunSoft Inc.

JPEG Library

Independent JPEG Group's free JPEG software

This package contains C software to implement JPEG image encoding, decoding, and transcoding. JPEG is a standardized compression method for full-color and gray-scale images.

The distributed programs provide conversion between JPEG "JFIF" format and image files in PBMPLUS PPM/PGM, GIF, BMP, and Targa file formats. The core compression and decompression library can easily be reused in other programs, such as image viewers. The package is highly portable C code; we have tested it on many machines ranging from PCs to Crays.

We are releasing this software for both noncommercial and commercial use. Companies are welcome to use it as the basis for JPEG-related products. We do not ask a royalty, although we do ask for an acknowledgement in product literature (see the README file in the distribution for details). We hope to make this software industrial-quality --- although, as with anything that's free, we offer no warranty and accept no liability.

For more information, contact jpeg-info@jpegclub.org.

Contents of this directory

jpegsrc.vN.tar.gz contains source code, documentation, and test files for release N in Unix format.

jpegrN.zip contains source code, documentation, and test files for release N in Windows format.

jpegaltui.vN.tar.gz contains source code for an alternate user interface for cjpeg/djpeg in Unix format.

jpegaltuiN.zip contains source code for an alternate user interface for cjpeg/djpeg in Windows format.

wallace.ps.gz is a PostScript file of Greg Wallace's introductory article about JPEG. This is an update of the article that appeared in the April 1991 Communications of the ACM.

jpeg.documents.gz tells where to obtain the JPEG standard and documents about JPEG-related file formats.

jfif.ps.gz is a PostScript file of the JFIF (JPEG File Interchange Format) format specification.

jfif.txt.gz is a plain text transcription of the JFIF specification; it's missing a figure, so use the PostScript version if you can.

TIFFTechNote2.txt.gz is a draft of the proposed revisions to TIFF 6.0's JPEG support.

pm.errata.gz is the errata list for the first printing of the textbook "JPEG Still Image Data Compression Standard" by Pennebaker and Mitchell.

jdosaobj.zip contains pre-assembled object files for JMEMDOS.ASM. If you want to compile the IJG code for MS-DOS, but don't have an assembler, these files may be helpful.

Math Library

Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.

Developed at SunPro, a Sun Microsystems, Inc. business.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software is freely granted, provided that this notice is preserved.

=====
copysignf.c: * Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.

math_private.h: * Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.

powf.c: * Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.

scalbnf.c: * Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.

libtiff

Copyright (c) 1988-1997 Sam Leffler

Copyright (c) 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Zlib

zlib.h -- interface of the 'zlib' general purpose compression library version 1.2.8, April 28th, 2013

Copyright (C) 1995-2013 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied warranty. In no event will the authors be held liable for any damages arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not claim that you wrote the original software. If you use this software in a product, an acknowledgment in the product documentation would be appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly Mark Adler
jloup@gzip.org madler@alumni.caltech.edu

BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Verwendung, Vervielfältigung und Veröffentlichung durch die Regierung unterliegen den Beschränkungen in Unterabschnitt (c)(1)(ii) von The Rights in Technical Data and Computer Software unter DFARS 252.227-7013 und anwendbaren FAR-Bedingungen: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

April 2015 Rev. A00

Dell™ Smart Printer | S2810dn Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Dell Smart Printer | S2810dn zu erhalten. Informationen zu weiteren, mit dem Dell Smart Printer | S2810dn gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter „Wo finde ich was“.

 **HINWEIS:** In diesem Handbuch wird der Dell Smart Printer | S2810dn als „Drucker“ bezeichnet.

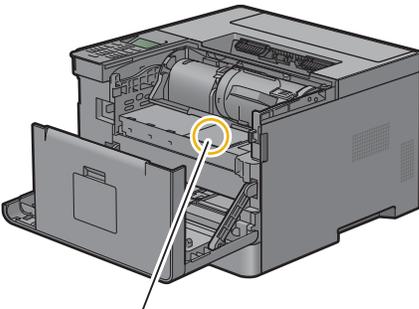
 **HINWEIS:** In dieser Anleitung werden die Schritte für Computer, wenn nicht anders angegeben, anhand von Microsoft® Windows® 7 erläutert.

Konventionen

Im Folgenden werden die Bedeutung der Symbole und Schriften beschrieben, die in diesem Handbuch verwendet werden:

Fette Texte	:	<ul style="list-style-type: none"> • Bezeichnung der Taste auf der Bedienerkonsole. • Bezeichnungen der Bildschirme auf der LCD-Bedienfeld. • Menüs, Befehle, Fenster oder Dialogfelder, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.
Texte in der Schriftart Courier New	:	<ul style="list-style-type: none"> • Menüs und Meldungen, die auf dem LCD-Bedienfeld angezeigt werden. • Über den Computer eingegebene Zeichen. • Verzeichnispfade.
< >	:	• Taste auf der Tastatur des Computers.
→	:	• Gibt einen Pfad zu einem bestimmten Punkt innerhalb einer Prozedur auf einem Computer an.
„ “	:	<ul style="list-style-type: none"> • Querverweise in diesem Handbuch. • Über die Bedienerkonsole eingegebene Zeichen. • Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Wo finde ich was

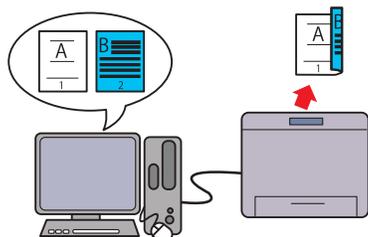
Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
<ul style="list-style-type: none"> • Treiber für meinen Drucker • Mein <i>Benutzerhandbuch</i> 	<p>Scheibe <i>Software and Documentation</i></p> <p>Die Scheibe <i>Software and Documentation</i> enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der Scheibe <i>Software and Documentation</i> können Sie Treiber installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen.</p> <p>Auf der Scheibe <i>Software and Documentation</i> befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • So richten Sie den Drucker ein • So verwenden Sie den Drucker 	<p><i>Konfigurationshandbuch</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitshinweise • Gewährleistungsinformationen 	<p><i>Wichtige Informationen</i></p> <p>! WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im <i>Wichtige Informationen</i> durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Express Service Code und Service Tag 	<div style="text-align: center;">  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> <p>Service Tag ABCD123 Express Service Code 01234567890</p> </div> </div> <p>Den Express Service Code und das Service Tag finden Sie innen auf der vorderen Abdeckung des Druckers.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Treiber für den Drucker • Dokumentation für den Drucker 	<p>Siehe dell.com/support.</p>

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
<ul style="list-style-type: none"> • Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung 	<p>dell.com/support bietet unter anderem die folgenden Onlineresourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösungen — Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse • Upgrades — Aktualisierungsinformationen für Komponenten, z. B. die Druckertreiber • Kundendienst — Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur • Downloads — Treiber • Handbücher — Druckerdokumentation und Produktspezifikationen <p>Siehe dell.com/support. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfertools und Informationen zu erhalten.</p>

Produktmerkmale

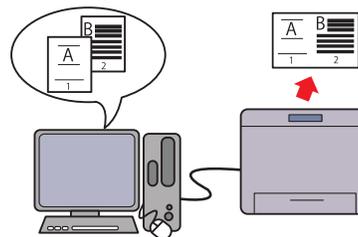
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

Duplexdruck (Duplex-Druck)



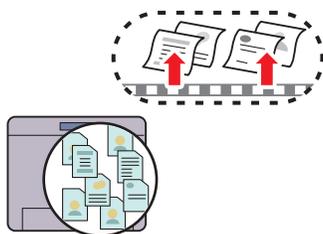
Mit der Funktion für den Duplexdruck können Sie zwei oder mehr Seiten auf beiden Seiten des Blatts drucken. Auf diese Weise sparen Sie Papier.

Mehrfachnutzen auf der Registerkarte Layout (N-up-Druck)



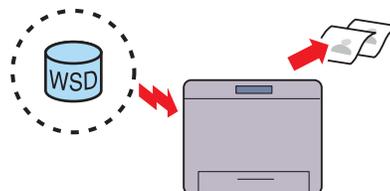
Dokumente in verkleinerter Form drucken, sodass mehrere Seiten über eine Einstellung des Druckertreibers auf einem Blatt gedruckt werden. Auf diese Weise sparen Sie Papier.

Verwendung der Speicherdruckfunktion (Gespeicherter Druck)



Mit der Funktion „Gespeicherter Druck“ können Sie Druckdaten vorübergehend im Druckerspeicher speichern und später ausdrucken. Geben Sie beim Drucken vertraulicher Daten das Passwort über den Ziffernblock ein. So können Sie Ihre Zeit effektiv nutzen, indem Sie vertrauliche Daten oder großvolumige Aufträge zu verkehrsarmen Zeiten drucken.

Drucken mit Web Services on Devices (WSD)



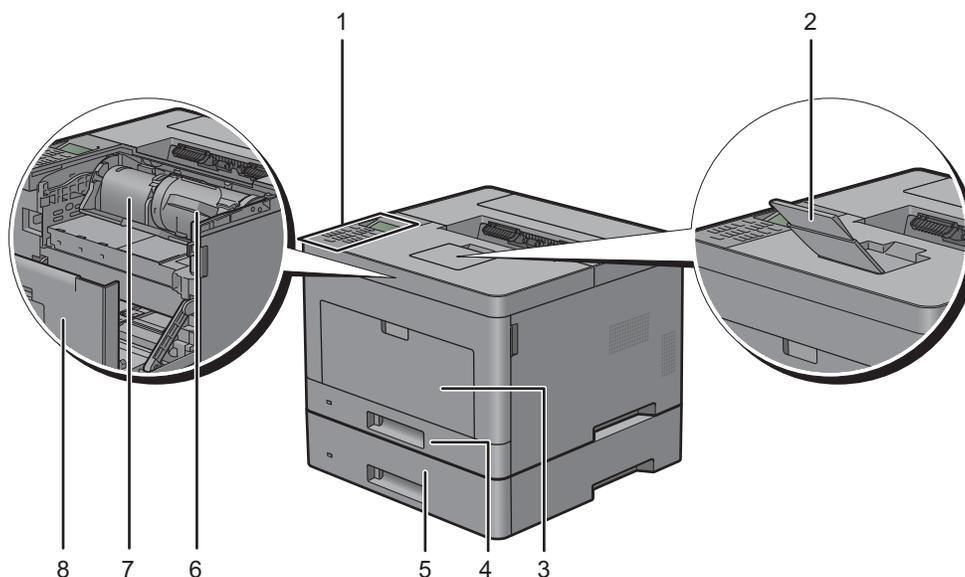
Wenn der Drucker über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden, das Web Services on Devices (WSD) nutzt, können Sie Dokumente vom Computer mit der Web Services on Devices (WSD)-Druckfunktion drucken.

Informationen zum Drucker

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ Smart Printer | S2810dn.

Vorder- und Rückansichten

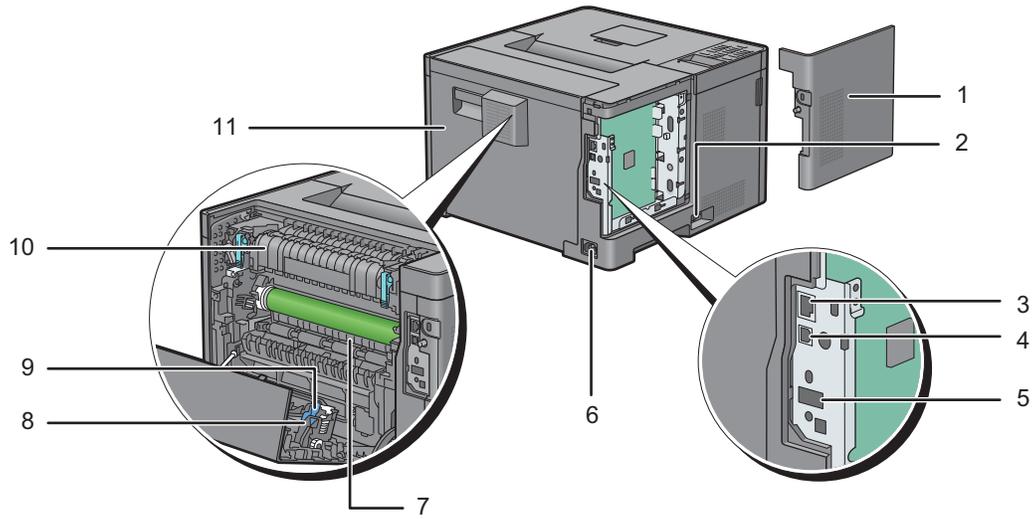
Vorderansicht



1	Bedienkonsole	5	Optionale 550-Blatt-Papiereinzug (Fach 2)
2	Ausgabefachverlängerung	6	Tonerkassette
3	Universalzuführung (MPF)	7	Trommeleinheit
4	Fach 1	8	Vordere Abdeckung

HINWEIS: Klappen Sie die Ausgabefachverlängerung aus, um zu verhindern, dass das bedruckte Papier herunterfällt.

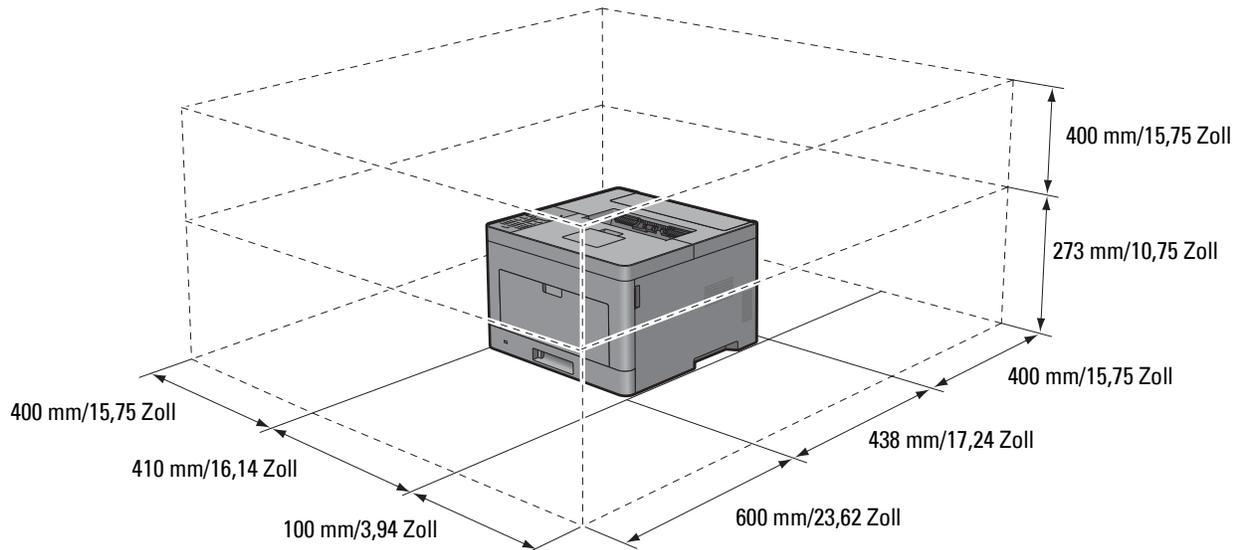
Rückansicht



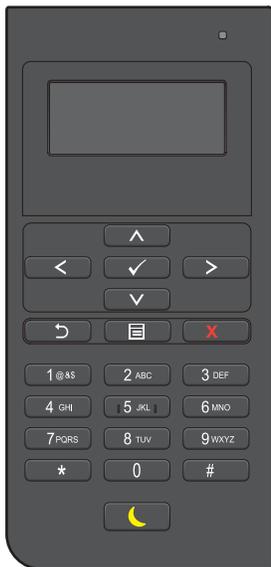
1	Linke Seitenabdeckung	7	Schacht
2	Netzschalter	8	Duplex-Einheit
3	Ethernet-Anschluss	9	Transfereinheit
4	USB-Anschluss	10	Fixieranlage
5	WLAN-Adapteranschluss	11	Hintere Abdeckung
6	Netzanschluss		

Platzbedarf

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und des optionalen Zubehörs sowie für ausreichende Belüftung vorhanden ist.



Bedienerkonsole



Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter „Über die Bedienerkonsole“.

Zusätzliche Komponenten

Optionales Zubehör

Das folgende optionale Zubehör ist für den Drucker erhältlich.

- Funkadapter
- Optionale 550-Blatt-Papiereinzug

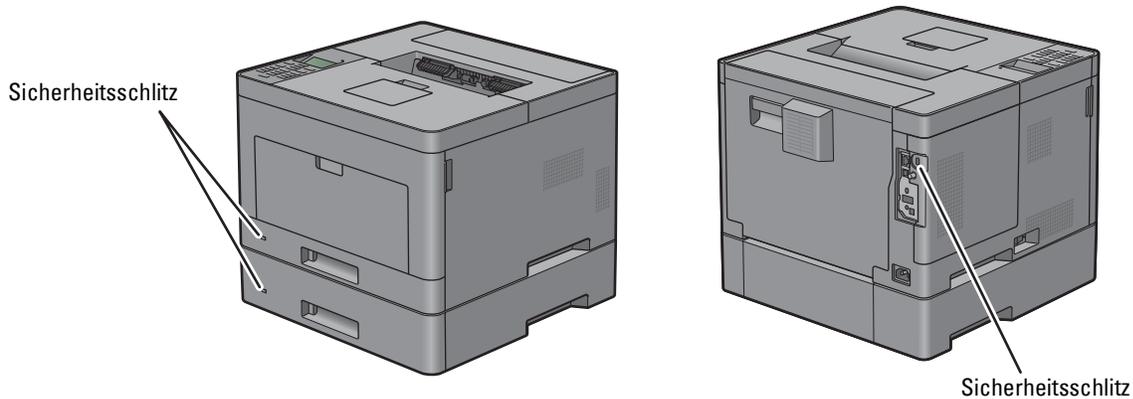
Ungebündelte Artikel

Die folgenden Artikel sind für den Anschluss des Druckers an einen Computer oder ein Netzwerk erforderlich. Bitte kaufen Sie sie nach Bedarf.

- USB-Kabel
- Ethernet-Kabel

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen. Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des **Dell Printer Configuration Web Tools** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Klicken Sie anschließend auf die Webadresse unter **Versorgungsteile bestellen bei**, um Toner oder Verbrauchsmaterial für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch Ersatztonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell bestellen, durch Verwendung von **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**:

 **HINWEIS:** Führen Sie auf einem Macintosh das Widget „Statusmonitor“ aus und wählen Sie anschließend **Verbrauchsmaterial** aus. Das Fenster **Bestellung** wird eingeblendet.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop finden können:

- a Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **DLRMM.EXE** unter `x:\abc\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder`. Dabei ist `x:\abc` der Ort, in dem die Druckersoftware installiert wird.
- b Wählen Sie **Senden an** im Dropdownmenü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.

Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.

Sie können das Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien auch durch Klicken auf **Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell Smart Printer - S2810dn → Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** aufrufen.

- 2 Klicken Sie auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell** (www.dell.com/supplies) oder bestellen Sie Dell Druckerverbrauchsmaterial per Telefon.

Halten Sie das Service Tag des Dell-Druckers bereit, damit wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung anbieten können.

Informationen zur Position des Service Tag finden Sie unter „Express Service Code und Service Tag“.

Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

5	Installieren des optionalen Zubehörs	37
6	Anschließen des Druckers	55
7	Einrichten der IP-Adresse	63
8	Einlegen von Papier	67
9	Installation der Druckertreiber auf Windows®-Computern	71
10	Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern	85
11	Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)	89

Installieren des optionalen Zubehörs

Sie können weitere Funktionen des Druckers nutzen, wenn Sie optionales Zubehör installieren. Dieses Kapitel beschreibt, wie die Optionen des Druckers installiert werden, wie zum Beispiel der optionale 550-Blatt-Papiereinzug (Fach 2) oder der Funkadapter.

Installieren den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug

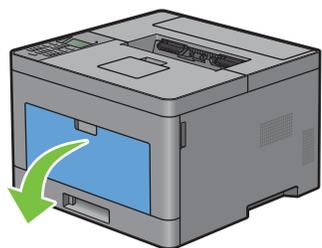
⚠️ WARNUNG: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers einen optionalen 550-Blatt-Papiereinzug installieren, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie mit dieser Aufgabe beginnen.

📌 HINWEIS: Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie im Hauptmenü-Fenster von *Dell Printer Easy Install* auf *Installationsvideo*.

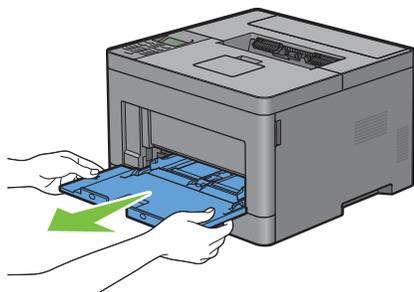
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
- 2 Entfernen Sie das Klebeband und den Beutel mit den Schrauben.

📌 HINWEIS: Bewahren Sie die Schrauben gut auf, denn sie werden später benötigt.

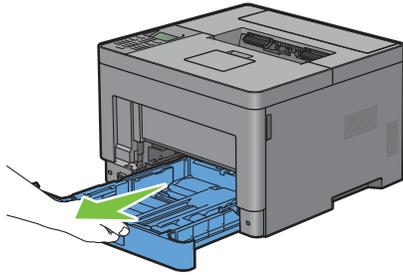
- 3 Setzen Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug an den gleichen Standort, an dem sich der Drucker befindet.
- 4 Öffnen Sie Vorsichtig die MPF-Abdeckung.



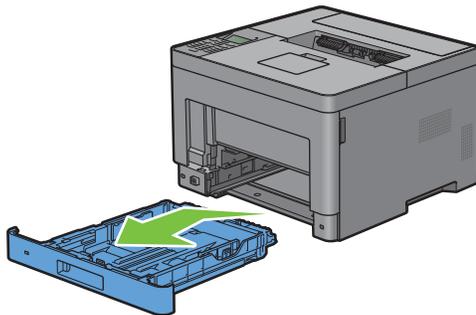
- 5 Greifen Sie den MPF an beiden Seiten und ziehen Sie dann den MPF vom Drucker ab.



6 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



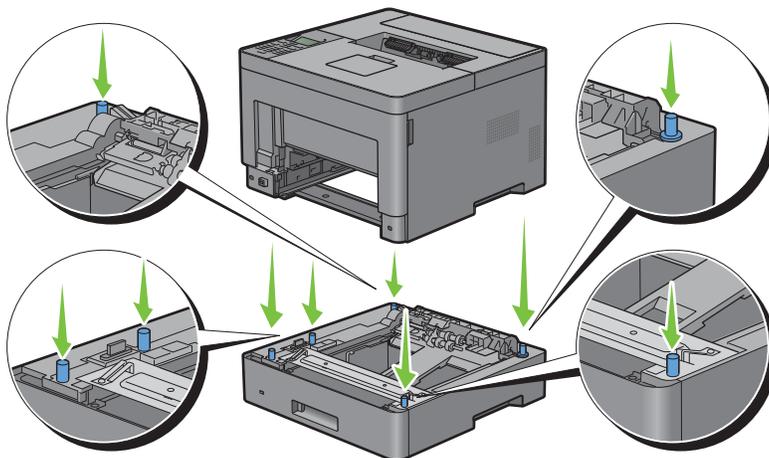
7 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



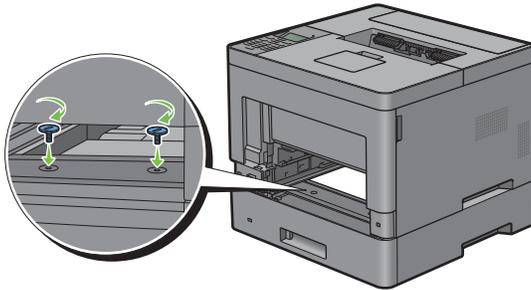
8 Heben Sie den Drucker hoch, und richten Sie die fünf Führungsstifte des optionalen 550-Blatt-Papiereinzugs zu den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf dem optionalen 550-Blatt-Papiereinzug ab.

 **WARNUNG:** Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden.

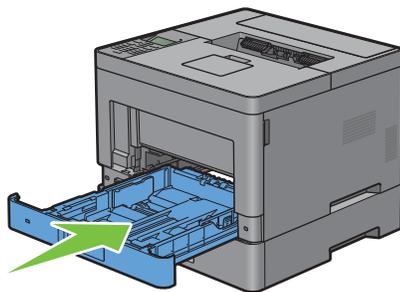
 **WARNUNG:** Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Drucker auf dem optionalen 550-Blatt-Papiereinzug absetzen.



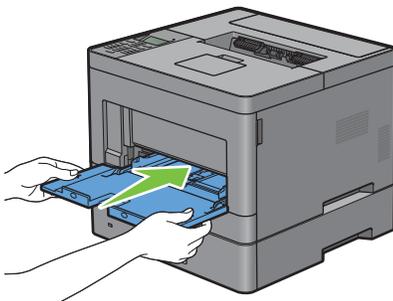
- 9 Schließen Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug an den Drucker an, indem Sie die beiden Schrauben, die mit dem Einzug geliefert werden, mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand festziehen.



- 10 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



- 11 Setzen Sie den MPF in den Drucker ein, schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, und schließen Sie die MPF Abdeckung.



- 12 Schließen Sie alle Kabel wieder auf der Druckerrückseite an, und schalten Sie den Drucker ein.

 **HINWEIS:** Das angebrachte Fach wird automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

- 13 Drucken Sie den Druckereinstellungsbericht, um sicherzustellen, dass der optionale 550-Blatt-Papiereinzug korrekt angebracht wurde.

Weitere Informationen zum Drucken eines Druckereinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

- 14 überprüfen Sie, dass **Fach 2 (550-Blatt-Papiereinzug)** im Druckereinstellungsbericht unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug erneut.

- 15 Sie Papier in den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über das Bedienfeld des Druckers an.

a Drücken Sie die Taste  (Menü).

- b Drücken Sie die Taste , bis **Facheinstellungen** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - c Drücken Sie die Taste , bis **Fach 2** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - d Drücken Sie die Taste , bis **Papiersorte** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - e Drücken Sie die Taste , bis die Papiersorte für den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - f Überprüfen Sie, ob die ausgewählte Papiersorte hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Menü**).
- 16** Wenn Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 550-Blatt-Papiereinzugs

Bei Verwendung von PCL-Treiber

Microsoft® Windows® 8/ Windows® 8 x64/ Windows® 8.1/ Windows® 8.1 x64/ Windows Server® 2012/ Windows Server® 2012 R2	<ol style="list-style-type: none"> 1 Rechtsklicken Sie auf dem Desktop-Bildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf Systemsteuerung → Hardware und Sound (Hardware für Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2) → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows® 7/ Windows® 7 x64/ Windows Server® 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista®/ Windows Vista® x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Windows Server® 2008/ Windows Server® 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
---	--

Windows Server® 2003/ Windows Server® 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
---	---

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1** Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Installiertes Zubehör** aus.
- 2** Wählen Sie **Behälterkonfiguration** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
- 3** Wählen Sie **2 Behälter** im Drop-Down Menü **Behälterkonfiguration** unter **Einstellung für** aus.
- 4** Klicken Sie auf **OK**.
- 5** Schließen Sie das Dialogfeld **Geräte und Drucker** (**Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**).

Bei Verwendung von PS-Treiber

Windows® 8/ Windows® 8 x64/ Windows® 8.1/ Windows® 8.1 x64/ Windows® Server 2012/ Windows® Server 2012 R2	<ol style="list-style-type: none"> 1 Rechtsklicken Sie auf dem Desktop-Bildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf Systemsteuerung → Hardware und Sound (Hardware für Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2) → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
--	---

Windows® 7/ Windows® 7 x64/ Windows Server® 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
---	---

Windows Vista®/ Windows Vista® x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server® 2008/ Windows Server® 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server® 2003/ Windows Server® 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start → Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Bidirektionale Kommunikation einrichten aus. 4 Klicken Sie auf Informationen vom Drucker einholen und dann auf OK. 5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 6 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.
<p>Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf Informationen vom Drucker einholen geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf die Registerkarte Konfiguration, und wählen Sie dann Installiertes Zubehör aus. 2 Wählen Sie Behälterkonfiguration aus dem Listenfeld Posten aus. 3 Wählen Sie Fach 2 im Drop-Down Menü Behälterkonfiguration unter Einstellung für aus. 4 Klicken Sie auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker (Drucker oder Drucker und Faxgeräte). 	
OS X 10.9.x/OS X 10.10.x	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie Drucker & Scanner in der Systemeinstellung. 2 Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3 Wählen Sie Optionen und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf OK.
OS X 10.7.x/OS X 10.8.x	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie Drucken & Scannen in der Systemeinstellung. 2 Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3 Wählen Sie Treiber und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf OK.
Mac OS X 10.5.x/Mac OS 10.6.x	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie Drucken & Faxen in der Systemeinstellung. 2 Wählen Sie den Drucker in der Liste Drucker aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör. 3 Wählen Sie Treiber und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf OK.

Bei Verwendung von XML Paper Specification (XPS)-Treiber

 **HINWEIS:** Der XML Paper Specification (XPS)-Treiber unterstützt weder Windows Server® 2003 noch Windows Server® 2003 x64.

Windows® 8/ Windows® 8 x64/ Windows® 8.1/ Windows® 8.1 x64/ Windows Server® 2012/ Windows Server® 2012 R2	<ol style="list-style-type: none">1 Rechtsklicken Sie auf dem Desktop-Bildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf Systemsteuerung → Hardware und Sound (Hardware für Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2) → Geräte und Drucker.2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften.3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann im Drop-Down Menü Fach 2 die Option Verfügbar aus.4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.5 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows® 7/ Windows® 7 x64/ Windows Server® 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker.2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften.3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann im Drop-Down Menü Fach 2 die Option Verfügbar aus.4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.5 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista®/ Windows Vista® x64	<ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker.2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften.3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann im Drop-Down Menü Fach 2 die Option Verfügbar aus.4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server® 2008/ Windows Server® 2008 x64	<ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Drucker.2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell Printer S2810dn und wählen Sie Druckereigenschaften.3 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräteeinstellungen und wählen Sie dann im Drop-Down Menü Fach 2 die Option Verfügbar aus.4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.

Installieren des optionalen Funkadapters

Mit dem WLAN-Adapter können Sie den Drucker über eine kabellose Netzverbindung verwenden. Im Folgenden werden die technischen Daten des Funkadapters beschrieben.

Punkt	Angabe
Verbindungstechnologie	Drahtlos
Kompatible Standards	IEEE 802.11b, 802.11g, und 802.11n
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11n: 65 Mbps IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbps IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2 und 1 Mbps
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES), WPA-Enterprise (TKIP, AES) ^{*1} , WPA2-Enterprise (AES) ^{*1}
Wi-Fi Protected Setup (WPS) ^{*2}	Push-Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

^{*1} EAP-Methode unterstützt PEAPv0, EAP-TLS, EAP-TTLS PAP und EAP-TTLS CHAP.

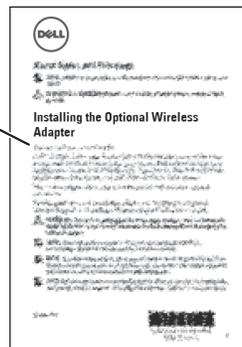
^{*2} WPS 2.0 kompatibel. WPS 2.0 funktioniert bei Zugangspunkten mit den folgenden Verschlüsselungstypen: Mixed Mode PSK, WPA-PSK AES, WPA2-PSK AES, Open (keine Sicherheit)

 **HINWEIS:** Wenn der WLAN-Adapter installiert ist, können Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierung und/oder den Ethernet-Anschluss für eine Kabelverbindung nicht verwenden.

Überprüfen des Verpackungsinhaltes

Installieren des optionalen Funkadapters

Funkadapter



Festlegen der WLAN-Einstellungen

Für die Einrichtung des Druckers mit drahtlosem Anschluss müssen die Einstellungen für das Funknetz bekannt sein. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Funknetzeinstellungen	SSID	Definiert den Namen, der das WLAN mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert.
	Netzwerkmodus	Legt den Netzwerkmodus fest (entweder „Ad-hoc“ oder „Infrastruktur“).
Sicherheitseinstellungen	Sicherheit	Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus Keine Sicherheit, Gem. Modus PSK*, WPA2-PSK-AES und WEP.
	Schl. übermitt.	Legt den Schlüssel für die Übertragung aus der Liste fest.
	WEP-Schlüssel	Legt die Einstellung für den WEP-Schlüssel fest, der im WLAN verwendet wird, wenn „WEP“ als Verschlüsselungstyp ausgewählt ist.
	Passphrase	Legt die Passphrase alphanumerischer Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte und Hexadezimalzeichen mit einer Länge von 64 Byte nur dann fest, wenn Gem. Modus PSK* oder WPA2-PSK-AES als Verschlüsselungstyp ausgewählt ist.

* Gem. Modus PSK wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES oder WPA2-PSK-AES aus.

Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters

Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein Funkadapter konfiguriert wird.

Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihren Funkadapter auswählen:

- Einrichtungshilfe über Dell Printer Easy Install
- WPS-PBC^{*1*3}
- WPS-PIN^{*2*3}
- Automatische SSID-Einrichtung
- Manuelle SSID-Einrichtung
- Dell Printer Configuration Web Tool

*1 WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

*2 WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

*3 WPS 2.0 kompatibel. WPS 2.0 funktioniert bei Zugangspunkten mit den folgenden Verschlüsselungstypen: Mixed Mode PSK, WPA-PSK AES, WPA2-PSK AES, WPA-PSK TKIP, Open (keine Sicherheit)

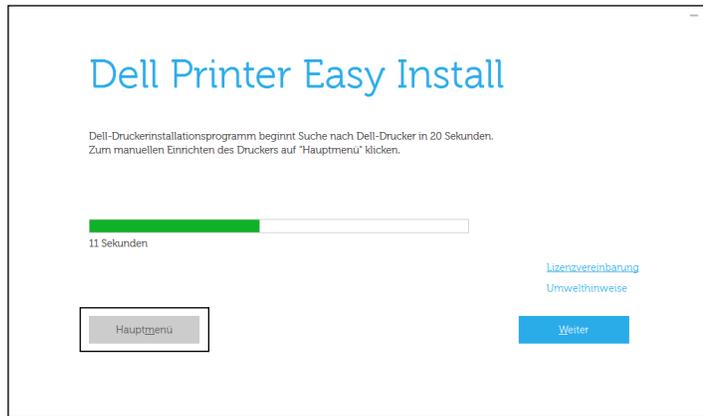
 **HINWEIS:** Der optionale Funkadapter muss am Drucker installiert sein. Informationen zur Installation eines Funkadapters finden Sie unter „Installieren des optionalen Funkadapters“.

 **HINWEIS:** Ist Bedfeldsperre auf Aktivieren eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü Admin-Einstellungen aufzurufen.

 **HINWEIS:** Für Einzelheiten über die Verwendung von WPA-Enterprise-AES, WPA2-Enterprise-AES oder Gemischter Modus Enterprise siehe „Einsatz digitaler Zertifikate“.

Konfigurieren des Funkadapters mit der Dell Printer Easy Install

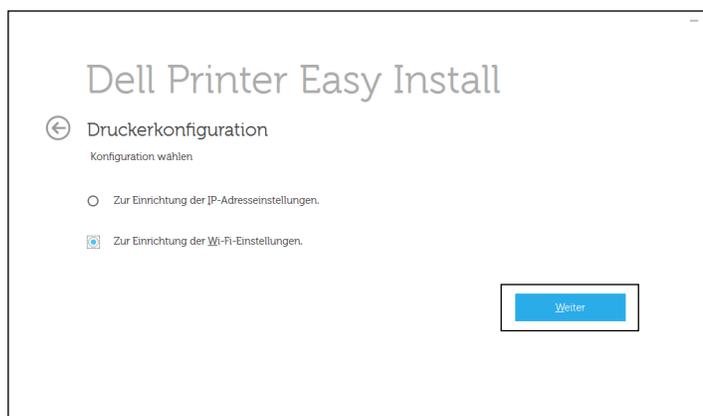
- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell Printer Easy Install** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Hauptmenü**.



- 3 Klicken Sie auf **Ändern**.



- 4 Wählen Sie **Zur Einrichtung der Wi-Fi-Einstellungen**, und klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und konfigurieren Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers.

Beachten Sie bei **WPS-PBC**, **WPS-PIN**, **Automatische SSID-Einrichtung**, **Manuelle SSID-Einrichtung**, und **Dell Printer Configuration Web Tool** die folgenden Anweisungen.

Konfigurieren des Funkadapters ohne die Dell Printer Easy Install

WPS-PBC

Sie können Konfiguration auf Knopfdruck nur von der Bedienerkonsole aus starten.

 **HINWEIS:** WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

 **HINWEIS:** Bestätigen Sie vor dem Start von WPS-PBC die Position der WPS-Taste (Tastename kann variieren) auf dem WLAN-Zugangspunkt. Lesen Sie für Informationen zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **Admin-Einstellungen** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Netzwerk** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Wi-Fi** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **WPS-Einrichtung** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 6 Stellen Sie sicher, dass **Konfiguration auf Knopfdruck** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Stellen Sie sicher, dass **Start** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
Stellen Sie sicher, dass die Meldung **Bitte warten, WPS-Einstellung** angezeigt wird. Starten Sie dann WPS-PBC am WLAN-Zugangspunkt (Registrar) innerhalb von 2 Minuten.
- 8 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

WPS-PIN

Der PIN-Code der WPS-PIN kann nur über die Bedienerkonsole konfiguriert werden.

 **HINWEIS:** WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **Admin-Einstellungen** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Netzwerk** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **Wi-Fi** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **WPS-Einrichtung** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 6 Stellen Sie sicher, dass **PIN-Code** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 7 Notieren Sie den angezeigten 8-stelligen PIN-Code oder wählen Sie **PIN-Code drucken**. Der PIN-Code wird gedruckt.

- 8 Stellen sie sicher, dass `Konfiguration starten` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 9 Stellen Sie sicher, dass die Meldung `Bitte warten, WPS-Einstellung` angezeigt wird. Geben Sie den in Schritt 7 angezeigten PIN-Code für den WLAN-Zugangspunkt (Registrar) ein.

 **HINWEIS:** Lesen Sie zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.
- 10 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

Automatische SSID-Einrichtung

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis `Admin-Einstellungen` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis `Netzwerk` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis `Wi-Fi` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis `WLAN-Einrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Der Drucker sucht im WLAN automatisch nach Zugangspunkten.

- 6 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Zugangspunkt hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht angezeigt wird, weiter mit „Manuelle SSID-Einrichtung“.

 **HINWEIS:** Einige versteckte SSID werden eventuell nicht angezeigt. Schalten Sie, wenn die SSID nicht erkannt wird, die SSID-Übermittlung am Router ein.

- 7 Geben Sie den WEP-Schlüssel oder die Passphrase ein.

Wenn die Verschlüsselungstyp des im Schritt 6 ausgewählten Zugangspunkts WEP ist:

- Geben Sie den WEP-Schlüssel ein und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Wenn die Verschlüsselungstyp des im Schritt 6 ausgewählten Zugangspunkts WPA, WPA2 oder Mixed ist:

- Geben Sie die Passphrase ein und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

- 8 Der Bildschirm `System neu starten` wird angezeigt.
- 9 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.
Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

Manuelle SSID-Einrichtung

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis `Admin-Einstellungen` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis `Netzwerk` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis `Wi-Fi` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis `WLAN-Einrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis `Manuelle Einrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- 7 Geben Sie die SSID ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

- 8** Wählen Sie den Netzwerkmodus unter *Infrastruktur* und *Ad-hoc* je nach Umgebung aus und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.

Wenn Sie *Infrastruktur* auswählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Wenn Sie *Ad-hoc* auswählen, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

- 9** Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus *Keine Sicherheit*, *Gem. Modus PSK*, *WPA2-PSK-AES* oder *WEP* aus.

Wenn Sie *Keine Sicherheit* für Ihr WLAN definieren:

- Drücken Sie die Taste **▼**, bis *Keine Sicherheit* hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.

So verwenden Sie die *Gem. Modus PSK-* oder *WPA2-PSK-AES-Verschlüsselung*:

- a** Drücken Sie die Taste **▼**, bis *Mixed mode PSK* oder *WPA2-PSK-AES* hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- b** Geben Sie die Passphrase ein, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.

Um die *WEP-Verschlüsselung* zu verwenden:

- a** Drücken Sie die Taste **▼**, bis *WEP* hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- b** Geben Sie den *WEP-Schlüssel* ein und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- c** Drücken Sie die Taste **▼**, um den gewünschten Übertragungsschlüssel aus *Auto* oder *WEP Key 1* bis *WEP Key 4* hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.

Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

- 10** Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus *Keine Sicherheit* oder *WEP* aus.

Wenn Sie *Keine Sicherheit* für Ihr WLAN definieren:

- Stellen Sie sicher, dass *Keine Sicherheit* hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste **✓ (Einstellen)**.

Um die *WEP-Verschlüsselung* zu verwenden:

- a** Drücken Sie die Taste **▼**, bis *WEP* hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- b** Geben Sie den *WEP-Schlüssel* ein und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.
- c** Drücken Sie die Taste **▼**, um den gewünschten Übertragungsschlüssel aus *WEP Key 1* bis *WEP Key 4* hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste **✓ (Einstellen)**.

- 11** Der Bildschirm *System neu starten* wird angezeigt.

- 12** Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

Dell Printer Configuration Web Tool

 **HINWEIS:** Für Einzelheiten über die Verwendung von *WPA-Enterprise-AES*, *WPA2-Enterprise-AES* oder *Gemischter Modus Enterprise* siehe „Einsatz digitaler Zertifikate“.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und der Funkadapter mit dem Drucker verbunden ist.
- 2** Schließen Sie den Drucker mit einem Ethernet-Kabel an das Netzwerk an.
Einzelheiten dazu, wie Sie das Ethernet-Kabel verbinden, finden Sie unter „Anschließen an einen Computer oder ein Netzwerk“.
- 3** Schalten Sie den Drucker ein.

- 4 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.
- 5 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
- 7 Klicken Sie auf **Wi-Fi**.
- 8 Geben Sie die SSID in das Textfeld **SSID** ein.
- 9 Wählen Sie **Ad-Hoc** oder **Infrastruktur** im Dropdown-Listenfeld **Netzwerktyp**.
- 10 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus **Keine Sicherheit**, **WEP**, **WPA-PSK-AES/WEP2-PSK AES** und **Gemischter Modus PSK** im Dropdown-Listenfeld **Verschlüsselung** aus, und definieren Sie die Elemente für den gewählten Verschlüsselungstyp.
 **HINWEIS:** Details zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 11 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
- 12 Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Ethernet-Kabel und schalten Sie ihn wieder ein. Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

Rekonfiguration der WLAN-Einstellungen

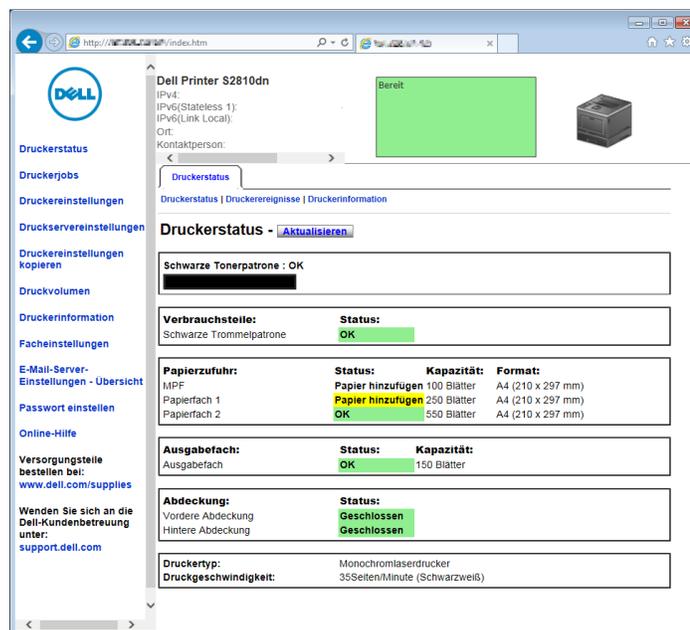
Um die WLAN-Einstellungen über den Computer zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für die WLAN-Verbindung in „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“ abgeschlossen wurde, um die WLAN-Einstellung über die WLAN-Verbindung einzustellen.

Rekonfiguration der WLAN-Einstellungen mit Dell Printer Configuration Web Tool

- HINWEIS:** Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Netzwerkmodus unter „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“ auf Infrastruktur eingestellt wurde.

- 1 Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.
- 2 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.

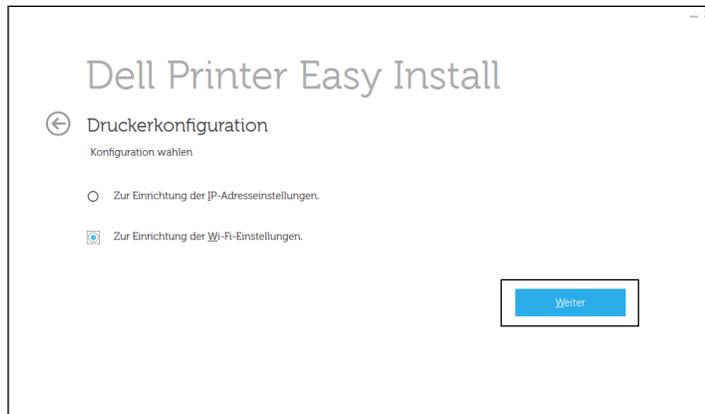


- 3 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
- 5 Klicken Sie auf **Wi-Fi**.
- 6 Ändern Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers.
- 7 Starten Sie den Drucker neu.
- 8 Ändern Sie die WLAN-Einstellungen entsprechend an Ihrem Computer oder Zugangspunkt.

- HINWEIS:** Lesen Sie im Handbuch Ihres Funkadapters nach, um die WLAN-Einstellungen an Ihrem Computer zu ändern, oder ändern Sie, wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, die WLAN-Einstellungen mithilfe dieses Tools.

Rekonfiguration der WLAN-Einstellungen mit Dell Printer Easy Install

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell Printer Easy Install** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Hauptmenü**.
- 3 Klicken Sie auf **Ändern**.
Das Fenster **Druckerkonfiguration** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie **Zur Einrichtung der Wi-Fi-Einstellungen**, und klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und ändern Sie die Funknetzeinstellungen des Druckers.

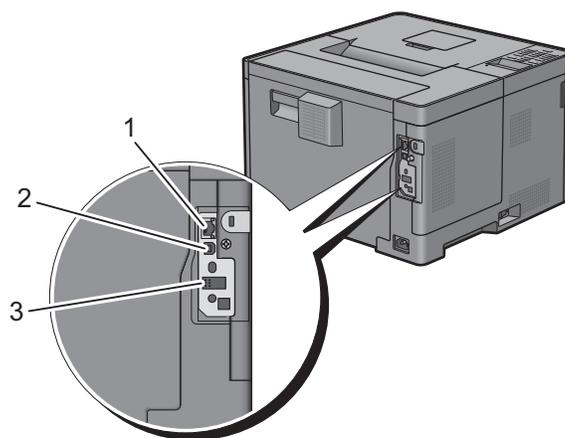
Rekonfiguration der WLAN-Einstellungen mit dem Konfigurationstool

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell-Drucker** → **Dell Smart Printer - S2810dn** → **Konfigurationstool**.
Das Fenster **Druckerkonfiguration** des Programms **Dell Printer Easy Install** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie **Zur Einrichtung der Drahtlosnetzwerkeinstellungen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und ändern Sie die Funknetzeinstellungen des Druckers.

Anschließen des Druckers

Beim Verbinden des Dell™ Smart Printer | S2810dn mit einem Computer oder Gerät müssen die folgenden Spezifikationen für den jeweiligen Verbindungstyp eingehalten werden:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX/1000 Base-T
Drahtlos (optional)	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n
USB	USB 2.0



1 Ethernet-Anschluss



2 USB-Anschluss



3 WLAN-Adapteranschluss



Einschalten des Druckers



WARNUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

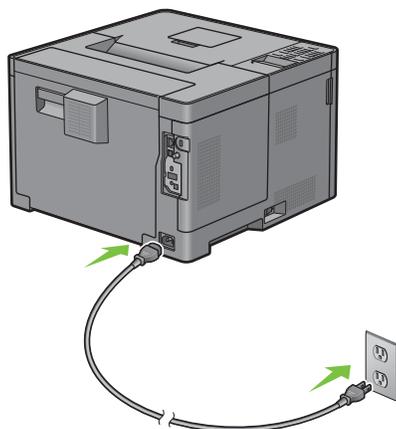


WARNUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System (unterbrechungsfreie Stromversorgung) angeschlossen werden.



HINWEIS: Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie im Hauptmenü-Fenster von **Dell Printer Easy Install** auf **Installationsvideo**.

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschluss auf der Rückseite des Druckers und dann mit einer Stromquelle.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein. Ist der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen, wird der USB-Treiber automatisch installiert.

Konfigurieren der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie müssen die Druckersprache, die Zeitzone sowie Datum und Uhrzeit einstellen, wenn Sie den Drucker das erste Mal einschalten.

Wenn Sie den Drucker einschalten, erscheint der Assistentenbildschirm für die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole. Folgen Sie den Schritten unten, um die Ersteinstellungen durchzuführen.



HINWEIS: Wenn Sie die Konfiguration der Grundeinstellungen nicht starten, führt der Drucker nach 3 Minuten automatisch einen Neustart durch. Anschließend können Sie die folgenden ersten Einstellungen vornehmen, indem Sie auf der Bedienerkonsole den **Einschaltassistenten** oder das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktivieren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter „Bedienerkonsole“.

Weitere Informationen zu **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

- 1 Die Meldung **Bitte wählen Sie die Sprache aus** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **▼**, bis die gewünschte Sprache hervorgehoben wird, und drücken Sie anschließend die Taste **✓** (**Einstellen**).

Englisch

Français

Italiano

Deutsch

Español

Dansk

Nederlands
Norsk
Svenska

2 Die Meldung **Zeitzone einstellen** wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **▼**, bis die gewünschte Zeitzone hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

UTC -12:00	
UTC -11:00	Midway-Inseln, Niue, Samoa
UTC -10:00	Adak, Hawaii, Tahiti, Cook-Inseln
UTC -09:00	Alaska, Gambier-Inseln
UTC -08:00	Pacific Time (US & Kanada), Pitcairn-Inseln, Tijuana
UTC -07:00	Arizona, Chihuahua, Dawson Creek, Mazatlan, Sonora, Mountain Time (US & Kanada)
UTC -06:00	Cancun, Zentralamerika, Central Time (US & Kanada), Osterinseln, Galapagos-Inseln, Mexico City, Monterrey, Saskatchewan
UTC -05:00	Atikokan, Bogota, Cayman-Inseln, Eastern Time (US & Kanada), Grand Turk, Jamaika, Lima, Panama, Port-au-Prince, Quito, Resolute, Havanna
UTC -04:00	Asuncion, Atlantik (Kanada), Bermuda, Blanc-Sablon, Karibische Inseln, Cuiaba, Georgetown, La Paz, Manaus, Palmer Archipelago, Santiago, Stanley, Thule
UTC -03:30	St. John's
UTC -03:00	Brasilia, Buenos Aires, Cayenne, Grönland, Miquelon, Montevideo, Paramaribo, Rothera
UTC -02:00	Noronha, Südgeorgien
UTC -01:00	Azoren, Scoresbysund, Kap Verde
UTC 00:00	Accra, Bamako, Casablanca, Dakar, Dublin, Edinburgh, Lissabon, London, Nouakchott, Reykjavik
UTC +01:00	Algier, Amsterdam, Belgrad, Berlin, Bratislava, Brüssel, Budapest, Kopenhagen, Douala, Libreville, Luanda, Madrid, Paris, Prag, Rom, Sarajevo, Skopje, Stockholm, Tunis, Wien, Warschau, Zagreb, Windhoek
UTC +02:00	Amman, Athen, Beirut, Bukarest, Kairo, Damaskus, Harare, Helsinki, Istanbul, Jerusalem, Johannesburg, Kaliningrad, Kiew, Kinshasa, Minsk, Nikosia, Riga, Sofia, Tripoli, Palästina
UTC +03:00	Addis Abeba, Aden, Antananarivo, Bagdad, Komoren, Khartum, Mayotte, Mogadischu, Moskau, Nairobi, Katar, Riyadh, Syowa
UTC +03:30	Tehran
UTC +04:00	Baku, Dubai, Mahe, Mauritius, Muscat, Reunion, Samara, Tiflis, Eriwan
UTC +04:30	Kabul
UTC +05:00	Aqtau, Aqtobe, Aschgabat, Ekaterinburg, Karachi, Malediven, Samarkand, Kerguelen
UTC +05:30	Colombo, Kolkata
UTC +05:45	Kathmandu
UTC +06:00	Almaty, Bischkek, Chagos, Dhaka, Mawson, Omsk, Thimphu, Wostok, Novosibirsk
UTC +06:30	Cocos-Inseln, Yangon (Rangoon)
UTC +07:00	Bangkok, Weihnachtsinsel, Davis, Ho Chi Minh, Hovd, Jakarta, Krasnojarsk

UTC +08:00	Casey, Chongqing, Hong Kong, Irkutsk, Kuala Lumpur, Makassar, Manila, Perth, Shanghai, Singapur, Taipei, Ulan Bator
UTC +09:00	Dili, Jayapura, Palau, Pjöngjang, Seoul, Tokio, Jakutsk
UTC +09:30	Adelaide, Darwin
UTC +10:00	Brisbane, Dumont d'Urville, Guam, Hobart, Lindeman, Melbourne, Port Moresby, Saipan, Sydney, Wladiwostok, Sachalin,
UTC +11:00	Efate, Guadalcanal, Kosrae, Magadan
UTC +12:00	Anadyr, Auckland, Fidschi, Kamtschatka, Marshall-Inseln, McMurdo
UTC +13:00	Tongatapu

- 3 Die Meldung **Bitte Datum eingeben** wird angezeigt. Bestimmen Sie das aktuelle Datum, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
 - 4 Die Meldung **Bitte Zeit eingeben** wird angezeigt. Bestimmen Sie das aktuelle Zeit, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
- Der Drucker führt nach Auswahl der Taste ✓ (Einstellen) automatisch einen Neustart durch.

Anschließen an einen Computer oder ein Netzwerk

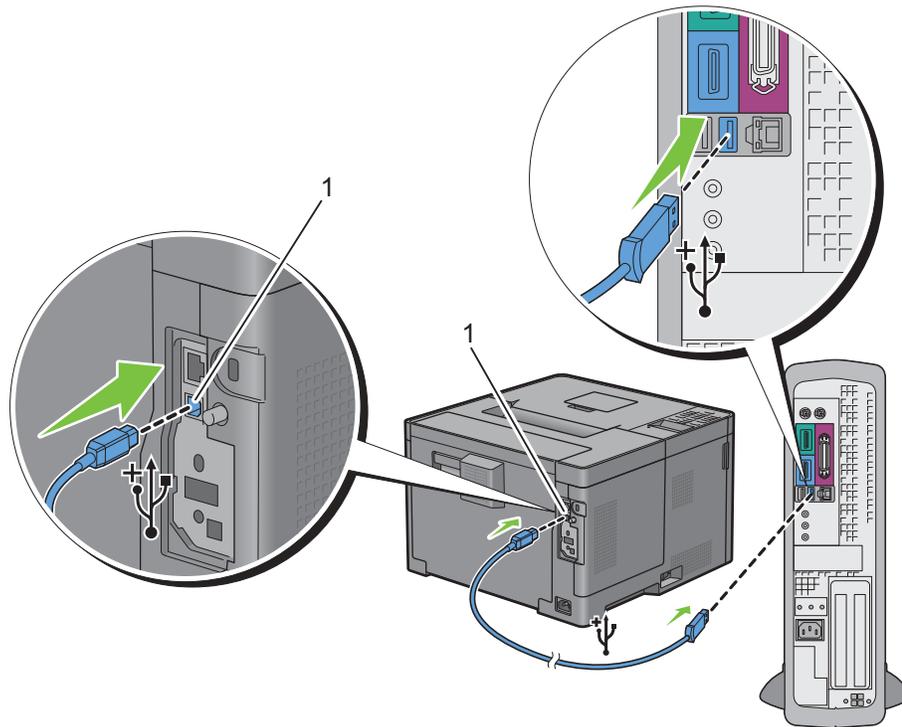
 **HINWEIS:** Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie im Hauptmenü-Fenster von **Dell Printer Easy Install** auf **Installationsvideo**.

 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass Sie den Drucker ausschalten, bevor Sie die Anschlüsse herstellen.

Anschließen an einen Computer über das USB-Kabel (Direktverbindung)

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit „Anschließen an ein Netzwerk über das Ethernetkabel“ fort.

- 1 Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.

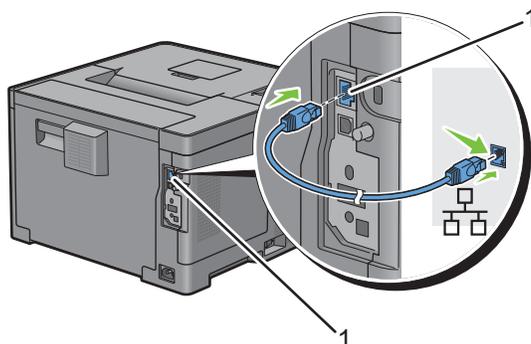


1 USB-Anschluss

-  **HINWEIS:** Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.
-  **ACHTUNG:** Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit einem USB-Anschluss an der Tastatur.

Anschließen an ein Netzwerk über das Ethernetkabel

- 1 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an.



1 Ethernet-Anschluss

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an. Bei einer WLAN-Verbindung stecken Sie den Funkadapter in den Anschluss für den Funkadapter an der Rückseite des Druckers.

Informationen zur WLAN-Verbindung finden Sie unter „Installieren des optionalen Funkadapters“.

HINWEIS: Um den Funkadapter zu verwenden, muss das Ethernet-Kabel entfernt sein.

Einrichten des Druckers mit Dell Printer Easy Install (nur Windows)

HINWEIS: Um den Drucker einzurichten, wenn er mit Macintosh- oder Linux-Computern verbunden ist, schlagen Sie unter „Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern“ bzw. unter „Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)“ nach.

Grundeinrichtung

Um den Drucker einzurichten, können Sie das Programm Dell Printer Easy Install auf dem Computer verwenden, auf dem ein Microsoft® Windows®-Betriebssystem läuft. Das Programm konfiguriert den Drucker automatisch auf Grundlage der Verbindungsmethode zwischen dem Computer und Drucker und installiert die Treiber und Software auf dem Computer.

Bevor Sie mit der Grundeinrichtung beginnen, stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und der Kabelanschluss wie folgt hergestellt wurde:

Um den Drucker mit der WLAN-Verbindung einzurichten, schließen Sie den optionalen Wireless-Adapter an und trennen Sie das Ethernet-Kabel vom Drucker. Der Drucker stellt eine Verbindung mit dem gleichen Wireless-Netzwerk her, mit dem der Computer aktuell verbunden ist.

Um den Drucker mit der Ethernet-Verbindung einzurichten, schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Drucker an.

Um den Drucker mit der USB-Verbindung einzurichten, schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie den Drucker ausschalten, bevor Sie die Anschlüsse herstellen.

HINWEIS: In der Grundeinrichtung können Sie den Drucker nicht mit der USB-Verbindung einrichten, wenn das WLAN-Netzwerk verfügbar ist. Richten Sie den Drucker in diesem Fall anhand der unter „Einrichten des Druckers mit einem anderen Verbindungsverfahren“ beschriebenen Schritte ein.

HINWEIS: Bei Windows Vista® können die WLAN-Verbindungseinstellungen nicht in der Grundeinrichtung ausgeführt werden. Richten Sie den Drucker anhand der unter „Einrichten des Druckers mit einem anderen Verbindungsverfahren“ beschriebenen Schritte ein.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell Printer Easy Install** wird automatisch gestartet.

HINWEIS: Wenn das Programm **Dell Printer Easy Install** nicht automatisch gestartet wird, führen Sie das unten beschriebene Verfahren aus.

Für Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2

Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Dialogfeld **Ausführen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

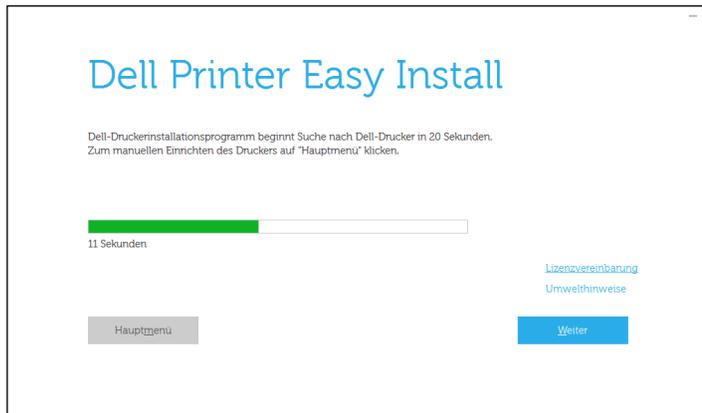
Für Windows Vista® und Windows® 7

Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Dialogfeld **Ausführen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows® 8, Windows® 8.1, Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2

Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Ecke des Bildschirms und klicken Sie dann auf **Suchen** → geben Sie im Suchfeld **Ausführen** ein, klicken Sie auf **Apps** (nur für Windows® 8 und Windows Server® 2012) und dann auf **Ausführen** → geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist), und klicken Sie dann auf **OK**.

- 2 Schalten Sie den Drucker ein.
- 3 Warten Sie, bis sich der Bildschirm ändert oder klicken Sie auf **Weiter**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- 4 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Druckbereit** angezeigt wird.
- 5 Werfen Sie die Disc *Software and Documentation* aus.

Wenn das Hauptmenü von Dell Printer Easy Install ohne Starten oder Abschließen der Grundeinrichtung angezeigt wird

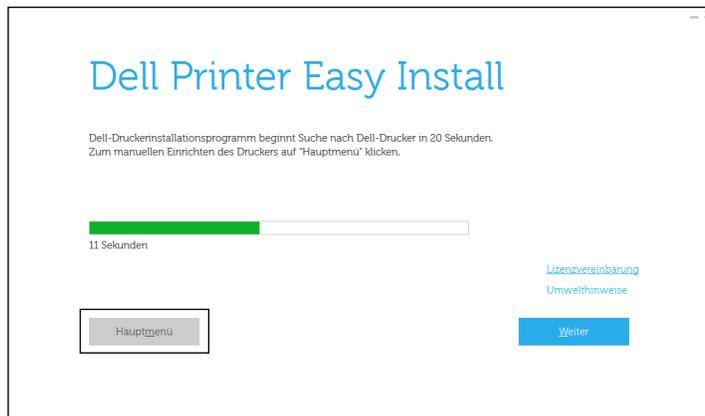
Richten Sie den Drucker anhand der unter „Einrichten des Druckers mit einem anderen Verbindungsverfahren“ beschriebenen Schritte ein.

Einrichten des Druckers mit einem anderen Verbindungsverfahren

Sie können den Drucker einrichten und eine andere Verbindungsmethode als die in der Grundeinrichtung verwendete angeben.

Bevor Sie mit den Einrichtungsvorgang unten beginnen, stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und die Kabelanschlüsse wie unter „Grundeinrichtung“ beschrieben hergestellt wurden.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc *Software and Documentation* in Ihren Computer ein.
Das Programm **Dell Printer Easy Install** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Hauptmenü**.
Der Bildschirm Hauptmenü wird angezeigt.



- 3 Schalten Sie den Drucker ein.
- 4 Klicken Sie auf **Einrichtung**.



- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Druckbereit** angezeigt wird.
- 7 Werfen Sie die Disc *Software and Documentation* aus.

Einrichten der IP-Adresse

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: 111 . 222 . 33 . 44.

Sie können den IP-Modus über Dual Stack, IPv4 und IPv6 auswählen. Wenn Ihr Netzwerk sowohl IPv4 als auch IPv6 unterstützt, wählen Sie Dual Stack.

Wählen Sie den IP-Modus Ihrer Umgebung aus und legen Sie dann die IP-Adresse, die Teilnetzmaske (nur für IPv4) und die Gateway-Adresse fest.

⚠ ACHTUNG: Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

✍ HINWEIS: Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

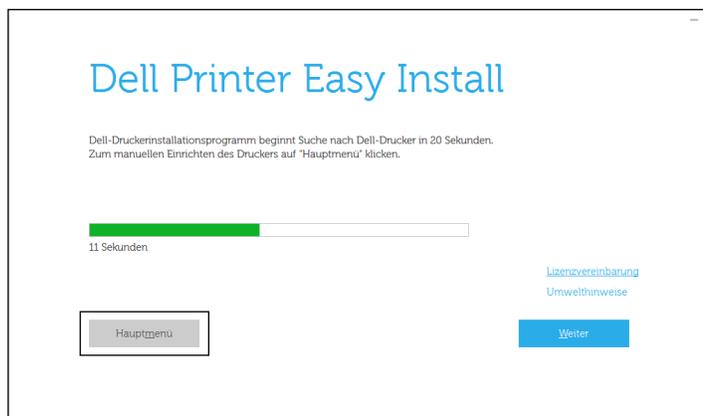
✍ HINWEIS: Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im IPv6-Modus zuweisen, verwenden Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Verwenden Sie die link-lokale Adresse, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** anzuzeigen. Um die Link-Local-Adresse zu bestätigen, sollten Sie einen Druckereinstellungsbericht ausdrucken und die **Link-Local-Adresse** unter **Netzwerk (kabelgebunden)** oder **Netzwerk (WLAN)**.

Weitere Informationen zum Drucken eines Druckereinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

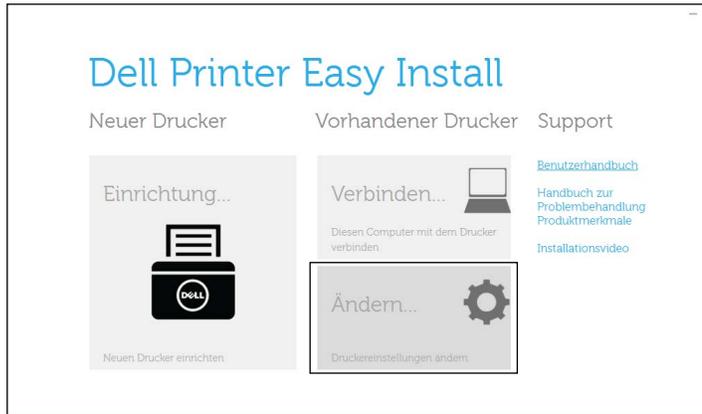
✍ HINWEIS: Ist **Bedfeldsperre** auf **Aktivieren** eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü **Admin-Einstellungen** aufzurufen.

Wenn die Dell Printer Easy Install verwendet wird

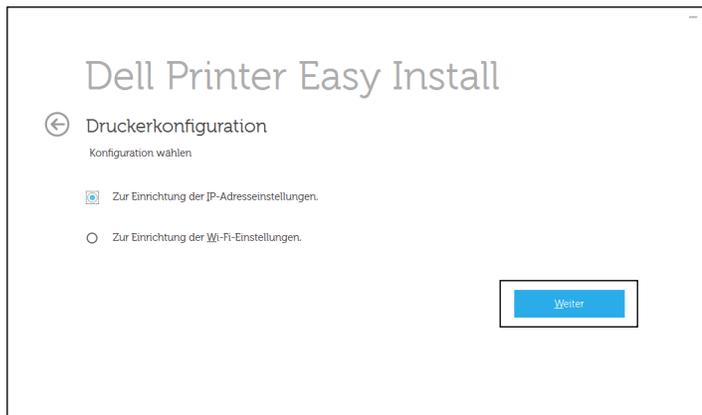
- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell Printer Easy Install** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Hauptmenü**.



- 3 Klicken Sie auf **Ändern**.
Es öffnet sich das Fenster Druckerkonfiguration.



- 4 Wählen Sie **Zur Einrichtung der IP-Adresseinstellungen**, und klicken Sie auf **Weiter**.



- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bei Verwendung der Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter „Bedienerkonsole“.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Menü**).
 - 2 Drücken Sie die Taste , bis **Admin-Einstellungen** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - 3 Drücken Sie die Taste , bis **Netzwerk** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - 4 Drücken Sie die Taste , bis **TCP/IP** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - 5 Drücken Sie die Taste , bis **IPv4** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - 6 Drücken Sie die Taste , bis **IP-Adresse holen** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
 - 7 Drücken Sie die Taste , bis **Bedienfeld** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
-  **HINWEIS:** Falls die Einstellung tritt nach Neustart in Kraft ngezeigt wird, drücken Sie die Taste  (**Zurück**).
- 8 Drücken Sie die Taste  (**Zurück**).

- 9 Drücken Sie die Taste **▼** , bis IP-Adresse hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
Der Cursor steht auf dem ersten Oktett der IP-Adresse.
- 10 Geben Sie das erste Oktett der IP-Adresse mithilfe der numerischen Tasten ein und drücken Sie anschließend auf die Taste **▼** .
Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.
 **HINWEIS:** Sie können nur ein Oktett gleichzeitig eingeben und Sie müssen nach Eingabe jedes Oktetts die Taste **>** drücken.
- 11 Geben Sie die verbleibenden Oktette ein, und drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
 **HINWEIS:** Falls die Einstellung tritt nach Neustart in Kraft ngezeigt wird, drücken Sie die Taste **↶** (**Zurück**).
- 12 Drücken Sie die Taste **↶** (**Zurück**).
- 13 Drücken Sie die Taste **▼** , bis Teilnetzmaske hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 14 Wiederholen Sie Schritt 10 und 11, um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen.
 **HINWEIS:** Falls die Einstellung tritt nach Neustart in Kraft ngezeigt wird, drücken Sie die Taste **↶** (**Zurück**).
- 15 Drücken Sie die Taste **↶** (**Zurück**).
- 16 Drücken Sie die Taste **▼** , bis Gateway-Adresse hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 17 Wiederholen Sie Schritt 10 bis 12, um die Einstellung für die Gateway-Adresse vorzunehmen.
- 18 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Verwendung der Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell Smart Printer - S2810dn**→ **Toolbox**.
Die **Tool-Box** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste am linken Rand der Seite.
Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** erscheint.
- 4 Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter „IP-Adresse“, „Teilnetzmaske“ und „Gateway-Adresse“ ein.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Funknetz-/Ethernet-Verbindung** verwenden und am Drucker **IP-Adr. holen** auf den Wert **AutoIP** oder **DHCP** gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von „0.0.0.0“ auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Sie können die Einstellungen über die Bedienerkonsole, Drucken des Druckereinstellungsberichts oder Verwendung des Ping-Befehls bestätigen.

Bestätigen der Einstellungen mit der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **Admin-Einstellungen** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Netzwerk** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis **TCP/IP** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis **IPv4** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
Prüfen Sie die im Bedienfeld angezeigte IP-Adresse.

Bestätigen der Einstellungen mit dem Druckereinstellungsbericht

- 1 Drucken Sie den Druckereinstellungsbericht aus.
Weitere Informationen zum Drucken eines Druckereinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.
- 2 Bestätigen Sie, dass die richtige IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse im Druckereinstellungsbericht unter **Netzwerk (kabelgebunden)** oder **Netzwerk (WLAN)** aufgeführt sind.
Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen.
Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl

Senden Sie eine Ping-Anfrage an den Drucker und stellen Sie sicher, dass er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerk-Computers „ping“ gefolgt von der neuen IP-Adresse ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

```
ping 192.168.0.11
```

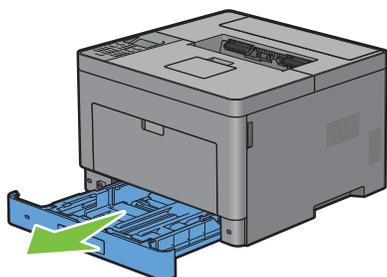
Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Einlegen von Papier

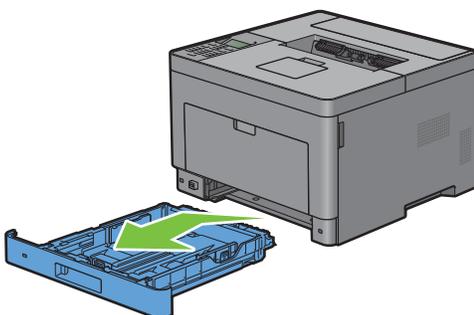
 **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

 **HINWEIS:** Die Disc *Software and Documentation* enthält auch Anleitungen als Video. Klicken Sie im Hauptmenü-Fenster von **Dell Printer Easy Install** auf **Installationsvideo**.

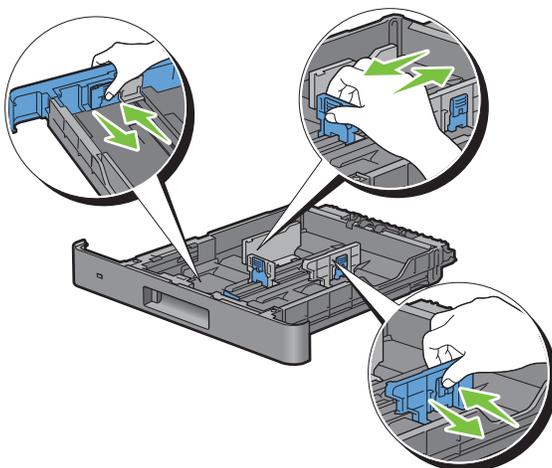
- 1 Ziehen Sie das Fach etwa 200 mm weit aus dem Drucker heraus.



- 2 Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

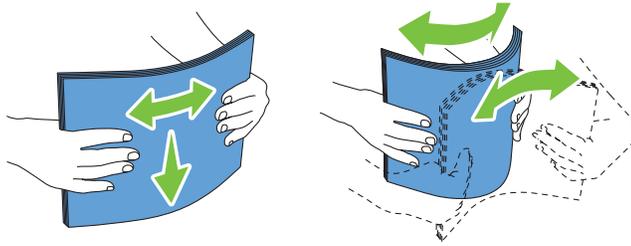


- 3 Stellen Sie die Papierführungen ein.



 **HINWEIS:** Ziehen Sie die Vorderseite des Fachs aus, wenn Sie Papier im Format „Legal“ einlegen.

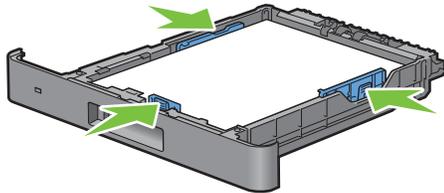
- 4 Biegen Sie den Druckmedienstapel und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



- 5 Platzieren Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach.

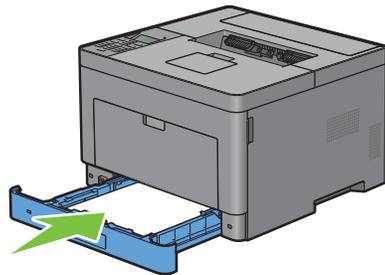
 **HINWEIS:** Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- 6 Passen Sie die Seitenführungen an die Kanten des Papiers an.

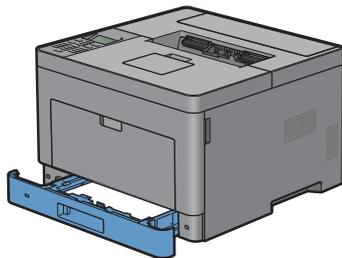


 **HINWEIS:** Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, passen Sie die Seitenführungen an, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längsführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

- 7 Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.



 **HINWEIS:** Wenn die Vorderseite des Fachs ausgezogen ist, ragt das Fach heraus, wenn es in den Drucker eingesetzt wird.



- 8 Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ∇ oder \blacktriangle , bis das gewünschte Papierformat hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste \checkmark (Einstellen).

- 9 Drücken Sie die Taste  oder , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).



HINWEIS: Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte entsprechend dem tatsächlich eingelegten Papier fest. Wenn die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, kann ein Fehler auftreten.

Installation der Druckertreiber auf Windows® - Computern

Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers

Prüfen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die IP-Adresse des Druckers durch eines der Verfahren unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

Ändern der Firewall-Einstellungen vor der Druckerinstallation

Wird eines der nachfolgend aufgeführten Betriebssysteme verwendet, müssen vor der Installation der Dell™-Druckersoftware die Firewall-Einstellungen geändert werden:

- Windows Vista®
- Windows® 7
- Windows® 8
- Windows® 8.1
- Windows Server® 2008
- Windows Server® 2008 R2
- Windows Server® 2012
- Windows Server® 2012 R2

In den folgenden Schritten wird Windows® 7 als Beispiel verwendet.

- 1 Legen Sie die gelieferte Scheibe *Software and Documentation* ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 3 Wählen Sie **System und Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **Programm über die Windows-Firewall kommunizieren lassen**.
- 5 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern** → **Anderes Programm zulassen**.
- 6 Aktivieren Sie die Option **Durchsuchen**.
- 7 Geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Textfeld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen** und dann auf **OK**.

Starten von Dell Printer Easy Install

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell Printer Easy Install** wird automatisch gestartet.



HINWEIS: Wenn das Programm **Dell Printer Easy Install** nicht automatisch gestartet wird, führen Sie das unten beschriebene Verfahren aus.

Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2

Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Dialogfeld **Ausführen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows Vista® und Windows® 7

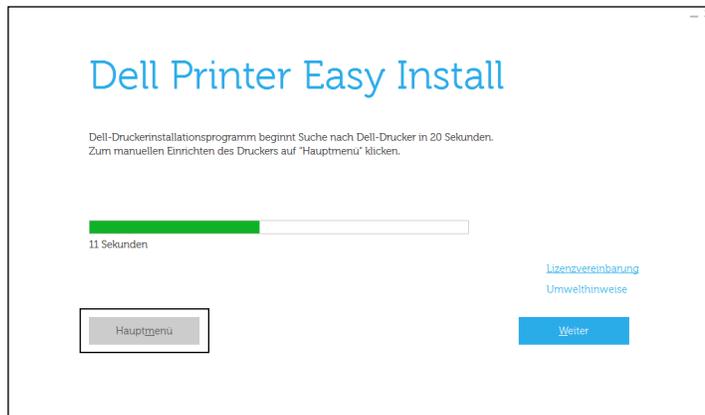
Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Dialogfeld **Ausführen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Für Windows® 8, Windows® 8.1, Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2

Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Ecke des Bildschirms und klicken Sie dann auf **Suchen** → geben Sie im Suchfeld **Ausführen** ein, klicken Sie auf **Apps** (nur für Windows® 8 und Windows Server® 2012) und dann auf **Ausführen** → geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist), und klicken Sie dann auf **OK**.

2 Klicken Sie auf **Hauptmenü**.

Das Hauptmenü-Fenster wird angezeigt.



Einrichtung einer USB-Kabelverbindung

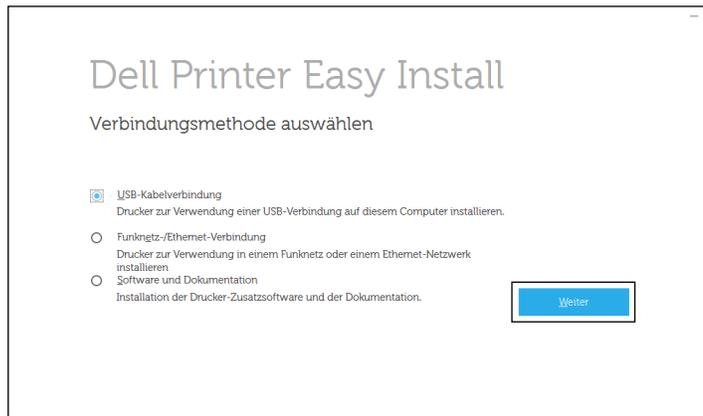
 **HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker an ein Netzwerk anschließen, schlagen Sie unter „Einrichtung einer Netzwerkverbindung“ nach.

Für die Installation von PCL- und PS-Druckertreibern

- 1 Starten Sie das Programm **Dell Printer Easy Install** und befolgen Sie dabei die unter „Starten von Dell Printer Easy Install“ gezeigten Schritte.
- 2 Klicken Sie im Hauptmenü-Fenster von **Dell Printer Easy Install** auf **Verbinden**.



- 3 Wählen Sie **USB-Kabelverbindung**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.



- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker ein.
Die Plug-und-Play-Installation startet, und die Installationssoftware fährt auf der nächsten Seite automatisch fort.
- 5 Wählen Sie im Installations-Assistenten entweder **Typische Installation (empfohlen)** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
- 6 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Druckbereit** angezeigt wird.
Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**, bevor Sie auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

-  **HINWEIS:** Der XML Paper Specification (XPS)-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista[®], Windows Vista[®] 64-bit Edition, Windows Server[®] 2008, Windows Server[®] 2008 64-bit Edition, Windows Server[®] 2008 R2, Windows[®] 7, Windows[®] 7 64-bit Edition, Windows[®] 8, Windows[®] 8 64-bit Edition, Windows[®] 8.1, Windows[®] 8.1 64-bit Edition, Windows Server[®] 2012 und Windows Server[®] 2012 R2.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie Windows Vista[®] oder Windows Server[®] 2008 verwenden, müssen Sie das Service Pack 2 oder höher installieren und dann das Windows Platform Update (KB971644) ausführen. Das Update (KB971644) steht bei Windows[®] Update zum Download zur Verfügung.

Windows Vista® oder Windows Vista® 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→**Hardware und Sound**→**Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter **Druckername**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen.
- 12 Klicken Sie auf **Finish**.

Windows Server® 2008 oder Windows Server® 2008 64-bit Edition

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start**→**Systemsteuerung**→**Hardware und Sound**→**Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.

- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen.

- 14 Klicken Sie auf **Finish**.

Windows® 7, Windows® 7 64-bit Edition oder Windows Server® 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)

- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

Wenn Sie Windows Server® 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf **Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.

- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.

- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

- 8 Klicken Sie auf **OK**.

- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 10 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.

- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen.

- 14 Klicken Sie auf **Finish**.

Windows® 8, Windows® 8 64-bit Edition, Windows® 8.1, Windows® 8.1 64-bit Edition, Windows Server® 2012 oder Windows Server® 2012 R2

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.

D:\Drivers\XPS\Win_8\XPS-V4_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)

- 2 Rechtsklicken Sie auf dem Desktop-Bildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.

- 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound (Hardware unter Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2)** → **Geräte und Drucker** → **Drucker hinzufügen**.

- 4 Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

- 5 Wählen Sie **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie den Anschluss für den Drucker, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 8 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 9 Klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Installationsvorgang beginnt.
- 12 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 14 Klicken Sie auf **Finish**.

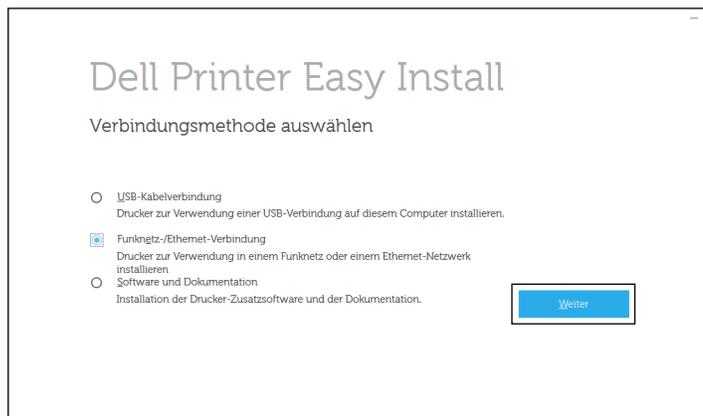
Einrichtung einer Netzwerkverbindung

Für die Installation von PCL- und PS-Druckertreibern

- 1 Starten Sie das Programm **Dell Printer Easy Install** und befolgen Sie dabei die unter „Starten von Dell Printer Easy Install“ gezeigten Schritte.
- 2 Klicken Sie im Hauptmenü-Fenster von **Dell Printer Easy Install** auf **Verbinden**.



- 3 Wählen Sie **Funknetz-/Ethernet-Verbindung**, und klicken Sie auf **Weiter**.



- 4 Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Aktualisieren), um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker manuell hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Servercomputer installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm 0 . 0 . 0 . 0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

 **HINWEIS:** In einigen Fällen wird in diesem Schritt **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt, wenn Sie Windows Vista[®], Windows Vista[®] 64-bit Edition, Windows Server[®] 2008, Windows Server[®] 2008 64-bit Edition, Windows Server[®] 2008 R2, Windows[®] 7, Windows[®] 7 64-bit Edition, Windows[®] 8, Windows[®] 8 64-bit Edition, Windows[®] 8.1, Windows[®] 8.1 64-bit Edition, Windows Server[®] 2012 und Windows Server[®] 2012 R2. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken** aus, (lassen Sie den Zugriff auf Windows Server[®] 2008 R2 und Windows[®] 7 zu) und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 5 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- a Geben Sie den Druckernamen ein.
 - b Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
 - c Wenn Sie den PostScript 3 Compatible-Druckertreiber installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PS-Treiber**.
 - d Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf den Drucker haben sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweitert**, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.
- 6 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie den Speicherort der Installation ändern möchten, klicken Sie auf **Zielordner ändern**, und geben Sie den neuen Speicherort an.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Druckbereit**. angezeigt wird. Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**, bevor Sie auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

 **HINWEIS:** Der XML Paper Specification (XPS)-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista®, Windows Vista® 64-bit Edition, Windows Server® 2008, Windows Server® 2008 64-bit Edition, Windows Server® 2008 R2, Windows® 7, Windows® 7 64-bit Edition, Windows® 8, Windows® 8 64-bit Edition, Windows® 8.1, Windows® 8.1 64-bit Edition, Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2.

Windows Vista® oder Windows Vista® 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname** oder **IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 10 Klicken Sie auf **OK**.
- 11 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen.
- 14 Klicken Sie auf **Finish**.

Windows Server® 2008 oder Windows Server® 2008 64-bit Edition

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.

- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.
Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.
- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.
- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 10 Klicken Sie auf **OK**.
- 11 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 14 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen.
- 16 Klicken Sie auf **Finish**.

Windows Server® 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
 **HINWEIS:** Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, wird der Bildschirm „Drucker nach Name oder TCP/IP-Adresse suchen“ angezeigt. Suchen Sie den Drucker auf dem Bildschirm.
Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 10 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen.
- 14 Klicken Sie auf **Finish**.

Windows® 7 oder Windows® 7 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS-V3_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
 - 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
 - 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
 - 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
 - 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.
Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.
 - 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.
- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
 - 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
 - 10 Klicken Sie auf **OK**.
 - 11 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 12 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - 13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**.
 - 14 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Installationsvorgang beginnt.
 - 15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen.
 - 16 Klicken Sie auf **Finish**.

Windows® 8, Windows® 8 64-bit Edition, Windows® 8.1, Windows® 8.1 64-bit Edition, Windows Server® 2012 oder Windows Server® 2012 R2

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
D:\Drivers\XPS\Win_8\XPS-V4_S2810dn.zip (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Rechtsklicken Sie auf dem Desktop-Bildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound (Hardware unter Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2) → Geräte und Drucker → Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
- 5 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, und geben Sie die IP-Adresse im Feld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 8 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 9 Klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Installationsvorgang beginnt.
- 12 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um die Installation zu überprüfen. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 14 Klicken Sie auf **Finish**.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Druckereinstellungen ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen und den Zeitpunkt für die Wiederbestellung von Verbrauchsmaterial bestätigen. Sie können zur Bestellung von Verbrauchsmaterial auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterial klicken.

 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Geben Sie, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen, die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Auf dem Bildschirm wird die Druckerkonfiguration angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
- 2 Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht**.
- 3 Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.



HINWEIS: Auf dem SMTP-Server wird die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

Konfigurierung für gemeinsam genutzten Druck

Sie können den über USB angeschlossenen Drucker für andere Computer (Clients) im gleichen Netzwerk freigeben.

Um den über USB angeschlossenen Drucker freizugeben, aktivieren Sie die Druckfreigabe, wenn Sie den Druckertreiber installieren. Sie können die Druckfreigabe auch aktivieren, indem Sie die unten beschriebenen Schritte befolgen.



HINWEIS: Drucker-Dienstprogramme wie Statusüberwachung können nicht von einem Netzwerkclient genutzt werden.

Aktivieren der Druckfreigabe über den Computer

Windows Server® 2003 oder Windows Server® 2003 x64 Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Windows Vista® oder Windows Vista® 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern**.
Die Meldung **Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 6 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Windows Server® 2008 oder Windows Server® 2008 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Windows® 7, Windows® 7 64-bit Edition oder Windows Server® 2008 R2

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

Windows® 8, Windows® 8 64-bit Edition, Windows® 8.1, Windows® 8.1 64-bit Edition, Windows Server® 2012 oder Windows Server® 2012 R2

- 1 Rechtsklicken Sie auf dem Desktop-Bildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2) → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

Überprüfen des freigegebenen Druckers

So bestätigen Sie, ob der Drucker richtig freigegeben ist:

- Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker, Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker** freigegeben ist. Das Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Wählen Sie auf einem Netzwerkclient **Netzwerk** oder **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Hostnamen des Servers und den Freigabennamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Nachdem Sie überprüft haben, dass der Drucker freigegeben ist, verwenden Sie Methoden wie Windows Point-and-Print, um den freigegebenen Drucker über einen Netzwerkclient zu nutzen.



HINWEIS: Wenn das OS-Bit-Editionen (32/64 Bit-Editionen) eines Druckerservers und eines Client-Computers unterschiedlich sind, müssen Sie den Druckertreiber für die Client-Computer-Edition von Hand auf dem Server installieren. Andernfalls kann der Druckertreiber nicht mit Methoden wie Point-and-Print auf dem Clientcomputer installiert werden. Befolgen Sie, wenn beispielsweise der Druckserver unter Windows Vista® 32-Bit-Edition läuft, und der Client-Computer unter Windows 7® 64-Bit-Edition läuft, die folgenden Anweisungen, um den Druckertreiber für den 64-Bit-Client zusätzlich auf dem 32-Bit-Server zu installieren.

- a Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** auf dem Bildschirm für die Druckerfreigabe.
Einzelheiten zur Anzeige dieses Bildschirms finden Sie unter „Aktivieren der Druckfreigabe über den Computer“.
- b Wählen Sie das Kontrollkästchen **x64** und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- c Legen Sie die gelieferte Scheibe *Software and Documentation* ein.
- d Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner, der die 64-Bit-Treiber enthält, anzugeben, und klicken Sie dann auf **OK**.
Der Installationsvorgang beginnt.

Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

Installation der Druckertreiber und Software

- 1 Führen Sie die Scheibe *Software and Documentation* auf dem Macintosh-Computer aus.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Dell S2810dn Installer**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Wenn Sie im Popup-Dialogfeld dazu aufgefordert werden, das im Installationspaket enthaltene Programm zu bestätigen, klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie im Bildschirm **Wichtige Informationen** auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie die Sprache, in der die Bildschirm **Softwarelizenzvereinbarung** angezeigt werden soll.
- 6 Lesen Sie die **Softwarelizenzvereinbarung**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wenn Sie mit den Bedingungen der **Softwarelizenzvereinbarung** einverstanden sind, klicken Sie auf **Agree** (Einverstanden), um mit dem Installationsprozess fortzufahren.
- 8 Bestätigen Sie den Speicherort der Installation.
- 9 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Standardinstallation auszuführen.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Installation wünschen, klicken Sie auf **Customize** (Anpassen), um die Elemente auszuwählen, die installiert werden sollen.

- Dell Printer S2810dn-Treiber
- Dell Druckerstatusüberwachung

- 10 Für Mac OS X 10.5 und Mac OS X 10.6: Geben Sie Name und Passwort des Administrators ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Für OS X 10.7, OS X 10.8, OS X 10.9 und OS X 10.10: Geben Sie Name und Passwort des Administrators ein und klicken Sie dann auf **Installieren der Software**.

- 11 Klicken Sie nach erfolgreicher Installation auf **Schließen**.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6, OS X 10.7, OS X 10.8, OS X 10.9 oder OS X 10.10

Verwendung einer USB-Verbindung

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
Der Drucker wird automatisch zu Ihrem Macintosh-Computer hinzugefügt.

Verwendung des IP-Drucks

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker über das Netzwerk verbunden sind.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Für Mac OS X 10.5 und Mac OS X 10.6: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.
Für OS X 10.7 und OS X 10.8: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucken und Scannen**.
Für OS X 10.9 und OS X 10.10: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
 - 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), wählen Sie **Drucker oder Scanner hinzufügen (Weiteren Drucker oder Scanner hinzufügen)** für OS X 10.7) und dann **IP**.
Klicken Sie bei Mac OS X 10.5 und Mac OS X 10.6 einfach auf das Pluszeichen (+) und wählen Sie dann **IP**.
 - 5 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.
 - 6 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
 - 7 Für Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6 und OS X 10.7: Wählen Sie **Dell Printer S2810dn v3012 PS vX.X** unter **Drucken unter Verwendung von** aus.
Für OS X 10.8, OS X 10.9 und OS X 10.10: Wählen Sie **Dell Printer S2810dn v3012 PS vX.X** unter **Verwenden** aus.
-  **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - 9 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 10 Für Mac OS X 10.5 und Mac OS X 10.6: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen** angezeigt wird.
Für OS X 10.7 und OS X 10.8: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Scannen** angezeigt wird.
Für OS X 10.9 und OS X 10.10: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucker & Scanner** angezeigt wird.

Verwendung von Bonjour

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker über das Netzwerk verbunden sind.
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Für Mac OS X 10.5 und Mac OS X 10.6: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.
Für OS X 10.7 und OS X 10.8: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucken und Scannen**.
Für OS X 10.9 und OS X 10.10: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), wählen Sie **Drucker oder Scanner hinzufügen (Weiteren Drucker oder Scanner hinzufügen)** für OS X 10.7) und dann **Standard**.
Klicken Sie bei Mac OS X 10.5 und Mac OS X 10.6 einfach auf das Pluszeichen (+) und wählen Sie dann **Standard**.
- 5 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker in der Liste **Name (Druckername für Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6 und OS X 10.7)** aus.
- 6 Für Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6 und OS X 10.7: **Name** und **Drucken mit** werden automatisch ausgefüllt.
Für OS X 10.8, OS X 10.9 und OS X 10.10: **Name** und **Verwenden** werden automatisch ausgefüllt.

 **HINWEIS:** Wenn „AirPrint Printer“ (AirPrint-Drucker) automatisch für **Drucken mit** (oder **Verwenden**) ausgewählt wurde, wählen Sie „Dell Printer S2810dn v3012 PS vX.X“ manuell aus.

- 7** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 8** Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 9** Für Mac OS X 10.5 und Mac OS X 10.6: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen** angezeigt wird.
Für OS X 10.7 und OS X 10.8: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Scannen** angezeigt wird.
Für OS X 10.9 und OS X 10.10: Vergewissern Sie sich, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucker & Scanner** angezeigt wird.

Konfiguration von Druckereinstellungen

Beim optionalen Zubehör wird überprüft, ob es installiert ist.

- 1** Für Mac OS X 10.5 und Mac OS X 10.6: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen**.
Für OS X 10.7 und OS X 10.8: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucken und Scannen**.
Für OS X 10.9 und OS X 10.10: Öffnen Sie die **Systempräferenzen**, und klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
- 2** Wählen Sie den Drucker in der Liste **Drucker** aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör**.
- 3** Für Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6, OS X 10.7 und OS X 10.8: Wählen Sie **Treiber** und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf **OK**.
Für OS X 10.9 und OS X 10.10: Wählen Sie **Optionen** und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf **OK**.

Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)

Dieser Abschnitt bietet Informationen zur Installation oder Einrichtung des Druckertreibers mit CUPS (Common UNIX Printing System) auf Red Hat® Enterprise Linux® 6 (32/64 Bit) Desktop oder SUSE® Linux Enterprise Desktop 11 (32/64 Bit), oder Ubuntu 12.04 LTS (32/64 Bit).

Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop

Einstellungsübersicht

Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop:

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren Sie den Druckertreiber

- 1 Wählen Sie **Applications**→ **System Tools**→ **Terminal**.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

Für die 32-Bit-Architektur

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/ Dell-
Printer-S2810dn-*.i686.rpm
```

Für die 64-Bit-Architektur

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/ Dell-
Printer-S2810dn-*.x86_64.rpm
```

Der Druckertreiber wird installiert.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

Bei Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Add Printer**.

- 4 Geben Sie als Benutzername `root` ein, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
Bei Netzwerkanschluss:
 - a Wählen Sie **LPD/LPR Host or Printer** im Menü **Other Network Printers** aus, und klicken Sie auf **Continue**.
 - b Geben Sie in **Connection** die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie auf **Continue**.
Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)
 Bei USB-Verbindungen:
 - a Wählen Sie im Menü **Local Printers** die Option **Dell Printer S2810dn** aus und klicken Sie auf **Continue**.
- 5 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Name** im Fenster **Add Printer** ein, und klicken Sie auf **Continue**.
Sie können den Ort und eine Beschreibung des Druckers angeben, um weitere Informationen bereitzustellen.
- 6 Wählen Sie im Menü **Model** die Option **Dell Printer S2810dn vx.x PS** aus und klicken Sie auf **Add Printer**.
Die Einrichtung wurde abgeschlossen.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

- 1 Wählen Sie **Applications** → **System Tools** → **Terminal**.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lpadmin -d (Geben Sie den Namen der Warteschlange ein.)
```

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie den Duplexdruck festlegen.

Bei Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4 Klicken Sie auf den Namen der Warteschlange, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5 Wählen Sie **Set Default Options** im Menü **Administration** aus.
- 6 Wählen Sie den gewünschten Einrichtungspunkt, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Default Options**.

Die Meldung **Printer xxx default options have been set successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Applications**→ **System Tools**→ **Terminal**.
- 2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)  
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der  
Druckerwarteschlange ein.)
```

- 3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.
- 4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)  
rpm -e Dell-Printer-S2810dn
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11

Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 11:

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

Für die 32-Bit-Architektur

```
su  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)  
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/ Dell-  
Printer-S2810dn-*.i686.rpm
```

Für die 64-Bit-Architektur

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/ Dell-
Printer-S2810dn-*.x86_64.rpm
```

Der Druckertreiber wird installiert.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
- 3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.
Das Dialogfeld **Printer Configurations** wird geöffnet.

Bei Netzwerkanschluss:

- a Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.
 - b Klicken Sie auf **Connection Wizard**.
Das Dialogfeld **Connection Wizard** wird geöffnet.
 - c Wählen Sie **Line Printer Daemon (LPD) Protocol** in **Access Network Printer or Printserver Box via** aus.
 - d Geben Sie in **IP Address or Host Name:** die IP-Adresse des Druckers ein.
 - e Wählen Sie **Dell** im Drop-Down Menü **Select the printer manufacturer:**.
 - f Klicken Sie auf **OK**.
Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.
 - g Wählen Sie **Dell Printer S2810dn vx.x PS [Dell/Dell_Printer-S2810dn.ppd.gz]** in der Liste **Assign Driver**.
-  **HINWEIS:** Sie können den Namen des Druckers in **Set Name:** angeben.
- h Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Bei USB-Verbindungen:

- a Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.
Der Druckername wird in der Liste **Determine Connection** angezeigt.
 - b Wählen Sie **Dell Printer S2810dn vx.x PS [Dell/Dell_Printer-S2810dn.ppd.gz]** in der Liste **Assign Driver**.
-  **HINWEIS:** Sie können den Namen des Druckers in **Set Name:** angeben.
- c Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

Sie können die Standard-Warteschlange beim Hinzufügen des Druckers festlegen.

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
- 3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.
Das Dialogfeld **Printer Configurations** wird geöffnet.
- 4 Klicken Sie auf **Edit**.
Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie die angegebene Warteschlange ändern können.
- 5 Bestätigen Sie, dass der gewünschte Drucker in der Liste **Connection** ausgewählt ist.
- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Default Printer**.
- 7 Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie den Duplexdruck festlegen.

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie **http://localhost:631/admin** bei **Location** ein, und drücken Sie <Eingabe>.
- 3 Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4 Klicken Sie auf **Set Printer Options** beim dem Drucker, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Printer Options**.
- 6 Geben Sie als Benutzername **root** ein, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.



HINWEIS: Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lppasswd -g sys -a root
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator
ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator
erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)
```

Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer**→ **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der
Druckerwarteschlange ein.)
```

- 3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.
- 4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-Printer-S2810dn
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Schritte für Ubuntu 12.04 LTS

Einstellungsübersicht

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

- 1 Klicken Sie auf **Dash Home** und geben Sie `terminal` im Textfeld **Search** ein.

- 2 Klicken Sie auf **Terminal** in der Kategorie **Applications** der Suchergebnisse.
- 3 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

Für die 32-Bit-Architektur

```
sudo dpkg -i (geben Sie den Dateipfad ein)/dell-printer-  
S2810dn-x.y-z_i386.deb  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
```

Für die 64-Bit-Architektur

```
sudo dpkg -i (geben Sie den Dateipfad ein)/dell-printer-  
S2810dn-x.y-z_amd64.deb  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
```

Der Druckertreiber wird installiert.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Add Printer**.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 5 Wählen Sie eine der folgenden Optionen entsprechend dem Typ Ihrer Druckerverbindung.
Bei Netzwerkanschluss:
 - a Wählen Sie **LPD/LPR Host or Printer** im Menü **Other Network Printers** aus, und klicken Sie auf **Continue**.
 - b Geben Sie in **Connection** die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie auf **Continue**.
Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)Bei USB-Verbindungen:
 - a Wählen Sie im Menü **Local Printers** die Option **Dell Printer S2810dn** aus und klicken Sie auf **Continue**.
- 6 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Name** im Fenster **Add Printer** ein, und klicken Sie auf **Continue**.
Sie können den Ort und eine Beschreibung des Druckers angeben, um weitere Informationen bereitzustellen.
Wenn Sie den Drucker freigeben möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Share This Printer**.
- 7 Wählen Sie **Dell** im Menü **Make**, und klicken Sie auf **Continue**.
- 8 Wählen Sie im Menü **Model** die Option **Dell Printer S2810dn vXXXX PS** aus und klicken Sie auf **Add Printer**.
Die Einrichtung wurde abgeschlossen.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an. Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-

Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

Einrichten der Standard-Warteschlange

- 1 Klicken Sie auf **Dash Home** und geben Sie `terminal` im Textfeld **Search** ein.
- 2 Klicken Sie auf **Terminal** in der Kategorie **Applications** der Suchergebnisse.
- 3 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
sudo lpadmin -d (Geben Sie den Namen der Warteschlange ein.)  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
```

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie den Duplexdruck festlegen.

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4 Klicken Sie auf den Namen der Warteschlange, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5 Wählen Sie **Set Default Options** im Menü **Administration** aus.
- 6 Wählen Sie den gewünschten Einrichtungspunkt, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Default Options**.

Die Meldung **Printer xxx default options have been set successfully** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Klicken Sie auf **Dash Home** und geben Sie `terminal` im Textfeld **Search** ein.
- 2 Klicken Sie auf **Terminal** in der Kategorie **Applications** der Suchergebnisse.
- 3 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
sudo /usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange ein.)  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
```

- 4 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.
- 5 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
sudo dpkg -r Dell-Printer-S2810dn  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

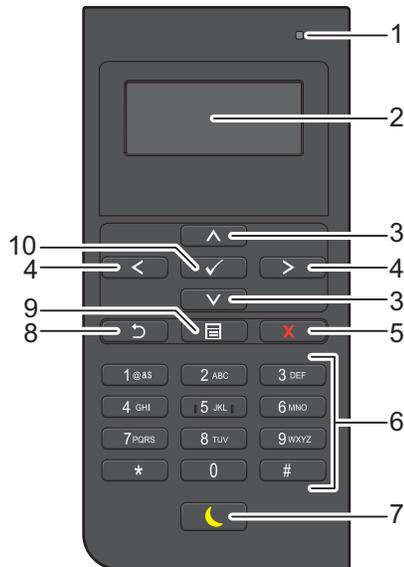
Verwendung Ihres Druckers

12 Bedienerkonsole	99
13 Dell™ Printer Configuration Web Tool.....	103
14 Erläuterungen zu den Druckermenüs	143
15 Richtlinien für Druckmedien.....	185
16 Einlegen von Druckmedien.....	191

Bedienerkonsole

Über die Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole weist ein vierzeiliges LCD-Bedienfeld, eine Status-LED, Bedientasten, sowie einen Ziffernblock auf, mit denen Sie den Drucker steuern können.



- 1 Bereit-/Fehler-LED
 - Wenn der Drucker bereit ist, leuchtet die Anzeige grün, diese blinkt grün, wenn Daten empfangen werden.
 - Wenn ein Fehler auftritt, leuchtet die Anzeige gelb, diese blinkt gelb, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.
- 2 LCD-Bedienfeld
 - Zeigt verschiedene Einstellungen, Anweisungen und Fehlermeldungen an.
- 3 ▲ Taste ▼
 - Verschiebt den Cursor oder die Hervorhebung eines Elements nach oben oder unten.
- 4 < Taste >
 - Verschiebt den Cursor oder die Hervorhebung eines Elements nach rechts oder links.
- 5 ✕ Taste (Abbrechen)
 - Abbrechen von laufenden Aufträgen oder Aufträgen in der Warteschlange.
- 6 Ziffernblock
 - Für die Eingabe von Ziffern und Zeichen.
- 7 ☾ Taste (Energiesparzeit)
 - Aktiviert bzw. deaktiviert den Energiesparmodus. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht bedient wird, wird der Energiesparmodus aktiviert, um den Stromverbrauch zu senken. Wenn der Energiesparmodus aktiviert ist, blinkt die entsprechende Taste.

HINWEIS: Wenn der Drucker über Ethernet oder WLAN an ein Netzwerk angeschlossen ist und der Abschalttimer auf Automatisch ermitteln eingestellt wurde, schaltet der Drucker sich nicht automatisch aus. Um die Funktion des Abschalttimers bei einem Drucker zu verwenden, der über ein Netzwerk angeschlossen ist, muss der Abschalttimer auf Ein eingestellt sein.

- 8 Taste ↶ (Zurück)
 - Kehrt zum vorigen Bildschirm zurück.
- 9 Taste ☰ (Menü)
 - Führt zur obersten Ebene des Menüs.
- 10 Taste ✓ (Einstellen)
 - Bestätigt die Eingabe von Werten.

HINWEIS: Durch Aufrufen eines anderen Menüs oder Zurückkehren zu einem zuvor angezeigten Bildschirm wird die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung verworfen. Drücken Sie daher unbedingt die Taste ✓ (Einstellen), um sicherzustellen, dass die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung gespeichert wird.

Verwenden des Ziffernblocks

Beim Ausführen verschiedener Aufgaben kann es vorkommen, dass Sie Buchstaben und Ziffer eingeben müssen. Zum Beispiel wenn Sie das Passwort eingeben oder wenn Sie ein WLAN-Netzwerk einrichten.



Ziffernblock Buchstaben und Ziffern

Taste	Zugeordnete Nummern, Buchstaben oder sonstige Zeichen
1	1 @ . _ - (Leerzeichen) \ & () ! " # \$ % ' ~ ^ ` ; : ? , + * / = [] { } < >
2	a b c A B C 2
3	d e f D E F 3
4	g h i G H I 4
5	j k l J K L 5
6	m n o M N O 6
7	p q r s P Q R S 7
8	t u v T U V 8
9	w x y z W X Y Z 9
0	0
*	@ . _ -
#	(Leerzeichen) \ & ()

Ändern von Nummern oder Namen

Wenn Ihnen beim Eingeben von Nummern oder Namen ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste **X** (Löschen), um die letzte Ziffer bzw. das letzte Zeichen zu löschen. Geben Sie dann die richtige Ziffer bzw. das richtige Zeichen ein.

Ausdrucken des Bedienfeldeinstellungsberichts

Der Einstellungsberichts der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen der Drucker menüs auf. Einzelheiten zum Ausdrucken des Bedienfeldeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

Ändern der Sprache

So ändern Sie die auf dem LCD-Bedienfeld verwendete Sprache:

Bei Verwendung der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **Bedienfeld-Sprache** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Sprache hervorgehoben wird, und drücken Sie anschließend die Taste  (**Einstellen**).

Verwendung der Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell Smart Printer - S2810dn** → **Toolbox**.
Die **Tool-Box** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Bedienfeld-Sprache** aus der Liste am linken Rand der Seite.
Die **Bedienfeld-Sprache** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache von **Bedienfeld-Sprache**, und klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

Einstellen des Timers für die Energiesparoption

Sie können den Timer für die Energiesparoption des Druckers einstellen. Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, wenn er für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird. Wenn der **Abschalttimer** auf **Automatisch ermitteln** oder **An** eingestellt ist, schaltet der Drucker nach einem bestimmten Zeitraum automatisch in den Ruhezustand.

 **HINWEIS:** Ist **Bedfeldsperre auf Aktivieren** eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü **Admin-Einstellungen** aufzurufen.

 **HINWEIS:** Die Funktion **Abschalttimer** steht nur in bestimmten Regionen zur Verfügung.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker über **Ethernet** oder **WLAN** an ein Netzwerk angeschlossen ist und der **Abschalttimer** auf **Automatisch ermitteln** eingestellt wurde, schaltet der Drucker sich nicht automatisch aus. Um die Funktion des **Abschalttimers** bei einem Drucker zu verwenden, der über ein Netzwerk angeschlossen ist, muss der **Abschalttimer** auf **Ein** eingestellt sein.

So stellen Sie den Timer für den Energiesparmodus ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **Admin-Einstellungen** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Systemeinstellung** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 4 Stellen Sie sicher, dass **Energiespartimer** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

- 6** Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur (Ziffernblock) ein. Drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).

Sie können zwischen 1 und 60 Minuten für Standby oder 1 bis 60 Minuten für Energiesparen festlegen.

Sie können den Abschalttimer zwischen 60 und bis zu 1440 Minuten einstellen, wenn der Abschalttimer auf Automatisch ermitteln oder An eingestellt ist.

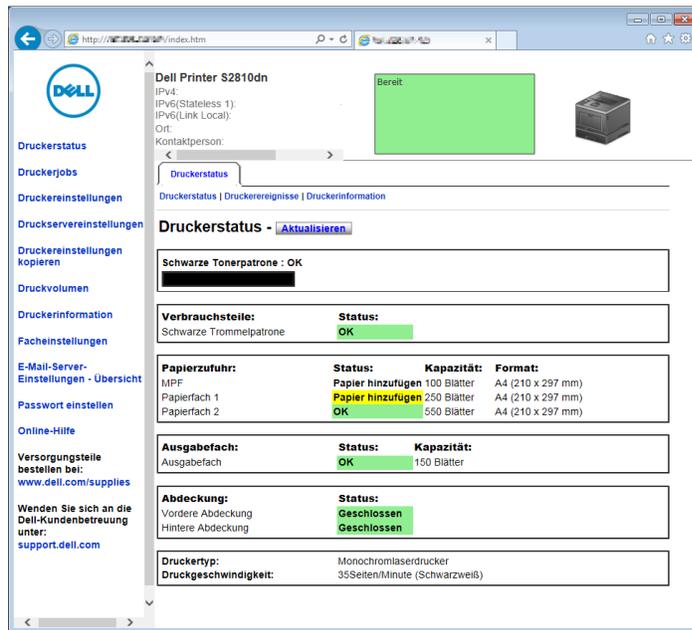
Drücken Sie die Taste **☰** (**Menü**), um zu dem Menü der obersten Ebene zurückzukehren.

Dell™ Printer Configuration Web Tool

Übersicht

 **HINWEIS:** Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel oder den WLAN-Druckeradapter an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des Dell Printer Configuration Web Tool ist die E-Mail-Servereinstellungen, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.



The screenshot displays the Dell Printer Configuration Web Tool interface for a Dell Printer S2810dn. The interface is organized into several sections:

- Druckerstatus:** Shows the printer is 'Bereit' (Ready) with a green status indicator.
- Druckerjobs:** A section for viewing print jobs.
- Druckereinstellungen:** A section for configuring printer settings.
- Druckervereinstellungen:** A section for configuring email server settings.
- Druckereinstellungen kopieren:** A section for copying printer settings.
- Druckvolumen:** A section for monitoring print volume.
- Druckerinformation:** A section for viewing printer information.
- Facheinstellungen:** A section for configuring paper tray settings.
- E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht:** A section for viewing email server settings.
- Passwort einstellen:** A section for setting a password.
- Online-Hilfe:** A section for accessing online help.
- Versorgungsteile bestellen bei:** A section for ordering supplies from www.dell.com/supplies.
- Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:** A section for contacting Dell customer support at support.dell.com.

The main content area shows the following details:

- Druckerstatus - Aktualisieren:** A button to refresh the status.
- Schwarze Tonerpatrone:** Status: OK.
- Verbrauchsteile:**
 - Schwarze Trommelpatrone: Status: OK.
- Papierzufuhr:**

MPF	Status:	Kapazität:	Format:
Papierfach 1	Papier hinzufügen	100 Blätter	A4 (210 x 297 mm)
Papierfach 2	Papier hinzufügen	250 Blätter	A4 (210 x 297 mm)
	OK	550 Blätter	A4 (210 x 297 mm)
- Ausgabefach:**
 - Ausgabefach: Status: OK, Kapazität: 150 Blätter.
- Abdeckung:**
 - Vordere Abdeckung: Status: Geschlossen.
 - Hintere Abdeckung: Status: Geschlossen.
- Druckertyp:** Monochromlaserdrucker.
- Druckgeschwindigkeit:** 35Seiten/Minute (Schwarzweiß).

Zum Ausfüllen von Druckerbestandsberichten benötigen Sie die Aktivposten-Markennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion **Druckerinformation** des Dell Printer Configuration Web Tool abrufen. Geben Sie die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Aktivposten-Markennummer anzuzeigen.

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers mit Ihrem Web-Browser auf einen Drucker oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Befolgen Sie die folgenden Anleitungen, um die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers und der Bedienerkonsole vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die Seiten des **Dell Printer Configuration Web Tool** können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

Einrichten über den Web-Browser

Bei Internet Explorer®

Einstellen der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
- 2 Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
- 3 Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

Zum Beispiel:

- Italienisch (Italien) [it-IT]
- Spanisch (Traditionelle Sorte) [es-ES tradnl]
- Deutsch (Deutschland) [de-DE]
- Französisch (Frankreich) [fr-FR]
- Englisch (USA) [en-US]
- Dänisch [da-DK]
- Holländisch (Niederlande) [nl-NL]
- Norwegisch (Bokmal) [no]
- Schwedisch [sv-SE]

Einstellen der IP-Adresse des Druckers auf „Kein Proxy“

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** unter **LAN-Einstellungen** auf der Registerkarte **Verbindungen**.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
 - Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

Einrichten über die Bedienerkonsole

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** nur starten, wenn EWS auf der Bedienerkonsole auf **Aktivieren** eingestellt wurde (Werkseinstellung). Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“.

Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihrem Web-Browser ein, um das Dell Printer Configuration Web Tool zu starten.



Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie den Bericht zu den Druckereinstellungen aus oder zeigen Sie die Seite TCP/IP-Einstellungen an, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist. Weitere Informationen über die IP-Adresse Ihres Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

Übersicht über die Menüoptionen

Das Dell Printer Configuration Web Tool enthält die folgenden Menüs:

- Druckerstatus
- Druckerjobs
- Druckereinstellungen
- Druckservereinstellungen
- Druckereinstellungen kopieren
- Druckvolumen
- Druckerinformation
- Facheinstellung
- E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht
- Passwort einstellen
- Online-Hilfe
- Versorgungsteile bestellen bei:
- Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerkassette zur Neige geht, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link „Versorgungsmaterialien bestellen“ zum Bestellen einer neuen Tonerkassette.

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Druckjobs.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** ändern Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf ein oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mit dem Menü **Druckvolumen** können Sie das Protokoll der Druckvorgänge (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) verfolgen und festlegen, welche Benutzer die maximale Anzahl Seiten drucken können.

Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, Bestandsberichte oder den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen abrufen.

Facheinstellung

Mit dem Menü **Facheinstellungen** können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht

Verwenden Sie das Menü **E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht**, um den E-Mail-Server-Zugang einzurichten und E-Mails zu empfangen, wenn der Drucker Verbrauchsmaterialien benötigt oder ein Benutzereingriff erforderlich ist. Geben Sie zur Benachrichtigung Ihren Namen oder den Namen des Hauptbedieners in das E-Mail-Listenfeld ein.

Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu gehen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

dell.com/support

Format der Seitenanzeige

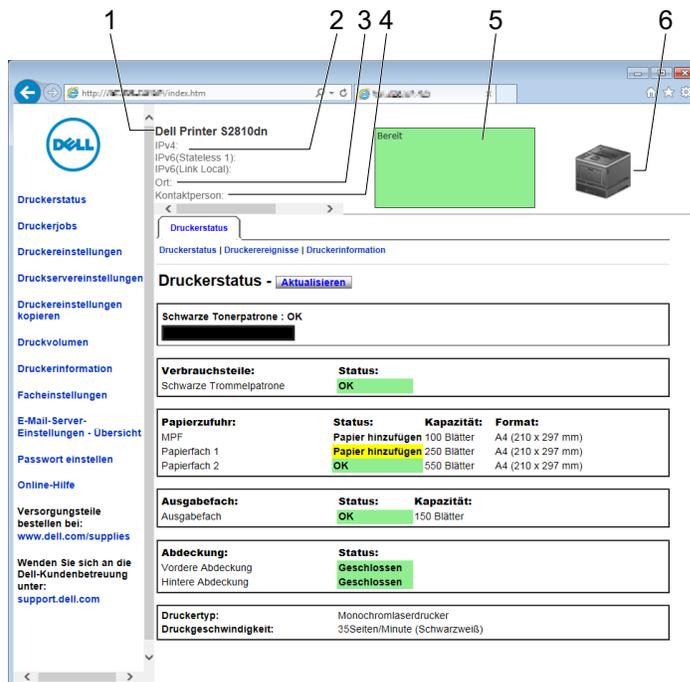
Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

- Oberer Frame
- Linker Frame
- Rechter Frame

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

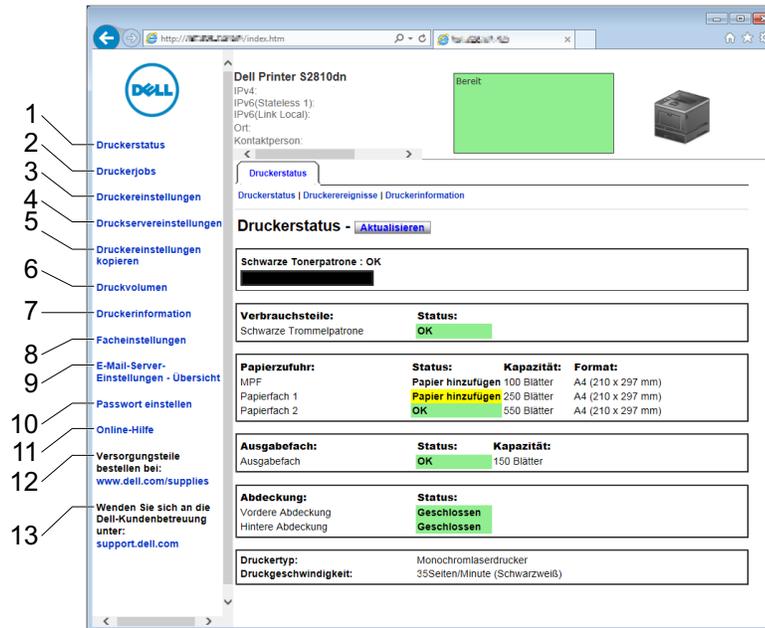


1	Produktnamen	Zeigt den Produktnamen des Druckers an.
2	IPv4 IPv6	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
3	Ort	Zeigt den Ort des Druckers an. Der Ort kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
4	Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators. Der Name kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
5	Ereignis- Bedienungstafel	Zeigt den Indikator für den Status des Druckers an.
6	Abbildung des Geräts	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus .

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft. Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

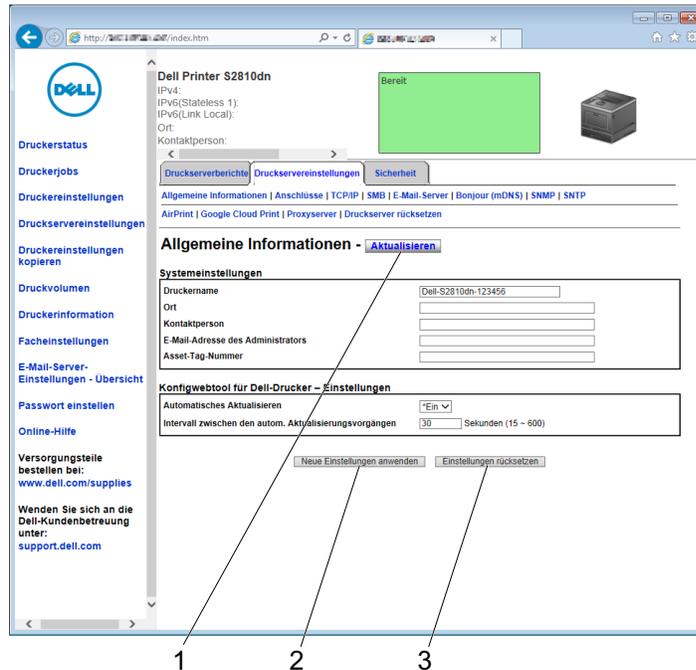


1	Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus .
2	Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs .
3	Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht .
4	Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte .
5	Druckereinstellungen kopieren	Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren .
6	Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen .
7	Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus .
8	Facheinstellung	Führt zum Menü Facheinstellungen .
9	E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht	Führt zum Menü Druckservereinstellungen .
10	Passwort einstellen	Führt zum Menü Sicherheit .
11	Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website.
12	Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell Website.
13	Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	Führt zur Dell Support-Website.

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter „Die Menüoptionen im Detail“.

Schaltflächen im rechten Frame



1	Schaltfläche Aktualisieren	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
2	Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die neuen Einstellungen ersetzen die alten Einstellungen des Druckers.
3	Schaltfläche Einstellungen rücksetzen	Stellt die alten Einstellungen wieder her, die vor der Übernahme jeglicher Änderungen festgelegt waren. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das Dell Printer Configuration Web Tool ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Drucker-Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Sicherheit** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Passwort einstellen“.

Die Menüoptionen im Detail

„Druckerstatus“	„Druckerstatus“	„Druckerstatus“
		„Druckerereignisse“
		„Druckerinformation“
„Druckerjobs“	„Druckerjobs“	„Jobliste“
		„Abgeschlossene Jobs“
„Druckereinstellungen“	„Druckereinstellungsbericht“	„Menüeinstellungen“
		„Berichte“
	„Druckereinstellungen“	„Systemeinstellung“
		„Netzwerkeinstellungen“
		„USB-Einstellung“
		„PCL-Einstellungen“
		„PS-Einstellungen“
		„PDF-Einstellungen“
		„Sichere Einstellungen“
	„Druckerwartung“	„Papierstärke“
		„Transfereinheit einstellen“
		„Fixieranlage einstellen“
		„Dichte einstellen“
		„Tabelle“
		„Entwicklereinheit reinigen“
		„Transfereinheit reinigen“
		„Vorgaben rücksetzen“
		„Druckzähler initialisieren“
		„Speicher“ ^{*1}
		„Kein Dell-Toner“
		„Höhenlage einst.“
		„Statischer Speicher“
		„Geistereffekt“
		„Uhr-Einst.“
		„Web-Link-Anpassung“

„Druckservereinstellungen“	„Druckserverberichte“	„Druckserver-Einrichtungsseite“
		„E-Mail-Server-Einrichtungsseite“
	„Druckservereinstellungen“	„Allgemeine Informationen“
		„Port-Einstellungen“
		„TCP/IP“
		„SMB“
		„E-Mail-Server“
		„Bonjour (mDNS)“
		„SNMP“
		„SNTP“
		„AirPrint“
		„Google Cloud Print“
		„Proxyserver“
		„Wi-Fi“ ^{*2}
		„Wi-Fi Direct“ ^{*2}
		„Druckserver rücksetzen“
	„Sicherheit“	„Passwort einstellen“
		„SSL/TLS“
		„IPsec“
		„802.1x“ ^{*3}
		„IP-Filter (IPv4)“
„Druckereinstellungen kopieren“	„Druckereinstellungen kopieren“	„Druckereinstellungen kopieren“
		„Druckereinstellungsbericht kopieren“
„Druckvolumen“	„Druckvolumen“	„Druckvolumen“
		„Dell AccessControl“
„Facheinstellung“	„Facheinstellung“	

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **RAM-Datenträger** aktiviert ist.

*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

*3 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist.

Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien, Papierfächer und Abdeckungen.

Werte:

Tonerkassette	OK	Gibt an, dass ausreichend Toner zur Verfügung steht.	
	Bald ersetzen	Gibt an, dass der Toner bald erneuert werden muss.	
	Jetzt austauschen	Gibt an, dass der Toner jetzt erneuert werden muss.	
Verbrauchsmaterialien	Status	OK	Zeigt an, dass der Status der Trommleinheit OK zur Verwendung ist.
		Bald ersetzen	Gibt an, dass die Trommleinheit bald erneuert werden muss.
		Jetzt austauschen	Gibt an, dass die Trommelpatrone jetzt erneuert werden muss.
Papierablagen	Status	OK	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.	
	Format	Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.	
Output Tray	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
	Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.	
Abdeckung	Status	Geschlossen	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckertyp an. Monochromlaserdrucker wird normalerweise angezeigt.
Druckgeschwindigkeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit an.

Druckerereignisse

Zweck:

Zur Prüfung der Details aller Warnungen oder Fehleranzeigen, die auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt werden, wenn Fehler wie *Kein Papier* oder *Offene Abdeckung* auftreten.

Werte:

Ort	Zeigt die Stelle, an der der Fehler aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite kann auch eingblendet werden, indem auf **Druckerinformationen** im linken Frame geklickt wird.

Werte:

Dell Service Tag Nummer	Zeigt die Dell Service Tag Nummer an.
Express-Servicecode	Zeigt den Express Service Code von Dell an.
Aktivposten-Kennzeichenummer	Zeigt die Aktivposten-Markenummer des Druckers an.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.

Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	Firmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).

Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Druckjobs.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID		Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung		Zeigt den Dateinamen des momentan bearbeiteten Auftrags.
Besitzer		Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung		Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus		Zeigt den Status des momentan bearbeiteten Auftrags.
Host I/F		Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit		Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID		Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung		Zeigt den Dateinamen des abgeschlossenen Auftrags.
Besitzer		Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung		Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabergebnis		Zeigt den Status des abgeschlossenen Auftrags.
Drucknummer		Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Auftrag an.
Zahl der Blätter		Zeigt die Gesamtzahl der Blätter für den Auftrag an.
Host I/F		Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit		Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Im Menü **Druckereinstellungen** können Sie die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckereinstellungen** und **Druckerwartung** anzeigen und Druckereinstellungen konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menüeinstellungen** und **Berichte**.

Menüeinstellungen

Verwenden Sie die Seite **Menüeinstellungen**, um die aktuellen Einstellungen der Druckermenüs anzuzeigen.

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

Druckereinstellungen	Klicken Sie auf Start , um den Bericht mit Druckereinstellungen zu drucken.
Bedienfeldeinstellungen	Klicken Sie auf Start , um den Bericht Bedienfeldeinstellungen zu drucken.
PCL-Fontliste	Klicken Sie auf Start , um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf Start , um die Liste der PCL-Makros zu drucken.
PS-Schriftartenliste	Klicken Sie auf Start , um die Liste der PS-Fonts zu drucken.
PDF-Schriftartenliste	Klicken Sie auf Start , um die Liste der PDF-Schriftarten zu drucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf Start , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Fehlern zu drucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf Start , um den Druckzähler-Bericht zu drucken.
Demoseite	Klicken Sie auf Start , um die Demoseite zu drucken.
Gespeicherte Dokumente ^{*1}	Klicken Sie auf Start , um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken.

^{*1} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **RAM-Datenträger** aktiviert ist.

Druckereinstellungen

Auf der Registerkarte **Druckereinstellungen** sind die Seiten **Systemeinstellungen**, **Netzwerkeinstellungen**, **USB-Einstellungen**, **PCL-Einstellungen**, **PS-Einstellungen**, **PDF-Einstellungen** und **Sicherheitseinstellungen** enthalten.

Systemeinstellung

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Energiesparzeit - Schlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
Energiesparzeit - Tiefschlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
Energiesparintervall – Abschaltintervall ^{*1}	Legt die Zeit an, die der Drucker benötigt, um nach Eintreten in den Tiefschlafmodus ganz auszuschalten.
mm/Zoll	Legt die Maßeinheit für das LCD-Bedienfeld als mm oder Zoll fest.
Signalton, Konsolenauswahl	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Konsolenwarnung	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist oder schaltet den Ton aus.

Signalton, Betriebsbereitschaft	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Jobende	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Druckjob abgeschlossen wurde oder schaltet den Ton aus.
Fehlerton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird oder schaltet den Ton aus.
Warnton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt oder schaltet den Ton aus.
Signalton Kein Papier	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Tonerangel	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Auto-Löschen	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird oder schaltet den Ton aus.
Alle Töne	Legt die Lautstärke aller Signaltöne fest oder deaktiviert alle Töne.
Warmmeldung Niedrigstand Toner	Gibt Auskunft über einen niedrigen Tonerstand.
Automatisches Drucken des Protokolls	Stellt ein, ob eine Auftragshistorie nach jedem 20. Auftrag gedruckt wird.
RAM-Datenträger	Stellt ein, ob dem Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck, Druck Private Mailbox und Druck Öffentliche MailBox Speicherplatz zugewiesen werden soll.
Bedienungstafel-Sprache	Dient zur Spracheinstellung des LCD-Bedienfeld.
Auto-Reset	Stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker die Einstellungen automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Zeitüberschreitungsfehler	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
Standardpapierformat	Legt das Standard-Papierformat fest.
ID drucken	Legt fest, wo die Benutzererkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Text drucken	Legt fest, ob der Drucker Daten (in nicht unterstützten Druckersprachen) als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition	Legt fest, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.
Deckblatt Papierfach festlegen	Legt fest, von welcher Stelle aus ein Bannerblatt zugeführt wird.
Ersatzfach	Legt fest, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
Briefkopf 2-seitig	Legt fest, ob der Briefkopf beidseitig bedruckt wird.
Umschaltung A4<>Letter	Stellt ein, ob Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter gedruckt werden, wenn A4 nicht in den Papierfächer zur Verfügung steht und umgekehrt (Jobs im Format Letter auf Papier des Formats A4).
Umschaltung A5<>Statement	Stellt ein, ob Aufträge im Format A5 auf Papier im Format Statement gedruckt werden, wenn A5 nicht in den Papierfächer zur Verfügung steht und umgekehrt (Jobs im Format Statement auf Papier des Formats A5).
Bericht 2-seitig drucken	Stellt ein, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.
Anderes Fach verwenden	Stellt ein, ob eine Meldung zur Auswahl ein anderen Faches angezeigt wird, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach zur Verfügung steht.

Umschlagkonflikt	Legt fest, ob das Warnfenster angezeigt wird, wenn der Druckauftrag gestartet wird, ohne dass der Umschlagmodus eingestellt wurde.
------------------	--

*1 Die Funktion Abschalttimer steht nur in bestimmten Regionen zur Verfügung.

Netzwerkeinstellungen

Zweck:

Um das PostScript 3 Compatible-Kommunikationsprotokoll für diesen Drucker anzugeben.

Werte:

PS-Datenformat	Legt das PostScript 3 Compatible Kommunikationsprotokoll fest.
----------------	--

USB-Einstellung

Zweck:

Ändern von USB-Einstellungen auf Ihrem Drucker.

Werte:

USB-Anschluss	Ermöglicht die Verwendung der USB-Schnittstelle auf Ihrem Drucker.
PS-Datenformat	Legt das PostScript 3 Compatible Kommunikationsprotokoll fest.
Jobunterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.

PCL-Einstellungen

Zweck:

Ändern der PLC-Einstellungen.

Werte:

Papierfach	Legt das Eingabefach für die Papierzufuhr fest.
Papierformat	Legt das Papierformat fest.
Benutzerdefiniertes Papierformat - Y	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 127 mm (5,0 Zoll) und 355 mm (14,0 Zoll).
Benutzerdefiniertes Papierformat - X	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 77 mm (3,0 Zoll) und 215 mm (8,5 Zoll).
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
2-seitig drucken	Legt den beidseitigen Druck als Standard für alle Druckaufträge fest.
Schriftart	Legt die Schriftart aus der Liste der registrierten Schriftarten fest.
Symbolsatz	Legt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart fest.
Schriftartengröße	Legt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest.
Schriftartsteigung	Legt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand fest.
Formstrich	Legt die Anzahl der Reihen pro Seite fest.
Anzahl	Stellt die Zahl der zu druckenden Exemplare ein.
Bildoptimierung	Legt fest, ob die Funktion zur Bildoptimierung aktiviert werden soll.
Hexadezimaler Speicherauszug	Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. SteuerCodes werden nicht ausgeführt.
Entwurfsmodus	Legt fest, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.

Strichbeendung	Legt fest, wie die Zeilenabschlüsse gehandhabt werden.
Seitenvorschub ignorieren	Stellt ein, ob leere Seiten, die nur Formularvorschub SteuerCodes enthalten, ignoriert werden.
A4 (breit)	Legt fest, ob die Breite des druckbaren Bereichs erweitert werden soll.
Barcodemodus	Legt fest, ob der Barcodemodus aktiviert werden soll, der für den Barcodedruck geeignet ist.

PS-Einstellungen

Zweck:

Um die Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PostScript 3 Compatible-Emulation gedruckt werden.

Werte:

PS-Fehlerbericht	Legt fest, ob der Inhalt der Fehler, die sich auf die Seitenbeschreibungssprache PostScript 3 Compatible beziehen, ausgedruckt wird.
PS-Jobunterbrechung	Stellt die Ausführungszeit für einen PostScript 3 Compatible-Druckauftrag ein.
PS-Papierwahlmodus	Stellt die Methode ein, mit der das Fach für den PostScript 3 Compatible-Modus gewählt wird.

PDF-Einstellungen

Zweck:

Ändern der PDF-Einstellungen.

Werte:

Anzahl	Legt die Anzahl der Kopien fest.
2-seitig drucken	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Druckmodus	Legt einen Druckmodus fest.
PDF-Passwort	Legt ein Passwort fest.
PDF-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Sortierung	Legt fest, ob ausgegebene Dokumente sortiert werden.
Ausgabeformat	Legt das Ausgabe-Papierformat fest.
Layout	Legt das Ausgabe-Layout fest.
Auftragstrennung erkennen	Legt fest, ob das Ende des Auftrags beim fortlaufenden Drucken von PDF-Dateien erkannt werden soll.

Sichere Einstellungen

Bedienfeldsperre

Zweck:

Einstellen, ob das Menü Admin-Einstellungen mit einem Passwort gesperrt ist, sowie das Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Bedienfeldsperre ^{*1}	Aktiviert/deaktiviert den Passwortschutz für die Admin-Einstellungen.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf die Admin-Einstellungen ein.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

^{*1} Einige Einstellelemente der Sicherer Einstellungen werden nur angezeigt, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

 **HINWEIS:** Sie können das Passwort für das **Dell Printer Configuration Web Tool** in den **Druckservereinstellungen** unter **Passwort einstellen** angeben.

Software-Download

Zweck:

Stellt ein, ob Downloads von Firmware-Updates ermöglicht werden.

Login-Fehler

Zweck:

Zur Anzeige, wie viele Anmeldeversuche ein Administrator bis zur **Bedienfeldsperre** hat.

Werte:

Login-Fehler	Zeigt, wie viele Anmeldeversuche ein Administrator bis zur Bedienfeldsperre hat.
--------------	---

Verfügbare Zeit einstellen - Drucken

Zweck:

Bestimmt die Zeit zur Aktivierung der sicheren Einstellung für die Druckfunktion.

Werte:

Verfügbare Zeit einstellen	Hier kann ein Zeitraum festgelegt werden, in dem die Druckfunktion zur Verfügung steht.
Startzeit	Legt den Startzeitpunkt an, ab dem die Druckfunktion verfügbar ist.
Endzeit	Legt den Endzeitpunkt fest, ab dem die Druckfunktion nicht mehr verfügbar ist.
Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Sicherer Job verfällt

 **HINWEIS:** Die Funktion zum Ablauf sicherer Aufträge steht nur dann zur Verfügung, wenn **RAM-Datenträger** aktiviert ist.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Ermöglicht Ihnen, das Datum festzulegen, an dem die als „Sicherer Druck“ auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallszeit	Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Wiederholung	Legt den Zeitraum fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Wöchentliche Einstellungen	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Monatliche Einstellungen	Legt die Tage des Monats fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **Transfereinheit einstellen**, **Fixieranlage einstellen**, **Dichte einstellen**, **Tabelle**, **Entwicklereinheit reinigen**, **Standardwerte rücksetzen**, **Druckzähler initialisieren**, **Speicher**, **Kein Dell-Toner**, **Standorthöhe einstellen**, **Statischer Speicher**, **Geistereffekt**, **Uhreinstellungen** und **Web-Link-Anpassung**.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Stellt die Stärke von Normalpapier auf Leicht oder Normal ein.
--------	--

Transfereinheit einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Spannungseinstellung zum Drucken für die Transfereinheit. Zum Verringern der Spannung, negative Werte einstellen. Zum Erhöhen positive Werte einstellen.

Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabequalität auf allen Papiersorten erzielen. Wenn Sie Sprengel auf dem bedruckten Papier sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem bedruckten Papier sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.

 **ACHTUNG:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Transfereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Transfereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Deckel (106-163 g/m ²)	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Transfereinheit für Deckel im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Deckel dick (164 - 216 g/m ²)	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Transfereinheit für dicke Deckel im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Raue Oberfläche	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Transfereinheit für Papier mit rauer Oberfläche im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Transfereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Transfereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Japanische Postkarte	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Transfereinheit für Japanische Postkarten im Bereich zwischen -5 und 10 ein.

Fixieranlage einstellen

Zweck:

Festlegen der optimalen Druck-Temperatureinstellung für die Fixieranlage. Zum Verringern der Temperatur, negative Werte einstellen. Zum Erhöhen positive Werte einstellen.

Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabe auf allen Papiersorten erzielen. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
--------	---

Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckel (106-163 g/m ²)	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Deckblattpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckel dick (164 - 216 g/m ²)	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für dickes Deckblattpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Raue Oberfläche	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Papier mit rauer Oberfläche im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixieranlage für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Japanische Postkarte	Stellt die Temperatureinstellungen der Fixieranlage für Japanische Postkarten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

Dichte einstellen

Zweck:

Anpassen des Dichtepegels.

Werte:

Dunkler3	Passt die Dichtestufe dunkler als die Vorlage an.
Dunkler2	
Dunkler1	
Normal	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Heller1	Passt die Dichtestufe heller als die Vorlage an.
Heller2	
Heller3	

Tabelle

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Diagnose des Druckers.

Werte:

Steigungstabelle	Drucken	Druckt eine volle Rasterseite. Außerdem wird eine Seite zur Kontrolle des Horizontalabstands ausgedruckt. Insgesamt werden zwei Seiten gedruckt.
Ganze Seite, Vollton	Drucken	Druckt eine Tabelle der ganzen Seite als Vollton.
		einseitig Druckt eine Tabelle auf einer Seite des Papiers.
		beidseitig Druckt ein Diagramm für Ganze Seite, Vollton auf beiden Seiten des Papiers.
Ausrichtungsdiagramm	Drucken	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier ausgedruckt.

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Zum Umrühren des Entwicklers in der Trommeleinheit.

Werte:

Entwicklereinheit reinigen	Start	Rührt den Entwickler in der Trommeleinheit um.
Toner auffrischen	Start	Treibt den Toner aus der Trommeleinheit heraus und befüllt die Trommeleinheit mit frischem Toner.

Transfereinheit reinigen

Zweck:

Zum Reinigen der Transfereinheit.

Werte:

Transfereinheit reinigen	Start	Reinigt die Transfereinheit.
--------------------------	-------	------------------------------

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Vorgaben rücks. und Drucker neu starten.	Klicken Sie auf Start , um die Standardeinstellung zurückzusetzen und den Drucker neu zu starten.
--	--

Einschalthilfe	Klicken Sie auf Start , um die Ersteinrichtung für den Drucker durchzuführen.
----------------	--

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Speicher



HINWEIS: Die Speicher-Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn **RAM-Datenträger** aktiviert ist.

Zweck:

Löscht alle auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien.

Werte:

Speicher löschen ^{*1}	Alle gelöscht	Klicken Sie auf Start , um alle Dateien zu löschen, die als „Sicherer Druck“, „Probedruck“, „Druck Private MailBox“ und „Druck Öffentliche MailBox“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.
	Sicheres Dokument	Klicken Sie auf Start , um alle Dateien zu löschen, die als „Sicherer Druck“, „Probedruck“, „Druck Private MailBox“ und „Druck Öffentliche MailBox“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.
	Gespeichertes Dokument	Klicken Sie auf Start , um alle auf der RAM-Disk gespeicherten Dateien zu löschen.

^{*1} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **RAM-Datenträger** aktiviert ist.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.



WARNUNG: Die Verwendung einer nicht von Dell stammenden Tonerkassetten kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Benutzung von nicht von Dell stammenden Tonerkassetten verursacht werden.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Statischer Speicher

Zweck:

Zum Weiten der Drucklücke, damit keine Tonerstreifen auf der nächsten Seite erscheinen.

Geistereffekt

Zweck:

Zur Reduzierung negativer Geistereffekte.

Uhr-Einst.

Zweck:

Angaben der Uhreinstellungen.

Werte:

Datumsformat	Legt das Datumsformat fest; JJJJ/MM/TT, MM/TT/JJJJ oder TT/MM/JJJJ.
Zeitformat	Stellt das Zeitformat ein: 24 Stunden oder 12 Stunden.
Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.	Stellt das aktuelle Datum ein.
Zeit einst.	Legt die aktuelle Zeit fest.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Angaben eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen werden kann.

Werte:

Select Reorder URL	Legt eine URL fest, die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft wird.
Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** legen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen fest.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Server-Einrichtungsseite**.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zeigt die aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse.

E-Mail-Server-Einrichtungsseite

Zeigt die aktuellen Einstellungen des E-Mail-Servers.

Druckservereinstellungen

Auf der Registerkarte **Druckservereinstellungen** sind die Seiten **Allgemeine Informationen**, **Anschlüsse**, **TCP/IP**, **SMB**, **E-Mail-Server**, **Bonjour (mDNS)**, **SNMP**, **SNTP**, **AirPrint**, **Google Cloud Print**, **Proxyserver**, **Wi-Fi**, **Wi-Fi Direct** und **Druckserver rücksetzen** angezeigt.

Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurieren von allgemeinen Informationen auf dem Drucker.

Werte:

Systemeinstellung	Druckerbezeichnung	Legt den Namen des Druckers fest.
	Ort	Legt den Standort des Druckers fest.
	Kontaktperson	Legt den Kontaktnamen, die Nummer und sonstige Informationen des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	Aktivposten-Kennzeichennummer	Gibt die Aktivposten-Markennummer für den Drucker an.
Dell Printer Configuration Web Tool-Einstellungen	Automatisches Aktualisieren	Aktualisiert die Inhalte der Statusanzeigen automatisch.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).



HINWEIS: Die Funktion **Automatisches Auffrischen** betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus**, **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

Port-Einstellungen

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen.

Werte:

Ethernet ^{*1}	Ethernet-Einstellungen	Automatisch	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
		1000Base-T Vollduplex	Wählt 1000Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
		MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.
	Energiesparendes Ethernet	Legt fest, ob die Funktion Energiesparendes Ethernet aktiviert werden soll.	
Port-Status	LPD	Legt fest, ob LPD aktiviert wird.	
	Port9100	Legt fest, ob Port9100 aktiviert wird.	
	IPP	Legt fest, ob IPP aktiviert wird.	
	WSD-Druck	Legt fest, ob Web Services on Devices (WSD) für das Drucken aktiviert werden soll.	
	FTP	Legt fest, ob FTP aktiviert wird.	
	SMB	Legt fest, ob SMB aktiviert wird.	
	Bonjour (mDNS)	Legt fest, ob Bonjour (mDNS) aktiviert wird.	
	E-Mail-Warnung	Legt fest, ob E-Mail-Warnungen aktiviert werden.	
	Telnet	Legt fest, ob Telnet aktiviert wird.	
	SNMP	Legt fest, ob SNMP aktiviert wird.	
	SNTP	Legt fest, ob SNTP aktiviert wird.	
Google Cloud Print	Legt fest, ob Google Cloud Print aktiviert wird.		

^{*1} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist.



HINWEIS: Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie die Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Legt den IP-Modus fest.	
	Host-Bezeichnung	Legt den Host-Namen fest.	
	IPv4	IP-Adressenmodus	Legt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse fest.
		Manuelle IP-Adresse	Wenn eine IP-Adresse manuell festgelegt wird, wird die IP-Adresse dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255.
		Manuelle Teilnetzmaske	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Teilnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht für eine Teilnetzmaske verwendet werden.
		Manuelle Gateway-Adresse	Wenn eine IP-Adresse manuell festgelegt wird, wird die Gatewayadresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 können nicht als erstes Oktett der Gatewayadresse angegeben werden.
		IPv6	Adr. ohne Staat akt.
		Manuelle Adresse verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse manuell festzulegen.
		IP-Adresse von DHCP abrufen	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der IP-Adresse über DHCP.
		Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich (/) mit daran anschließender „64“ ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.
	Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.	
DNS	DNS-Domänenname	Legt den DNS-Domänennamen fest.	
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der DNS-Server-Adresse über DHCP.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Der DNS-Server-Adresse wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn DNS-Serveradresse von DHCP beziehen nicht ausgewählt wurde.
	IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server zu beziehen.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
	Dynamische DNS-Update (IPv4)	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dynamische DNS-Updates zu aktivieren.	

	Dynamische DNS-Update (IPv6)	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dynamische DNS-Updates zu aktivieren.
	Suchliste automatisch generieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Suchliste automatisch zu generieren.
	Suche Domänenname	Stellt den Such-Domänenname ein. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domänennamen angeben müssen, trennen Sie diese mit einem Komma oder Semikolon.
	Unterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Unterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „DNS-Namensauflösung“ zu aktivieren.
WINS	WINS-Modus	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver über DHCP.
	WINS-Primärserver	Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Primärserver wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn WINS-Modus nicht ausgewählt wurde.
	WINS-Sekundärserver	Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Sekundärserver (Sicherung) wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn WINS-Modus nicht ausgewählt wurde.
LPD	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 3.600 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite IP-Filter (IPv4) zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf IP-Filter (IPv4) .
Port9100	Port Number	Richtet eine Portnummer zwischen 9000 und 9999 ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite IP-Filter (IPv4) zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf IP-Filter (IPv4) .
IPP	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
	Port Number	Zeigt die Portnummer für den Empfang von Anforderungen vom Client an.
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
WSD	Port Number	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Empfangsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).
FTP	Passwort	Legt das Passwort für FTP fest.
	Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).

HTTP	Port Number	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.
	CSRF-Schutz	Zeigt die CSRF-Schutz-Einstellung an.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).
Telnet	Passwort	Legt das Passwort für Telnet fest.
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).

SMB

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block).

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt den Hostnamen des Server-Computers fest.
Arbeitsgruppe	Legt die Arbeitsgruppe fest.
Maximale Anzahl der Sessions	Legt die maximale Zahl von Sitzungen fest.
Unicode-Unterstützung	Legt fest, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.
Automatischer Master-Modus	Legt fest, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.
Passwort verschlüsseln	Legt fest, ob das Passwort verschlüsselt wird.
Jobunterbrechung	Legt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out fest (60 bis 3.600 Sekunden).
Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (60 bis 3.600 Sekunden).

E-Mail-Server

Zweck:

Konfigurieren detaillierter Einstellungen für E-Mail-Server und E-Mail-Warnung. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **E-Mail-Server-Einstellungen - Übersicht** geklickt wird.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Primärer SMTP-Konzentrator	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Dieser Wert muss zwischen 1 und 65535 liegen.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.
	SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldekennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
	SMTP-Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
	SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort für das SMTP-Konto.

	POP3-Serveradresse ^{*1}	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat „aaa.bbb.ccc.ddd“ oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.	
	POP3-Port-Nummer ^{*1}	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Dieser Wert muss zwischen 1 und 65535 liegen.	
	POP-Benutzername ^{*1}	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.	
	POP-Benutzerpasswort ^{*1}	Legt das POP3 -Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).	
	POP-Benutzerpasswort erneut eingeben ^{*1}	Bestätigt das festgelegte Passwort.	
	Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.	
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Gibt geeignete E-Mail-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warmmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Service-Anruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Liste 2	Gibt geeignete E-Mail-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warmmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warmmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Service-Anruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warmmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.

^{*1} Diese Option ist nur verfügbar, wenn **POP before SMTP (Plain)** oder **POP before SMTP (APOP)** für **E-Mail-Authentifizierung senden** ausgewählt ist.

Bonjour (mDNS)

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für Bonjour.

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt die Host-Bezeichnung fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und „-“ (Gedankenstrich)).
Druckerbezeichnung	Legt den Druckernamen fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und Symbolsätze).

Wide-Area Bonjour	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll „Wide-Area Bonjour“ zu aktivieren.
-------------------	---

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-Konfiguration	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-V1/V2c-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V1/V2c-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v1/v2c anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v1/v2c-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-v3-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v3 anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v3-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten. Sie können die Element nur anklicken, wenn die SSL-Kommunikation aktiviert ist.

SNMP v1/v2c

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-v1/v2c -Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite **SNMP** auf **SNMP-v1/v2c-Eigenschaften bearbeiten**.

Werte:

Gemeinschaftsname	Gemeinschaftsname (nur Lesen) ^{*1}	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist „public“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen) ^{*1}	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben) ^{*1}	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist „private“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (lesen/schreiben) ^{*1}	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Trap) ^{*1}	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist „ “ (NULL).
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap) ^{*1}	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.

Trap-Benachrichtigung 1-4	Trap-Adressen-Typ	Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. In diesem Fall geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im folgenden Format an: IPv4 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535. IPv6 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65535.
	Trap-Adresse Port Number Benachrichtigen Netzwerk ^{*2}	
	Authentifizierungsfehler-Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Traps wünschen.

*1 Der Standardwert der einzelnen Optionen kann mithilfe des **Dell Printer Configuration Web Tool** geändert werden.

*2 Dieses Element ist nur dann verfügbar, wenn für **Wi-Fi Direct** die Einstellung **Aktivieren** gewählt wurde.

SNMP v3

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-v3-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf **SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten** auf der Seite **SNMP**.

Werte:

Administratorkonto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Administratorkonto zu aktivieren.
	Benutzername	Gibt den Benutzernamen des Administratorkontos ein.
	Authentifizierungspasswort	Legt das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Authentifizierungspasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Datenschutz-Passwort	Legt das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Datenschutz-Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto zu aktivieren.
	Rücksetzung auf das Standard-Passwort	Klicken Sie auf diese Option, um das Passwort für die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto auf den Standardwert zurückzusetzen.

SNTP

Zweck:

Konfiguriert den SNTP-Server, um die Zeitsynchronisation über SNTP durchzuführen.

Werte:

SNTP	IP-Adresse/Host-Name	Stellt die IP-Adresse oder den Host-Namen des SNTP-Servers ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 120 Sekunden).
	Zeitsynchronisierungsintervall	Stellt den Intervall für die Durchführung der Zeitsynchronisation mit SNTP ein.
	Zeit der letzten Verbindung	Zeigt das letzte Datum und die Uhrzeit an, als der Drucker mit dem SNTP-Server verbunden war.
	Verbindungsstatus	Zeigt den Status der Verbindungen zwischen dem SNTP-Server und Ihrem Drucker an.

AirPrint

Zweck:

Konfigurieren der detaillierten Einstellung für AirPrint.

Werte:

AirPrint	AirPrint aktivieren	Klicken Sie hierauf, um den Drucker für AirPrint zu aktivieren.		
	Bonjour	Name	Geben Sie den Namen ein, der als AirPrint-Drucker angezeigt werden soll.	
		Ort	Legt den Standort des Druckers fest.	
		Geografischer Standort	Legt den räumlichen Standort des Druckers fest.	
	IPP-Authentifizierung	Einfache Authentifizierung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Schema für die einfache Authentifizierung zu aktivieren.	
		Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen ein.	
		Passwort	Geben Sie das Benutzer-Passwort ein.	
		Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Benutzer-Passwort zur Bestätigung erneut ein.	
	SSL/TLS	SSL/TLS	Klicken Sie auf Einstellungen, um die Seite SSL/TLS anzuzeigen.	
	Verbrauchsmaterialstatus	Tonerkassette	Zeigt den Tonerfüllstand an.	

Google Cloud Print

Zweck:

Registrierung des Druckers für Google Cloud Print.

Werte:

Google Cloud Print ^{*1}	(Registrierungsstatus)	Zeigt den Status der Registrierung für Google Cloud Print an.
	Gerät für Google Cloud Print registrieren	Klicken Sie, um den Drucker für Google Cloud Print zu registrieren.
	Registrierung abbrechen	Klicken Sie, um die Registrierung des Drucker für Google Cloud Print abzubrechen.

^{*1} Google Cloud Print ist nur verfügbar, wenn auf dem Gerät IPv4 aktiviert ist.

Proxyserver

Zweck:

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen.

Werte:

Proxyserver	Proxyserver verwenden	Legt fest, ob ein Proxyserver verwendet wird.
	Adresse für Proxyserverumgehung	Zeigt die Adresse für die Adresse für die Proxyserverumgehung an.
	Servename	Legt den Namen des Proxyservers fest.
	Port Nummer	Richtet eine Portnummer zwischen 1 und 65535 ein.
	Authentifizierung	Legt fest, ob die Authentifizierung aktiviert wird.
	Login-Name	Legt den Anmeldenamen für den Proxyserver fest.
	Passwort	Legt das Anmeldekennwort für den Proxyserver fest.
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

Wi-Fi

 **HINWEIS:** Die Funktion Wi-Fi steht nur zur Verfügung, wenn der WLAN-Adapter angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der genauen Einstellungen für das Funknetz.

Um den Funkadapter zu verwenden, muss das Ethernet-Kabel entfernt sein.

 **HINWEIS:** Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.

Werte:

WLAN-Einstellungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder mit Ad-Hoc oder mit Infrastruktur fest.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Druckeradapters.
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer des Funknetzes für den Drucker an.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität des Funknetzes für den Drucker an.
Sicherheitseinstellungen	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus der Liste aus. Keine Sicherheit Wählen Sie „Keine Sicherheit“, wenn Sie die Funknetzeinstellungen vornehmen möchten, ohne eine Verschlüsselungsmethode wie WEP, WPA-PSK und WPA-Enterprise festzulegen.

	WEP	Legt den WEP fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.
	WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES^{*1, 2}	Legt den WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES fest, der mit dem WLAN verwendet wird.
	WPA-Enterprise AES/WPA2-Enterprise AES^{*2, 3}	Legt den WPA-Enterprise AES/WPA2-Enterprise AES fest, der mit dem WLAN verwendet wird.
	Gem. Modus PSK^{*1, 2}	Legt den Gem. Modus PSK fest, der mit dem WLAN verwendet wird. Gem. Modus PSK wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-PSK TKIP, WPA-PSK AES oder WPA2-PSK AES aus.
	Gem. Modus Enterprise^{*2, 3}	Legt den Gem. Modus Enterprise fest, der mit dem WLAN verwendet wird. Gem. Modus Enterprise wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-Enterprise TKIP, WPA-Enterprise AES oder WPA2-Enterprise AES aus.
WEP	Verschlüsselung	Wählen Sie den WEP Schlüsselcode unter Hex oder Ascii aus.
	WEP-Schlüssel 1	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 1 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 2	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 2 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 3	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 3 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 4	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 4 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 4 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	Schlüsselübertragung^{*5}/ Schlüssel	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.
WPA-PSK	Passphrase/Schlüssel	Legt die Passphrase fest.
	Passphrase/Schlüssel erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

WPA-Enterprise ^{*4}	EAP-Identität	Legt die EAP-Identität für die Authentifizierung fest.
	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
	Login-Name	Legt den Anmeldenamen für die Authentifizierung fest.
	Passwort	Legt das Passwort fest.
	Passwort erneut eingeben	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

*1 Zur Verschlüsselung wird die Methode AES oder TKIP verwendet.

*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Infrastruktur** als **Netzwerktyp** ausgewählt wurde.

*3 Für Authentifizierung und Verschlüsselung mit digitalem Zertifikat wird die Methode AES oder TKIP verwendet.

*4 Zur Aktivierung der Einstellung muss ein Zertifikat importiert werden, welches WLAN (Server/Client) auf den **SSL/TLS**-Seiten unterstützt, und das entsprechende Zertifikat im Voraus aktiviert werden.

*5 Wenn **Auto** für **Schl. übermittelt** ausgewählt ist, wird der für **WEP-Schlüssel 1** angegebene Schlüsselsatz verwendet.

Wi-Fi Direct



HINWEIS: Die Funktion Wi-Fi Direct steht nur zur Verfügung, wenn der WLAN-Adapter angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguriert die detaillierte Einstellung der Wi-Fi Direct-Verbindung.

Werte:

Wi-Fi Direct	Wi-Fi Direct	Zeigt an, ob die Wi-Fi Direct-Verbindung aktiviert werden soll.
	Gruppenrolle	Zeigt die Gruppenrolle des Druckers fest.
	Gerätename	Gibt den Druckernamen an, der das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert. Überprüfen Sie ihn, wenn Sie den Druckernamen beim mobilen Wi-Fi-Gerät auswählen.
	WPS-Einstellung	Konfiguriert das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit WPS.
	SSID (Zeichenfolge nach „DIRECT-“ ^{**})	Legt den Namen fest, mit dem das Wi-Fi-Netzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden. „DIRECT-“ kann nicht geändert werden.
	Passphrase	Zeigt die Passphrase an. Überprüfen Sie sie, wenn Sie die Passphrase in das mobile Wi-Fi-Gerät eingeben.
	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Wi-Fi Direct an.
	Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
	Gepaartes Gerät	Zeigt die Nummer des aktuell mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbundenen Geräts an.
	Aktuelle Rolle	Zeigt die aktuelle Gruppenrolle des Druckers an.
	Aktuelle SSID	Zeigt die aktuelle SSID an. Überprüfen Sie ihn, wenn Sie den Wi-Fi Direct-Netzwerknamen beim mobilen Wi-Fi-Gerät auswählen.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NVRAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie zur Initialisierung von NVRAM auf Start , setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück und starten Sie die Netzwerkfunktionen neu.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf Start , um den Drucker neu zu starten.

Sicherheit

Auf der Registerkarte **Sicherheit** werden **Passwort einstellen**, **SSL/TLS**, **IPsec**, **802.1x**, und **IP Filter (IPv4)** angezeigt.

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **Passwort einstellen** geklickt wird.



HINWEIS: Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).



HINWEIS: Sie können das Passwort für den Zugriff auf die Admin-Einstellungen über die Funktion **Bedienfeldsperr**e in den **Druckereinstellungen** einstellen.

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 128 alphanumerische Zeichen, ohne Leerzeichen und Kommata).
Administrator-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Zugriff aufgrund von Authentifizierungsfehler vom Administrator verweigert	Legt fest, wie häufig ein Fehler bei der Administrator-Authentifizierung insgesamt zulässig ist. Legt die Zahl von 5 bis 255 fest. Wenn Sie 0 einstellen, ist dieser Modus deaktiviert.

SSL/TLS

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für die SSL-Verschlüsselung der Kommunikation mit dem Drucker und einstellen/löschen des Zertifikats, das für IPsec oder WLAN verwendet wird.

Werte:

HTTP-SSL/TLS-Kommunikation ^{*1}	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation zu aktivieren.
HTTP – SSL/TLS-Kommunikationsanschlussnummer	Legt die Portnummer fest, die nicht mit der HTTP-Portnummer für SSL/TLS identisch ist. Diese muss 443 sein oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
SMTP – SSL/TLS-Kommunikation	Legt den SSL/TLS-Typ fest, der für die Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet wird.
Machine Digital Certificate	Selbstsigniertes Zertifikat erstellen ^{*2} Klicken Sie, um die Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat der Seite zu erstellen. Die Schaltfläche selbstsigniertes Zertifikat erstellen ist nur verfügbar, wenn das selbstsignierte Zertifikat nicht generiert wurde.
	Zertifikatsignaturanforderung (CSR) ^{*2} Klicken Sie, um die Seite Zertifikatsignaturanforderung (CSR) anzuzeigen und eine Zertifikatsignaturanforderung von der Seite zu erstellen.

	Unterzeichnetes Zertifikat hochladen * ²	Klicken Sie, um die Seite Signiertes Zertifikat hochladen anzuzeigen und eine Zertifikatdatei der Seite hochzuladen.
	Zertifikatsverwaltung* ²	Klicken Sie, um die Seite Zertifikatsverwaltung anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat der Seite zu verwalten.
	Alle Zertifikate löschen	Klicken Sie, um alle Zertifikate zu löschen.
Selbstsigniertes Zertifikat erstellen	Public-Key-Verfahren	Wählt das Public-Key-Verfahren des selbstsignierten Zertifikats.
	Größe des öffentlichen Schlüssels	Wählt die Größe des öffentlichen Schlüssels.
	Aussteller	Gibt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikats fest.
	Gültigkeit	Gibt die gültigen Tage von 1 bis 9999 Tage ein.
	Signiertes Zertifikat erstellen	Klicken Sie, um das selbstsignierte SSL-Zertifikat zu erstellen.
Zertifikatsignaturanforderung (CSR)	Algorithmus für digitale Signatur	Wählen Sie den Algorithmus für digitale Signatur.
	Länge des öffentlichen Schlüssels	Wählt Sie die Länge des öffentlichen Schlüssels.
	2-stelliger Ländercode (erforderlich)	Geben Sie den Ländercode mit 2 Buchstaben ein.
	Bundesland/Region	Geben Sie das Bundesland oder die Region mit bis zu 16 Byte ein.
	Ort	Geben Sie den Ort mit bis zu 32 Byte ein.
	Organisation (erforderlich)	Geben Sie den Namen der Organisation mit bis zu 32 Byte ein.
	Organisationseinheit (erforderlich)	Geben Sie den Namen der Organisationseinheit mit bis zu 32 Byte ein.
	Gemeins. Name	Zeigt den allgemeinen Namen an.
E-Mail-Adresse	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.	
Unterzeichnetes Zertifikat hochladen * ²	Passwort	Geben Sie das Passwort ein, um die Zertifikatdatei hochzuladen.
	Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Dateiname	Klicken Sie auf Durchsuchen , um den hochzuladenen Dateinamen zu suchen.
	Import	Klicken Sie auf Import , um die Zertifikatdatei zum Gerät hochzuladen.
Zertifikatsverwaltung* ²	Kategorie	Wählen Sie das zu zertifizierende Gerät.
	Zertifikatzweck	Wählen Sie den Zertifikatzweck.
	Zertifikatauftrag	Wählen Sie den zu zertifizierenden Auftrag.
Alle Zertifikate löschen	Löschen	Klicken Sie, um alle Zertifikate zu löschen.
Zertifikatliste * ²	Kategorie	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an, das auf der Seite Zertifikatsverwaltung ausgewählt wurde.
	Zertifikatzweck	Zeigt die zu zertifizierende Verbindung an, die auf der Seite Zertifikatsverwaltung ausgewählt wurde.
	Ausgestellt auf	Zeigt die Liste der Zertifikataufträge an.
	Gültigkeit	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	Einzelheiten zum Zertifikat	Klicken Sie, um die Seite Zertifikatdetails anzuzeigen. Die SSL/TLS-Seite wird angezeigt, wenn kein Element in der Spalte Ausgestellt auf ausgewählt ist.

Einzelheiten zum Zertifikat ^{*2}	Kategorie	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an, das auf der Seite Zertifikatverwaltung oder SSL/TLS ausgewählt wurde.
	Ausgestellt auf	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an.
	Aussteller	Zeigt den zu zertifizierenden Aussteller an.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.
	Public-Key-Verfahren	Zeigt das Public-Key-Verfahren.
	Größe des öffentlichen Schlüssels	Zeigt die Größe des öffentlichen Schlüssels.
	Gültig ab	Zeigt die Zeit an, ab der das Zertifikat gültig ist.
	Gültig bis	Zeigt die Zeit an, bis zu der das Zertifikat gültig ist.
	Status	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	Zertifikatzweck	Zeigt die Zertifikatzwecke an.
	Zertifikatsauswahlstatus	Zeigt den Typ des ausgewählten Gerätezertifikates an.
	E-Mail-Adresse	Wird nur angezeigt, wenn eine E-Mail-Adresse im Zertifikat angegeben wurde.
	Dieses Zertifikat verwenden	Klicken Sie, um dieses Zertifikat bei dem Gerät anzuwenden.
	Löschen	Klicken Sie, um dieses Zertifikat zu löschen.
Dieses Zertifikat exportieren	Klicken Sie, um das Zertifikat zu dem anderen Gerät zu exportieren.	

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn das selbstsignierte Zertifikat generiert wurde.

*2 Diese Option ist nur wirksam, wenn die Verbindung über SSL/TLS (HTTPS) erfolgt. Nur der Administrator ist berechtigt, die Seiten anzuzeigen.

IPsec

Zweck:

Angabe der Einstellungen der Sicherheitsarchitektur für Internet Protocol (IPsec) für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

IPsec-Einstellungen	Protokoll	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll zu aktivieren.
	IKE	„Pre-Shared Key“ wird für IKE angezeigt.
	Pre-Shared Key	Legt einen vereinbarten Schlüssel fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden.
	Pre-Shared Key nochmals eingeben	Gibt den vereinbarten Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	IKE SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IKE SA fest (zwischen 5 und 28.800 Minuten).
	IPsec SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IPsec SA fest (zwischen 5 und 2.880 Minuten).
	DH-Gruppe	Legt die DH-Gruppe fest.
	PFS	Markiert das Kontrollkästchen, um die PFS-Einstellung zu aktivieren.
	IPv4-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	IPv6-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.

Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie	Ermöglicht die Kommunikation mit einem Gerät, das IPsec nicht unterstützt.
--------------------------------------	--

 **HINWEIS:** Wenn IPsec mit nicht korrekten Einstellungen aktiviert ist, müssen Sie IPsec über das Menü **IPsec** an der Bedienerkonsole deaktivieren.

802.1x

Zweck:

Angabe der Einstellungen für die IEEE 802.1x-Authentifizierung für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

802.1x konfigurieren	IEEE 802.1x aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1x-Authentifizierung zu aktivieren.
	Authentifizierungsmethode	EAP-MD5 Wählt die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll. EAP-MS-CHAPv2 PEAP/MS-CHAPv2
	Anmeldename (Gerätebezeichnung)	Legt den Login-Namen (Gerätebezeichnung) für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).
	Passwort	Legt das Anmeldekennwort für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Login-Passwort.

IP-Filter (IPv4)

Zweck:

Legt die IP-Adresse und die Teilnetzmaske fest, für die der Zugriff auf den Drucker erlaubt oder verweigert werden soll.

Werte:

Zugriffsliste	Adresse	Legt die Liste der IP-Adressen fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
	Adressenmaske	Legt die Liste der Teilnetzmasken fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
	Aktiver Modus	Ablehnen	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.
		Akzeptieren	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.
		Aus	Deaktiviert die Funktion 'IP-Filter' für die angegebene IP-Adresse.

Zum Konfigurieren der Funktion ‚IP-Filter‘ geben Sie eine zu filternde IP-Adresse in das Feld „Adresse“ und die Teilnetzmaske in das Feld „Adressenmaske“ ein. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein. „*“ wird nach dem aktuellen Wert angezeigt.

Vorgehensweise zur Einrichtung des IP-Filters

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die ersten Optionen haben Priorität. Wenn Sie mehrere Filter einrichten, geben Sie die kürzeste Adresse zuerst und danach die etwas längere, gefolgt von der noch längeren Adresse ein usw.

Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse „192.168.100.10“ aus aktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192.168.100.10“ im Feld **Adresse** und „255.255.255.255“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 3 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.

Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse „192.168.100.10“ aus deaktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192.168.100.10“ im Feld **Adresse** und „255.255.255.255“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 3 Wählen Sie **Ablehnen**.
- 4 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- 5 Geben Sie „0.0.0.0“ im Feld **Adresse** und „0.0.0.0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 6 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 7 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.

Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse „192.168“ aus aktivieren und von der Netzwerkadresse „192.168.200“ aus deaktivieren.

Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse „192.168.200.10“ aus aktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192.168.200.10“ im Feld **Adresse** und „255.255.255.255“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 3 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 4 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- 5 Geben Sie „192.168.200.0“ im Feld **Adresse** und „255.255.255.0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 6 Wählen Sie **Ablehnen**.
- 7 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 3.
- 8 Geben Sie „192.168.0.0“ im Feld **Adresse** und „255.255.0.0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 9 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 10 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf ein oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen das Menü **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart der Maschine durchführen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker aktivieren, um zu überprüfen, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig an Drucker mit bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüft, ob die Druckereinstellung von anderen Druckern erfolgreich übernommen wurde.

 **HINWEIS:** Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

Druckvolumen

Das Menü **Druckvolumen** enthält die Seiten **Druckvolumen** und **Dell AccessControl**.

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite kann auch eingeblendet werden, indem auf **Druckvolumen** im linken Frame geklickt wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

Dell AccessControl

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Druck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

Werte:

AccessControl-Modus	Aus	Lässt den Druck der Daten ohne Authentifizierungsinformationen zu.
	Ein	Schränkt den Druck anhand der im internen Server gespeicherten Druck-Benutzer Informationen ein.
Nicht eingetragene Benutzer	Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist. Um den Druck für Benutzer ohne Konto zu erlauben, markieren Sie das Kontrollkästchen.	
AccessControl-Fehlerbericht	Legt fest, ob Fehlerinformationen automatisch gedruckt werden, wenn der Druck mit AccessControl zu einem Fehler führt.	

Benutzerregistrierung ^{*1}	<p>Klicken Sie auf Benutzerregistrierung bearbeiten um die Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten anzuzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Anmeldung eines Benutzers, klicken Sie auf Erstellen, um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen. • Zum Löschen eines Benutzers, klicken Sie auf Löschen, um die Seite Benutzer löschen zu öffnen. Durch Klicken auf Zurück kehren Sie zur Seite vor dem Löschen des Benutzers zurück. • Zur Bestätigung oder Änderung eines registrierten Benutzers, klicken Sie auf Bestätigen/Ändern, um die Seite Druckerbenutzer-Einstellungen zu öffnen.
Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die Nummer der Benutzerregistrierung an. Die Schaltfläche Benutzer löschen wird angezeigt, wenn der Benutzer bereits registriert ist.
Benutzername	Legt den Benutzernamen fest.
Passwort	Legt das Benutzerpasswort fest (4 bis 12 alphanumerische Zeichen).
Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
Obergrenze für Schwarzweißdruck	Legt die maximale Zahl von Seiten mit S/W-Druck fest.
Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck	Legt die Gesamtzahl von Seiten mit S/W-Druck fest.

^{*1} Diese Option wird nur angezeigt, wenn **AccessControl-Modus** auf **Ein** eingestellt ist.

Facheinstellung

Verwenden Sie das Menü **Facheinstellung**, um das Format und die Sortes des Papiers festzulegen, das in jede Papierquelle eingelegt wird und geben Sie an, welche Papierquelle in welche Reihenfolge verwendet werden soll.

Werte:

MPF-Modus	Legt fest, ob die Druckertreiber-Einstellungen für das Format und die Sorte des in den MPF eingelegten Papiers verwendet werden soll.
MPF-Papierformat ^{*1}	Stellt das Papierformat für das im MPF eingelegte Papier ein.
MPF-Papiersorte ^{*1}	Stellt die Papiersorte für das im MPF eingelegte Papier ein.
MPF Benutzerdefiniertes Papierformat - Y ^{*1}	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier ein.
MPF Benutzerdefiniertes Papierformat - X ^{*1}	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier ein.
MPF - Anzeige ^{*1}	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den MPF eingelegt wird.
Papierfach 1 Papierformat	Stellt das Papierformat für das in Fach 1 eingelegte Papier ein.
Papierfach 1 Papiersorte	Stellt die Papiersorte für das in Fach 1 eingelegte Papier ein.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat - Y	Festlegen der Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat - X	Festlegen der Breite des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.

Behälter 1 - Anzeige	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Papierfach 1 eingelegt wird.
Papierfach 2 Papierformat ^{*2}	Stellt das Papierformat für das im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Papiersorte ^{*2}	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Papierformat – Y ^{*2}	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Kundenspez. Format - X ^{*2}	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegte Papier ein.
Behälter 2 - Anzeige ^{*2}	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegt wird.
1. Priorität	Stellt die Papierquelle ein, die als erste Priorität verwendet wird.
2. Priorität	Stellt die Papierquelle ein, die als zweite Priorität verwendet wird.
3. Priorität ^{*2}	Stellt die Papierquelle ein, die als dritte Priorität verwendet wird.

^{*1} Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn im **MPF-Modus** auf **An Bedienfeld angegeben** ausgewählt wurde.

^{*2} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Papiereinzug installiert ist.

Erläuterungen zu den Druckermenüs

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf das Menü **Admin-Einstellungen** eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

Bericht/Liste

Mit dem Menü **Bericht/Liste** können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Druckereinstellungen

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials des Druckers.

Bedienfeldeinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Druckermenüs.

PCL-Fontliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

PS-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PS-Schriftarten.

PDF-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PDF-Schriftarten.

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druckaufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Druckzähler

Zweck:

Ausdrucken der Berichte über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten.

Demoseite

Zweck:

Ausdrucken einer Demoseite.

Gespeicherte Dokumente



HINWEIS: Die Funktion „Gespeicherte Dokumente“ ist nur verfügbar, wenn RAM-Datenträger unter Systemeinstellungen aktiviert ist.

Zweck:

Drucken einer Liste aller Dateien, die für Sicherer Druck, Druck private Mailbox, Druck öffentliche Mailbox und Probedruck auf der Halbleiter-Festplatte gespeichert wurden.

Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Stellen Sie sicher, dass Bericht/Liste hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Bericht oder die gewünschte Liste hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Der ausgewählte Bericht bzw. die ausgewählte Liste wird gedruckt.

Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Toolbox

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell Smart Printer - S2810dn → Toolbox.
Die Tool-Box wird geöffnet.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.
- 3 Wählen Sie Berichte aus der Liste am linken Rand der Seite.
Die Seite Berichte wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche für den gewünschten Bericht oder die Liste.
Der Bericht bzw. die Liste wird gedruckt.

Admin-Einstellungen

Mittels des Menüs Admin-Einstellungen können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

PCL

Mit dem Menü PCL können Sie Druckereinstellungen nur für Druckaufträge ändern, die mit der PCL-Emulations-Druckersprache gedruckt werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierfachs.

Werte:

Auto [*]
MPF
Fach 1
Fach 2 ^{*1}

^{*1} Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Papiereinzug installiert ist.

Papierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4 ^{*1}
A5
B5
Letter
Folio
Legal
Statement
Executive
Umschlag Nr.10
Monarch
DL
C5
Postkarte JPN
Kundenspez. Format

^{*1} Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter ^{*1}
Folio
Legal
Statement
A4
A5
B5

Executive
Umschlag Nr.10
Monarch
DL
C5
Postkarte JPN
Kundenspez. Format
*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.



HINWEIS: Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

Werte:

Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.

2-seitig

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

2-seitig drucken	Aus*	Druckt nicht auf beiden Seiten eines Blatts Papier.
	Ein	Bedruckt das Papier beidseitig.
Bindekante	Dreh an lang Kante*	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Dreh an kurz Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Schriftart

Zweck:

Angaben der Standardschriftart aus den im Drucker registrierten Schriftarten.

Werte:

CG Times	Arial Bd	N C Schbk It
CG Times Bd	Arial It	N C Schbk BdIt
CG Times It	Arial BdIt	Times Roman
CG Times BdIt	Times New	Times Bd
CG Omega	Times New Bd	Times It
CG Omega Bd	Times New It	Times BdIt
CG Omega It	Times New BdIt	ZapfC MdIt

CG Omega BdlIt	Helvetica	Symbol
Coronet	Helvetica Bd	SymbolPS
Clarendon Cd	Helvetica Ob	Wingdings
Univers Md	Helvetica BdOb	ZapfDingbats
Univers Bd	HelveticaNr	Courier*
Univers MdIt	HelveticaNr Bd	Courier Bd
Univers BdlIt	HelveticaNr Ob	Courier It
Univers MdCd	HelveticaNrBdOb	Courier BdlIt
Univers BdlCd	Palatino Roman	LetterGothic
Univers MdCdIt	Palatino Bd	LetterGothic Bd
Univers BdlCdIt	Palatino It	LetterGothic It
AntiqueOlv	Palatino BdlIt	CourierPS
AntiqueOlv Bd	ITC A G Go Bk	CourierPS Bd
AntiqueOlv It	ITC A G Go Dm	CourierPS Ob
GaramondAntiqua	ITC A G Go BkOb	CourierPS BdOb
Garamond Hlb	ITC A G Go DmOb	C39 Schmal
Garamond Krsv	ITCBookman Lt	C39 Normal
GaramondKrsvHlb	ITCBookmanDm	C39 Breit
Marigold	ITCBookman LtIt	OCR-A
Albertus Md	ITCBookmanDm It	OCR-B
Albertus Xbd	N C Schbk Roman	Line Printer
Arial	N C Schbk Bd	

Symbolsatz

Zweck:

Festlegen eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

ROMAN-8*	DESKTOP	ISO-69
ISO L1	PS TEXT	WIN 3.0
ISO L2	MC TEXT	WINBALT
ISO L5	MS PUB	SYMBOL
ISO L6	MATH-8	WINGDINGS
PC-8	PS MATH	DNGBTSM
PC-8 DN	PI FONT	PC CYR
PC-775	LEGAL	PC-866U
PC-850	ISO-4	ISO CYR
PC-852	ISO-6	WIN CYR
PC-1004	ISO-11	GREEK-8
PC-8 TK	ISO-15	WIN-GRK
WIN L1	ISO-17	PC-851
WIN L2	ISO-21	PC8-GRK

Schriftartengröße**Zweck:**

Angeben der Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

Werte:

12,00^{*} Gibt die Werte in Schritten von 0,25 an.

Verfügbarer Bereich: 4,00 - 50,00

Die Schriftgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll.

 **HINWEIS:** Das Menü `Schriftartgröße` wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.

Schriftartsteigung**Zweck:**

Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand.

Werte:

10,00^{*} Stellt den Wert in Schritten von 0,01 ein.

Verfügbarer Bereich: 6,00 - 24,00

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Für nicht skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand wird die Teilung angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

 **HINWEIS:** Das Menü `Schriftartsteigung` wird nur für Schriftarten mit festem Zeichenabstand angezeigt.

Formstrich**Zweck:**

Einstellen der Anzahl der Zeilen pro Seite.

Werte:

mm-Serie

60^{*1} Stellt den Wert in Schritten von 1 ein.

Verfügbarer Bereich: 5-128

^{*1} Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

60^{*1} Stellt den Wert in Schritten von 1 ein.

Verfügbarer Bereich: 5-128

^{*1} Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für `Formstrich` und `Ausrichtung` fest. Wählen Sie die richtige `Ausrichtung`, bevor Sie `Formularzeile` ändern.

Siehe auch:

„Ausrichtung“

Anzahl

Zweck:

Einstellen der Vorgabe für die Anzahl der Druckexemplare. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

Werte:

1*	Stellt den Wert in Schritten von 1 ein.
----	---

Verfügbarer Bereich: 1 – 999

Bildoptimierung

Zweck:

Aktivieren/Deaktivieren der Bildoptimierung, um die Grenzlinien zwischen Schwarz und Weiß etwas zu glätten, damit gezackte Kanten verringert werden und das Erscheinungsbild optisch verbessert wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion zur Bildoptimierung.
-----	---

Ein*	Aktiviert die Funktion zur Bildoptimierung.
------	---

Hexadezimaler Speicherauszug

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

Deaktiviert*	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist deaktiviert.
--------------	--

Aktivieren	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist aktiviert.
------------	--

Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

Deaktiviert*	Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt.
--------------	--

Aktivieren	Es wird im Entwurfsmodus gedruckt.
------------	------------------------------------

Zeilenende

Zweck:

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

Aus*	Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF
LF hinzufügen	Der LF-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF
CR hinzufügen	Der CR-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF
CR-XX	Der CR- und der LF-Befehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF

Formularvorschub ignorieren

Zweck:

Zur Angabe, ob nur Seitenvorschub-Codes enthaltene leere Seiten ignoriert werden sollen.

Werte:

Aus*	Deaktiviert die Funktion Seitenvorschub ignorieren.
Ein	Aktiviert die Funktion Seitenvorschub ignorieren.

A4 (breit)

Zweck:

Zum Erweitern der Breite des druckbaren Bereichs.

Werte:

Aus*	A4 (breit) wird deaktiviert.
Ein	A4 (breit) wird aktiviert.

Barcodemodus

Zweck:

Zum Festlegen, ob der Barcodemodus aktiviert werden soll, der für den Barcodedruck geeignet ist.

Werte:

Deaktiviert*	Deaktiviert den Barcodemodus.
Aktivieren	Aktiviert den Barcodemodus.



HINWEIS: Achten Sie darauf, wieder Deaktivieren einzustellen, nachdem Sie den Barcodemodus genutzt haben.

PDF

Mit dem Menü PDF können Sie Druckereinstellungen ändern, die nur PDF-Druckaufträge betreffen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Anzahl**Zweck:**

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

Werte:

1*	Stellt den Wert in Schritten von 1 ein.
----	---

Verfügbarer Bereich: 1 – 999

2-seitig drucken**Zweck:**

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

1-seitig*	Bedruckt das Papier einseitig.
Dreh an lang Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
Dreh an kurz Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Druckmodus**Zweck:**

Gibt den Druckmodus an.

Werte:

Normal*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Hohe Qualität	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
Hohe Geschwindigkeit	Druckt schneller als der Standardmodus, allerdings in geringerer Qualität.

PDF-Passwort**Zweck:**

Festlegen des Kennworts zum Drucken sicherer PDF.

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Angeben des Kennworts zum Drucken sicherer PDFs.
-----------------------	--

Sortierung**Zweck:**

Legt fest, ob der Auftrag sortiert wird.

Werte:

Sortiert	Sortiert den Auftrag.
Unsortiert*	Sortiert den Auftrag nicht.

Ausgabeformat

Zweck:

Legt das Ausgabeformat für PDF fest.

Werte:

A4 ^{*1}
Letter ^{*1}
Automatisch
^{*1} Die Standard-Papiergröße wird angezeigt.

Layout

Zweck:

Gibt das Ausgabe-Layout an.

Werte:

Auto % [*]
100 % (keine Vergrößerung)
Broschüre
2 auf 1
4 auf 1

Auftragstrennung erkennen

Zweck:

Zum Festlegen, ob das Ende des Auftrags beim fortlaufenden Drucken von PDF-Dateien erkannt werden soll.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion Auftragstrennung erkennen.
Ein [*]	Aktiviert die Funktion Auftragstrennung erkennen.

PS

Mit dem Menü PS können Sie Druckereinstellungen nur für Druckaufträge ändern, die mit der PostScript 3 Compatible-Emulations-Druckersprache gedruckt werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

PS-Fehlerbericht

Zweck:

Festlegen, ob der Inhalt der Fehler, die sich auf die Seitenbeschreibungssprache PostScript 3 Compatible beziehen, ausgedruckt wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus	Bricht den Druckauftrag ohne eine Fehlermeldung ab.
Ein [*]	Druckt vor dem Abbruch des Druckauftrags eine Fehlermeldung.



HINWEIS: Anweisungen vom PS-Treiber überschreiben die Einstellungen über die Bedienkonsole.

PS-Jobunterbrechung

Zweck:

Festlegen der Ausführungszeit für einen PostScript 3 Compatible-Druckauftrag. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus*		Eine Jobunterbrechung findet nicht statt.
Ein	1 Minute* Verfügbare Bereich: 1 - 900 Minuten	Ein Fehler, der sich auf die Seitenbeschreibungssprache PostScript 3 Compatible bezieht, tritt auf, wenn die Verarbeitung nicht nach der angegebenen Zeit abgeschlossen ist.

PS-Papierwahlmodus

Zweck:

Festlegen, auf welche Weise das Fach für PostScript 3 Compatible-Modus gewählt wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Das Fach wird nach dem gleichen Verfahren, wie im PCL-Modus, gewählt.
Fach auswählen	Das Fach wird über ein mit normalen PostScript 3 Compatible-Druckern kompatibles Verfahren gewählt.

Netzwerk

Mit dem Menü **Netzwerk** können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabel- oder Funknetz an den Drucker gesendet werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Wi-Fi



HINWEIS: Ist der optionale Funkadapter angeschlossen und das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen, wird **Wi-Fi** angezeigt.

Zweck:

Zur Bestätigung oder Festlegung der Einstellungen für das Drahtlosnetzwerk.

Werte:

Status

Zweck:

Bestätigt den Status der Wireless-Kommunikation.

Werte:

Verbindung	(Gut)
	(Akzeptabel)
	(Niedrig)
	(Kein Empfang)
SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Wireless-Netzwerk angegeben wird.
Anl.	Zeigt den Verschlüsselungstyp an.

Wi-Fi-Einrichtung

Zweck:

Konfiguration der Wireless-Netzwerkschnittstelle.

Werte:

Zugriff auswählen		Wählen Sie die Zugangspunkt aus der Liste aus.
	WEP-Schlüssel-Zugang	Wenn Sie einen Zugangspunkt mithilfe von WEP als Sicherheitsverfahren festlegen, müssen Sie den WEP-Schlüssel eingeben. Für 64-Bit-Schlüssel können bis zu 10 Hexadezimalzeichen verwendet werden. Für 128-Bit-Schlüssel können bis zu 26 Hexadezimalzeichen verwendet werden.
	Passphrase-Eingabe	Wenn Sie einen Zugangspunkt mithilfe von WPA, WPA2 oder Mixed als Verschlüsselungsart auswählen, müssen Sie die Passphrase eingeben, die aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen besteht.
Manuelle Einrichtung	Netzwerk(SSID) eingeb.	Legt den Namen fest, mit dem das Wireless-Netzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	Infrastruktur	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen über einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
	Keine Sicherheit	Legen Sie Keine Sicherheit fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Verschlüsselungen WEP, WPA-PSK-TKIP und WPA-PSK-AES zu konfigurieren.
	Mischmodus PSK*	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Mischmodus PSK vornehmen möchten. Mischmodus-PSK wählt automatisch die Verschlüsselung, entweder WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES oder WPA2-PSK-AES.
	Passphrase-Eingabe	Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerische Zeichen fest.
	WPA2-PSK-AES	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Verschlüsselungstyp WPA2-PSK-AES vornehmen möchten.
	Passphrase-Eingabe	Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerische Zeichen fest. (Hex: 0-9, a-f, A-F, 16 bis 64 Zeichen)
	WEP	Legt den WEP-Schlüssel fest, der für das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Für 64-Bit-Schlüssel können bis zu 10 Hexadezimalzeichen verwendet werden. Für 128-Bit-Schlüssel können bis zu 26 Hexadezimalzeichen verwendet werden.
	Schl. übermitt.	Legt den Übertragungsschlüssel mit Auto*, WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.
	Ad-Hoc	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.

Keine Sicherheit*	Wählen Sie diese Option, um die WLAN-Einstellungen ohne den Verschlüsselungstyp für WEP einzustellen.
WEP	Legt den WEP-Schlüssel fest, der für das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Für 64-Bit-Schlüssel können bis zu 10 Hexadezimalzeichen verwendet werden. Für 128-Bit-Schlüssel können bis zu 26 Hexadezimalzeichen verwendet werden.
Schl. übermittelt.	Legt den Übertragungsschlüssel mit WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4 fest.

WPS-Einstellung

Zweck:

Konfiguration der Wireless-Netzwerkes mittels WPS.

Werte:

Konfiguration auf Knopfdruck	Abbrechen*	Hebt die WLAN-Einstellungen mit der Verschlüsselungsmethode WPS-PBC auf.
	Start	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit der Verschlüsselungsmethode WPS-PBC.
PIN Code	Startkonfiguration	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.
	PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Bestätigen Sie, wenn Sie den PIN-Code eingeben, der dem Drucker Ihres Computers zugewiesen wurde.

Reset Wi-Fi

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Wi-Fi Direct



HINWEIS: Ist der optionale Funkadapter angeschlossen und das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen, wird **Wi-Fi Direct** angezeigt.

Zweck:

So konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen.

Werte:

Wi-Fi Direct	Deaktivieren*	Deaktiviert das Wi-Fi Direct-Netzwerk.
	Aktivieren	Aktiviert das Wi-Fi Direct-Netzwerk.
Gruppenrolle	Automatisch	Löst automatisch die Gruppenrolle für Wi-Fi Direct auf.
	Gruppenbesitzer*	Legt den Drucker als Gruppenbesitzer fest, wenn Wi-Fi Direct verwendet wird. Wenn der Drucker als Gruppenbesitzer festgelegt wird, können Geräte diesen Drucker erkennen. Die SSID des Druckers wird dann in der WLAN-Liste auf Ihrem mobilen Wi-Fi-Gerät angezeigt.
Gerätename		Gibt den Druckernamen an, der das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert. Überprüfen Sie ihn, wenn Sie den Druckernamen beim Wi-Fi-zertifizierten Gerät auswählen.

Gepaartes Gerät		Zeigt den Status der Wi-Fi Direct-Verbindungen zwischen dem Drucker und bis zu drei mobilen Wi-Fi-Geräten an.
	Jetzt trennen	Trennt die Wi-Fi Direct-Verbindung.
	Passphrase zurücksetzen	Trennt die Wi-Fi Direct-Verbindung und setzt die Passphrase zurück.
SSID		Zeigt den Namen an, mit dem das Wi-Fi-Netzwerk identifiziert wird. Überprüfen Sie ihn, wenn Sie den Wi-Fi Direct-Netzwerknamen beim mobilen Wi-Fi-Gerät auswählen.
Passphrase		Zeigt die Passphrase an. Überprüfen Sie sie, wenn Sie die Passphrase in das mobile Wi-Fi-Gerät eingeben.
	Passphrase drucken	Druckt die Passphrase. Überprüfen Sie sie, wenn Sie die Passphrase in das mobile Wi-Fi-Gerät eingeben.
	Passphrase zurücksetzen	Setzt die Passphrase zurück.
WPS-Einstellung		Konfiguriert das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit WPS.
	Konfiguration auf Knopfdruck	Konfiguriert das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit WPS-PBC.
	PIN Code	Konfiguriert das Wi-Fi Direct-Netzwerk mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.
PIN Code		Zeigt den aktuellen PIN-Code nur dann an, wenn in der WPS-Einrichtung PIN-Code eingestellt ist.
	PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Bestätigen Sie ihn, wenn Sie den PIN-Code eingeben, der dem Drucker Ihres mobilen Wi-Fi-Geräts zugewiesen wurde.
	Rücksetzen des PINCodes	Setzt den PIN-Code zurück.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Auto *	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10BASE-T Halb	Verwendet 10BASE-T Halb-Duplex.
10BASE-T Voll	Verwendet 10BASE-T Voll-Duplex.
100BASE-TX Halb	Verwendet 100BASE-TX Halb-Duplex.
100BASE-TX Voll	Verwendet 100BASE-TX Voll-Duplex.
1000BASE-T Voll	Verwendet 1000BASE-T Voll-Duplex.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Modus	Dual Stack *	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv6-Modus	Verwendet IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.

IPv4	IP-Adresse holen	AutoIP*	Legt die IP-Adresse automatisch fest. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.0.0 und 169.254.255.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
		BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
		RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
		DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
		Bedienfeld	Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse manuell in der Bedienerkonsole festlegen möchten.
	IP-Adresse		Wenn eine IP-Adresse manuell festgelegt wird, wird die IP-Adresse dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255.
	Teilnetzmaske		Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Teilnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht für eine Teilnetzmaske verwendet werden.
	Gateway-Adresse		Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.
IPsec* ¹	Deaktivieren		Deaktiviert IPsec.

*¹ Die IPsec-Funktion ist nur verfügbar, wenn IPsec im **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist.

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
	Aktiviert*	Aktiviert den LPD-Anschluss (Line Printer Daemon).
Port9100	Deaktivieren	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
	Aktiviert*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
FTP	Deaktivieren	Deaktiviert den FTP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den FTP-Anschluss.
IPP	Deaktivieren	Deaktiviert den IPP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den IPP-Anschluss.
SMB TCP/IP	Deaktivieren	Deaktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
	Aktiviert*	Aktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
WSD-Druck	Deaktivieren	Deaktiviert den Web Services on Devices (WSD)-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den Web Services on Devices (WSD)-Port.

SNMP UDP	Deaktivieren	Deaktiviert den SNMP-UDP-Anschluss (Simple Network Management Protocol).
	Aktiviert*	Aktiviert den SNMP-UDP-Anschluss (Simple Network Management Protocol).
E-Mail-Warnung	Deaktivieren	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
	Aktiviert*	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
EWS	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf den in den Drucker eingebetteten Dell Printer Configuration Web Tool .
	Aktiviert*	Aktiviert den Zugriff auf den in den Drucker eingebetteten Dell Printer Configuration Web Tool .
Bonjour (mDNS)	Deaktivieren	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
	Aktivieren*	Aktiviert Bonjour (mDNS).
Telnet	Deaktivieren	Deaktiviert Telnet.
	Aktivieren*	Aktiviert Telnet.
HTTP-SSL/TLS ^{*1}	Deaktiviert*	Deaktiviert HTTP-SSL/TLS.
	Aktivieren	Aktiviert HTTP-SSL/TLS.
Google Cloud Print	Deaktivieren	Deaktiviert Google Cloud Print.
	Aktivieren*	Aktiviert Google Cloud Print.

*1 Die HTTP-SSL/TLS-Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn ein digitales Zertifikat über **Dell Printer Configuration Web Tool** vorliegt.

IP-Filter

 **HINWEIS:** Die Funktion IP-Filter steht nur für LPD oder Port9100 zur Verfügung.

Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetz oder das Funknetz empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Nr. n/IP-Adresse (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)		Legt die IP-Adresse für Filter <i>n</i> fest.
Nr. n/Maske (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)		Legt die Adressmaske für Filter <i>n</i> fest.
Nr. n/Modus (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)	Aus*	Deaktiviert die Funktion IP-Filter für Filter <i>n</i> .
	Akzeptieren	Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu.
	Ablehnen	Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.

IEEE 802.1x

 **HINWEIS:** Die Funktion IEEE 802.1x steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem LAN-Kabel angeschlossen wurde und wenn die IEEE 802.1x-Authentifizierung aktiviert ist.

Zweck:

Deaktivierung der IEEE 802.1x-Authentifizierung. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

LAN rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Alle Zertifikate löschen

Zweck:

Löscht alle Zertifikate des Druckers. Nachdem Sie diese Funktion ausgeführt und den Drucker neu gestartet haben, werden alle Zertifikate gelöscht.

PS-Datenformat

Zweck:

Zum Festlegen des PostScript3 Compatible-Kommunikationsprotokolls können Sie die `PS-Datenformat`-Einstellungen konfigurieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch	Wird zur automatischen Erkennung des PostScript3 Compatible-Kommunikationsprotokolls verwendet.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format erfolgt.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat erfolgt.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten zum Umschalten zwischen den beiden, entsprechend dem angegebenen Steuercode, unterstützt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

USB-Einstellung

Über das Menü `USB-Einstellung` können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.

USB-Anschluss

Zweck:

Legt fest, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktivieren	Deaktiviert die USB-Schnittstelle.
Aktivieren*	Aktiviert die USB-Schnittstelle.

PS-Datenformat

Zweck:

Zum Festlegen des PostScript 3 Compatible-Kommunikationsprotokolls können Sie die `PS-Datenformat`-Einstellungen konfigurieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch	Wird zur automatischen Erkennung des PostScript 3 Compatible-Kommunikationsprotokolls verwendet.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format erfolgt.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat erfolgt.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten zum Umschalten zwischen den beiden, entsprechend dem angegebenen Steuercode, unterstützt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

Jobunterbrechung

Zweck:

Legt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus		Deaktiviert die Jobunterbrechung.
Ein*	30 Sekunden*	Definiert die Zeit, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Verfügbare Bereich: 5–300 Sekunden	

Systemeinstellung

Verwenden Sie die Systemeinstellung, um den Energiesparmodus, die Warntöne, die Dauer der Zeitüberschreitung, die Gerätesprache und die Einstellungen zum automatischen Drucken des Auftragsprotokolls festzulegen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Energiesparzeit



ACHTUNG: Falls die Funktion Abschalttimer eingestellt und der Strom ausgeschaltet ist, werden alle Daten gelöscht, die auf der RAM-Disk gespeichert sind.

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

Schlaf	10 Minuten*	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Verfügbare Bereich: 1–60 Minuten	
Tiefschlaf	10 Minuten*	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	Verfügbare Bereich: 1–60 Minuten	
Zeit Auto-Aus* ¹	Automatisch ermitteln	Erkennt, ob der Drucker mit einem Netzwerk oder einem Ethernet bzw. drahtlosen Netzwerk verbunden ist. Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, ist der Abschalttimer deaktiviert. Wenn der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist (Verbindung über USB oder Wi-Fi Direct), schaltet er sich nach Ablauf der eingegebenen Zeitspanne automatisch aus. Legen Sie die Dauer fest, die erforderlich ist, um den Drucker automatisch auszuschalten, nachdem der Ruhezustand begonnen hat.
	180 Minuten*	
	Verfügbare Bereich: 60–1440 Minuten	

Ein	180 Minuten* Verfügbare Bereich: 60–1440 Minuten	Legt die Dauer fest, die erforderlich ist, um den Drucker automatisch auszuschalten, nachdem der Tiefschlafmodus begonnen hat.
Aus		Zur Deaktivierung des Abschalttimers.

*1 Die Funktion Abschalttimer steht nur in bestimmten Regionen zur Verfügung.

Wenn Sie 1 Minute Schlaf angeben, wechselt der Drucker nach 1 Minute nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 1 Minute ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist, wie die Raumbelichtung und das Licht flackert.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.

Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 60 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Leistungsaufnahme einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standbymodus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Status des Druckers in den Standby-Modus auch durch Drücken der Taste  (Energiesparfunktion) der Bedienerkonsole ändern.

Falls die Funktion Abschalttimer den Drucker ausschaltet, kann der Drucker nicht automatisch wieder in Betrieb genommen werden. Um den Drucker wieder in Betrieb zu nehmen, müssen Sie den Einschaltknopf des Druckers physisch auf Ein stellen.

Auto-Reset

Zweck:

Setzt die Einstellungen automatisch auf die Standardeinstellungen zurück und wechselt in den Standby-Modus, wenn im definierten Zeitraum keine Einstellungen vorgenommen wurden.

Werte:

45 s*
1 Min
2 Min
3 Min
4 Min

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus		Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.
Ein*	60 Sekunden* Verfügbare Bereich: 3–300 Sekunden	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Definiert Datums- und Zeitformat.

Werte:

Datum & Uhrzeit festlegen	Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
	Datum	Legt das Datum abhängig von den Datumsformateinstellungen fest.
	Zeit	Legt die Zeit fest.
Datumsformat		Legt das Datumsformat fest; JJJJ/MM/TT, MM/TT/JJJJ oder TT/MM/JJJJ.
Zeitformat	12H	Stellt die Zeit im 12-Stunden-Format ein.
	24H*	Stellt die Zeit im 24-Stunden-Format ein.

Signalton

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
Ungültiger Schlüssel	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Ein	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
Gerät bereit	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
Auftrag abgeschlossen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag abgeschlossen wird.
Fehlerton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
Warnton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
Signal „Niedriger Tonerstand“	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Ein*	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
Auto Lösch. Warn.	Aus*	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung kein Signalton ausgegeben.
	Ein	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung ein Signalton ausgegeben.
Alle Töne	Aus*	Deaktiviert die Signaltöne.
	Ein	Aktiviert alle Alarmtöne gleichzeitig.

mm/Zoll

Zweck:

Legt die Standard-Maßeinheit fest, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Millimeter (mm)*	Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest.
Zoll (")	Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest.



HINWEIS: Die Vorgabeeinstellung für mm/Zoll hängt von anderen Einstellungen ab, z. B. von Land und Dokumentformat.

Standardpapierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4* ¹
Letter
* ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

A4
Letter* ¹
* ¹ Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Umschaltung A4<>Letter

Zweck:

Um Jobs im Format A4 auf Papier in Briefgröße zu drucken, falls A4 nicht verfügbar ist, oder um Jobs in Briefgröße auf Papier des Formats A4 zu drucken, falls Briefgröße nicht verfügbar ist.

Werte:

Aus* ¹	Druckt keine Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter oder Aufträge im Format Letter auf Papier im Format A4.
Ein*	Druckt Jobs der Größe A4 auf Briefpapier, falls Papier des Formats A4 in den Papierfächern nicht zur Verfügung steht und umgekehrt (Jobs im Format Letter auf Papier des Formats A4).

*¹ Je nach Druckereinstellung, wird der Drucker weiterhin auf die bestehenden Medien mit einem anderen Format drucken oder den Benutzer auffordern, eine der folgenden Optionen zu wählen:

- Auftrag löschen
- Korrekte Medien einlegen

Umschaltung A5<>Statement

Zweck:

Drucken von Aufträgen im Format A5 auf Papier des Formats Statement, wenn kein Papier im Format A5 verfügbar ist, oder um Aufträge im Format Statement auf Papier im Format A5 zu drucken, wenn keine Papier im Format Statement verfügbar ist.

Werte:

Aus ^{*1}	Druckt keine Aufträge im Format A5 auf Papier im Format Statement oder Aufträge im Format Statement auf Papier im Format A5.
Ein [*]	Druckt Aufträge im Format A5 auf Papier im Format Statement, wenn A5 nicht in den Papierfächern zur Verfügung steht und umgekehrt (Jobs im Format Statement auf Papier des Formats A5).
^{*1} Je nach Druckereinstellung, wird der Drucker weiterhin auf die bestehenden Medien mit einem anderen Format drucken oder den Benutzer auffordern, eine der folgenden Optionen zu wählen: <ul style="list-style-type: none">• Auftrag löschen• Korrekte Medien einlegen	

Automatisches Drucken des Protokolls

Zweck:

Automatisches Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen.

Werte:

Aus [*]	Es wird nicht automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.
Ein	Es wird automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.

Druckprotokolle können auch über das Menü Bericht/Liste gedruckt werden.

Bericht 2-seitig drucken

Zweck:

Stellt ein, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.

Werte:

1-seitig [*]	Druckt Berichte auf eine Seite eines Blattes.
2-seitig	Druckt Berichte auf beide Seite eines Blattes.

ID drucken

Zweck:

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

Werte:

Aus [*]	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
Oben links	Die Benutzerkennung wird oben links auf der Seite gedruckt.
Oben rechts	Die Benutzerkennung wird oben rechts auf der Seite gedruckt.
Unten links	Die Benutzerkennung wird unten links auf der Seite gedruckt.
Unten rechts	Die Benutzerkennung wird unten rechts auf der Seite gedruckt.



HINWEIS: Beim Drucken auf Umschlägen des Formats DL wird ein Teil der Benutzerkennung eventuell nicht korrekt gedruckt.

Text drucken

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker PDL (Page Description Language)-Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Aus	Die empfangenen Daten werden nicht ausgedruckt.
Ein*	Die empfangenen Daten werden als Textdaten ausgedruckt.

Bannerblatt

Zweck:

Festlegen der Position des Bannerblatts und Angabe des Fachs, in das das Bannerblatt eingelegt wird.

Werte:

Einfügeposition	Aus*	Das Bannerblatt wird nicht gedruckt.
	Vorderseite	Wird vor der ersten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Rückseite	Wird nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Vorder- und Rückseite	Wird vor der ersten Seite und nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
Fach angeben	MPF	Das Deckblatt wird in den MPF eingelegt.
	Papierfach 1*	Das Deckblatt wird in Papierfach 1 eingelegt.
	Papierfach 2* ¹	Das Bannerblatt wird in den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegt.

*¹ Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Papiereinzug installiert ist.

RAM-Datenträger

Zweck:

Speicherzuweisung für das Halbleiter-Festplatten-Dateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus		Keine Speicherzuweisung für das Halbleiter-Festplatten-Dateisystem. „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ werden abgebrochen und im Auftragsprotokoll vermerkt.
Ein	260 MB* Verfügbarer Bereich: 20-320 MB	Stellt die Zuweisung von Speicher zum Dateisystem des RAM-Datenträgers in Schritten von 20 MB ein.



HINWEIS: Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü RAM-Datenträger ändern.

Ersatzfach

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
Nächstgrößes Format	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
MPF verwenden	Ersatzpapier aus dem MPF.

Verfügbare Zeit einstellen

Zweck:

Definiert die verfügbare Zeit für die Druckfunktion.

Werte:

Drucken	Aus*	Definiert keine Zeit, während der der Druck verfügbar ist.	
	Ein	Startzeit	Definiert den Beginn des Verfügbarkeitszeitraums.
		Endzeit	Definiert das Ende des Verfügbarkeitszeitraums.
		Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.



HINWEIS: Verfügbare Zeit einstellen kann konfiguriert werden, wenn Drucken auf Ein gestellt ist.

Sicherer Job verfällt



HINWEIS: Die Funktion zum Ablauf sicherer Aufträge steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Datenträger auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Aus*	Legt kein Datum/keine Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Ein	Legt das Datum und die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallszeit		Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Wiederholung	Täglich	Legt die tägliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Wöchentlich*	Legt die wöchentliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Monatlich	Legt die monatliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.

Wöchentliche Einstellung	Montag	Legt den Wochentag für die Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Dienstag	
	Mittwoch	
	Donnerstag	
	Freitag	
	Samstag	
	Sonntag*	
Monatliche Einstellung	1 Tag*	Legt den Tag des Monats fest, an dem die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Verfügbarer Bereich: 1-28 Tage	

AccessCtrl Betriebsart

Zweck:

Legt fest, wer auf den Druck zugreifen darf.

Werte:

Aus*	Beschränkt den Zugriff auf den Druck nicht.
Ein	Beschränkt den Zugriff auf den Druck. Die Authentifizierung erfolgt mit Informationen der auf dem Drucker eingetragenen Benutzer.

Nicht eingetragene Benutzer

Zweck:

Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.

Werte:

Aus*	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto nicht zu.
Ein	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto zu.

AccessCtrl Error-Fehlerbericht

Zweck:

Legt fest, ob Informationen, die sich auf Fehler beziehen, automatisch gedruckt werden, wenn das Drucken mit AccessControl zu einem Fehler führt.

Werte:

Aus*	Es wird kein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit AccessControl zu einem Fehler führt.
Ein	Es wird ein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit AccessControl zu einem Fehler führt.

Briefkopf 2-seitig

Zweck:

Legt fest, ob bei Verwendung eines Briefkopfes beidseitig gedruckt wird.

Werte:

Deaktiviert*	Der Briefkopf wird nicht beidseitig bedruckt.
--------------	---

Aktivieren	Druckt auf beiden Seiten des Briefkopfs.
------------	--

Warnmeldung Niedrigstand Toner

Zweck:

Legt fest, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.

Werte:

Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

S/W Download

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des Herunterladens von Software-Aktualisierungen.

Werte:

Deaktivieren	Deaktiviert Firmware-Aktualisierungen.
Aktivieren*	Aktiviert Firmware-Aktualisierungen.

Anderes Fach verwenden

Zweck:

Wechseln auf ein anderes Papierfach, wenn ein Papierformat im angegebenen Papierfach nicht verfügbar ist.

Werte:

Aus	Druckt nicht auf anderen Papierformaten in anderen Papierfächern, wenn das im Auftrag angegebene Papierformat nicht zur Verfügung steht.
Ein*	Zeigt eine Meldung an, ob ein anderes Fach gewählt werden soll, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach verfügbar ist.



HINWEIS: Wenn Sie ein anderes Papierfach mit Papier eines kleineren Formats als das im Auftrag angegebene Papierformat wählen, werden die nicht passenden Teile nicht gedruckt (die Druckgröße wird nicht automatisch angepasst).

Umschlagkonflikt

Zweck:

Zum Festlegen, ob das Warnfenster angezeigt wird, wenn der Druckauftrag gestartet wird, ohne dass der Umschlagmodus eingestellt wurde.

Werte:

Ignorieren	Das Warnungsfenster wird nicht angezeigt und der Druckauftrag auf dem Umschlag wird fortgesetzt, auch wenn in den Umschlagmoduseinstellungen des Druckers ein Konflikt erkannt wird.
Warnung anzeigen*	Zeigt das Warnungsfenster an, um zu bestätigen, ob der Druckauftrag angehalten und zum Umschlagmodus gewechselt werden soll oder ob der Druckauftrag ohne Wechsel zum Umschlagmodus fortgesetzt werden soll.

Einschalthilfe

Zweck:

Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

Wartung

Mit dem Menü **Wartung** können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

F/W Version

Zweck:

Bestätigen der aktuellen FW-Version.

Service Tag

Zweck:

Bestätigen der Service Tag.

Express-Code

Zweck:

Bestätigen der Express Service Code.

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

Normal	Leicht
	Normal*

Transfereinheit einstellen

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegung der Spannungseinstellung für die Übertragungswalze für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*	Stellt die Übertragungswalzen-Spannung in Schritten von 1 ein. Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabe auf allen Papiersorten erzielen. Wenn Sie Sprengel auf dem bedruckten Papier sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen.
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -5 bis (Dunkler) +10	
Normal dick	0*	Wenn Sie weiße Flecken auf dem bedruckten Papier sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -5 bis (Dunkler) +10	
Deckel	0*	
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -5 bis (Dunkler) +10	

Deckel dick	0*
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -5 bis (Dunkler) +10
Raue Oberfläche	0*
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -5 bis (Dunkler) +10
Etikett	0*
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -5 bis (Dunkler) +10
Umschlag	0*
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -5 bis (Dunkler) +10
Postkarte JPN	0*
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -5 bis (Dunkler) +10

Fixieranlage einstellen

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Zum Einstellen der Temperatureinstellung der Fixieranlage für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*	Stellt die Temperatur der Fixiereinheit in Schritten von 1 ein. Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabe auf allen Papiersorten erzielen. Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabe auf allen Papiersorten erzielen. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -3 bis (Dunkler) +3	
Normal dick	0*	
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -3 bis (Dunkler) +3	
Deckel	0*	
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -3 bis (Dunkler) +3	
Deckel dick	0*	
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -3 bis (Dunkler) +3	
Raue Oberfläche	0*	
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -3 bis (Dunkler) +3	
Etikett	0*	
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -3 bis (Dunkler) +3	
Umschlag	0*	
	Verfügbarer Bereich: (Heller) -3 bis (Dunkler) +3	

Postkarte JPN	0*
Verfügbare Bereich: (Heller) -3 bis (Dunkler) +3	

Dichte einstellen

Zweck:

Anpassen der Dichtestufe.

Werte:

Dunkler	1 bis 3	Passt die Dichtestufe dunkler als die normale Einstellung an.
Normal*	0	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Heller	1 bis 3	Passt die Dichtestufe heller als die normale Einstellung an.

Tabelle

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Diagnose des Druckers.

Werte:

Steigungstabelle	Drucken	Druckt eine volle Rasterseite. Außerdem wird eine Seite zur Kontrolle des Horizontalabstands ausgedruckt. Insgesamt werden zwei Seiten gedruckt.
Ganze Seite, Vollton	einseitig	Legt fest, dass eine Tabelle der ganzen Seite als Vollton auf dem Papier gedruckt wird.
	beidseitig	Legt fest, dass eine Tabelle für Ganze Seite, Vollton auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.
	Drucken	Beginnt den Druck mit Ganze Seite, Vollton.
Ausrichtungsdiagramm	Drucken	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier ausgedruckt.

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Zum Reinigen der Transfereinheit.

Werte:

Start	Reinigt die Transfereinheit.
-------	------------------------------

Transfereinheit reinigen

Zweck:

Zum Reinigen der Transfereinheit.

Werte:

Start	Reinigt die Transfereinheit.
-------	------------------------------

Toner auffrischen

Zweck:

Zum Reinigen des Toners in der Trommeleinheit (und Weiterleitung von neuem Toner von der Tonerpatrone).



HINWEIS: Die Funktion Toner auffrischen verwendet Toner und verkürzt die Nutzungsdauer der Tonerpatrone und der Trommeleinheit.

Werte:

Start	Reinigt den Toner.
-------	--------------------

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Druckzählerinitialisierung

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Fixieranlage zurücksetzen

Zweck:

Initialisierung des Standzeit Zählers der Fixieranlage. Stellen Sie nach dem Austauschen der Fixieranlage sicher, den Standzeitzähler zu initialisieren.

Transfereinheit zurücksetzen

Zweck:

Initialisierung des Standzeit Zählers der Riemeneinheit. Stellen Sie nach dem Austauschen der Riemeneinheit sicher, den Standzeitzähler zu initialisieren.

Auftragsprotokoll löschen

Zweck:

Zum Löschen des Auftragsprotokolls aller fertig gestellten Aufträge.

Speicher löschen



HINWEIS: Die Funktion „Speicher löschen“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Datenträger auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“, „Probedruck“ und „Gespeicherter Druck“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.

Werte:

Alle gelöscht	Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.
Sicheres Dokument	Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.
Gespeichertes Dokument	Löscht alle Dateien, die als „Gespeicherter Druck“ auf der RAM-Disk gespeichert sind.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.



ACHTUNG: Die Verwendung einer nicht von Dell stammenden Tonerkassetten kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Benutzung von nicht von Dell stammenden Tonerkassetten verursacht werden.

Werte:

Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.



HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität, einer falschen Anzeige des Resttoners etc.

Werte:

0 m*	Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 m	
2000m	
3000m	

Statischer Speicher

Zweck:

Zum Weiten der Drucklücke, damit keine Tonerstreifen auf der nächsten Seite erscheinen.

Werte:

Aus*	Der Druckabstand wird nicht vergrößert.
Ein	Der Druckabstand wird vergrößert.

Geistereffekt

Zweck:

Zur Reduzierung negativer Geistereffekte.

Werte:

Aus*	Der negative Geistereffekt wird nicht reduziert.
Ein	Der negative Geistereffekt wird reduziert.

Sichere Einstellung

Mit dem Menü `Sichere Einstellung` können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

„Bedienfeldsperre“

Bedienfeldsperre

Zweck:

Einstellen, ob das Menü `Admin-Einstellungen` mit einem Passwort gesperrt ist, sowie das Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Bedienfeldsperren-Steuerung	Deaktiviert *	Deaktiviert den Passwortschutz für <code>Admin-Einstellungen</code> .
	Aktivieren	Aktiviert den Passwortschutz für <code>Admin-Einstellungen</code> .
Passwort ändern * ¹	0000-9999	Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf <code>Admin-Einstellungen</code> .

*¹ Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn `Bedienfeldsperre` auf `Aktiviert` gesetzt ist.

Anmeldefehler

 **HINWEIS:** Diese Funktion `Anmeldefehler` ist nur dann verfügbar, wenn die `Bedienfeldsperre` auf `Aktiviert` eingestellt ist.

Zweck:

Legt die Anzahl der fehlerhaften Eingabeversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator im Menü `Admin.-Einstellungen` und `Bericht/Liste` erlaubt sind.

Werte:

Aus *		Ein Administrator kann sich nach einem Fehlversuch nicht mehr anmelden.
Ein	5* Verfügbarer Bereich: 1-10	Legt die Anzahl der Fehlversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator zulässig sind.

Facheinstellungen

Im Menü `Facheinstellungen` können Sie die im Papierfach und im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegten Druckmedien angeben.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

MPF

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das in den MPF eingelegte Papier.

Werte:

Papierformat ^{*1} mm-Serie	Treibereinstellungen verwenden *
	A4 (210 x 297 mm)
	A5 (148 x 210 mm)
	B5 (182 x 257 mm)
	Letter (8,5 x 11 Zoll)
	Folio (8,5 x 13 Zoll)
	Legal (8,5 x 14 Zoll)
	Statement (5,5 x 8,5 Zoll)
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)
	Umschlag Nr. 10 (4,1 x 9,5 Zoll)
	Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5 Zoll)
	DL-Umschl. (110 x 220 mm)
	C5-Umschl. (162 x 229 mm)
	Postkarte JPN (100 x 148 mm)
	Kundenspez. Format
Zoll-Reihe	Treibereinstellungen verwenden *
	Letter (8,5 x 11 Zoll)
	Folio (8,5 x 13 Zoll)
	Legal (8,5 x 14 Zoll)
	Statement (5,5 x 8,5 Zoll)
	A4 (210 x 297 mm)
	A5 (148 x 210 mm)
	B5 (182 x 257 mm)
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)
	Umschlag Nr. 10 (4,1 x 9,5 Zoll)
	Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5 Zoll)
	DL-Umschl. (110 x 220 mm)
	C5-Umschl. (162 x 229 mm)
	Postkarte JPN (100 x 148 mm)
	Kundenspez. Format
Papiersorte	Normal *
	Normal dick
	Deckel (106-163 g/m ²)
	Deckel dick (164-216 g/m ²)

	Raue Oberfläche	
	Etiketten	
	Umschlag	
	Recycling	
	Postkarte JPN	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
MPF-Modus	An Bedienfeld angeben [*]	Verwendet das Papierformat und die Papiersorte, die über die Bedieneinkonsole eingegeben wurden.
	Im Treiber angegeben	Verwendet das Papierformat und die Papiersorte, die über den Druckertreiber eingegeben wurden.
	Manuell	Wenn der Druckauftrag gestartet wurde, hält der Drucker den Auftrag an und zeigt den Bildschirm an, in dem der Benutzer aufgefordert wird, das Papier mit dem angegebenen Format und Typ einzulegen. Um den Auftrag fortzusetzen, überprüfen Sie, ob das angegebene Papier eingelegt ist, wählen Sie Weiter und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
Popup anzeigen ^{*1}	Aus	Zeigt keine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat anzugeben, wenn Papier in den Mehrzweckeingang eingelegt wird.
	Ein [*]	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat anzugeben, wenn Papier in den Mehrzweckeingang eingelegt wird.
^{*1} Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn der MPF-Modus auf An Bedienfeld angegeben gesetzt wurde.		

Papierfach 1

Zweck:

Festlegen des in Papierfach 1 eingelegten Papiers.

Werte:

Papierformat	mm-Serie	A4 (210 x 297 mm) ^{*1}
		A5 (148 x 210 mm)
		B5 (182 x 257 mm)
		Letter (8,5 x 11 Zoll)
		Folio (8,5 x 13 Zoll)
		Legal (8,5 x 14 Zoll)
		Statement (5,5 x 8,5 Zoll)
		Executive (7,3 x 10,5 Zoll)
		Postkarte JPN (100 x 148 mm)
		Kundenspez. Format
Zoll-Reihe		Letter (8,5 x 11 Zoll) ^{*1}
		Folio (8,5 x 13 Zoll)
		Legal (8,5 x 14 Zoll)

	Statement (5,5 x 8,5 Zoll)	
	A4 (210 x 297 mm)	
	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)	
	Postkarte JPN (100 x 148 mm)	
	Kundenspez. Format	
Papiersorte	Normal*	
	Normal dick	
	Deckel (106-163 g/m ²)	
	Deckel dick (164 - 216 g/m ²)	
	Raue Oberfläche	
	Etiketten	
	Recycling	
	Postkarte JPN	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Popup anzeigen	Aus
Ein*		Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat anzugeben, wenn Papier in Fach1 eingelegt wird.

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.

Papierfach 2

 **HINWEIS:** Die Option „Fach 2“ ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Papiereinzug eingesetzt ist.

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das im Optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegte Papier.

Werte:

Papierformat mm-Serie	A4
	A5
	B5
	Letter
	Folio
	Legal

	Statement	
	Executive	
	Kundenspez. Format	
Zoll-Reihe	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Statement	
	A4	
	A5	
	B5	
	Executive	
	Kundenspez. Format	
Papiersorte	Normal*	
	Normal dick	
	Deckel (106-163 g/m ²)	
	Deckel dick (164-216 g/m ²)	
	Raue Oberfläche	
	Etikett	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
Popup anzeigen	Aus	Zeigt keine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat anzugeben, wenn Papier im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegt wird.
	Ein*	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat anzugeben, wenn Papier im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug eingelegt wird.

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Behälterpriorität

Zweck:

Auswahl der Reihenfolge der Papierfächer für die automatische Fachauswahl. Sind Papierfächer mit dem gleichen Papierformat und gleicher Papiersorte gefüllt, wird das Papierfach entsprechend dieser Prioritätsreihenfolge gewählt.

Werte:

1. Priorität	MPF*	Legt MPF als erste Priorität fest.
	Papierfach 1	Legt Fach 1 als erste Priorität.
	Papierfach 2	Legt den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug als erste Priorität fest.
2. Priorität* ¹	MPF	Legt MPF als zweite Priorität fest.
	Papierfach 1*	Legt Fach 1 als zweite Priorität.

3. Priorität ^{*2}	Papierfach 2	Legt den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug als zweite Priorität fest.
	MPF	Legt MPF als dritte Priorität fest.
	Papierfach 1	Legt Fach 1 als dritte Priorität.
	Papierfach 2*	Legt den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug als dritte Priorität fest.

*1 Das als 1. Priorität festgelegte Papierfach wird nicht angezeigt.

*2 Das als 1. Priorität und 2. Priorität festgelegten Papierfächer werden nicht angezeigt.

Bedienfeld-Sprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem LCD-Bedienfeld angezeigt wird.

Werte:

Englisch*
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

Druckmenü

Verwenden Sie das „Druckmenü“, um einen Auftrag mit den Funktionen „Sicherer Druck“, „Druck private Mailbox“, „Druck öffentliche Mailbox“ und „Probedruck“ zu drucken.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Sicherer Druck

 **HINWEIS:** Die Funktion „Sicherer Druck“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Datenträger auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Drucken vertraulicher Aufträge. Der Drucker kann den Druckauftrag im Speicher zurückhalten, bis Sie den Drucker erreichen und das Passwort an der Bedienerkonsole eingeben.

Werte:

Benutzer-ID wähl		Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.
Alle Dokumente ^{*1}	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
	Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
Dokument-Nr. ^{*2}	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
	Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Private Mailbox

 **HINWEIS:** Die Funktion „Private Mailbox“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Datenträger auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in der privaten Mailbox gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl			Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.	
	Alle Dokumente *1	Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.	
			PC-Einstellungen verwenden	Legt die Anzahl der Kopien fest, die über den Druckertreiber eingegeben werden.
			Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
	Dokument-Nr. *2	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.	
			PC-Einstellungen verwenden	Legt die Anzahl der Kopien fest, die über den Druckertreiber eingegeben werden.
			Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
	Dokument-Nr. *2	Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.	
			Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
				Eingabe der Anzahl der Kopien
	Dokument-Nr. *2	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.	
			Drucken	Legt die Anzahl der Kopien fest.
				Eingabe der Anzahl der Kopien
	Dokument-Nr. *2	Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.	

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Öffentliche Mailbox

 **HINWEIS:** Die Funktion Öffentliche Mailbox steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Datenträger auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in der öffentlichen Mailbox gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Alle Dokumente *1	Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
---------------------	----------------------	---------	---

	PC-Einstellungen verwenden	Legt die Anzahl der Kopien fest, die über den Druckertreiber eingegeben werden.
	Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Drucken und löschen		Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
	PC-Einstellungen verwenden	Legt die Anzahl der Kopien fest, die über den Druckertreiber eingegeben werden.
	Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Löschen		Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
Dokument-Nr. ^{*2} Drucken		Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
	Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Drucken und löschen		Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
	Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Löschen		Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Probedruck



HINWEIS: Die Funktion „Probedruck“ steht nur dann zur Verfügung, wenn RAM-Datenträger auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in dem Probedruck gespeicherte Auftrag gedruckt wird. Wird der Druckauftrag vom Druckertreiber auf dem Computer gesendet, wird eine einzelne Kopie gedruckt, um das Druckergebnis zu prüfen. Ist das Ergebnis zufriedenstellend, können sie weitere Exemplare zum Drucken wählen. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken ausgegeben wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Alle Dokumente ^{*1}	Drucken		Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
			PC-Einstellungen verwenden	Legt die Anzahl der Kopien fest, die über den Druckertreiber eingegeben werden.
			Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Drucken und löschen				Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
			PC-Einstellungen verwenden	Legt die Anzahl der Kopien fest, die über den Druckertreiber eingegeben werden.
			Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Löschen				Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.

Dokument-Nr. ^{*2} Drucken	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
Eingabe der Anzahl der Kopien	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.
*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Bedienfeldsperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü auswählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckereinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.

 **HINWEIS:** Durch die Deaktivierung der Bedienerkonsolenmenüs wird der Zugriff auf die Menüs Gespeich. Druck und Papierfacheinstellungen nicht verhindert.

Aktivieren der Bedienfeldsperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Admin-Einstellungen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Stellen sie sicher, dass Bedienfeldsperre hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Stellen sie sicher, dass Bedienfeldsperre steuern hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis Aktivieren hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Geben Sie das neue Passwort ein und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **ACHTUNG: Merken Sie sich das Passwort. Der nachfolgend beschriebene Vorgang ermöglicht es Ihnen, das Passwort zurückzusetzen.**

- Schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie dann die Taste  (Menü) gedrückt, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Führen Sie die Schritte 7 und 8 aus.
- 8 Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
Das Passwort ist geändert.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Passwort ändern, während Bedienfeldsperre auf Aktivieren gesetzt ist, führen Sie die vorherigen Schritte 1 bis 4 aus. Drücken Sie die Taste , bis Kennwort ändern hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen). Führen Sie die vorherigen Schritte 7 und 8 aus, um das Passwort zu ändern. Damit wird das Passwort geändert.

Deaktivieren der Bedienfeldsperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).

- 2 Drücken Sie die Taste , bis Admin-Einstellungen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Stellen sie sicher, dass Bedienfeldsperre hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Stellen sie sicher, dass Bedienfeldsperre steuern hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Stellen sie sicher, dass Deaktiviert hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 7 Geben Sie das aktuelle Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
Die Einstellung wurde geändert.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Die folgenden Menüparameter sind Ausnahmen und werden nicht zurückgesetzt.

- Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen Bedienfeldsperre und Passwort
- Einstellungen Anmeldefehler
- Stellen Sie die Geräteverfügbarkeit ein
- Einstellungen Sicherer Job verfällt
- USB-Port-Einstellungen
- AccessCtrl-Modus-Einstellungen
- Einstellungen AccessCtrl Fehlerbericht
- Einstellungen Gastbenutzer

Bei Verwendung der Bedienerkonsole:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Admin-Einstellungen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Wartung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Vorgaben rücksetzen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Start hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge und Papier mit rauer Oberfläche usw. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. Dieser Abschnitt beschreibt die Auswahl und Pflege von Druckmedien.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in Ihrem Drucker.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m² für die beste Druckqualität. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den MPF“.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m², um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vorgedrucktes Papier mit Chemikalien, die den Drucker verunreinigen können.
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixieranlage beeinträchtigt werden kann.
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als $\pm 2,29$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung).

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

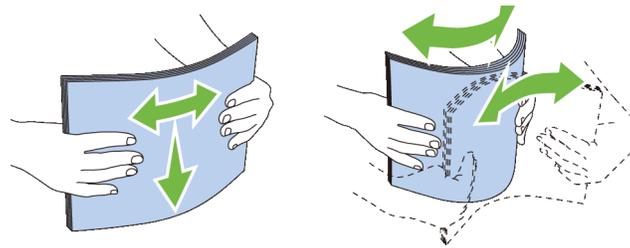
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier und Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht.
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das Papierfach nicht heraus.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefkopfbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedrucktes Papier und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in xerographischen vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Auswählen von vorgelochtem Papier

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier für den Drucker auswählen:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Riespapier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.

- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Umschläge

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass ein Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen von Umschlägen in den MPF“.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie die Druckmedienquelle auf den MPF ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Verwenden Sie Papier-Briefumschläge mit einem Gewicht von 75 g/m². Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m² verwenden, solange der Baumwollgehalt unter 25 % liegt. Bei Umschläge mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Zum Einlegen eines Briefumschlags in den MPF legen Sie den Briefumschlag mit geöffneter oder geschlossener Klappe so ein, dass die kurze Umschlagkante zum Gerät zeigt. Die Druckseite muss nach oben zeigen.
- Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen von Umschlägen in den MPF“.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.

 **ACHTUNG: Vor dem Kauf großer Mengen an Druckmedien ist es empfehlenswert, dass Sie zuerst ein Muster testen.**

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
- Legen Sie Etiketten in den MPF ein. Papierfach 1 und der optionalen 550-Blatt-Papiereinzug unterstützen keine Etiketten.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dem MPF ein.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm (0,04 Zoll) Abstand vom Prägeschnitt.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm (0,04 Zoll) Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm (0,04 Zoll) Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

 **WARNUNG: Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder der Drucker und die Tonerpatrone können durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.**

Aufbewahren von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien vermeiden Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität.

- Bewahren Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen

In der folgenden Tabelle werden Informationen zu verschiedenen Druckmedien aufgeführt.

Unterstützte Papierformate

Papiergröße	MPF	Fach 1	Optionale 550-Blatt-Papiereinzug	Duplexeinheit
A4 (210 x 297 mm)	J	J	J	J
B5 (182 x 257 mm)	J	J	J	J
A5 (148 x 210 mm)	J	J	J	J
Letter (8,5 x 11 Zoll)	J	J	J	J
Folio (8,5 x 13 Zoll)	J	J	J	J
Legal (8,5 x 14 Zoll)	J	J	J	J
Statement (5,5 x 8,5 Zoll)	J	J	J	J
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J	J	J	J
Umschlag Nr. 10 (4,125 x 9,5 Zoll)	J	N	N	N
Monarch (3,875 x 7,5 Zoll)	J	N	N	N
DL (110 x 220 mm)	J	N	N	N
C5 (162 x 229 mm)	J	N	N	N
Postkarte JPN (100 x 148 mm)	J	J	N	N
Benutzerdefiniert ^{*1,2}	J	J	J	J

^{*1} Benutzerdefiniert: Breite: 76,2 mm (3,0 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll) für den MPF und Fach1; 139,7 mm (5,5 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll) für den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug
Länge: 127,0 mm (5,0 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll) für den MPF und Fach1; 210 mm (8,27 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll) für den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug

^{*2} Der XML Paper Specification (XPS)-Treiber unterstützt kein benutzerdefiniertes Papierformat.

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	MPF		Fach 1		Optionale 550-Blatt-Papierinzug		Duplexeinheit	
	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2
Normal	J	N	J	N	J	N	J	N
Normal dick	J	N	J	N	J	N	J	N
Deckel	J	N	J	N	J	N	J	N
Deckel dick	J	N	J	N	J	N	N	N
Raue Oberfläche	J	N	J	N	J	N	N	N
Etiketten	J	N	J	N	J	N	N	N
Umschlag	J	N	N	N	N	N	N	N
Recycling	J	N	J	N	J	N	J	N
Japanische Postkarte	J	N	J	N	N	N	N	N
Briefkopf	J	N	J	N	J	N	J	N
Vordrucke	J	N	J	N	J	N	J	N
Vorgelocht	J	N	J	N	J	N	J	N
Farbe	J	N	J	N	J	N	J	N

 **HINWEIS:** Bei Normalpapier können Sie die Papierstärke an der Bedienerkonsole unter „Wartung“, „Papierstärke (Leicht oder Normal)“ auswählen sowie in der **Toolbox** oder über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool**. Der Drucker verwendet die vorgenommenen Einstellungen für die Papierstärke für Normalpapier.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m ²)	Bemerkungen
Normal	60–90	-
Normal dick	80/90–105	-
Deckel	106–163	-
Deckel dick	164–216	-
Raue Oberfläche	106–163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Etiketten	106–163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Umschlag	91–105	-
Recycling	60–105	-
Japanische Postkarte	190	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Briefkopf	60–90	-
Vordrucke	60–90	-
Vorgelocht	60–90	-
Farbe	60–90	-

Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

Kapazität

Fach 1 fasst:

- 250 Blatt Standardpapier.

Der optionale 550-Blatt-Papiereinzug (Fach 2) fasst:

- 550 Blatt Standardpapier.

Der Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) fasst:

- 50 Blatt Standardpapier.

Abmessungen der Druckmedien

Die maximalen Abmessungen der Druckmedien, die der MPF und Fach1 verarbeiten können, sind:

- Breite — 76,2 mm (3,00 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll)
- Länge — 127 mm (5,00 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll)

Die maximalen Abmessungen der Druckmedien, die den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug verarbeiten kann, sind:

- Breite — 139,7 mm (5,5 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll)
- Länge — 210 mm (8,27 Zoll) bis 355,6 mm (14,00 Zoll)

Einlegen von Druckmedien in Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Briefkopfbögen. Sehen Sie für weitere Informationen über das Einlegen anderer Druckmedien als Briefkopfbögen „Einlegen von Papier“.

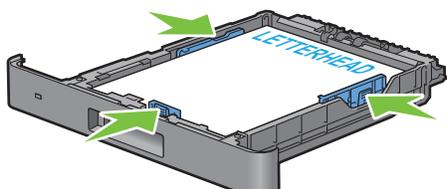
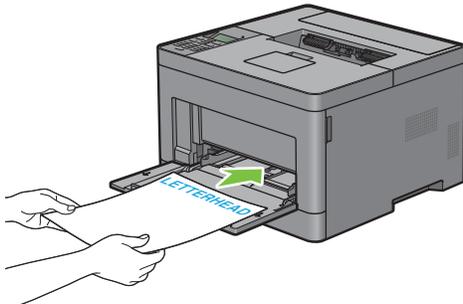
 **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier mit dem Drucker.

Einlegen von Briefkopfbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)

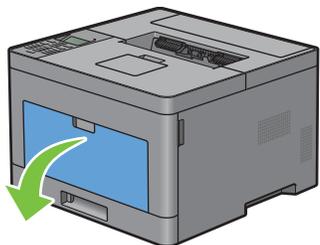
Vorgedrucktes Papier, wie z. B. Briefkopfbögen und vorgelochtes Papier, müssen mit dem oberen Rand zuerst und mit der Druckseite nach oben, wie nachfolgend gezeigt, eingelegt werden.

 **HINWEIS:** Stellen Sie auf der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber **Briefkopf - beidseitig** oder **Briefkopf-Duplexmodus** auf **Aktivieren** und **Papiersorte** auf **Briefkopf, Vorgedruckt** oder **Vorgelocht** ein, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefkopfbogens, vorgedrucktes oder vorgelochtes Papier, bedrucken.

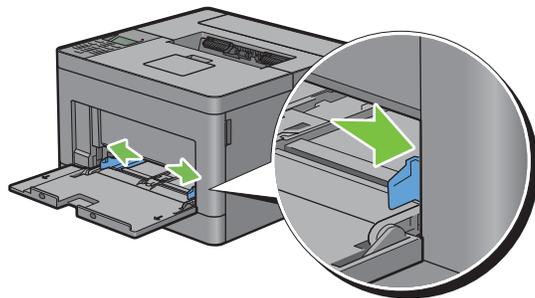
Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Papierfach 1 und der optionale 550-Blatt-Papiereinzug	<p>Vorderseite oben</p> 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.
MPF	<p>Vorderseite oben</p> 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Einlegen von Druckmedien in den MPF

- 1 Öffnen Sie Vorsichtig die MPF-Abdeckung.

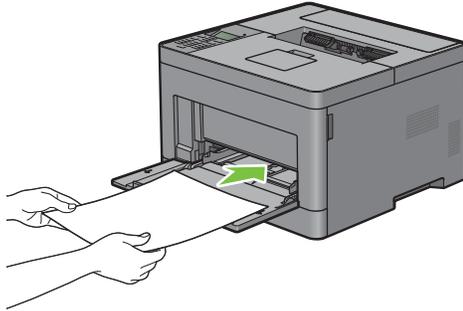


- 2 Schieben Sie die Seitenführungen an den Rand des Fachs. Die Seitenführungen sollten vollständig erweitert sein.



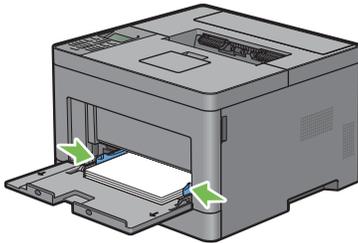
- 3 Legen Sie alle Medien mit der Vorderseite nach oben und der oberen Kante zuerst in den MPF ein.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den MPF ein.



- 4 Schieben Sie die Seitenführungen so zusammen, dass diese leicht an die Kante des Druckmediums anstoßen.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den MPF ein.

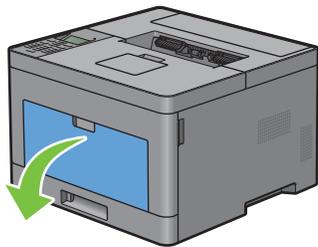


- 5 Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ∇ oder \blacktriangle , bis das gewünschte Papierformat hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste \checkmark (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste ∇ oder \blacktriangle , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste \checkmark (Einstellen).

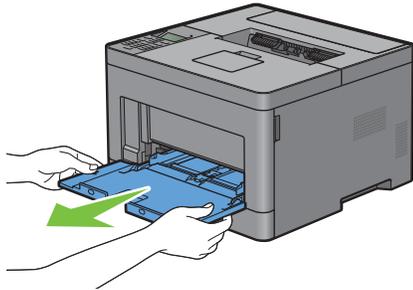
Einlegen von kleinen Druckmedien in den MPF

Wenn Sie kleine Druckmedien, wie einen Monarch-Umschlag oder benutzerdefinierte Druckmedien, deren Einzugsrichtungslänge 191,6 mm oder kleiner ist, in den MPF einlegen, entfernen Sie den MPF vom Drucker.

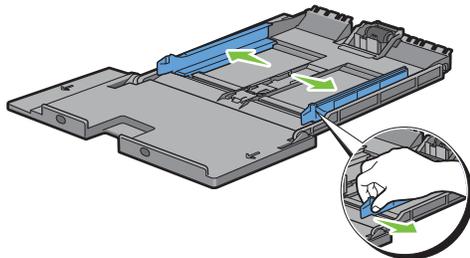
- 1 Öffnen Sie Vorsichtig die MPF-Abdeckung.



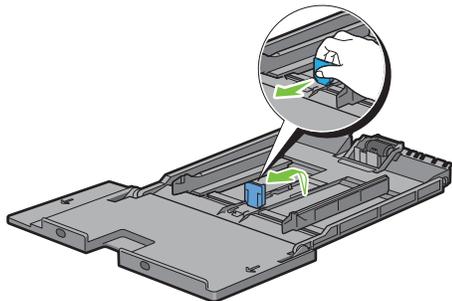
- 2 Greifen Sie den MPF an beiden Seiten und ziehen Sie dann den MPF vom Drucker ab.



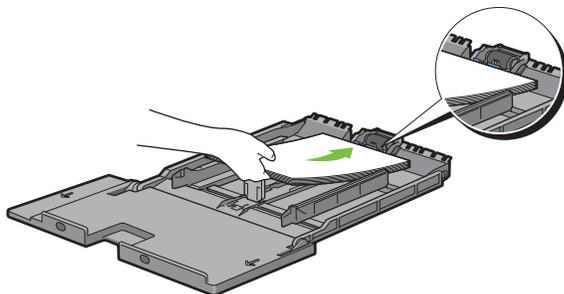
- 3 Schieben Sie die Seitenführungen an den Rand des Fachs. Die Seitenführungen sollten vollständig erweitert sein.



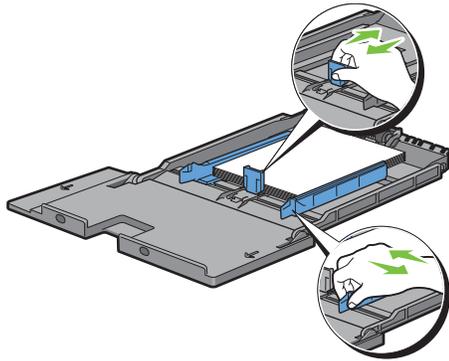
- 4 Ziehen Sie die Längsführung heraus und schieben Sie sie bis zum Anschlag in Richtung der MPF-Abdeckung.



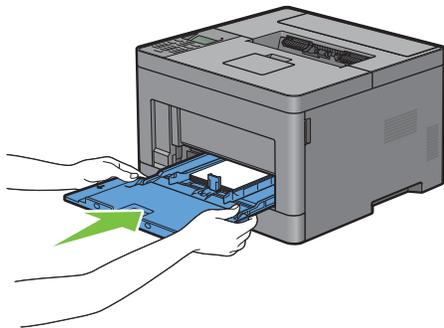
- 5 Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in dem MPF ein, sodass die Vorderkante der Druckmedien zuerst in den Drucker eingezogen wird.



- 6 Richten Sie die Papierführungen an den Kanten des Druckmediums aus.



- 7 Schieben Sie die MPF-Einheit in den Drucker ein.



- 8 Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ∇ oder \blacktriangle , bis das gewünschte Papierformat hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste \checkmark (**Einstellen**).
- 9 Drücken Sie die Taste ∇ oder \blacktriangle , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste \checkmark (**Einstellen**).

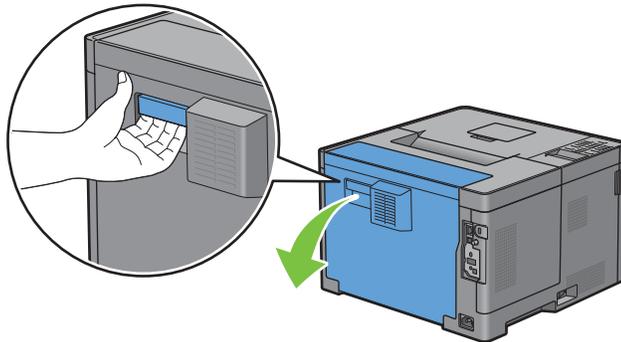
Drucken auf Umschlägen – Umschlagmodus

Um Umschläge mit besserer Druckqualität zu drucken, stellen Sie den Drucker auf den Umschlagmodus ein. Wenn der Drucker auf den Umschlagmodus eingestellt ist, wird **Bereit (Umsch.)** angezeigt.

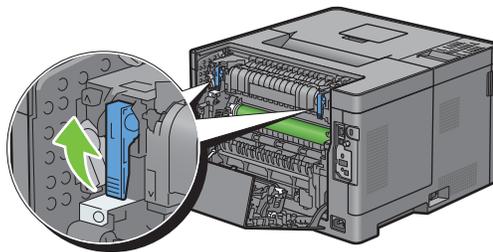
-  **HINWEIS:** Druckaufträge können auf Umschlägen ausgeführt werden, auch wenn der Drucker nicht auf den Umschlagmodus eingestellt ist. Um bessere Druckergebnisse zu erhalten, stellen Sie den Drucker auf den Umschlagmodus ein.
-  **HINWEIS:** Wenn sich der Drucker im Umschlagmodus befindet, können Druckaufträge nicht ausgeführt werden, während die Papiersorte auf eine andere Sorte als Umschläge eingestellt ist.

So stellen Sie den Drucker auf den Umschlagmodus ein

- 1 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.

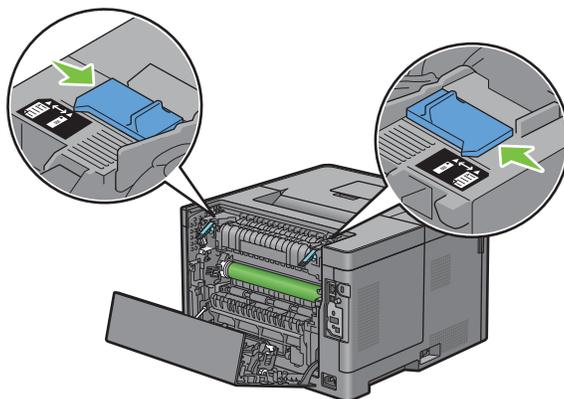


- 2 Heben Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit an.

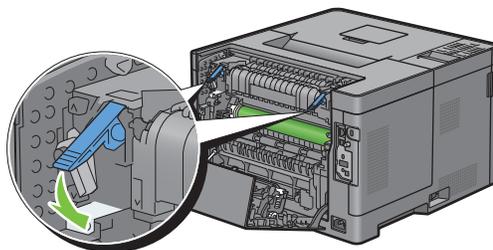


- 3 Schieben Sie die Umschlagschalter auf beiden Seiten der Fixieranlage in die Position .

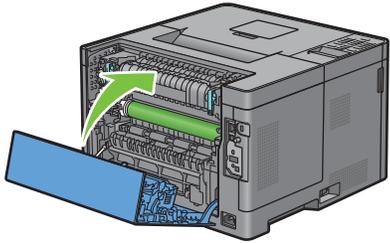
 **WARNUNG:** Die Fixieranlage ist heiß. Berühren Sie sie nicht, da es andernfalls zu Verbrennungen kommen kann.



- 4 Drücken Sie die Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit nach unten.



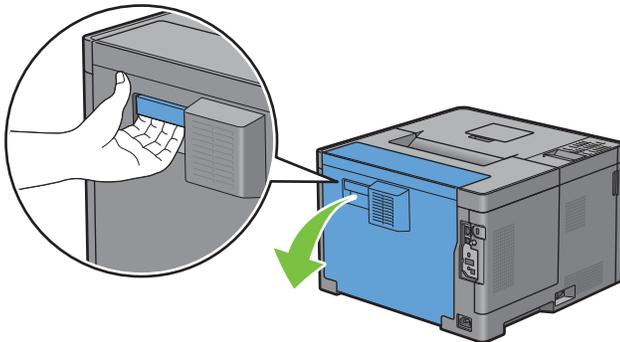
- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



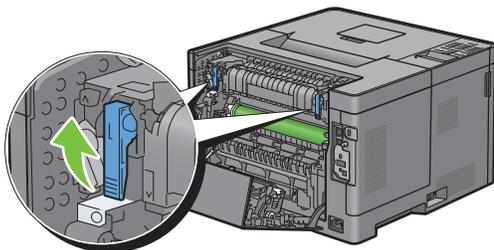
- 6 Überprüfen Sie, ob Bereit (Umsch.) im LCD-Bildschirm angezeigt wird.

So heben Sie den Umschlagmodus auf

- 1 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.

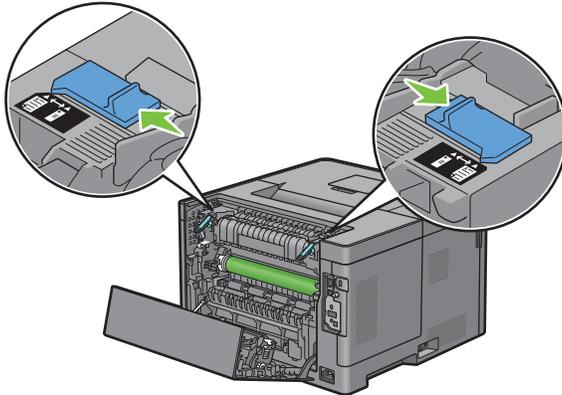


- 2 Heben Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit an.

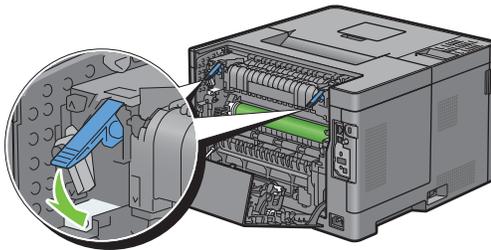


- 3 Schieben Sie die Umschlagschalter auf beiden Seiten der Fixieranlage in die Position .

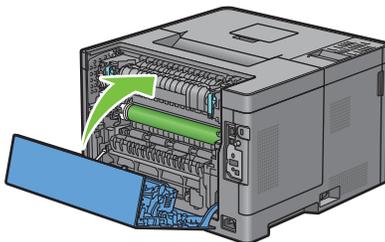
 **WARNUNG:** Die Fixieranlage ist heiß. Berühren Sie sie nicht, da es andernfalls zu Verbrennungen kommen kann.



- 4 Drücken Sie die Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit nach unten.



- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

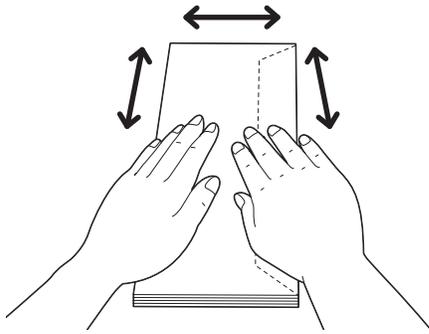


- 6 Überprüfen Sie, ob Bereit statt Bereit (Umsch.) im LCD-Bildschirm angezeigt wird.

Einlegen von Umschlägen in den MPF

Verwenden Sie die folgenden Richtlinien für das Einlegen von Umschlägen in den MPF:

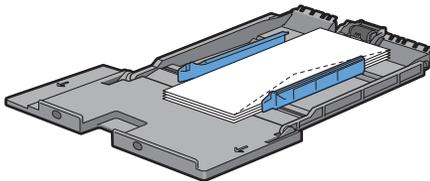
-  **ACHTUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.
-  **HINWEIS:** Werden die Umschläge nicht gleich nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in den MPF eingelegt, könnten diese sich wölben. Um Papierstau zu vermeiden, drücken Sie fest auf die gesamten Briefumschläge, damit diese flacher werden, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, bevor Sie die Briefumschläge in die MPF einlegen.



HINWEIS: Das maximale Gewicht (Quantität) der Briefumschläge, die in die MFP eingelegt werden können, beträgt ca. 15 mm (0,59 Zoll) (15 Briefumschläge).

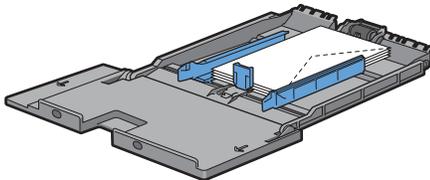
Umschlag #10, DL

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



Monarch

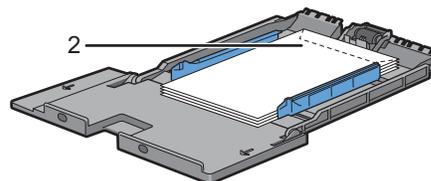
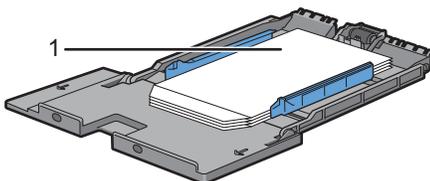
Sie müssen die Längsführung herausziehen und verschieben. Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



C5

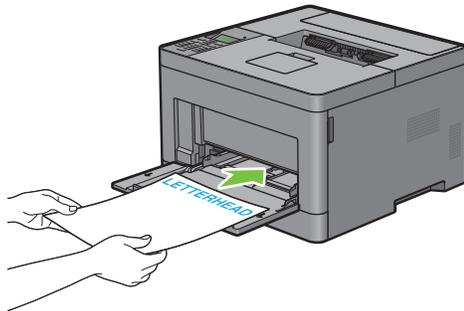
Legen Sie Briefumschläge mit geöffneter oder geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass, wenn Sie sich vor dem Drucker befinden, die Umschlagklappen bei offener Klappe nach hinten oder bei geschlossener Klappe nach vorne eingelegt werden.

Wenn Sie mit der Ausrichtung von 1 drucken, kann die Position der Umschläge im Ausgabefach verzerrt sein. Stellen Sie in diesem Fall Ausrichtung 2 ein.



Einlegen von Briefkopfpapier in den MPF

Wenn Sie den MPF verwenden, müssen Briefkopfpapier und gelochtes Papier mit der Vorderkante zuerst und der Druckseite nach oben eingelegt werden.



Verwendung des MPF

- Legen Sie pro Druckauftrag nur Druckmedien eines Formats und einer Sorte ein.
- Zur Erzielung einer bestmöglichen Druckqualität sollten Sie nur qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die für die Verwendung in Laserdruckern bestimmt sind. Weitere Richtlinien zu Druckmedien finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Sie dürfen die Druckmedien nicht einlegen oder entfernen, wenn sich noch Druckmedien im MPF befinden oder wenn der Drucker aus dem MPF Papier einzieht. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Druckmedien sollten mit der empfohlenen Druckseite nach oben und der oberen Kante des Druckmediums zuerst in den MPF eingelegt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den MPF. Darüber hinaus sollten Sie den Einzug nicht herunterdrücken oder zu starken Druck auf den Einzug ausüben.
- Die Symbole auf dem MPF geben an, wie das Papier in den MPF eingelegt wird, und wie ein Umschlag für den Druck ausgerichtet wird.

Verbinden von Papierfächern

Der Drucker verbindet Fächer automatisch, wenn Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in mehrere Einzüge einlegen. Wenn das erste Fach geleert ist, wird das nächste Fach verwendet.

 **HINWEIS:** Die Druckmedien sollten in jedem Fach dasselbe Format aufweisen und vom selben Typ sein. Der MPF kann nicht mit einer der anderen Fachquellen verbunden werden.

Nachdem Sie in die ausgewählten Papierfächer Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt haben, wählen Sie in der Facheinstellungskomponente jeder Quelle, d. h. jedes Fachs.

Ändern Sie zum Deaktivieren der Verbindung der Papierfächer die Papiersorte für eine der Quellen (Fächer) in einen einzigartigen Wert.

 **HINWEIS:** Wenn in die einzelnen Papierfächer verschiedene Druckmediensorten desselben Formats eingelegt werden, verbindet der Drucker diese automatisch, wenn die Papiersorte nicht in den Eigenschaften/Einstellungen des Druckertreibers angegeben ist.

Drucken

17 Drucken 203

Drucken

In diesem Kapitel werden Tipps für den Druck gegeben, wie bestimmte Informationen mit Ihrem Drucker gedruckt werden und wie man einen Auftrag abbricht.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien richtig auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahren von Druckmedien“.

Vermeiden eines Papierstaus

 **ACHTUNG:** Vor dem Kauf großer Mengen an Druckmedien ist es empfehlenswert, dass Sie zuerst ein Muster testen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und des korrekten Einlegens können Sie Papierstaus vermeiden. Beachten Sie die folgenden Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien:

- „Einlegen von Papier“
- „Einlegen von Druckmedien in den MPF“
- „Vermeiden von Papierstaus“

Sehen Sie „Beseitigen von Papierstaus“, wenn ein Papierstau auftritt.

Senden eines Druckauftrags

Installieren Sie den Druckertreiber, um alle Funktionen des Druckers zu nutzen. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den spezifischen Auftrag, den Sie an den Drucker senden. Die durch den Treiber gewählten Druckereinstellungen überschreiben die Standardwerte der auf der Bedienerkonsole oder über die **Toolbox** gewählten Menü-Vorgabeeinstellungen.

Möglicherweise müssen Sie auf **Voreinstellungen** des ursprünglichen **Drucken**-Feldes klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen zu sehen. Öffnen Sie, wenn Sie nicht mit einer Funktion im Druckertreiber-Fenster vertraut sind, die Online-Hilfe für weitere Informationen.

Drucken einer Datei aus einer typischen Microsoft® Windows®-Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Drucken**.
- 3 Prüfen Sie in dem Dialogfeld, ob der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Druckereinstellungen bei Bedarf.
- 4 Klicken Sie auf **Voreinstellungen**, um die Systemeinstellungen aufzurufen und anzupassen, die nicht auf dem ersten Bildschirm verfügbar sind, und anschließend auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Auftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Zum Abbrechen eines Auftrags stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

- „Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole“
- „Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem ein Windows®-Betriebssystem läuft“

Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole

Um einen Auftrag abzubrechen, nachdem dessen Druck bereits begonnen hat:

- 1 Drücken Sie die Taste **X** (Abbrechen).

Nur das Drucken des aktuellen Auftrags wird abgebrochen. Alle folgenden Aufträge werden weiter gedruckt.

Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem ein Windows®-Betriebssystem läuft

Abbrechen eines Auftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckjob senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten unteren Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Klicken Sie doppelt auf das Druckersymbol.
Eine Liste der Druckjobs erscheint im Druckerfenster.
- 2 Wählen Sie den Job aus, den Sie abbrechen möchten.
- 3 Drücken Sie die Taste <Löschen>.

Abbrechen eines Auftrags über den Desktop

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.

Bei Windows Server® 2008: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.

Bei Windows Server® 2008 R2: Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows® 8/Windows® 8.1: Rechtsklicken Sie auf dem Desktopbildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2: Rechtsklicken Sie auf dem Desktopbildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware** → **Geräte und Drucker**.

Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie ausgewählt haben, als Sie den Auftrag zum Drucken gesendet haben, und wählen Sie dann **Anzeige aller Druckaufträge**.
- 3 Wählen Sie den entsprechenden Druckertreiber aus.
Eine Liste der Druckjobs erscheint im Druckerfenster.
- 4 Wählen Sie den Job aus, den Sie abbrechen möchten.
- 5 Drücken Sie die Taste <Löschen>.

Duplexdruck

Beim Duplexdruck (oder beidseitigem Druck) können Sie auf beide Seiten eines Blattes Papier drucken. Sehen Sie für die den Duplexdruck unterstützenden Formate „Unterstützte Papierformate“.

Duplexdruck mit der Duplexeinheit

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.

Bei Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Hardware und Sound**→ **Drucker**.

Bei Windows Server® 2008: Klicken Sie auf **Start**→ **Systemsteuerung**→ **Drucker**.

Bei Windows Server® 2008 R2: Klicken Sie auf **Start**→ **Geräte und Drucker**.

Bei Windows® 8/Windows® 8.1: Rechtsklicken Sie auf dem Desktopbildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2: Rechtsklicken Sie auf dem Desktopbildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware** → **Geräte und Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Die Registerkarte **Allgemein** wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie aus **Papierfach** das entsprechende Papierfach aus.

Für PCL-Treiber:

Wählen Sie aus **Auto**, **Fach1**, **Fach2** oder **Mehrzweckeinzug** aus.

Für PS-Treiber:

Wählen Sie aus **Automatische Auswahl**, **Fach1**, **Fach2** oder **Mehrzweckeinzug** aus.

- 4 Wählen Sie für **Duplex Dreh an lang Kante** oder **Dreh an kurz Kante**.

 **HINWEIS:** Einzelheiten zu den Optionen **Dreh an kurz Kante** und **Dreh an lang Kante** finden Sie unter „Dreh an kurz Kante“ und „Dreh an lang Kante“.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden des Broschürendrucks

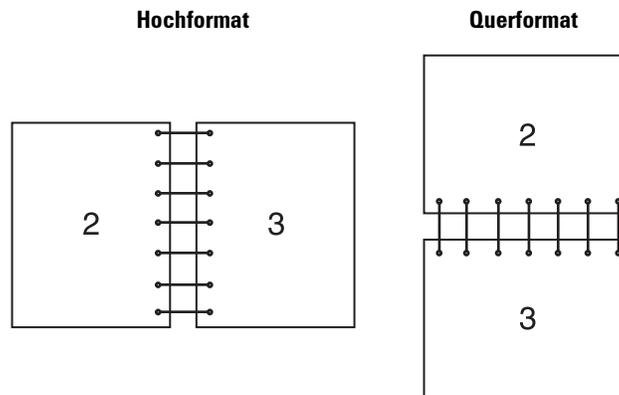
Wählen Sie zur Verwendung des Broschürendrucks das Kontrollkästchen **Aktivieren für Broschüre drucken** auf der Registerkarte **Layout**.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung des Treibers XML Paper Specification (XPS) oder PS ist der Broschürendruck nicht verfügbar.

 **HINWEIS:** Sie müssen bei Verwendung des Broschürendrucks **Dreh an lang Kante** in **2-seitig drucken** wählen.

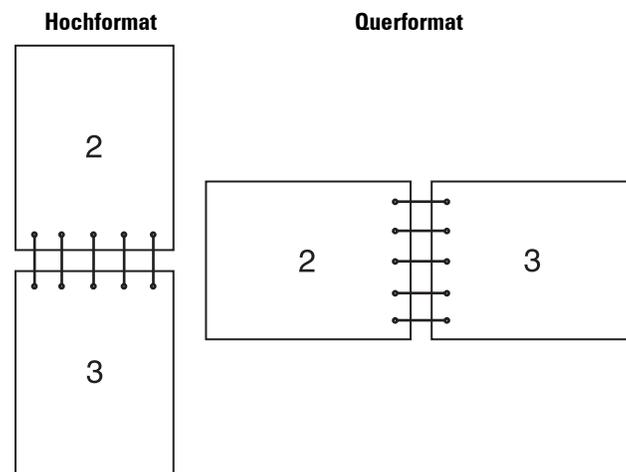
Dreh an lang Kante

Die Bindungsposition wird an der langen Kante der Seite (linke Kante beim Druck im Hochformat und obere Kante beim Druck im Querformat) angenommen. Die folgende Abbildung zeigt die Bindung entlang der langen Kante für das Hoch- und Querformat:



Dreh an kurz Kante

Die Bindungsposition wird an der kurzen Kante der Seite (obere Kante beim Druck im Hochformat und linke Kante beim Druck im Querformat) angenommen. Die folgende Abbildung zeigt die Bindung entlang der kurzen Kante für das Hoch- und Querformat:



Verwendung der Speicherdruckfunktion

Wenn Sie einen Druckjob an den Drucker senden, können Sie im Druckertreiber Informationen wie die Benutzer-ID, das Kennwort und den Auftragsname angeben, um den Auftrag im Speicher zu speichern. Wenn Sie bereit sind, den Auftrag zu drucken, wählen Sie über die Bedienerkonsole den gewünschten Auftragsnamen im Speicher.

 **HINWEIS:** Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

 **HINWEIS:** Die Speicherdruckfunktion ist verfügbar, wenn:

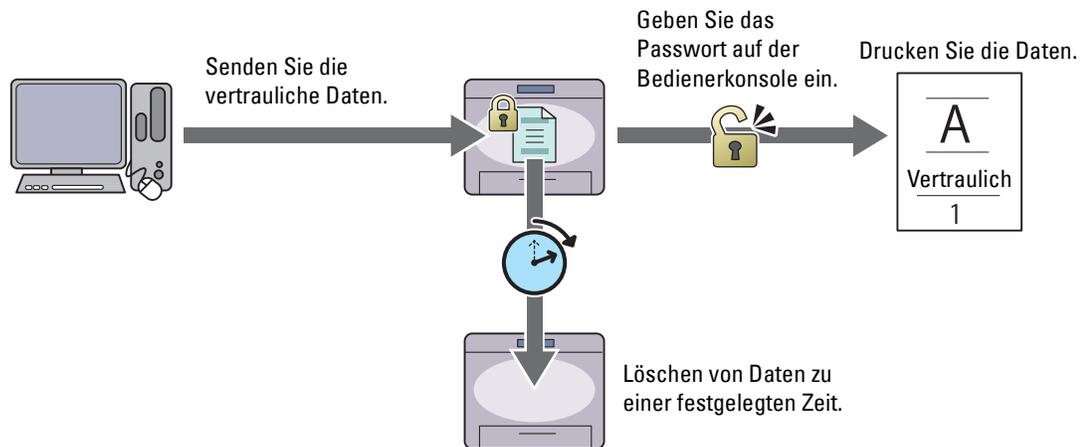
- Die Halbleiterplatte ist im Druckermenü aktiviert.
- **RAM-Datenträger** im Druckertreiber auf **Aktiviert** eingestellt ist.

Übersicht

Die Speicherdruckfunktion umfasst die folgenden Auftragsarten:

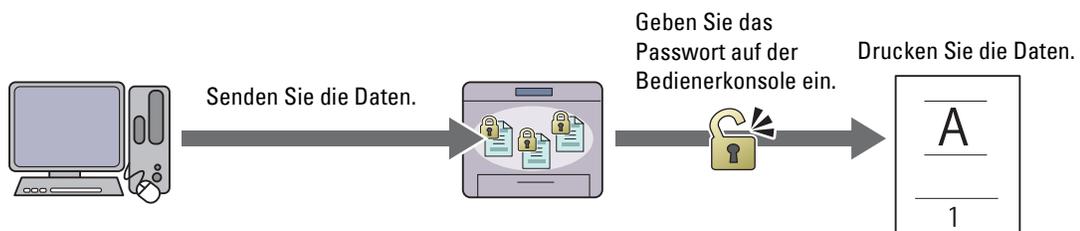
Sicherer Druck

Sie können mit einem Passwort gesicherte Druckaufträge vorübergehend im Speicher speichern. Benutzer mit diesem Passwort können die Aufträge über die Bedienerkonsole drucken. Diese Funktion kann zum Druck vertraulicher Dokumente verwendet werden. Ein gespeicherter Druckauftrag wird nach dem Drucken oder zu einem festgelegten Zeitpunkt gelöscht.



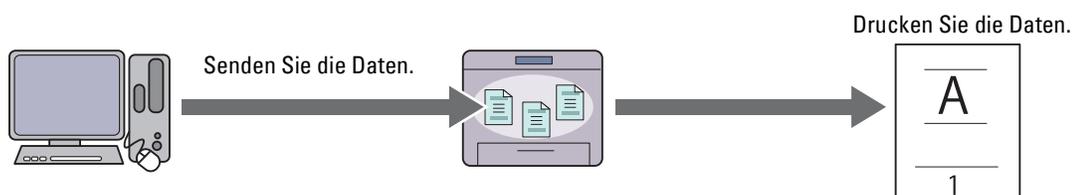
Druck Private MailBox

Sie können mit einem Passwort gesicherte Druckaufträge im Speicher speichern. Benutzer mit dem Passwort können diese zu einem geeigneteren Zeitpunkt an der Bedienerkonsole drucken. Diese Funktion kann zum Druck vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Aufträge bleiben im Speicher, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.



Druck Öffentliche MailBox

Sie können Druckaufträge ohne Passwort im Speicher speichern. Jeder Benutzer kann diese zu einem geeigneten Zeitpunkt an der Bedienerkonsole drucken. Die gespeicherten Aufträge bleiben im Speicher, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.



Probedruck

Der gesammelte Druckauftrag wird im Speicher abgelegt, zusätzlich wird ein Exemplar automatisch gedruckt, damit Sie das Druckergebnis prüfen können. Ist das Ergebnis zufriedenstellend, können sie weitere Exemplare zum Drucken wählen. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken auf einmal ausgegeben wird.



Der Unterschied zwischen den einzelnen Auftragsarten ist nachfolgend aufgeführt. Speichern sie, wenn Sie ein Passwort für die Vertraulichkeit einstellen möchten, die Aufträge in Sicherer Druck oder Druck private Mailbox.

Auftragstypen	Passwort	Unterschiede
Sicherer Druck	J	<ul style="list-style-type: none"> Die gespeicherten Aufträge werden zu einem festgelegten Zeitpunkt gelöscht werden. Sie können nicht die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben. Die Anzahl der Kopien hängt von der Anzahl ab, die sie im Druckertreiber festgelegt haben.
Druck Private MailBox	J	<ul style="list-style-type: none"> Die gespeicherten Aufträge bleiben erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen. Sie können die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben.
Druck Öffentliche MailBox	N	
Probedruck	N	<ul style="list-style-type: none"> Der Druckauftrag wird auf Sammeln eingestellt. Ein Exemplar wird automatisch gedruckt. Die gespeicherten Aufträge bleiben erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen. Sie können die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben.

HINWEIS: Der Drucker kann eine Fehlermeldung anzeigen, wenn ein Druckauftrag für den verfügbaren Speicher zu groß ist.

Verfahren für den Druck gespeicherter Drucke

HINWEIS: Die Speicherdruckfunktion steht bei Verwendung des PCL- oder PS-Treibers zur Verfügung.

Wenn Sie eine Auftragsart im Druckertreiber wählen, wird diese im Speicher gespeichert, bis der Druck über die Bedienerkonsole angefordert wird. Die folgenden Verfahren beschreiben die Speicherung und das Drucken von Aufträgen.

Speichern von Druckaufträgen

Zur Verwendung der Speicherdruckfunktion müssen Sie eine sich von dem **Normaldruck** unterscheidende Auftragsart auf der Registerkarte **Allgemein** des Druckertreibers wählen. Der Auftrag wird im Speicher gespeichert, bis sie den Druck über die Bedienerkonsole anfordern.

HINWEIS: Der sichere Druck und der private Mailbox-Druck erfordern, aufgrund der Vertraulichkeit, die Angabe eines Passworts.

HINWEIS: Wurde dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentenname zugewiesen, erhält der Auftrag einen Namen anhand der Uhrzeit und Datum des Druckers zum Zeitpunkt des Sendens des Auftrags, um diesen von anderen Aufträgen, die Sie unter Ihrem Namen gespeichert haben, zu unterscheiden.

Drucken von gespeicherten Aufträgen

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Druckmenü hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Job hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Job hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Der sichere Druck und der private Mailbox-Druck erfordern, aufgrund der Vertraulichkeit, die Angabe eines Passworts. Fahren Sie, wenn Druck öffentliche Mailbox oder Probedruck gewählt haben, mit Schritt 6 fort.

- 5 Geben Sie das Passwort über den Ziffernblock ein und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
Sehen Sie für weitere Informationen zur Angabe des Passworts „Angabe Ihres Passworts auf der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Druck Private MailBox)“.

- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Dokument hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

- 7 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Druckmenü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Wenn die Daten im Speicher bis auf Weiteres gespeichert bleiben sollen, wählen Sie Drucken. Bei „Sicherer Druck“ steht nur die Funktion Drucken und Löschen zur Verfügung.

- 8 Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Mengenmenü hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

 **HINWEIS:** Falls Sie Anzahl der Kopien eingeben wählen, geben Sie die Anzahl mithilfe des Ziffernblocks ein, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Das gespeicherte Dokument wird gedruckt.

Angabe Ihres Passworts auf der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Druck Private MailBox)

Wenn Sie Sicherer Druck oder Private Mailbox im Druckmenü wählen, wird ein Bildschirm zur Eingabe des Passwort angezeigt, nachdem Sie Ihre Benutzer-ID gewählt haben.

Verwenden Sie die Zehnertastatur, um das im Druckertreiber spezifizierte numerische Passwort einzugeben. Das eingegebene Passwort wird zur Sicherstellung der Vertraulichkeit in Form von Sternchen (*****) angezeigt.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort eingegeben haben, erscheint die Meldung Kennwort falsch. Erneut eingeben.. Warten Sie drei Sekunden, oder drücken Sie die Taste  (Einstellen) oder  (Abbrechen), um zum Bildschirm für die Eingabe des Passworts zurückzukehren.

Nach der Eingabe eines gültigen Passworts haben Sie Zugriff auf alle, dem Benutzernamen und eingegebenen Passwort entsprechenden Druckaufträge. Die dem eingegebenen Passwort entsprechende Druckaufträge werden auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können dann auswählen, ob Sie die Aufträge für das eingegebene Passwort drucken oder löschen möchten. (Sehen Sie „Drucken von gespeicherten Aufträgen“ für weitere Informationen.)

Löschen von gespeicherten Aufträgen

Beim sicheren Druck wird ein gespeicherter Auftrag nach dem Drucken oder zu einem bestimmten Zeitpunkt, der auf der Bedienerkonsole eingegeben wurde, gelöscht.

Andere Aufträge bleiben im Druckerspeicher erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.

Drucken mit Web Services on Devices (WSD)

Dieser Abschnitt bietet Informationen zum Netzwerkdruck mit Web Service on Devices (WSD), dem Protokoll von Microsoft® für Windows Vista®, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 8.1, Windows Server® 2008, Windows Server® 2008 R2, Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2.

Hinzufügen von Rollen für Druckdienste

Wenn Sie Windows Server® 2008, Windows Server® 2008 R2, Windows Server® 2012 oder Windows Server® 2012 R2 verwenden, müssen Sie die Rollen der Druckdienste zum Windows Server® 2008, Windows Server® 2008 R2, Windows Server® 2012 oder Windows Server® 2012 R2-Client hinzufügen.

Bei Windows Server® 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Verwaltung** → **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Funktionen hinzufügen** im Menü **Action**.
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**.

Bei Windows Server® 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Verwaltung** → **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Funktionen hinzufügen** im Menü **Action**.
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druck- und Dokumentfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

Bei Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2:

- 1 Klicken Sie im **Start**-Bildschirm auf **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie im Menü **Verwalten** die Option **Rollen und Features hinzufügen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter** im Fenster **Vorbereitungen** → wählen Sie im Fenster **Installationsart** die Installationsart → wählen Sie im Fenster **Serverauswahl** von **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** den Zielsever.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck- und Dokumentdienste** im Fenster **Serverrollen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie im Fenster **Merkmale** die Funktionen → bestätigen Sie die Installationsauswahl im Fenster **Bestätigung**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte Disc *Software and Documentation* oder den Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** von Microsoft® Windows® verwenden.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker** (**Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker für Windows Vista® und Windows Server® 2008**).

Für Windows® 8, Windows® 8.1, Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2:

Rechtsklicken Sie auf dem Desktop-Bildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2) → **Geräte und Drucker**.

- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** In der Liste der verfügbaren Drucker wird der Web Services on Devices (WSD)-Drucker in der Form **http://IP address/ws/** angezeigt.

 **HINWEIS:** Wird in der Liste kein Web Services on Devices (WSD)-Drucker angezeigt, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen Web Services on Devices (WSD)-Drucker anzulegen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben.

Wenn Sie einen Web Services on Devices (WSD)-Drucker unter Windows Server® 2008 R2 einrichten möchten, müssen Sie ein Mitglied der Administratorgruppe sein.

1. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
2. Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Web Services Device** unter **Gerätetyp**.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie den Treiber mithilfe des Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers unter Windows Server® 2008 R2 oder Windows® 7 installieren:

- Richten Sie die Internet-Verbindung ein, sodass Windows Update Ihren Computer überprüfen kann.
- Fügen Sie Ihrem Computer den Druckertreiber hinzu.

- 5 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.
- 6 Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.
- 7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
 - a Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker** (**Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** für Windows Vista® und Windows Server® 2008).

Für Windows® 8, Windows® 8.1, Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2:

Rechtsklicken Sie auf dem Desktop-Bildschirm auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2) → **Geräte und Drucker**.

- b Führen Sie einen Rechtsklick auf den Drucker aus, den Sie gerade erstellt haben, und klicken Sie auf **Drucker-Eigenschaften** (**Eigenschaften** für Windows Vista® und Windows Server® 2008).
- c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Drucken mit Wi-Fi Direct

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Drucken mit Wi-Fi Direct. Wi-Fi Direct ermöglicht Ihren WLAN-fähigen Mobilgeräten wie Computern, Smartphones und Tablet-PCs, sich direkt über ein WLAN-Netzwerk mit dem Drucker zu verbinden. Mit Wi-Fi Direct können Sie Dokumente, Fotos oder E-Mails auf Ihren WLAN-fähigen Mobilgeräten direkt drucken, ohne dass ein WLAN-Zugangspunkt erforderlich ist.

 **HINWEIS:** Wi-Fi Direct steht nur zur Verfügung, wenn der optionale WLAN-Adapter installiert ist.

-  **HINWEIS:** Über das Wi-Fi Direct-Netzwerk steht nur die Druckfunktion zur Verfügung.
-  **HINWEIS:** Die maximale Anzahl von Geräten, die über das Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden sein können, ist 3.
-  **HINWEIS:** Sie können Ihr Mobilgerät über das Wi-Fi Direct-Netzwerk nicht mit dem Internet verbinden.
-  **HINWEIS:** Abhängig vom Gerät kann sich der Kanal, der für die Verbindung des Geräts zum Drucker über Wi-Fi Direct verwendet wird, von dem Kanal unterscheiden, der vom Drucker zur Verbindung mit einem Netzwerk über den Infrastrukturmodus „Wi-Fi“ verwendet wird. In diesem Fall kann es geschehen, dass eine gleichzeitige Verbindung über Wi-Fi Direct und den Infrastrukturmodus „Wi-Fi“ nicht ordnungsgemäß funktioniert.
-  **HINWEIS:** Der über Wi-Fi Direct verbundene Drucker unterstützt die folgenden Protokolle: LPD, Port9100, Web Services on Devices (WSD) (Druck), Bonjour (mDNS), SNMPv1/v2c, Dell Printer Configuration Web Tool.

Einrichten von Wi-Fi Direct

Zur Verwendung von Wi-Fi Direct müssen Sie zuerst die Einstellungen für Wi-Fi Direct in der Bedienerkonsole des Druckers vornehmen. Um das Mobilgerät mit dem Drucker über Wi-Fi Direct zu verbinden, wählen Sie die SSID des Druckers in der Liste der WLAN-Netzwerke auf dem Mobilgerät aus und geben dann die für die Verbindung erforderliche Passphrase ein.

Einrichten des Druckers

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Admin-Einstellungen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Netzwerk hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Wi-Fi Direct hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi Direct hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis Aktivieren hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
Falls eine Popup-Meldung über die Geräte angezeigt wird, drücken Sie die Taste  (Einstellen), um Schließen auszuwählen.
- 7 Der Drucker muss neu gestartet werden, nachdem Sie eine Einstellung für Wi-Fi Direct vorgenommen haben. Wiederholen Sie nach dem Neustart die Schritte 1 bis 5.
- 8 Drücken Sie die Taste , bis Gruppenrolle hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 9 Drücken Sie die Taste , um Gruppenbesitzer auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 10 Drücken Sie die Taste , bis SSID und Passphrase angezeigt werden, und drücken Sie dann die Taste  (Einstellen) für das jeweilige Menü, um die SSID und die Passphrase angezeigt zu bekommen.

Verbinden mit dem Mobilgerät

- 1 Verbinden Sie das Mobilgerät mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk.
Für Windows® 8, Windows® 8.1, Windows® RT und Windows® RT 8.1
 - a Tippen Sie im Menü PC-Einstellungen auf **Einstellungen**.
 - b Tippen Sie auf das Wi-Fi-Symbol.
 - c Tippen Sie auf die SSID des Druckers und dann auf **Verbinden**.
 - d Geben Sie die Passphrase ein und tippen Sie dann auf **Weiter**.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für Windows® 7

- a** Klicken Sie in der Taskleiste auf das Netzwerksymbol.
- b** Klicken Sie auf die SSID des Druckers und dann auf **Verbinden**.
- c** Geben Sie die Passphrase ein und klicken Sie dann auf **OK**.
- d** Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Fenster **Netzwerkadresse festlegen** zu schließen.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für Windows Vista®

- a** Klicken Sie auf **Start** → **Verbinden mit**.
- b** Klicken Sie auf die SSID des Druckers.
- c** Geben Sie die Passphrase ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für iOS

- a** Tippen Sie auf **Einstellungen** → **Wi-Fi**.
- b** Tippen Sie auf die SSID des Druckers.
- c** Geben Sie die Passphrase ein und tippen Sie dann auf **Verbinden**.
Das Mobilgerät verbindet sich mit dem Drucker.

Für Android

Die Vorgehensweise ist je nach dem verwendetem Mobilgerät verschieden. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobilgeräts.

2 Installieren Sie den Drucker auf dem Mobilgerät.

Für Windows® 8, Windows® 8.1, Windows® RT und Windows® RT 8.1

- a** Klicken Sie im Menü **PC-Einstellungen** auf **Geräte**.
- b** Klicken Sie im Untermenü **Geräte** auf **Gerät hinzufügen**.
- c** Klicken Sie auf **Dell_xxxxxx**.
Der Drucker ist jetzt einsatzbereit.

Für Windows Vista® und Windows® 7

Sie müssen den Druckertreiber auf dem Mobilgerät installieren. Sehen Sie „Installation der Druckertreiber auf Windows® -Computern“.

Für iOS

Sie müssen eine Druckenwendung wie die Mobile Print App for Dell installieren. Danach ist der Drucker einsatzbereit.

Für Android

Sie müssen eine Druckenwendung wie Dell Mobile Print installieren. Danach ist der Drucker einsatzbereit.

Drucken per Wi-Fi Direct

Die Vorgehensweise zum Drucken ist je nach dem verwendetem Mobilgerät verschieden. Schlagen Sie im Handbuch Ihres Mobilgeräts nach, wie mit dem Gerät gedruckt wird.

Trennen der Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Admin-Einstellungen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Netzwerk hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Wi-Fi Direct hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Geparartes Gerät hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste  (Einstellen), um die Gerätename auszuwählen.
- 7 Drücken Sie die Taste , bis Trennen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 8 Drücken Sie die Taste , bis Starten hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).

Zurücksetzen der Passphrase

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Admin-Einstellungen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Netzwerk hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Wi-Fi Direct hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis Geparartes Gerät hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste  (Einstellen), um die Gerätename auszuwählen.
- 7 Drücken Sie die Taste , bis Passphrase zurücksetzen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 8 Drücken Sie die Taste , bis Starten hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
Die Wi-Fi-Direct Verbindung wird getrennt und die Passphrase zurückgesetzt.

Zurücksetzen der PIN

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis Admin-Einstellungen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Netzwerk hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 4 Drücken Sie die Taste , bis Wi-Fi Direct hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 5 Drücken Sie die Taste , bis PIN-Code hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
- 6 Drücken Sie die Taste , bis Zurücksetzen des PIN-Codes hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (Einstellen).
Die Wi-Fi-Direct Verbindung wird getrennt und die PIN zurückgesetzt.

Mobiles Drucken

Der Dell™ Smart Printer | S2810dn unterstützt das Drucken von einer Vielzahl von Mobilgeräten.

Android OS

Laden Sie die App Dell Document Hub kostenlos bei Google Play herunter. Dell Document Hub ist eine benutzerfreundliche App, die das direkte Drucken von Fotos, Dokumenten, Webinhalten und mehr auf unterstützten Dell-Druckern in einem WLAN, Wi-Fi Direct oder Ethernet-Netzwerk ermöglicht.

Scannen Sie den QR-Code, um schnell auf den geeigneten App-Store zuzugreifen.



Für Android OS

Apple iOS

Dieser Drucker ist mit AirPrint kompatibel. Nähere Informationen zu AirPrint finden Sie unter „Drucken mit AirPrint“. Darüber hinaus ist der Drucker mit der Dell Document Hub App kompatibel, die im App Store kostenlos heruntergeladen werden kann.

Scannen Sie den QR-Code, um schnell auf den geeigneten App-Store zuzugreifen.



Für Apple iOS

Drucken mit AirPrint



Mit AirPrint können Sie mit Geräten, die mit iOS oder OS X arbeiten, über ein Netzwerk drucken.

Achten Sie darauf, die aktuelle Version von iOS für iOS-Geräte zu installieren. Achten Sie bei OS X darauf, dass Sie OS X und die über den App Store erworbenen Apps über das Software-Update aktualisieren.

Einrichten von AirPrint auf dem Drucker

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- 2 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 3 Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** angezeigt wird, klicken Sie im linken Bereich auf **Druckservereinstellungen** und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **AirPrint**.
- 5 Aktivieren Sie unter **AirPrint aktivieren** das Kontrollkästchen, um den Drucker für AirPrint zu aktivieren.

- 6 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.
- 7 Klicken Sie auf **Einen Neustart des Druckers durchführen**.

Drucken über AirPrint

Im Folgenden wird das iPhone unter iOS8.1 als Beispiel verwendet.

- 1 Öffnen Sie die E-Mail, das Foto, die Webseite oder das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Tippen Sie auf das Aktionssymbol .
- 3 Tippen Sie auf **Drucken**.
- 4 Wählen Sie Ihren Drucker aus und stellen Sie die Druckeroptionen ein.
- 5 Tippen Sie auf **Drucken**.

Drucken mit Google Cloud Print

Wenn Sie den Drucker bei Ihrem Google-Konto registrieren, können Sie mit dem Dienst Google Cloud Print vom Browser Google Chrome aus drucken, ohne Druckertreiber auf Ihrem Gerät installieren zu müssen. Sie können den Drucker über das Internet auch für andere Benutzer freigeben.

Der Drucker unterstützt die folgende Version des Dienstes Google Cloud Print:

- Google Cloud Print Version 1.1
- Google Cloud Print Version 2.0

 **HINWEIS:** Die Informationen zu Google Cloud Print entsprechen dem Stand vom Dezember 2014. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website zu Google Cloud Print.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie für Google Cloud Print die neueste Version des Browsers Google Chrome.

Vorbereitungen für die Verwendung des Druckers mit Google Cloud Print

Für Google Cloud Print sind folgende Vorbereitungen erforderlich:

- „Aktivieren von Google Cloud Print am Drucker“
- „Auswählen der Version des Dienstes Google Cloud Print“
- „Registrieren des Druckers beim Dienst Google Cloud Print“
- „Freigeben des Druckers mithilfe des Dienstes Google Cloud Print“

 **HINWEIS:** Zum Registrieren des Druckers beim Dienst Google Cloud Print muss der Drucker mit dem Internet verbunden sein.

 **HINWEIS:** Google Cloud Print unterstützt nur IPv4-Verbindungen.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, das einen Proxyserver verwendet, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen unter **Proxy Server** im **Dell Printer Configuration Web Tool** vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Proxyserver“.

 **HINWEIS:** Richten Sie sich vorab ein Google-Konto und eine Gmail-Adresse ein.

Aktivieren von Google Cloud Print am Drucker

Bei Verwendung der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Menü).
- 2 Drücken Sie die Taste , bis **Admin-Einstellungen** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).
- 3 Drücken Sie die Taste , bis **Netzwerk** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste  (**Einstellen**).

- 4 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Protokolle** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 5 Drücken Sie die Taste **▼**, bis **Google Cloud Print** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 6 Stellen Sie sicher, dass **Aktivieren** hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste **✓** (**Einstellen**).
- 7 Wenn die Meldung **Einstellung tritt nach Neustart in Kraft** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **↶** (**Zurück**).
- 8 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

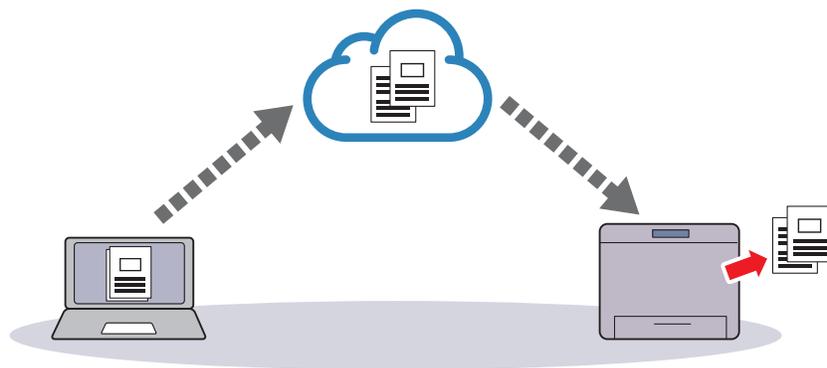
Bei Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wechseln Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**. Klicken Sie auf **Port-Einstellungen**. Aktivieren Sie unter **Port-Status** das Kontrollkästchen **Ein** für **Google Cloud Print**.

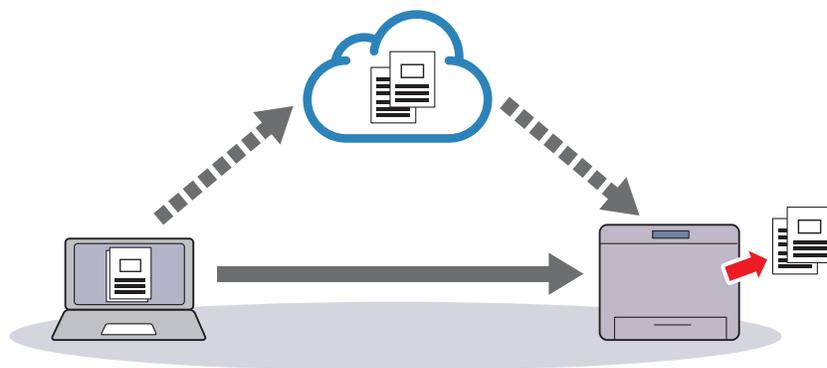
Auswählen der Version des Dienstes Google Cloud Print

Wählen Sie als Version des Dienstes Google Cloud Print die Version 1.1 oder die Version 2.0 aus.

Google Cloud Print Version 1.1 sendet die Druckdaten über das Internet an den Drucker. Bei dieser Version muss der Drucker mit dem Internet verbunden sein.



Google Cloud Print Version 2.0 sendet die Druckdaten über das Internet oder über ein lokales Netzwerk an den Drucker. Diese Version empfiehlt sich in einer Umgebung, in der keine Internetverbindung zur Verfügung steht.



 **HINWEIS:** Welche Optionen für das Drucken zur Verfügung stehen, hängt von Ihrem Gerät und der Version des Dienstes Google Cloud Print ab.

 **HINWEIS:** Sie können nicht die Version 1.1 und die Version 2.0 des Dienstes Google Cloud Print auf einem Drucker verwenden.

Registrieren des Druckers beim Dienst Google Cloud Print

Bevor Sie den Drucker beim Dienst Google Cloud Print registrieren, bereiten Sie das Google-Konto vor, bei dem der Drucker registriert werden soll.

 **HINWEIS:** Zum Registrieren des Druckers beim Dienst Google Cloud Print muss der Drucker mit dem Internet verbunden sein.

 **HINWEIS:** Das Google-Konto, das zum Registrieren verwendet wird, wird als Eigentümer registriert.

Bei Google Cloud Print Version 1.1

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wechseln Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**. Klicken Sie auf **Gerät für Google Cloud Print registrieren in Google Cloud Print**. Eine Seite mit der URL der Website für die Registrierung von Druckern in Google Cloud Print wird gedruckt.
- 3 Öffnen Sie die Website von Google im Web-Browser Ihres Computers und melden Sie sich bei Ihrem Google-Konto an. Rufen Sie die Registrierungswebsite für Google Cloud Print auf, indem Sie die URL auf dem Ausdruck in Ihrem Webbrowser eingeben. Sie können die Website auch aufrufen, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Mobilgerät scannen.
- 4 Klicken Sie auf der Website für die Registrierung bei Google Cloud Print auf **Druckerregistrierung abschließen**.
- 5 Klicken Sie auf **Verwalten Sie Ihre Drucker**. Ihr Drucker wird in der Liste **Drucker** aufgeführt und kann jetzt mit Google Cloud Print verwendet werden.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker keine Seite mit einer URL druckt und eine Meldung mit dem Statuscode 016-757 angezeigt wird, starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, rufen Sie die Seite **Dell Zugriffssteuerung** auf der Registerkarte **Druckvolumen** auf und setzen Sie **Zugriffssteuerung** auf **Aus** oder setzen Sie **Gastbenutzer** auf **Ein**.

Bei Google Cloud Print Version 2.0

- 1 Starten Sie den Browser Google Chrome. Wenn Sie ein Google-Chromebook verwenden, starten Sie das Chromebook und melden Sie sich an.
- 2 Klicken Sie in der Ecke oben rechts auf  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie unten auf der Seite auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen**.
- 4 Klicken Sie auf **Verwalten** im Menü **Google Cloud Print**.

 **HINWEIS:** Wenn unter **Neue Geräte** eine Meldung angezeigt wird, in der Sie dazu aufgefordert werden, sich bei Chrome anzumelden, klicken Sie auf **Anmelden** und melden sich bei Chrome an.

- 5 Klicken Sie bei dem zu registrierenden Drucker auf **Registrieren**.

 **HINWEIS:** Wenn Bonjour (mDNS) deaktiviert ist, wird der neue Drucker nicht unter **Neue Geräte** angezeigt. Starten Sie in diesem Fall das **Dell Printer Configuration Web Tool**, rufen Sie die Seite **Anschlüsse** auf der Registerkarte **Druckservereinstellungen** auf und setzen Sie **Bonjour (mDNS)** auf **Ein**.

- 6 Wenn das Fenster zum Bestätigen der Registrierung erscheint, klicken Sie auf **Registrieren**. Im angezeigten Fenster ist zu sehen, dass der Drucker hinzugefügt wurde.
- 7 Wechseln Sie zum Drucker und befolgen Sie die auf der Bedienerkonsole angezeigten Anweisungen.
- 8 Wenn der Druckername in der Liste **Meine Geräte** angezeigt wird, ist die Registrierung abgeschlossen.

 **HINWEIS:** Es kann etwa 5 Minuten oder länger dauern, bis der Druckername in der Liste **Meine Geräte** erscheint.

Freigeben des Druckers mithilfe des Dienstes Google Cloud Print

Sie können den beim Dienst Google Cloud Print registrierten Drucker für andere Benutzer freigeben.

- 1 Starten Sie den Browser Google Chrome. Wenn Sie ein Google-Chromebook verwenden, starten Sie das Chromebook und melden Sie sich an.
- 2 Klicken Sie in der Ecke oben rechts auf  und wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie unten auf der Seite auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen**.
- 4 Klicken Sie auf **Verwalten** im Menü **Google Cloud Print**.

 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, in der Sie dazu aufgefordert werden, sich bei Chrome anzumelden, klicken Sie auf **Anmelden** und melden sich bei Chrome an.

- 5 Klicken Sie bei dem freizugebenden Drucker auf **Verwalten**.
- 6 Klicken Sie im **Google Cloud Print**-Fenster auf **Share**.
- 7 Geben Sie im Fenster zum Festlegen der Druckerfreigabe die Google-Konten der Benutzer ein, die Sie zum Nutzen des freigegebenen Druckers einladen wollen, und klicken Sie auf **Share**.

 **HINWEIS:** Wenn sich die eingeladenen Benutzer bei der Google Cloud Print-Webseite anmelden, erscheint eine Meldung, die angibt, dass der Druckereigentümer die Freigabeeinstellungen vorgenommen hat. Akzeptieren Sie die Freigabeeinladung.

Deaktivieren der Registrierung bei Google Cloud Print

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** und rufen Sie die Seite **Google Cloud Print** auf der Registerkarte **Druckservereinstellungen** auf.
- 2 Klicken Sie auf **Registrierung abbrechen**.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass sich diese Schaltfläche in **Gerät für Google Cloud Print registrieren** ändert.

Drucken über Google Cloud Print

Die Vorgehensweise zum Drucken ist je nach Anwendung oder verwendetem Gerät verschieden. Auf der Website von Google finden Sie eine Liste der Anwendungen, die Google Cloud Print unterstützen.

Drucken über eine Anwendung auf einem Mobilgerät

Im Folgenden wird die Anwendung Google Drive auf einem Android-Mobilgerät als Beispiel verwendet.

- 1 Installieren Sie die Anwendung „Google Drive“ auf Ihrem Mobilgerät.
 **HINWEIS:** Diese Anwendung können Sie von Google Play herunterladen.
- 2 Rufen Sie die Anwendung Google Drive von Ihrem Mobilgerät aus auf und wählen Sie das Dokument aus.
- 3 Wählen Sie **Druck** aus dem Anwendungsmenü.
- 4 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 5 Wählen Sie die Druckeroptionen, und tippen Sie dann auf **Drucken**.

Drucken aus Google Chrome

Die folgenden Schritte nutzen als Beispiel den Browser Google Chrome auf einem Computer, auf dem ein Microsoft® Windows®-Betriebssystem läuft.

- 1 Öffnen Sie Google Chrome.
- 2 Öffnen Sie die Webseite oder E-Mail, die Sie drucken möchten.
- 3 Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf  oder  (je nach Version des Google Chrome-Browsers), und klicken Sie dann auf **Drucken**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Ändern** im Bereich **Ziel**.

- 5 Wählen Sie Ihren Drucker im Bereich „Google Cloud Print“ aus.



HINWEIS: Wenn Ihr Drucker bei Google Cloud Print Version 2.0 registriert ist, können Sie das Dokument mit dem Drucker im lokalen Netzwerk drucken. Wählen Sie in diesem Fall den Drucker unter **Lokale Ziele** aus.

- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken aus Google Chromebook

- 1 Öffnen Sie die Webseite oder E-Mail, die Sie drucken möchten.
- 2 Klicken Sie oben rechts auf und dann auf **Drucken**.
- 3 Bestätigen Sie, dass der Drucker im **Zielbereich** angegeben ist. Klicken Sie andernfalls auf **Ändern** und wählen Sie den Drucker.



HINWEIS: Wenn Ihr Drucker bei Google Cloud Print Version 2.0 registriert ist, können Sie das Dokument mit dem Drucker im lokalen Netzwerk drucken. Wählen Sie in diesem Fall den Drucker unter **Lokale Ziele** aus.

- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken einer Berichtseite

Sie können verschiedene Einstellungen für Ihren Drucker, einschließlich der Druckereinstellungen, Konsoleneinstellung und Schriftartliste drucken. Einzelheiten zum Drucken von Berichten finden Sie unter „Bericht/Liste“.

Druckereinstellungen

Sie können die meisten Druckereinstellungen über die Anwendung ändern, über die Sie drucken. Wenn Ihr Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist, können Sie die Einstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Geben Sie, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen, die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Sehen Sie „Überprüfen der IP-Einstellungen“, um die IP-Adresse Ihres Druckers zu finden.

Durch die Einstellungen über die Anwendung werden die Standard-Systemeinstellungen für den Drucker aktualisiert. Einstellungen im Druckertreiber gelten nur für den Auftrag, den Sie derzeit an den Drucker senden.

Falls Sie eine Einstellung nicht über die Anwendung ändern können, verwenden Sie die Bedienerkonsole, die **Toolbox** oder **Dell Printer Configuration Web Tool**. Durch eine Änderung einer Systemeinstellung über die Bedienerkonsole, die **Toolbox** oder das **Dell Printer Configuration Web Tool** wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Vorgabeeinstellung.

Sie können Systemeinstellungen durch das Drucken eines Druckereinstellungsberichts ausführlich prüfen. Weitere Informationen zum Drucken eines Druckereinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

Sie können Einstellungen über die **Toolbox** oder die Bedienkonsole auf die Vorgabewerte zurücksetzen.

Druckereinstellungen mittels der Bedienerkonsole ändern

Sie können die Menüpunkte und entsprechenden Werte über die Bedienerkonsole wählen.

Beim ersten Blättern durch die Menüs auf der Bedienerkonsole finden Sie einige hervorgehobene Menüpunkte.

Diese hervorgehobenen Punkte sind die werksseitigen Vorgabeeinstellungen und ursprünglichen Systemeinstellungen.



HINWEIS: Die Werksvorgaben können, je nach Land, variieren.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole wählen, wird das ausgewählte Element hervorgehoben, um dieses als aktuell benutzerdefinierte Menüeinstellungen zu definieren.

Diese Einstellungen sind aktiv, bis neue ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

Treibereinstellungen können zuvor vorgenommene Änderungen überschreiben und erfordern, dass Sie Bedienerkonsolen-Vorgaben ändern.

Druckereinstellungen mittels dem Dell Printer Configuration Web Tool ändern

Wenn Ihr Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist, können Sie die Druckereinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Wenn Sie ein Netzwerkadministrator sind, können Sie die Systemeinstellungen eines Druckers auf einen oder alle Drucker im Netzwerk klonen.

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Themenliste. Wählen Sie auf der Registerkarte **Druckereinstellungen** die **Systemeinstellung**, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Wählen Sie, um die Papiersorte und das Papierformat zu ändern, **Facheinstellungen** von der Themenliste. Wählen Sie, um die AccessControl-Einstellungen zu ändern, **Druckvolumen** von der Themenliste und anschließend die Registerkarte **Dell AccessControl**.

Wählen Sie, um Ihre persönlichen Einstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu übertragen, **Druckereinstellungen kopieren** von der Themenliste, und geben Sie anschließend die IP-Adresse des anderen Druckers an.

Sehen Sie, wenn Sie die IP-Adresse Ihres Druckers nicht kennen, den Druckereinstellungsbericht oder zeigen Sie die TCP/IP-Einstellungen an. Weitere Informationen über die IP-Adresse Ihres Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

Lernen Sie Ihren Drucker kennen

18 Erläuterungen zur Druckersoftware	225
19 Einsatz digitaler Zertifikate	239
20 Druckernachrichten verstehen	249
21 Technische Daten	253

Erläuterungen zur Druckersoftware

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Scheibe *Software and Documentation*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Druckstatusfenster

Das Fenster **Druckstatus** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das **Druckstatusfenster** nur im Fehlerfall angezeigt. Tritt ein Fehler auf, wird im Fenster **Druckstatus** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckerstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfensterinstanzen** für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Druckerauswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell Supplies Management System

Sie können das Dialogfeld **Dell Supplies Management System** für Verbrauchsmaterialien aus dem Fenster **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell Smart Printer - S2810dn**→ **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.

Das Fenster **Dell Supplies Management System** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie Ihren Drucker über **Druckermodell auswählen**.

- 3 Internetbestellung:

- a Wählen Sie eine URL über **URL für Nachbestellungen wählen** aus.

- b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie nicht automatisch Informationen vom Drucker über eine bidirektionale Kommunikationsverbindung erhalten, wird ein Fenster mit der Aufforderung angezeigt, das Service Tag einzugeben. Geben Sie das Service Tag Ihres Dell-Druckers in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden Ihr Service Tag auf der Innenseite der vorderen Abdeckung des Druckers.

- 4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Dienstprogramme** auf der Scheibe *Software and Documentation*. Zusammen mit den ebenfalls auf der Scheibe *Software and Documentation* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treiberinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreiberinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)

- Wasserzeichen
- Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setupdiskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setupdiskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, auf dem Sie die Setupdiskette erstellen möchten.
- Die Setupdiskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für jedes Betriebssystem müssen Sie eine gesonderte Setupdiskette erstellen.

Software-Aktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiberaktualisierungen können von der Dell Supportwebsite unter der Adresse dell.com/support heruntergeladen werden.

Drucker-Utility-Software

Sie können das **Statusfenster**, die **Toolbox**, **Aktualisierungs-Tool** und die **Anleitung zur Problemlösung** mit dem Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** öffnen.

 **HINWEIS:** Das **Schnellstart-Dienstprogramm** wird nur durch Microsoft® Windows® unterstützt.

Wählen Sie zur Verwendung des **Schnellstart-Dienstprogramms** bei der Installation der Dell-Software die Installation des **Schnellstart-Dienstprogramms**.

Folgen Sie bei der Installation der Dell-Software den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Disc Software and Documentation in Ihren Computer ein. Das Programm **Dell Printer Easy Install** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Hauptmenü**.
- 3 Klicken Sie auf **Verbinden**. Wählen Sie **Software und Dokumentation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Öffnen des Fensters **Schnellstart-Dienstprogramm**:

- 1 Klicken Sie auf **Start**→ **Alle Programme**→ **Dell Drucker**→ **Dell Smart Printer - S2810dn**→ **Schnellstart-Dienstprogramm**.



Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** enthält drei Schaltflächen: **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungs-Tool** und **Problemlösung**.

So beenden Sie das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen (x)** in der rechten oberen Ecke des Fensters.
Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

Statusfenster

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Statusfenster** wird das Fenster **Druckerstatus** geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung des Statusfensters finden Sie unter „Druckstatusfenster“.

Toolbox

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Toolbox** wird die **Toolbox** geöffnet.

Aktualisierungs-Tool

Die Schaltfläche **Aktualisierungs-Tool** aktualisiert die Firmware des Druckers.

Problemlösung

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Problemlösung** wird die Anleitung zur Problemlösung aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

Statusüberwachungs-Widget für Macintosh

Statusüberwachungs-Widget ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Macintosh und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

Statusüberwachungs-Widget-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern
Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an den Macintosh angeschlossen sind
- Empfang von Warnungen
Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam
- Bestellen von Verbrauchsmaterial
Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen

Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets

Betriebssysteme

- Mac OS X 10.5
- Mac OS X 10.6
- OS X 10.7
- OS X 10.8
- OS X 10.9
- OS X 10.10

Netzwerkprotokolle und -schnittstellen

- LPR
- Socket 9100
- Bonjour
- USB 2.0 und 1.1 (Wenn mehrere Drucker desselben Modells per USB-Kabel angeschlossen werden, kann nur der zuerst erkannte Drucker mit dem **Statusüberwachungs-Widget** überwacht werden.)

Installieren des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol Dell S2810dn Installer im Fenster Sucher.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn der Bildschirm **Installation erfolgreich** angezeigt wird, ist die Installation abgeschlossen.

 **HINWEIS:** Während des Installationsprozesses müssen die Verwaltungsbenutzerkennung und das entsprechende Passwort eingegeben werden.

Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters

Öffnen des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Klicken Sie auf das Symbol Dashboard auf dem Dock, um das Dashboard aufzurufen.



- 2 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um die Widgetleiste anzuzeigen.



- 3 Klicken Sie auf das Symbol Statusüberwach. in der Widgetleiste. Das Fenster **Druckerstatus** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Wenn die Meldung **Drucker auswählen** angezeigt wird, wählen Sie den Drucker in **Präferenzen**. (Weitere Informationen zu Präferenzen finden Sie unter „Präferenzen“.)



Schließen des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen (x) in der linken oberen Ecke des Fensters **Druckerstatus**.

Fenster Printer Status

Wenn das **Statusüberwachungs-Widget** aktiviert wird, wird das Fenster **Druckerstatus** auf dem Dashboard angezeigt.



Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

-  **HINWEIS:** Das **Statusüberwachungs-Widget** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das in **Präferenzen** festgelegt werden kann. Der Druckerstatus wird auch aktualisiert, wenn das Dashboard aufgerufen oder **Präferenzen** geschlossen wird.
-  **HINWEIS:** Wenn das **Statusüberwachungs-Widget** keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung **Druckerinformationen können nicht eingeholt werden** angezeigt.
-  **HINWEIS:** Wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie während eines Druckauftrags den Status des Druckers nicht überprüfen.

Druckerstatus-Bildbereich

Zeigt das Bild des Druckerzustands an.

- Bild des geschätzten Tonerfüllstands
Zeigt den geschätzten Tonerfüllstand an, wenn der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.



-  **HINWEIS:** Wenn das Dienstprogramm keine Antwort vom Drucker erhält, wird das Tonerbild **Unbekannt** angezeigt.
- Druckerfehlerbild
Zeigt beim Auftreten eines Fehlers ein Hinweisbild an.



Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

Schaltfläche Bestellen von Verbrauchsmaterial

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Bestellen** aufzurufen.

Um das Fenster **Bestellen** auszublenden, klicken Sie erneut auf **Verbrauchsmaterial bestellen**.

Schaltfläche Info (i)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Präferenzen** zu öffnen.

-  **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Druckerstatus** befindet. Die Schaltfläche **Info (i)** ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.

Fenster Bestellen

Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

So öffnen Sie das Fenster **Bestellen**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf **Verbrauchsmaterialien bestellen**.

Das Fenster **Bestellen** wird angezeigt.

-  **HINWEIS:** Das Fenster **Bestellen** wird angezeigt, wenn ein niedriger Tonerstand erkannt wird.



Online bestellen

- **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell-Hyperlink**
Klicken Sie auf den Hyperlink **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen.
- **URL-Liste**
Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können.
Wählen Sie eine URL-Adresse, die bei Klicken auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell** aufgerufen wird.

Telefonisch bestellen

- **Telefonnummernliste**
Zeigt eine Liste verfügbarer Telefonnummern an, die Sie anrufen können, um Verbrauchsmaterial für Drucker von Dell zu bestellen.
- **Kontrollkästchen Update phone contacts when rebooting**
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste der Telefonnummern regelmäßig zu aktualisieren.

Dell und die Umwelt

Klicken Sie auf den Hyperlink, um zur Website über das Recycling zu gelangen.

Präferenzen

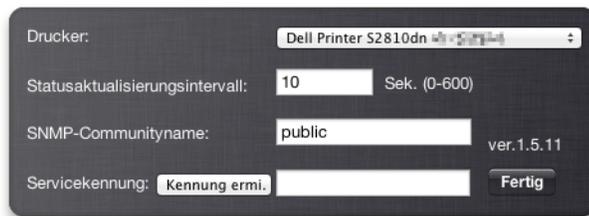
Öffnen der Präferenzen:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf die Schaltfläche **Info (i)**.

Präferenzen wird angezeigt.



HINWEIS: Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Druckerstatus** befindet. Die Schaltfläche **Info (i)** ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.



Drucker

Zeigt eine Liste verfügbarer Druckernamen im Pulldownmenü an. Der erste in dieser Liste angezeigte Drucker ist als Standarddrucker eingestellt.

Statusaktualisierungsintervall

Sie können das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus festlegen. Als Standard werden die Druckerinformationen alle 10 Sekunden abgerufen. Es kann von 0 bis 600 Sekunden eingestellt werden.

SNMP-Communityname

Sie können den SNMP-Communitynamen (Simple Network Management Protocol) ändern, wenn Sie den Standard-Communitynamen (public) verwenden. Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden.

Schaltfläche Kennung ermi.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Servicekennung abzurufen.



HINWEIS: Sie können das Service Tag nicht abrufen, wenn der Drucker per USB-Kabel angeschlossen ist.

Schaltfläche Fertig

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Fenster **Druckerstatus** zurückzukehren.

Statusüberwachungskonsole für Linux

Die **Status Monitor Console** ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Linux und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

Statusüberwachungskonsolen-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern
Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an Ihr Linux-System angeschlossen sind.
- Empfang von Warnungen
Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam.
- Bestellen von Verbrauchsmaterial
Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen.

Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole

 **HINWEIS:** Für die **Status Monitor Console** müssen folgende Module installiert sein.

- Python, PyGTK, Net-SNMP, cups-libs, und xdg-open

Bestätigen Sie vor der Installation der **Status Monitor Console**, dass diese Module durch Sie installiert worden sind.

 **HINWEIS:** Die **Status Monitor Console** ist verfügbar, wenn der Drucker an ein Netzwerk (LPR oder Socket 9100) angeschlossen ist. Eine Verbindung per USB wird nicht unterstützt.

Verteilung

- Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop
- SUSE Linux Enterprise Desktop 11
- Ubuntu 12.04 LTS

Drucksystem

- CUPS (Common Unix Printing System)

Installieren der Statusüberwachungskonsole

- 1 Aktivieren Sie das Terminal und melden Sie sich als übergeordneter Benutzer an.
- 2 Geben Sie in das Terminalfenster den folgenden rpm-Befehl ein.

Unter Red Hat Enterprise Linux® 6 Desktop oder SUSE Linux Enterprise Desktop 11

```
# rpm -ivh (Geben Sie den Paketdateinamen ein)
```

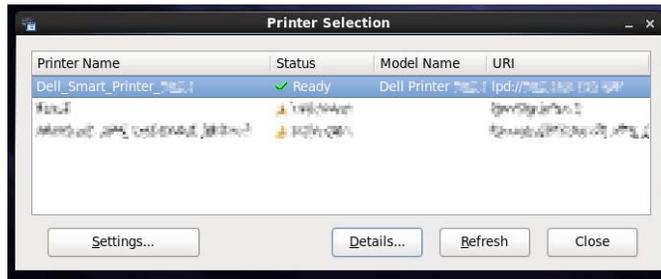
Unter Ubuntu 12.04 LTS

```
# dpkg -i (Geben Sie den Paketdateinamen ein)
```

Starten der Status Monitor Console

- 1 Klicken Sie auf **Dell Printers**→ **Status Monitor Console**.
Das Fenster **Printer Selection** wird angezeigt.
Weitere Informationen zum Druckerauswahlfenster finden Sie unter „Fenster Printer Selection“.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.
Das Fenster **Printer Status** wird angezeigt.
Weitere Informationen zum Fenster **Printer Status** finden Sie unter „Fenster Printer Status“.
 - Sie können Verbrauchsmaterialien über das Fenster **Dell Supplies Management System** bestellen. Sehen Sie „Fenster Dell Supplies Management System“.

Fenster Printer Selection



Druckerliste

Alle im CUPS (Common UNIX Printing System) registrierten Drucker werden in einer Liste angezeigt.

- Statussymbole:
 - ✔ Bereit
 - ⚠ Unbekannt/Offline/Wenig Toner/Wenig Papier
 - ✖ Abdeckung offen/Papierstau/Kein Toner/Kein Papier

Schaltfläche Settings

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Settings zu öffnen.

Schaltfläche Details

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Printer Status** zu öffnen. Ist ein nicht-unterstützter Drucker ausgewählt, öffnet sich das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Einzelheiten über das **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

Schaltfläche Refresh

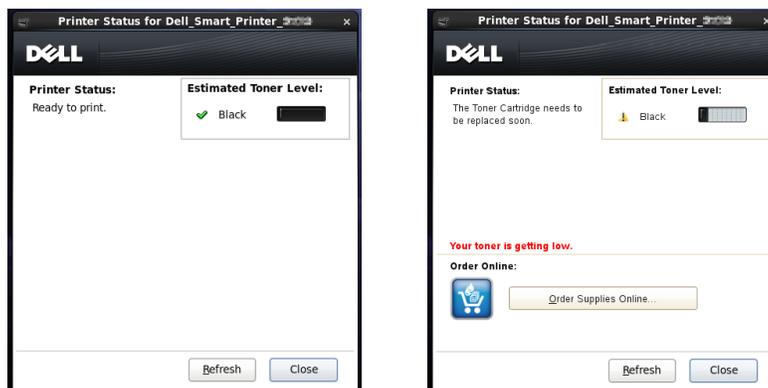
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen zu den Druckern zu aktualisieren.

Schaltfläche Close

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Printer Selection** zu schließen.

Fenster Printer Status

Wenn der Drucker im Fenster **Printer Selection** angegeben wird, wird das Fenster **Printer Status** angezeigt.



Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

 **HINWEIS:** Die **Status Monitor Console** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das im Fenster **Settings** festgelegt werden kann. Durch Klicken auf **Refresh** wird auch der Druckerstatus aktualisiert.

 **HINWEIS:** Wenn die **Status Monitor Console** keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung **Cannot get printer information** angezeigt.

Druckerstatus-Bildbereich

- Aktuelle Tonerstatussymbole
Zeigt Symbole des aktuellen Status des Toners an.
 - ✔ Der Tonerfüllstand ist höher als 30 %.
 - ⚠ Der Tonerfüllstand ist niedriger als 29 %.
 - ✖ Der Tonerfüllstand ist niedriger als 9 %.
 - ℹ Der Tonerfüllstand ist unbekannt.
- Bild des geschätzten Tonerfüllstands
So sind Sie über die verbleibende Tonerfüllmenge informiert.

Tonerwarnung

Zeigt eine Warnmeldung an, wenn der verbleibende Tonerfüllstand niedrig, leer oder unbekannt ist.

Online bestellen

- Schaltfläche **Order Supplies Online**
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen. Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Tonermenge unter 30 % sinkt.

Schaltfläche Refresh

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status des Druckers zu aktualisieren.

Schaltfläche Close

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Printer Status** zu schließen.

Fenster Dell Supplies Management System

Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

Öffnen des Fensters **Dell Supplies Management System**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Printer Status** auf die Schaltfläche **Order Supplies Online**.
ODER
Klicken Sie auf **Dell Printers**→ **Dell Supplies Management System**.



Select Printer Model

Wählen Sie den Namen des Druckermodells aus.

Online bestellen

- Schaltfläche **Order Supplies Online**
 - Wenn die normale URL in **Select Reorder URL** gewählt wird:
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Service Tag** zu öffnen.
 - Wenn die Vorzugs-URL in **Select Reorder URL** gewählt wird:
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Beschaffungs- und Supportwebsite zu öffnen.
- **Select Reorder URL**
Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können. Wählen Sie eine URL-Adresse, die beim Klicken auf die Schaltfläche **Order Supplies Online** aufgerufen wird.
 - Normale URL: <http://Accessories.us.dell.com/sna/PrinterSeg.aspx>
 - Vorzugs-URL: <http://premier.dell.com>

Telefonisch bestellen

- **To order Dell printer supplies by phone, call the following**
Wählen Sie Ihr Land mit Telefonnummer aus der Liste aus und rufen Sie die angezeigte Telefonnummer an, um Verbrauchsmaterial zu bestellen.
- Kontrollkästchen **Update phone contacts when rebooting**
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste der Telefonnummern regelmäßig zu aktualisieren.

Dell und die Umwelt

Klicken Sie auf den Hyperlink, um zur Website über das Recycling zu gelangen.

Schaltfläche Close

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Dell Supplies Management System** zu schließen.

Fenster Service Tag



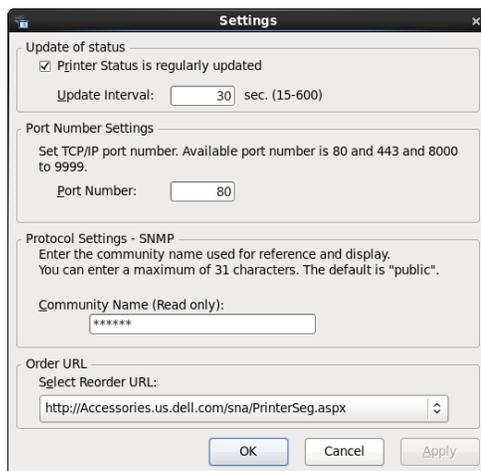
- 1 Geben Sie die service tag des Dell-Druckers ein.

 **HINWEIS:** Informationen zur Service Tag finden Sie unter „Express Service Code und Service Tag“.

Fenster Settings

Öffnen des Fensters **Settings**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Printer Selection** auf die Schaltfläche **Settings**.
Das Fenster **Settings** wird angezeigt.



Statusaktualisierung

- Kontrollkästchen **Printer Status is regularly updated**
Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Aktualisierung des Druckerstatus im angegebenen Intervall zu aktivieren/deaktivieren.
- Textfeld **Update interval**
Legen Sie das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus fest.

Portnummereinstellungen

- **Port Number**
Legen Sie die Portnummer im Textfeld **Port Number** fest, um die Einstellungsseite des Druckers in einem Webbrowser zu öffnen.

Protokolleinstellungen - SNMP

- **Community**
Geben Sie den SNMP-Gemeinschaftsnamen in das Textfeld **Community Name** ein.

URL für Bestellungen

- **Select Reorder URL**

Die ausgewählte URL-Adresse ist als Standardwebsite für **Select Reorder URL** im Fenster **Dell Supplies Management System** eingestellt.

Einsatz digitaler Zertifikate

Die Authentisierungsfunktion, die digitale Zertifikate beim Senden von Druckdaten oder der Einstellung von Daten verwendet, verbessert die Sicherheit.

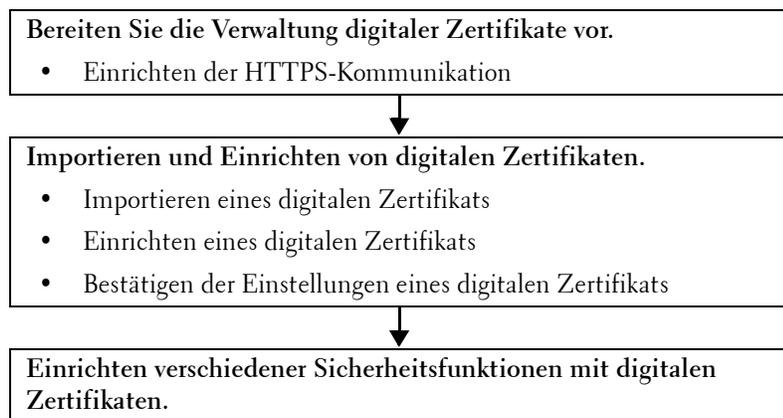
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie digitale Zertifikate verwalten.

Der Drucker unterstützt die folgenden Formate als digitale Zertifikate.

- PKCS#12
HTTPS, IPsec (PKI), Wi-Fi (WPA-Enterprise)
- PKCS#7 (für CSR)
HTTPS, IPsec (PKI)

 **HINWEIS:** Sehen Sie für Informationen über Fehler von digitalen Zertifikaten „Druckernachrichten verstehen“ und „Probleme mit dem digitalen Zertifikat“.

Nachfolgend ein typisches Ablaufdiagramm zur Verwendung von digitalen Zertifikaten.



Verwalten von Zertifikaten

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie digitale Zertifikate verwalten.

- „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“
- „Erstellen und Herunterladen einer Zertifikatsignaturanforderung (CSR)“
- „Importieren eines digitalen Zertifikats“
- „Einstellen eines digitalen Zertifikats“
- „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“
- „Löschen eines digitalen Zertifikats“
- „Exportieren eines digitalen Zertifikats“

Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten

Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

- „Einstellung der HTTPS-Kommunikation“
- „Erstellen und Herunterladen einer Zertifikatsignaturanforderung (CSR)“

Einstellung der HTTPS-Kommunikation

Richten Sie, bevor Sie Zertifikate verwalten, die HTTPS-Kommunikation mit einem selbstsignierten Zertifikat ein.

Bei Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** von **Digitales Gerätezertifikat**. Die Seite **Selbstsigniertes Zertifikat erstellen** wird angezeigt.
- 6 Wählen Sie aus der Liste **Public-Key-Verfahren** das **Public-Key-Verfahren** aus.
- 7 Wählen Sie die Größe des öffentlichen Schlüssels von der Liste **Größe des öffentlichen Schlüssels**.
- 8 Legt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikats fest.
- 9 Klicken Sie auf **Signiertes Zertifikat erstellen**.
- 10 Die Schaltfläche **Gerät neu starten** wird angezeigt, nachdem das selbstsignierte Zertifikat erstellt wurde; klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Gerät neu starten**.
- 11 Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4, um die Seite **SSL/TLS** nach dem Neustart des Druckers anzuzeigen.
- 12 Überprüfen Sie, ob die Spalte **HTTP – SSL/TLS-Kommunikation** auf **Aktivieren** gesetzt ist.

Erstellen und Herunterladen einer Zertifikatsignaturanforderung (CSR)



HINWEIS: Um eine CSR vom Drucker herunterzuladen, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellung der HTTPS-Kommunikation“.

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikatsignaturanforderung (CSR)**.
Die Seite **Zertifikatsignaturanforderung (CSR)** wird angezeigt.
- 6 Geben Sie jedes Element der Zertifikatsignaturanforderung an.
- 7 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.
- 8 Überprüfen Sie die Einstellungen der Zertifikatsignaturanforderung und klicken Sie dann auf **Download**.
- 9 Speichern Sie eine CSR-Datei auf Ihrem Computer.
Verwenden Sie diese CSR, um ein signiertes Zertifikat von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle zu empfangen.

Importieren eines digitalen Zertifikats



ACHTUNG: Sichern Sie, bevor Sie eine Zertifikatsdatei importieren, die Zertifikatsdatei.



HINWEIS: Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.



HINWEIS: Sie müssen das Zertifikat mit dem Internet Explorer® importieren.



HINWEIS: Nach dem Importieren eines Zertifikats mit dem Format PKCS#12 wird der geheime Schlüssel selbst dann nicht exportiert, wenn Sie die Funktion Exportieren ausführen.

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Signiertes Zertifikat hochladen** von **Digitales Gerätezertifikat**.
Die Seite **Selbstsigniertes Zertifikat hochladen** wird angezeigt.
- 6 Geben Sie ein Passwort ein.
 -  **HINWEIS:** Das Kennwort ist nicht erforderlich, wenn ein Zertifikat im Format PKCS#7 importiert wird, das die Dateinamenerweiterung .p7b hat.
- 7 Wiederholen Sie das Passwort, um dieses zu bestätigen.
- 8 Klicken Sie auf **Durchsuchen** bei **Dateiname**, und wählen Sie Datei aus, die importiert werden soll.
- 9 Klicken Sie auf **Importieren**, um das Zertifikat zu importieren.

Einstellen eines digitalen Zertifikats



HINWEIS: Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie beim Einstellen eines WLAN (Server)-Zertifikats **Trusted Certificate Authorities** innerhalb von **Kategorie**.
Wählen Sie beim Einstellen eines Zertifikats für SSL-Server, SSL-Client, IPsec oder WLAN (Client), **Lokales Gerät**.
- 7 Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
- 8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 -  **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

- 9 Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
- 10 Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
- 11 Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.

Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein. Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.
- 7 Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
- 8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

- 9 Das mit einem Sternchen in der Spalte **Gültigkeit** als „***Gültig**“ markiert ist, ist das Zertifikat, das dem Verwendungszweck zugeordnet wurde und das aktuell verwendet wird.

Löschen eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
 - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein. Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.
- 7 Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
- 8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

- 9 Wählen Sie das zu löschende Zertifikat aus.
- 10 Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
- 11 Um das ausgewählte Zertifikat zu löschen, klicken Sie auf **Löschen** in der rechten oberen Ecke.

 **HINWEIS:** Wird ein Zertifikat gelöscht, werden die Funktionen, die mit dem gelöschten Zertifikat verbunden sind, funktionsunfähig. Setzen Sie, um ein verwendetes Zertifikat zu löschen, die Funktion im Voraus auf Aus, oder schalten Sie die Verbindung auf ein anderes Zertifikat um, und schalten Sie dann auf einen anderen Betriebsmodus, wenn möglich, bevor Sie das Zertifikat löschen.

- Schalten Sie bei einem SSL-Server auf ein anderes Zertifikat, wie zum Beispiel ein selbstsigniertes Zertifikat, um.
- Ändern Sie bei WLAN die drahtlose Sicherheitseinstellung auf eine andere Einstellung als WPA-Enterprise, bevor Sie das Zertifikat löschen.

Exportieren eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

 **HINWEIS:** Da der geheime Schlüssel nicht exportiert wird, kann ein importiertes Zertifikat im PKCS#12-Format nur als ein Zertifikat im PKCS#7-Format exportiert werden.

1 Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.

a Öffnen Sie einen Web-Browser.

b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.

Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.

4 Wählen Sie **SSL/TLS**.

5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.

6 Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.

7 Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.

8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

9 Wählen Sie das zu exportierende Zertifikat aus.

10 Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.

11 Drücken Sie, um das ausgewählte Zertifikat zu exportieren, **Dieses Zertifikat exportieren**.

Einstellen der Funktionen

Sie können verschiedene Sicherheitsfunktionen mittels digitaler Zertifikate einstellen.

Sehen Sie das Folgende für Einzelheiten:

- „Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird (HTTP/IPP)“
- „Festlegen der SMTP-SSL/TLS-Kommunikation“
- „Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS)“
- „Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP)“

Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird (HTTP/IPP)

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
 - 2 Stellen Sie das Zertifikat ein, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
 - 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
-  **HINWEIS:** Prüfen Sie, ob das neu eingestellte Zertifikat, nicht das selbstsignierte Zertifikat, verbunden ist.
- 4 Nach dem erneuten Starten des Druckers wird das, wie zuvor beschrieben eingestellte Zertifikat als das Server-Zertifikat bei Durchführung der Kommunikation mit HTTP/IPP-SSL/TLS benutzt.

Festlegen der SMTP-SSL/TLS-Kommunikation

- 1 Wählen Sie **Druckservereinstellungen** auf der linken Seite der Seite aus.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 4 Wählen Sie **Aktivieren** auf der Liste **SMTP - SSL/TLS-Kommunikation**.
- 5 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.
- 6 Nach dem erneuten Starten des Druckers ist die SMTP-SSL/TLS-Kommunikation aktiviert.

Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS)

-  **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.
-  **HINWEIS:** WPA-Enterprise steht nur zur Verfügung, wenn Infrastruktur als Netzwerktyp ausgewählt ist.
-  **HINWEIS:** Sie müssen das Zertifikat mit dem Internet Explorer® importieren.
-  **HINWEIS:** Nach dem Importieren eines Zertifikats mit dem Format PKCS#12 wird der geheime Schlüssel selbst dann nicht exportiert, wenn Sie die Funktion Exportieren ausführen.
- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Server- oder Root-Zertifikat) verwendet werden soll. Einzelheiten finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
 - 2 Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Server oder Root-Zertifikat) ein.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
 - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
 - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
 - f Wählen Sie **Vertrauenswürdige Zertifikataussteller** aus **Kategorie**.
 - g Wählen Sie **Wireless LAN (Server)** aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
 - h Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
 - i Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 - j Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
 - k Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
 - l Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.

- 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Einzelheiten finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 4 Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Client oder Client-Zertifikat) verwendet werden soll. Einzelheiten finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 5 Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Client oder Client-Zertifikat) ein.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
 - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
 - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
 - f Wählen Sie **Lokales Gerät** innerhalb von **Kategorie**.
 - g Wählen Sie **Wireless LAN (Client)** aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
 - h Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
 - i Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 - j Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
 - k Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
 - l Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.
- 6 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Einzelheiten finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 7 Einstellung WPA-Enterprise für EAP-TLS.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
 - c Wählen Sie **Wi-Fi**.
 -  **HINWEIS:** Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn der optionale WLAN-Adapter installiert ist.
 - d Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der **Liste Verschlüsselung** unter **Sichere Einstellung**.
 - **WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES**
 - **Gemischter Modus Enterprise**
 -  **HINWEIS:** **WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES** oder **Gemischter Modus Enterprise** sind nur verfügbar, wenn die folgenden Schritte richtig eingestellt wurden.
 - Importieren eines digitalen Zertifikats
 - Einstellen eines digitalen Zertifikats
 - Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats
 - e Stellen Sie die **EAP-Identität** von **WPA-Enterprise** ein.
 - f Wählen Sie **EAP-TLS** aus der Liste **Authentifizierungsmethode** von **WPA-Enterprise** aus.
 - g Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.

Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP)

-  **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.
 -  **HINWEIS:** WPA-Enterprise steht nur zur Verfügung, wenn Infrastruktur als Netzwerktyp ausgewählt ist.
 -  **HINWEIS:** Sie müssen das Zertifikat mit dem Internet Explorer® importieren.
 -  **HINWEIS:** Nach dem Importieren eines Zertifikats mit dem Format PKCS#12 wird der geheime Schlüssel selbst dann nicht exportiert, wenn Sie die Funktion Exportieren ausführen.
- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Server- oder Root-Zertifikat) verwendet werden soll. Einzelheiten finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
 - 2 Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Server oder Root-Zertifikat) ein.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
 - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
 - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
 - f Wählen Sie **Vertrauenswürdige Zertifikatsaussteller** aus **Kategorie**.
 - g Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
 - h Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 - i Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
 - j Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
 - k Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.
 - 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
 - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
 - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
 - f Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.
 - g Wählen Sie **Wireless LAN (Server)** aus der Liste **Zertifikatzweck** aus.
 - h Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatsliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
 - i Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 - j Das mit einem Sternchen in der Spalte **Gültigkeit** als „***Gültig**“ markiert ist, ist das Zertifikat, das dem Verwendungszweck zugeordnet wurde und das aktuell verwendet wird.
 - 4 Wählen Sie WPA-Enterprise für PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP oder EAP-TTLS CHAP.
 - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
 - b Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
 - c Wählen Sie **Wi-Fi**.
 -  **HINWEIS:** Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn der optionale WLAN-Adapter installiert ist.

- d** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der **Liste Verschlüsselung** unter **Sichere Einstellung**.
- **WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES**
 - **Gemischter Modus Enterprise**
-  **HINWEIS: WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES** oder **Gemischter Modus Enterprise** sind nur verfügbar, wenn die folgenden Schritte richtig eingestellt wurden.
- Importieren eines digitalen Zertifikats
 - Einstellen eines digitalen Zertifikats
 - Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats
- e** Richten Sie die **EAP-Identität**, den **Login-Namen** und das **Passwort** für **WPA-Enterprise** ein.
- f** Wählen Sie eine der folgenden aus der **Liste Authentifizierungsmethode** von **WPA-Enterprise** aus:
- **PEAPV0 MS-CHAPV2**
 - **EAP-TTLS PAP**
 - **EAP-TTLS CHAP**
- g** Klicken Sie auf **Neue Einstellungen übernehmen**.

Druckernachrichten verstehen

Auf dem LCD-Bedienfeld des Druckers werden Fehlermeldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt und mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen, angegeben. Dieser Abschnitt enthält eine Liste von Statuscodes, sowie Vorschläge zum Beheben der Fehler. Wenn Sie sich an den Kunden-Support bezüglich eines Fehlers wenden, sollten Sie die Statuscodes und Fehlermeldungen bereit halten.

 **ACHTUNG:** Wenn ein Fehler auftritt, können die im Drucker verbleibenden Druckdaten sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, verfälscht werden.

 **HINWEIS:** Der Statuscode wird in der Fehlermeldung aufgelistet.

 **HINWEIS:** Wenn ein Statuscode in diesem Abschnitt nicht aufgeführt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der entsprechenden Fehlermeldung.

Statuscodes

Statuscode	Vorgehensweise
004-310	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob das Fach ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
009-363	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“.
009-370	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“.
010-317	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 40 Minuten, bis sich die Fixieranlage abgekühlt hat, und überprüfen Sie dann, ob die Fixieranlage ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Fixiereinheit finden Sie unter „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“.
010-351	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie die gebrauchte Fixieranlage und setzen Sie eine neue Fixieranlage ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Fixiereinheit finden Sie unter „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“.
010-377	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Fixiereinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Fixiereinheit finden Sie unter „Ersetzen der Fixiereinheit“.
010-421	Die Fixiereinheit muss bald ersetzt werden. Tauschen Sie die Fixiereinheit aus und befolgen Sie dabei die Schritte unter „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“.
010-910	Einer der beiden Umschlagschalter befindet sich nicht in der richtigen Position. Öffnen Sie die hintere Abdeckung und schieben Sie beide Umschlagschalter an der Fixieranlage in die richtige Position. Weitere Informationen zum Einstellen des Umschlagmodus finden Sie unter „So stellen Sie den Drucker auf den Umschlagmodus ein“.
010-911	Der Drucker ist nicht auf den Umschlagmodus eingestellt. Um Umschläge zu drucken, sollten Sie den Drucker auf den Umschlagmodus einstellen. Öffnen Sie die hintere Abdeckung und schieben Sie beide Umschlagschalter an der Fixieranlage in die Position  .
010-912	Der Drucker ist auf den Umschlagmodus eingestellt. Um den Umschlagmodus aufzuheben, öffnen Sie die hintere Abdeckung und schieben Sie beide Umschlagschalter an der Fixiereinheit in die Position  . Weitere Informationen zum Aufheben des Umschlagmodus finden Sie unter „So heben Sie den Umschlagmodus auf“.

Statuscode	Vorgehensweise
010-913	Der Drucker ist auf den Umschlagmodus eingestellt. Um den Umschlagmodus aufzuheben, öffnen Sie die hintere Abdeckung und schieben beide Umschlagschalter in die Position  . Weitere Informationen finden Sie unter „So heben Sie den Umschlagmodus auf“.
016-338	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Fehlermeldung auch weiterhin auf der Bedienerkonsole angezeigt wird: Überprüfen Sie, ob der WLAN-Adapter ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-404	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Weitere Informationen zu Problemen mit digitalen Zertifikaten finden Sie unter „Probleme mit dem digitalen Zertifikat“.
016-405	Sicherheitseinstellung stimmt nicht überein. Initialisieren Sie die Sicherheitseinstellung und starten Sie dann den Drucker neu. Wenden Sie sich für weitere Informationen zur Rücksetzung der Sicherheitseinstellung an Ihren Systemadministrator.
016-520	IPsec-Zertifikatsfehler. (Zertifikatsfehler des Druckers.) Das Zertifikat des Druckers ist ungültig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Setzen Sie das Zertifikat von anderen anschließbaren Clienten mit dem Dell™ Printer Configuration Web Tool zurück. Wenn kein Gerät verbunden werden kann, entfernen Sie das Ethernetkabel, schalten Sie IPsec aus und setzen Sie das Zertifikat mit dem Dell Printer Configuration Web Tool zurück.
016-521	IPsec-Zertifikatsfehler. (Zertifikatsüberprüfungsfehler beim Remote-Gerät.) Das Zertifikat des Ziel-Clienten ist ungültig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Überprüfen Sie das Zertifikat des Ziel-Clienten und setzen Sie es zurück.
016-530	Fehler beim Zugriff auf den Authentifizierungsserver. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Überprüfen Sie die Zugangseinstellungen für den Authentifizierungsserver und versuchen Sie es erneut. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-541	Ein drahtloses Zertifikat (Server oder Client) kann beim Einsatz des WLAN WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise nicht richtig referenziert werden. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, den Drucker mit einem kabelgebundenen Netzwerk zu verbinden, initialisieren Sie die drahtlosen Einstellungen, importieren Sie das drahtlose Zertifikat und setzen Sie WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erneut fest.
016-542	Ein Fehler beim Serverzertifikat ist aufgetreten, als das Zertifikat beim Betrieb des WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erworben wurde. Es besteht ein Problem mit dem Serverzertifikat, weil z. B. der Gültigkeitszeitraum für das Serverzertifikat, das mit dem Radius-Server benutzt wird, abgelaufen ist. Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu bestätigen, dass das Server-Zertifikat mit dem Radius-Server benutzt wird.
016-543	Ein Korruptionsfehler ist beim drahtloses Zertifikat (Server oder Client) beim Einsatz des WLAN WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise aufgetreten. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, den Drucker mit einem kabelgebundenen Netzwerk zu verbinden, initialisieren Sie die drahtlosen Einstellungen, importieren Sie das drahtlose Zertifikat und setzen Sie WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erneut fest.
016-720	Ein Fehler im Hinblick auf PDL-Emulationsprobleme ist aufgetreten. Ändern Sie die Einstellung Druckmodus in der Registerkarte Grafik im Druckertreiber. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-756	Druck während der nicht-zulässigen Zeit. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-757	Das Konto ist nicht registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-758	Die Funktion kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-759	Die Obergrenze für druckbare Seiten wurde erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-799	Drücken Sie die Taste  (Einstellen) zum Löschen der Meldung und Abbrechen des aktuellen Druckauftrags. Bestätigen Sie die Druckerkonfiguration im Druckertreiber.
024-910	Das eingestellte Papierformat weicht von dem angegebenen Format ab. Legen Sie das angegebene Papier in Fach 1 ein. Um Papier in Fach 1 einzulegen, siehe „Einlegen von Druckmedien“.
024-911	Das eingestellte Papierformat weicht von dem angegebenen Format ab. Legen Sie das angegebene Papier in den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug (Fach 2) ein. Um Papier in Fach 2 einzulegen, siehe „Einlegen von Druckmedien“.

Statuscode	Vorgehensweise
024-914	Das eingestellte Papierformat weicht von dem angegebenen Format ab. Legen Sie das angegebene Papier in den Multifunktionseinzug (MPF) ein. Um Papier in den MPF einzulegen, siehe „Einlegen von Druckmedien“.
024-965	Überprüfen Sie, ob das Format und die Sorte, die in den Facheigenschaften angegeben sind, mit dem Format und der Sorte des Papiers, das in das Fach eingelegt ist, übereinstimmt.
024-966	
024-969	
027-446	Ändern Sie die IPv6-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
027-452	Ändern Sie die IPv4-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
042-700	Warten Sie eine kurze Zeit, bis sich der Drucker abgekühlt hat. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
077-300	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
077-302	Schließen Sie die hintere Abdeckung.
091-411	Die Zeit zum Austausch der Trommeleinheit steht kurz bevor. Legen Sie die neue Trommeleinheit bereit.
091-479	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Entfernen Sie die verwendete Trommeleinheit und setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommeleinheit“.
091-914	Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommeleinheit“.
091-921	Überprüfen Sie, ob die Trommeleinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommeleinheit“.
091-931	Entfernen Sie die verwendete Trommeleinheit und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommeleinheit“.
091-942	Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommeleinheit“.
091-963	Entfernen Sie die nicht unterstützte Trommeleinheit und setzen Sie eine unterstützte Trommeleinheit ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommeleinheit finden Sie unter „Austauschen der Trommeleinheit“.
093-426	Die Zeit zum Austausch der Tonerpatrone steht kurz bevor. Legen Sie die neue Tonerpatrone bereit.
093-922	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie die Tonerpatrone heraus. Schütteln Sie sie fünf oder sechs Mal und setzen Sie sie wieder ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“.
093-933	Entfernen Sie die verbrauchte Tonerpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“.
093-963	Entfernen Sie die nicht unterstützte Tonerpatrone und setzen Sie eine unterstützte Tonerpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerpatrone finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“.
093-973	Überprüfen Sie, ob die Tonerpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerpatrone finden Sie unter „Austauschen der Tonerpatrone“.
142-700	Starten Sie keinen weiteren Druckauftrag, bevor die Warnmeldung erloschen ist.
193-700	Wenn die Original-Tonerpatrone eingesetzt ist, ändern Sie die Einstellung Kein Dell-Toner auf Deaktivieren mit dem Dell Printer Configuration Web Tool oder der Toolbox .

Technische Daten

Betriebssystem-Kompatibilität

Der Dell™ Smart Printer | S2810dn ist kompatibel mit Microsoft® Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Server® 2008, Windows Server® 2008 64-Bit Edition, Windows Server® 2008 R2, Windows Vista®, Windows Vista® 64-Bit Edition, Windows® 7, Windows® 7 64-Bit Edition, Windows® 8, Windows® 8 64-Bit Edition, Windows Server® 2012, Windows® 8.1, Windows® 8.1 64-Bit Edition, Windows Server® 2012 R2, Windows® RT, Windows® RT 8.1, Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6, OS X 10.7, OS X 10.8, OS X 10.9, OS X 10.10, Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop (32/64 Bit), SUSE Linux Enterprise Desktop 11 (32/64 Bit) und Ubuntu 12.04 LTS (32/64 Bit).

Stromversorgung

Nennspannung		220 – 240 VAC	110 – 127 VAC
Frequenz		50/60 Hz	50/60 Hz
Strom		6 A oder weniger	11 A oder weniger
Leistungsaufnahme	Bereit	44,0 W	44,0 W
	Standby	7,0 W	7,0 W
	Sparbetrieb	1,2 W	1,2 W
	Offline	0 W	0 W

* Diese Bedingung entspricht dem Netzwerk-Bereitschaftsmodus; die Leistungsaufnahme in diesem Zustand entspricht dem Status, wenn alle verkabelten Netzwerkanschlüsse verbunden und alle Wireless-Netzwerkports aktiviert sind.

Abmessungen

Höhe: 273 mm (10,75 Zoll) Breite: 410 mm (16,14 Zoll) Tiefe: 438 mm (17,24 Zoll)

Gewicht (mit Tonerpatrone und Trommeleinheit): 12,3 kg

Speicher

Speicher	1 GB
Geschwindigkeit	DDR3 - 1.066 MHz

Page Description Language (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

PDL/Emulationen	PCL 6, PCL5e, PostScript 3 Compatible, HBPL, XML Paper Specification (hostbasiert/PCL 6)	
Betriebssysteme	Microsoft® Windows Server® 2003/Windows Server® 2003 x64/Windows Server® 2008/Windows Server® 2008 x64/Windows Server® 2008 R2 x64/Windows Vista®/Windows Vista® x64/Windows® 7/Windows® 7 x64/Windows® 8/Windows® 8 x64/Windows® 8.1/Windows® 8.1 x64/Windows Server® 2012/Windows Server® 2012 R2, Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6, OS X 10.7, OS X 10.8, OS X 10.9, OS X 10.10, Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop (32/64 Bit), SUSE Linux Enterprise Desktop 11 (32/64 Bit) und Ubuntu 12.04 LTS (32/64 Bit)	
Schnittstellen	Standard (lokal):	USB 2.0
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T Ethernet
	Optional (Netzwerk):	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n (Drahtlos)

MIB-Kompatibilität

MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Diese Informationen helfen Netzwerkadministratoren, das Netzwerk zu verwalten (Analyse der Leistung, Verkehr, Fehler usw.). Dell Smart Printer | S2810dn entsprechen den branchenüblichen MIB-Spezifikationen, sodass der Drucker von verschiedenen Drucker- und Netzwerkverwaltungs-Softwaresystemen erkannt und verwaltet werden kann.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10 °C - 32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15 °C - 28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % - 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Speicher

Temperaturbereich	-20 °C bis 40 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

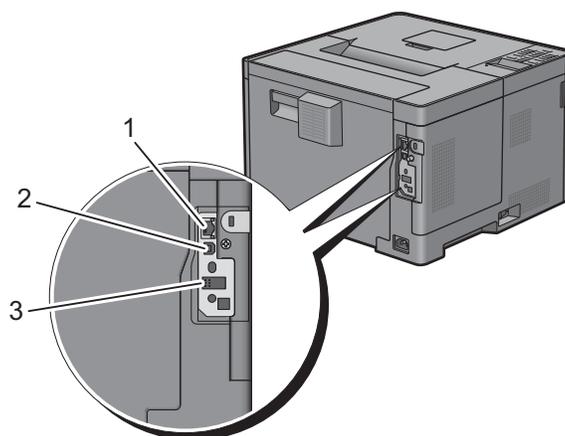
Höhenlage

Betrieb	Maximal 3.100 m (10.170 Fuß)
Speicher	Maximal 3.100 m (10.170 Fuß)

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole	
1	Ethernet	10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T	
2	USB	USB 2.0	
3	WLAN-Adapteranschluss	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n	



Druck-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Druckauflösung	600 dpi x 600 dpi
Druckgeschwindigkeit*	Simplex: Schwarz & Weiß 35 ppm (A4 / Letter) Duplex: Schwarz & Weiß 24 ppm (A4 / Letter)
Papiergröße	A4, B5, A5, B6, A6, Letter, Executive, Folio (8,5" x 13"), Statement, Legal, Umschlag #10, Monarch, DL, C5, Japanische Postkarte

* Basiert auf internen Tests von Dell. Die tatsächliche Druckgeschwindigkeit variiert mit der Verwendung.

Optionaler WLAN-Adapter

Punkt	Beschreibung
Verbindungstechnologie	Drahtlos
Kompatible Standards	IEEE 802.11b, 802.11g, und 802.11n
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11n: 65 Mbps IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbps IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2 und 1 Mbps
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES), WPA-Enterprise (TKIP, AES) ^{*1} , WPA2-Enterprise (AES) ^{*1}
Wi-Fi Protected Setup (WPS)^{*2}	Push-Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)
WLAN-Modus	Infrastruktur, Ad-hoc, Wi-Fi Direct

^{*1}: EAP-Methode unterstützt PEAPv0, EAP-TLS, EAP-TTLS PAP und EAP-TTLS CHAP.

^{*2}: WPS 2.0 kompatibel.

Wartung des Druckers

22	Wartung des Druckers	259
23	Beseitigen von Papierstaus	281

Wartung des Druckers

Sie müssen bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnungseinrichtung** verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion die gewünschte E-Mail-Adresse in das E-Mail-Listenfeld ein.

Am LCD-Bedienfeld können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Toner Menge in der Tonerpatrone.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerpatronen und Papier zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstell.	Funktion
Tonerkassette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Andere	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Bei Aktivierung dieser Funktion verringert sich die Bildqualität.
Druckmedien	Mehrfachnutzen auf der Registerkarte Layout	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite.
Druckmedien	2-seitig drucken auf der Registerkarte Allgemein	Drucker bedruckt das Papierblatt beidseitig.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien (Tonerpatrone und Trommeleinheit) von Dell über das Internet bestellen, wenn Sie einen vernetzten Drucker verwenden. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihren Web-Browser ein, starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterialien bestellen bei:**, um Verbrauchsmaterial für Ihren Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Verbrauchsmaterial bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell Smart Printer - S2810dn** → **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien**.
Das Fenster **Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie Ihren Drucker über **Druckermodell auswählen**.
- 3 Internetbestellung:
 - a Wählen Sie eine URL über **URL für Nachbestellungen wählen** aus.
 - b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.



HINWEIS: Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, das Service Tag einzugeben. Geben Sie das Service Tag Ihres Dell-Druckers in das dafür vorgesehene Sie finden Ihr Service Tag Nummer auf der Innenseite der Frontabdeckung des Druckers.

Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

Aufbewahren von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden:

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen von mehr als 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Eine feuchte Umgebung

Austauschen der Tonerpatrone

! WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Dell-Tonerpatronen sind nur über Dell erhältlich. Sie können Patronen entweder telefonisch oder online unter <http://www.dell.com/supplies> bestellen. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte „Kontaktaufnahme mit Dell“.

Für den Drucker wird die Verwendung von Dell-Tonerpatronen empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen, werden nicht von der Dell-Garantie abgedeckt.

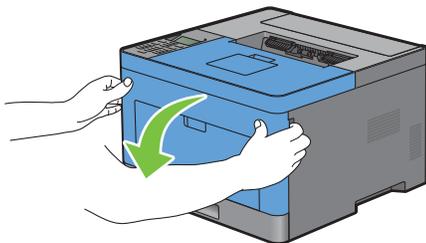
! WARNUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerpatronen niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

! WARNUNG: Schütteln Sie eine gebrauchte Tonerkassette nicht. Dies kann dazu führen, dass Toner austritt.

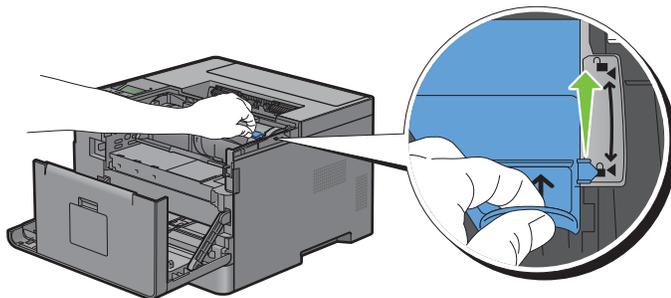
Entfernen der Tonerkassetten

✎ HINWEIS: Entfernen Sie alle Papierreste aus dem Mehrzweckeinzug. Schließen Sie den Mehrzweckeinzug, bevor Sie die Tonerkassette entfernen.

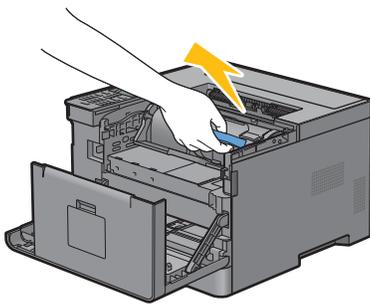
- 1 Fassen Sie die Griffe auf beiden Seiten der vorderen Abdeckung, und ziehen Sie diese dann auf.



- 2 Greifen Sie nach dem Sperrhebel der Tonerpatrone und heben Sie ihn dann an, um ihn zu entriegeln.



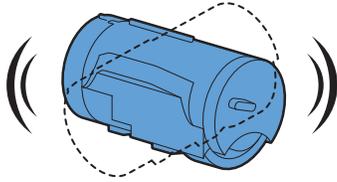
- 3 Greifen Sie den Griff an der Tonerpatrone und ziehen Sie sie dann heraus.



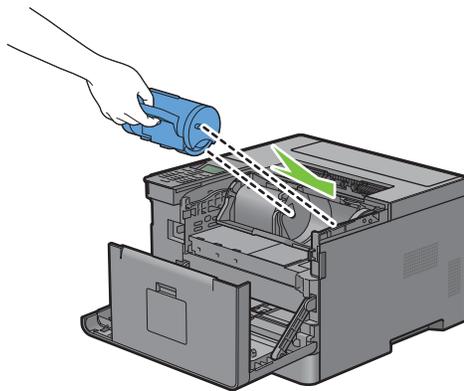
! WARNUNG: Schütteln Sie die Tonerpatrone nicht. Dies kann dazu führen, dass Toner austritt.

Einsetzen einer Tonerkassette

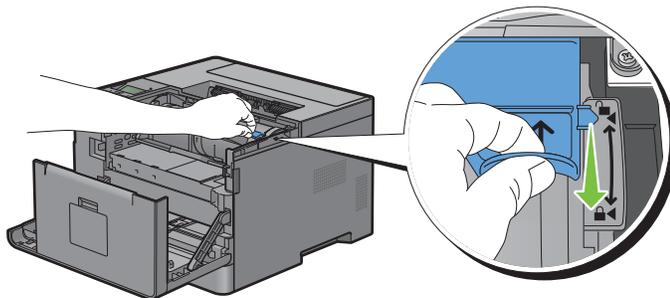
- 1 Entpacken Sie die neue Tonerpatrone.
- 2 Schütteln Sie die neue Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



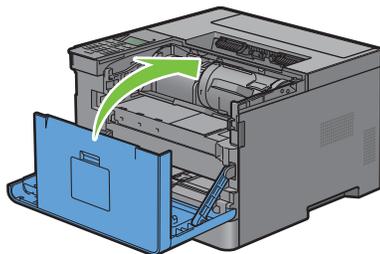
- 3 Vergewissern Sie sich, dass die zwei Laschen der Tonerpatrone auf die Nuten am Drucker ausgerichtet sind, und schieben Sie diese dann in den Drucker ein, bis sie hörbar einrastet.



- 4 Greifen Sie den Sperrhebel der Tonerpatrone und ziehen Sie ihn dann bis zum Anschlag nach unten.



- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



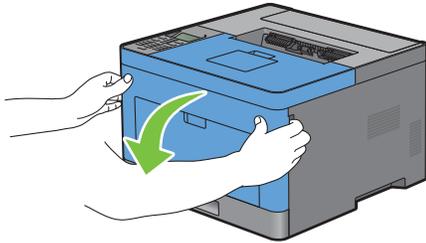
Austauschen der Trommeleinheit

 **WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

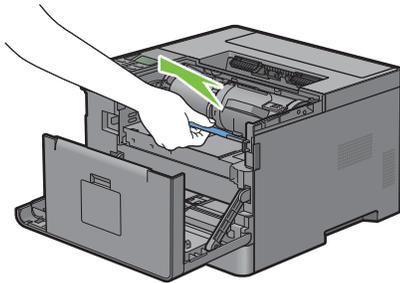
 **ACHTUNG:** Schützen Sie die Trommeleinheit vor hellem Licht. Wenn die vorderen Abdeckung länger als 3 Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Entfernen der Trommelpatrone

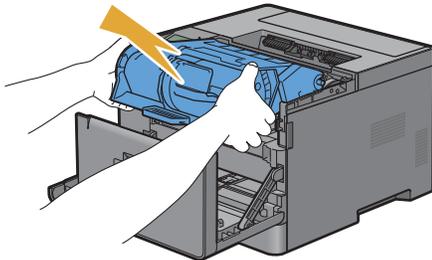
- 1 Fassen Sie die Griffe auf beiden Seiten der vorderen Abdeckung, und ziehen Sie diese dann auf.



- 2 Greifen Sie den Griff an der Vorderseite der Trommeleinheit und ziehen Sie sie dann mit einer Hand halb heraus.



- 3 Halten Sie beide Seiten der Trommelkartusche mit den Händen fest und ziehen Sie sie dann vollständig heraus.

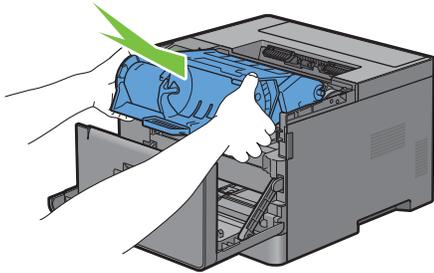


Einsetzen einer Trommelpatrone

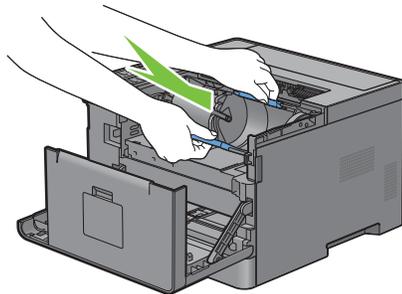
- 1 Entpacken Sie die neue Trommeleinheit.

 **ACHTUNG:** Die Schutzabdeckung der Trommel löst sich, wenn die Trommeleinheit in die Aussparung für die Trommel eingesetzt wird. Sie müssen sie nicht im Vorfeld entfernen.

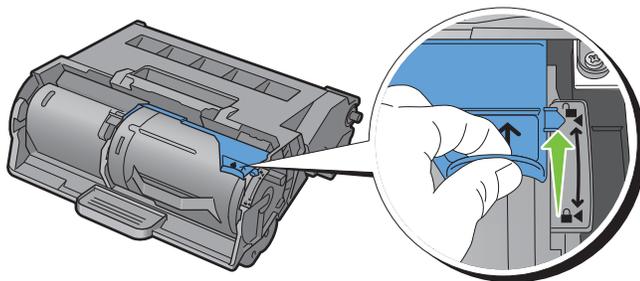
- 2 Halten Sie beide Seiten der Trommelkartusche mit den Händen fest, setzen Sie die Trommelkartusche in den Kartuscheneinschub ein und schieben Sie sie halb hinein.



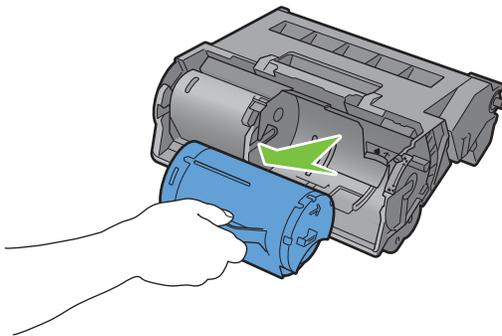
- 3 Greifen Sie den Griff an der Vorderseite der Trommelkartusche und setzen Sie die Trommelkartusche dann unter Schieben bis zum Anschlag ein.



- 4 Um die Tonerkassette aus der alten Trommelkartusche zu entfernen, greifen Sie den Sperrhebel der Tonerkassette und heben Sie ihn zum Entsperren nach oben.

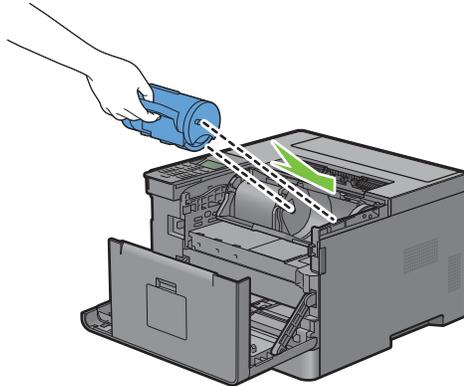


- 5 Greifen Sie den Griff an der Tonerkassette und ziehen Sie sie aus der alten Trommelkartusche heraus.

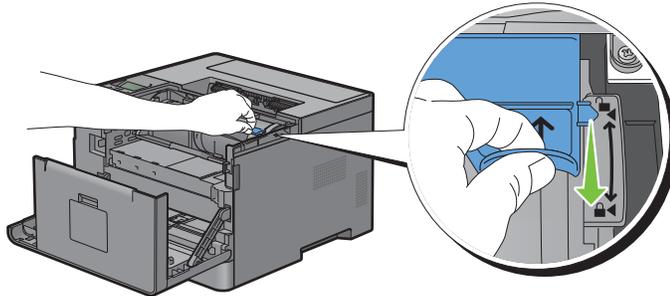


-  **WARNUNG:** Schütteln Sie die Tonerpatrone nicht. Dies kann dazu führen, dass Toner austritt.
-  **WARNUNG:** Legen Sie die entnommene Trommeleinheit auf eine ebene Oberfläche.

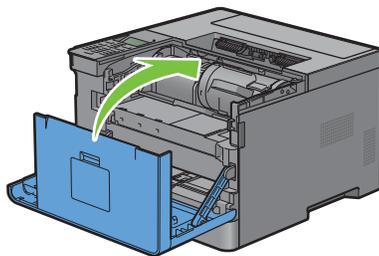
- 6** Setzen Sie die entnommene Tonerkassette in die neue Trommelkartusche im Drucker ein. Vergewissern Sie sich, dass die zwei Laschen der Tonerpatrone auf die Nuten am Drucker ausgerichtet sind, und schieben Sie diese dann in den Drucker ein, bis sie hörbar einrastet.



- 7** Greifen Sie den Sperrhebel der Tonerpatrone und ziehen Sie ihn dann bis zum Anschlag nach unten.



- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle

Sie müssen alle drei Teile auf einmal ersetzen (die Fixieranlage, Transfereinheit und Rückhalterolle). Sowohl die Transfereinheit als auch die Rückhalterolle zum Ersetzen werden mit einer neuen Fixieranlage geliefert.

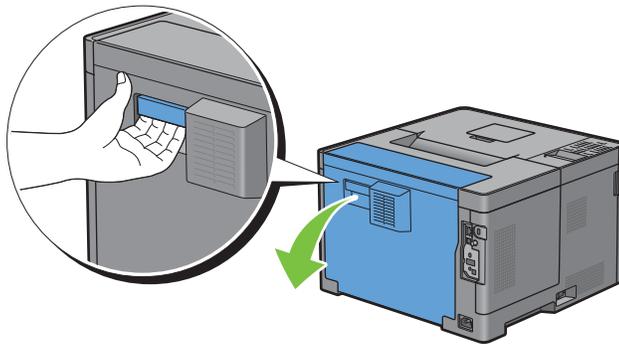
⚠️ WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Ersetzen der Fixiereinheit

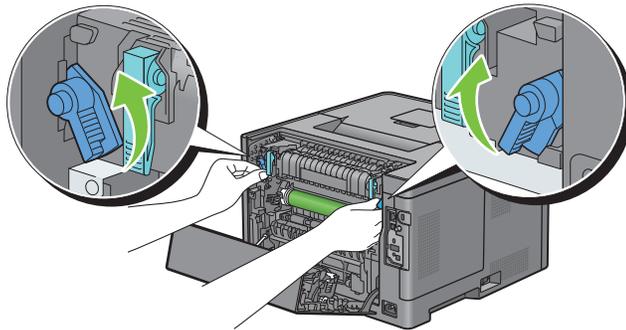
⚠️ WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Wichtige Informationen* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Entfernen der Fixiereinheit

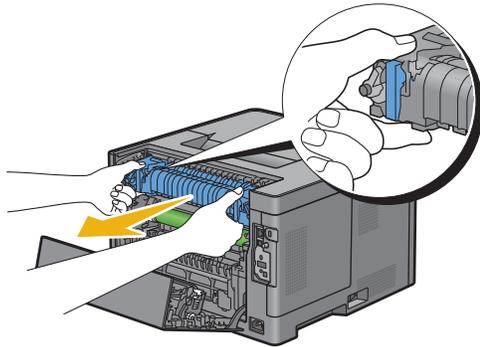
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 40 Minuten.
- 2 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



- 3 Heben Sie die beiden grauen Hebel an beiden Seiten der Fixieranlage an, um sie zu entsperren.



- 4 Fassen Sie die Griffe an beiden Seiten der Fixieranlage, wobei Sie den Daumen auf die Rändelung legen, und ziehen Sie die Einheit dann heraus.



Einsetzen einer Fixiereinheit

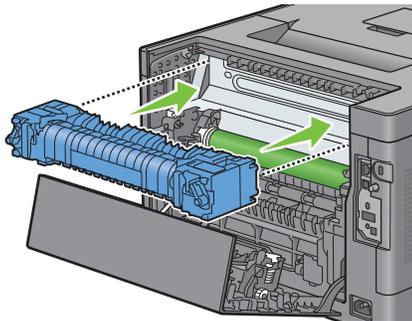
- 1 Packen Sie eine neue Fixieranlage aus.
- 2 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der Fixieranlage.
- 3 Setzen Sie die Fixieranlage in den Drucker ein, bis sie hörbar einrastet.



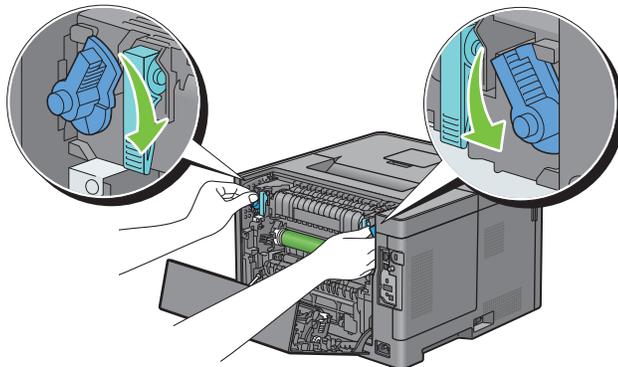
HINWEIS: Halten Sie beide Seiten der Fixieranlage mit den Händen fest.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Fixieranlage fest in den Aussparungen sitzt und nicht so leicht verschoben werden kann.

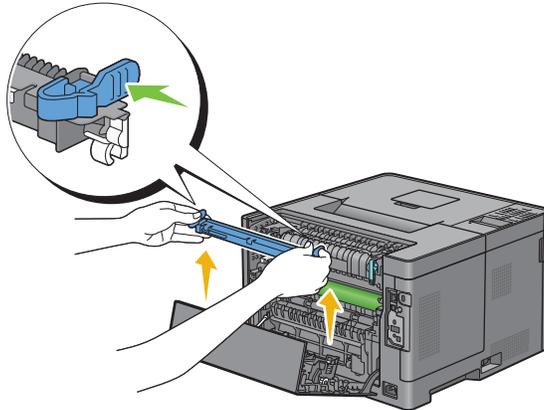


- 4 Senken Sie die beiden grauen Hebel ab, um die Fixieranlage zu sperren.



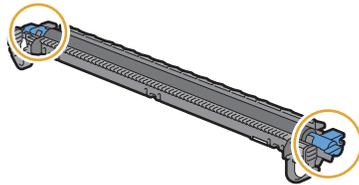
Entfernen der Transfereinheit

- 1 Drücken Sie die Laschen an beiden Seiten der Transfereinheit nach innen und heben Sie sie dann aus dem Drucker heraus.

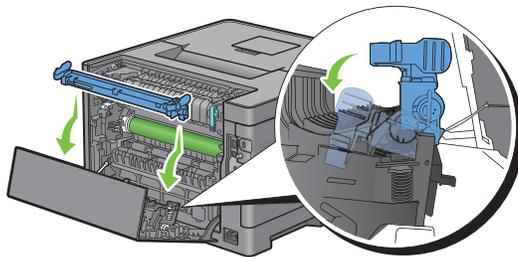


Installieren der Transfereinheit

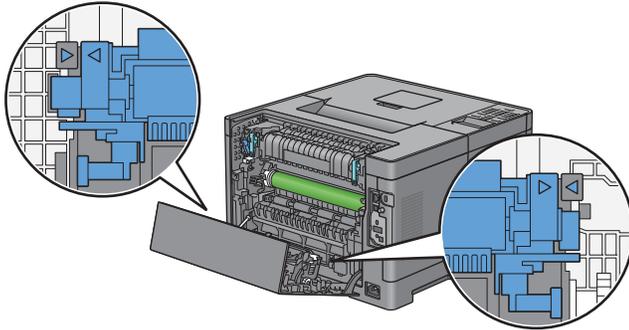
- 1 Entpacken Sie eine neue Transfereinheit.
- 2 Halten Sie die Transfereinheit an beiden Enden.



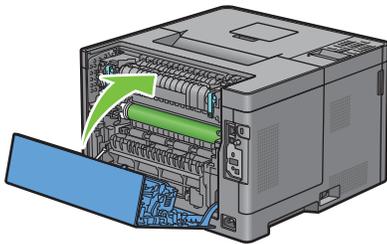
- 3 Drücken Sie beide Enden der Transfereinheit nach innen, setzen Sie sie auf die Duplexeinheit und drehen Sie dann die Transfereinheit vorwärts.



- 4 Stellen Sie sicher, dass die Pfeilmarkierungen auf der Transfereinheit und am Drucker aufeinander weisen, und drücken Sie dann die beiden Laschen an der Transfereinheit nach innen, um sie zu arretieren.

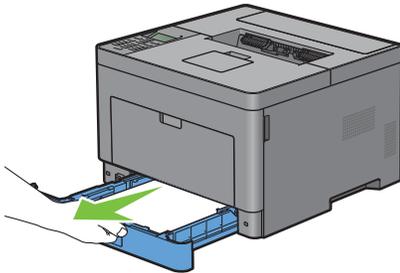


- 5 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

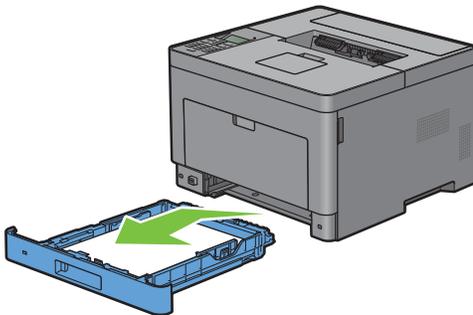


Entfernen der Rückhalterolle in Papierfach 1

- 1 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.

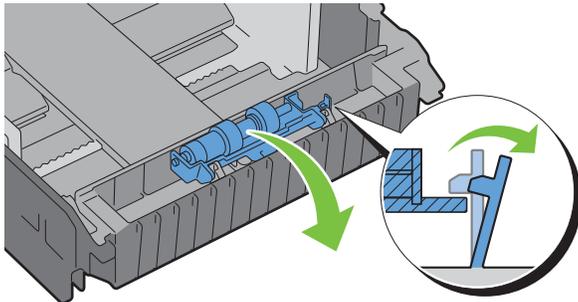


- 2 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

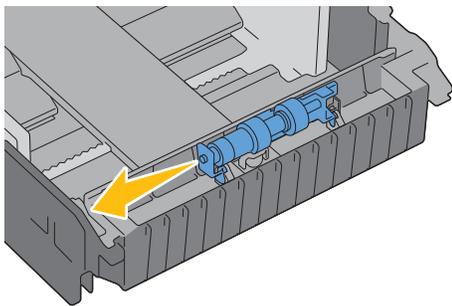


 **HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Ausbau der Rückhalterolle sicher, dass das gesamte Papier aus dem Fach 1 entnommen wurde.

- 3 Drücken Sie den rechten Verriegelungshebel an Fach 1 etwas nach unten, und heben Sie die Rückhalterolle mit der anderen Hand an.

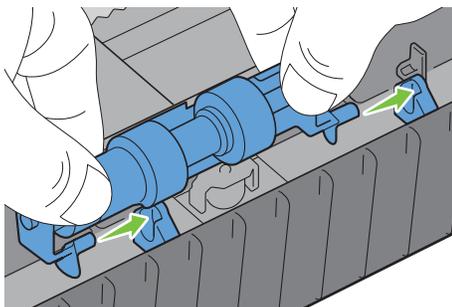


- 4 Schieben Sie die Rückhalterolle nach links, um diese von Fach 1 zu entfernen.



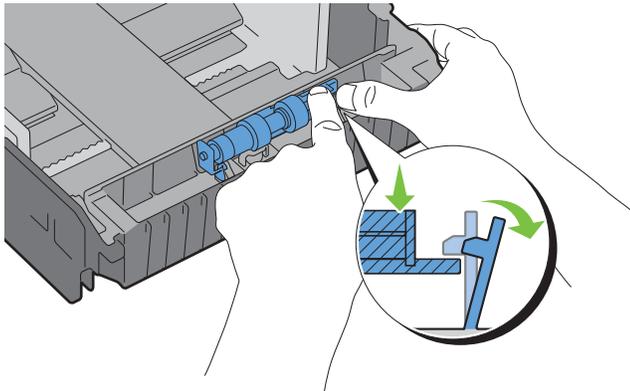
Einsetzen der Rückhalterolle in Papierfach 1

- 1 Packen Sie eine neue Rückhalterolle aus.
- 2 Halten Sie die beiden Enden der Rückhalterolle fest und setzen Sie sie ein, indem Sie die beiden Achsen der Rückhalterolle in die Aussparungen am Fach 1 einschieben.

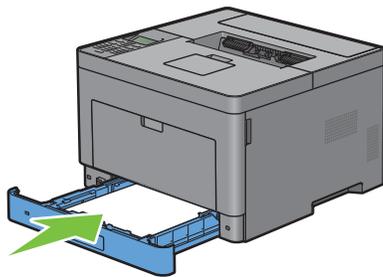


 **HINWEIS:** Achten Sie darauf, dass Sie die Gummirollen nicht berühren.

- 3 Drücken Sie die Rückhalterolle nach unten, bis sie hörbar einrastet, während Sie den Sperrhebel an Fach1 leicht nach rechts drücken, und lassen Sie den Sperrhebel dann los.



- 4 Legen Sie Papier in Fach 1 ein, und schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.

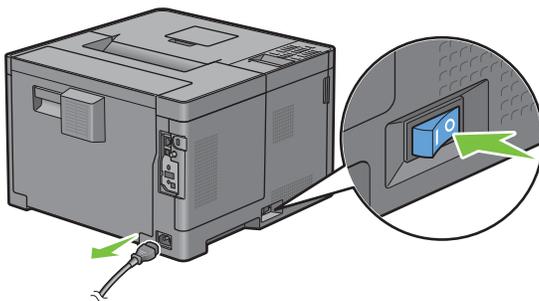


HINWEIS: Initialisieren Sie unbedingt den Standzeitähler der Fixiereinheit nach deren Austausch entsprechend den Anweisungen im Begleithandbuch.

Reinigen des Druckerinneren

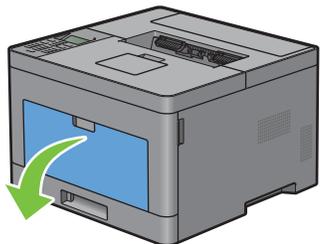
Reinigen Sie die Einzugswalze im Drucker, wenn die Druckmedien nicht richtig eingezogen werden.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel.

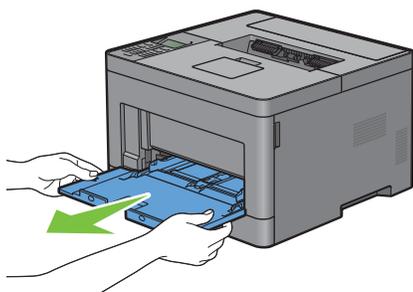


HINWEIS: Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

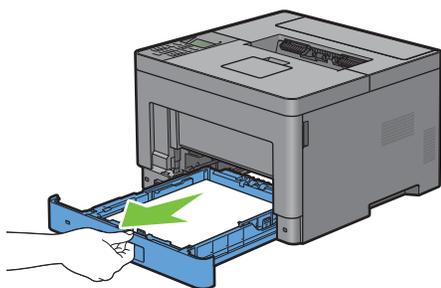
2 Öffnen Sie Vorsichtig die MPF-Abdeckung.



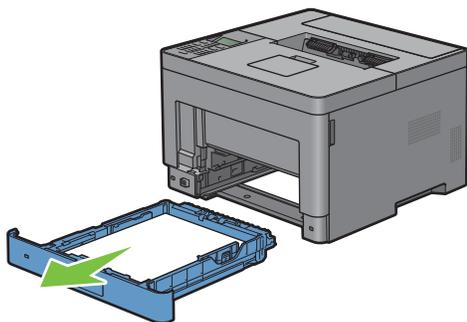
3 Greifen Sie den MPF an beiden Seiten und ziehen Sie dann den MPF vom Drucker ab.



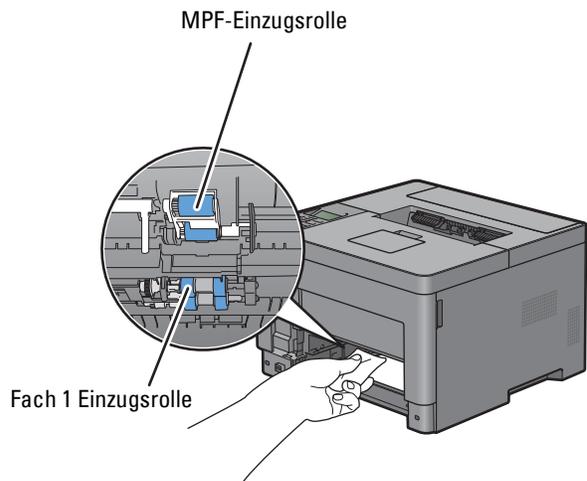
4 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



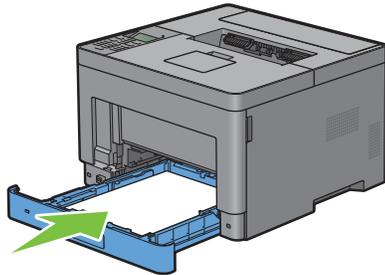
5 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



- 6 Wischen Sie die Einzugsrolle im Drucker mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.

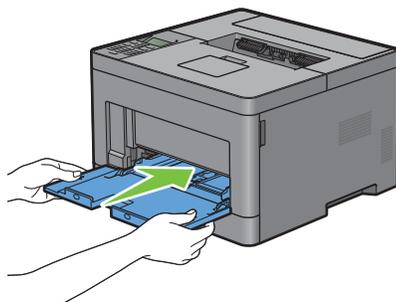


- 7 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



HINWEIS: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

- 8 Setzen Sie den MPF in den Drucker ein, schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, und schließen Sie die Abdeckung.



Bewegen des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt, wie der Drucker bewegt wird.



WARNUNG: Der Drucker muss von zwei Personen bewegt werden.



WARNUNG: Um zu verhindern, dass Sie den Drucker fallenlassen oder sich Rückenschmerzen oder Verletzungen zuziehen, heben Sie den Drucker an, indem Sie in den vertieften Bereich auf beiden Seiten des Druckers greifen. Heben Sie den Drucker niemals an, indem Sie andere Bereiche greifen.



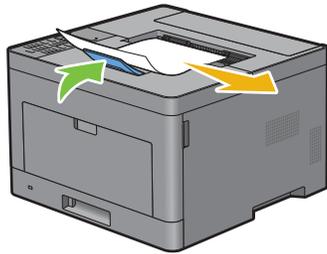
HINWEIS: Wenn der optionale 550-Blatt-Papiereinzug installiert wurde, deinstallieren Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug, bevor Sie den Drucker bewegen. Wenn der optionale 550-Blatt-Papiereinzug-Zufuhr nicht fest am Drucker befestigt ist, kann sie herunterfallen und Verletzungen verursachen. Ausführliche Informationen zur Deinstallation den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug finden Sie unter „Entfernen des optionalen 550-Blatt-Papiereinzug“.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel, das Schnittstellenkabel und alle anderen Kabel.



HINWEIS: Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

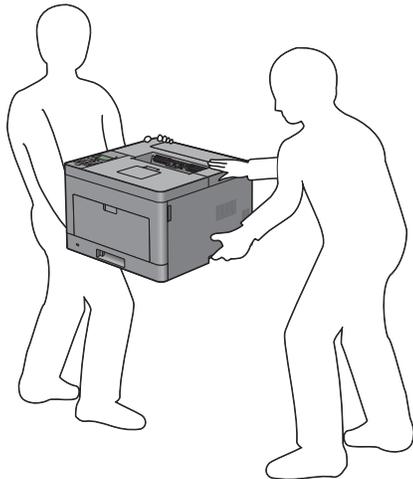
- 2 Entnehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach und klappen Sie die Ausgabefachverlängerung ein.



- 3 Heben Sie den Drucker an und bewegen Sie ihn vorsichtig.



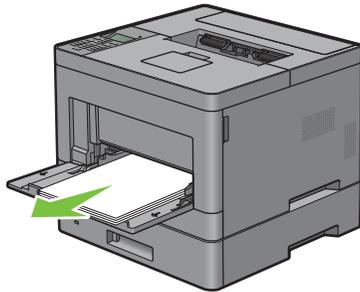
HINWEIS: Wenn Sie den Drucker über eine größere Entfernung bewegen müssen, entnehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker, um zu verhindern, dass Toner austritt, und verpacken Sie den Drucker in einem Karton.



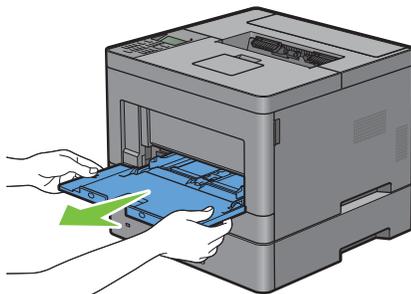
Entfernen des optionalen 550-Blatt-Papiereinzug

! **WARNUNG:** Schalten Sie, wenn Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug (Fach 2) entfernen, zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

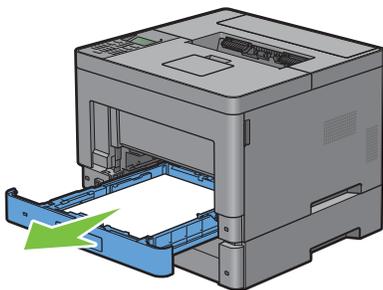
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
- 2 Entfernen Sie jegliches, in den MPF eingelegtes Papier.



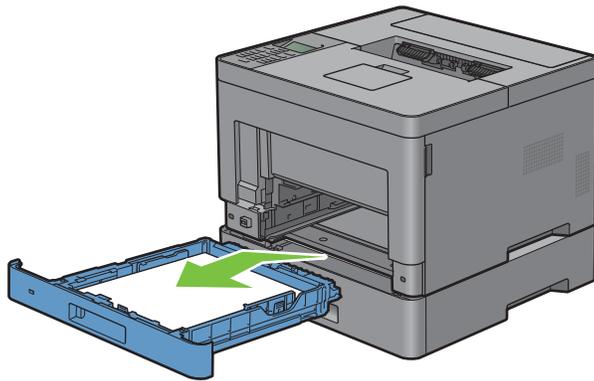
- 3 Fassen Sie beide Seiten der MPF-Abdeckung, und ziehen Sie dann die MPF-Einheit aus dem Drucker heraus.



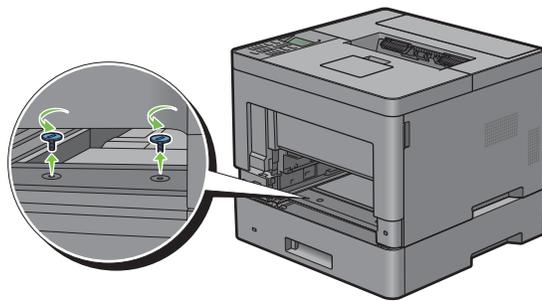
- 4 Ziehen Sie das Fach 1 mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker.



- 5 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

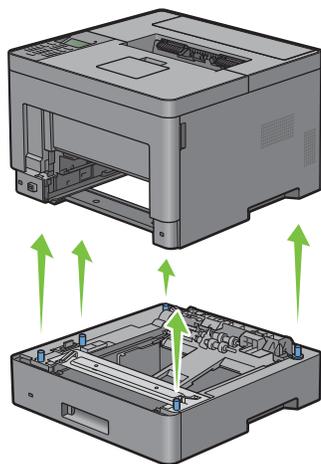


- 6 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker und der Optionale 550-Blatt-Papiereinzug miteinander verbunden sind, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.

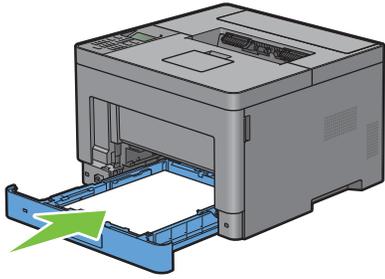


- 7 Heben Sie den Drucker vorsichtig vom optionalen 550-Blatt-Papiereinzug ab, und setzen Sie ihn auf eine ebene Fläche.

 **WARNUNG: Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden.**

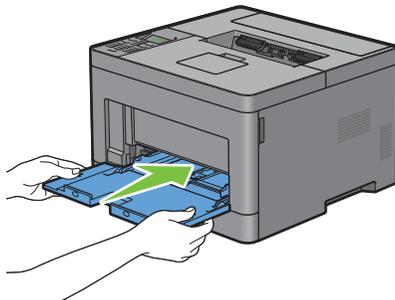


- 8 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



△ **ACHTUNG:** Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

- 9 Schieben Sie die MPF-Einheit in den Drucker ein.

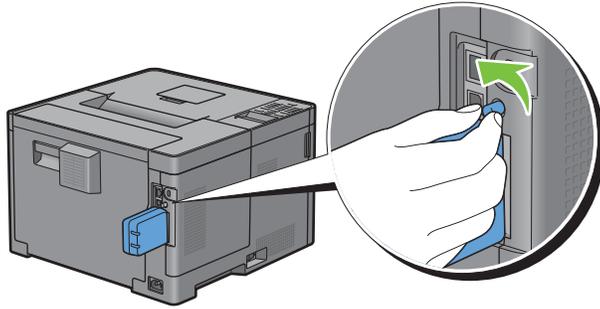


- 10 Schließen Sie alle Kabel wieder auf der Druckerrückseite an, und schalten Sie den Drucker ein.

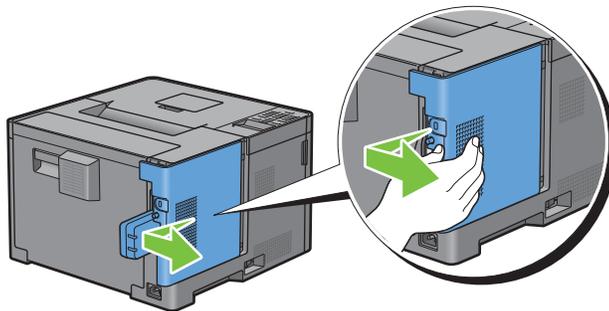
Entfernen des optionalen WLAN-Adapters

! **WARNUNG:** Wenn Sie den optionalen WLAN-Adapter entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

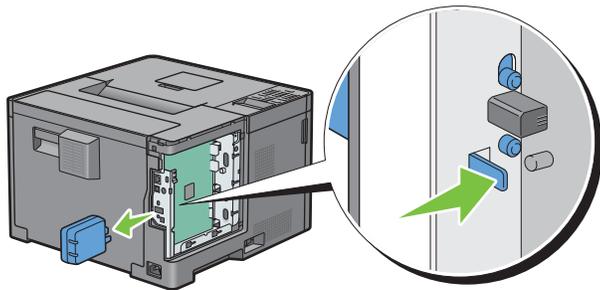
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drehen Sie die Schraube auf der linken Seitenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu entfernen.



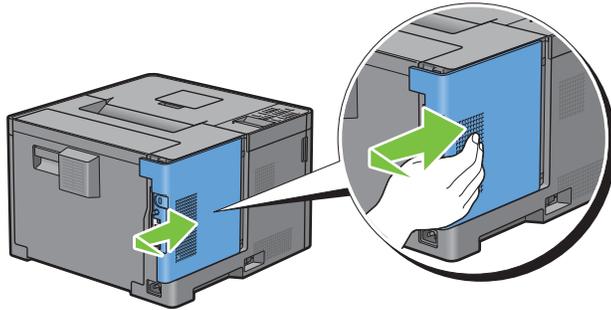
- 3 Schieben Sie die linke Seitenabdeckung zur Rückseite des Druckers.



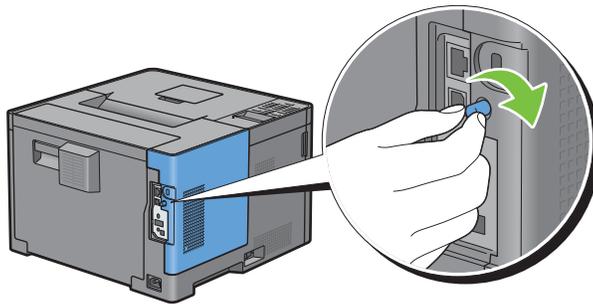
- 4 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung vollständig.
- 5 Entfernen Sie den WLAN-Adapter aus dem Drucker, indem Sie den Haken des Adapters lösen und dabei den WLAN-Adapter in Richtung Vorderseite des Druckers schieben.



6 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung, und schieben Sie diese in Richtung Vorderseite des Druckers.



7 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



8 Schalten Sie den Drucker ein.

Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können Papierstaus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

 **HINWEIS:** Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

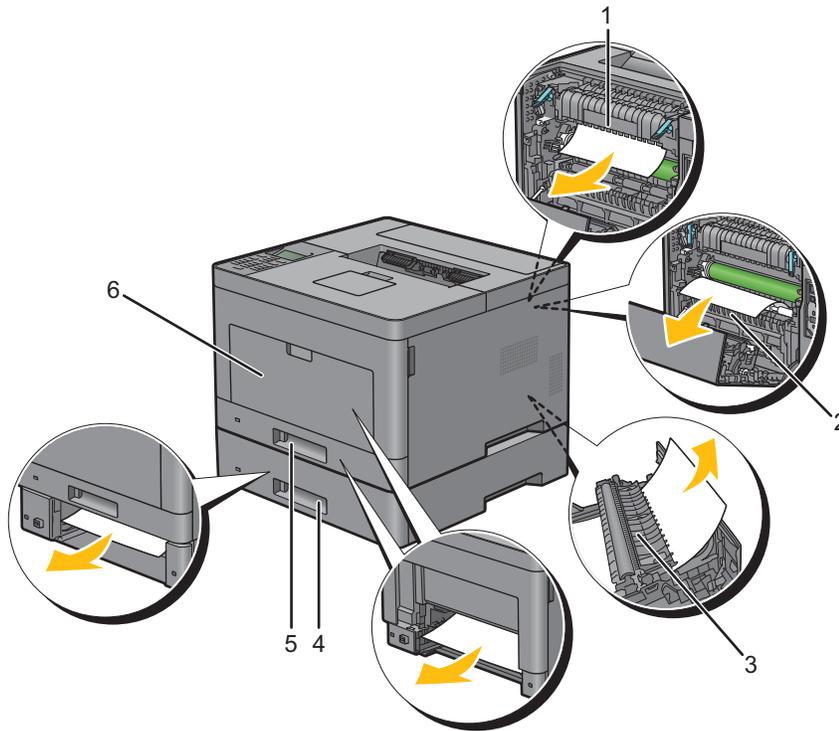
Vermeiden von Papierstaus

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den MPF“.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach markiert ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die empfohlene Druckseite beim Einlegen von Druckmedien nach oben zeigt.
- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahren von Druckmedien“.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- Schieben Sie Fach 1 oder den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug (Fach 2) fest nach dem Einsetzen ein.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
- Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im MPF mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.

Feststellen der Papierstaubereiche

! WARNUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgende Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.

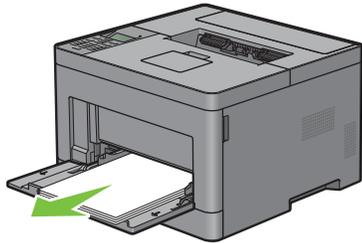


1	Fixieranlage
2	Regi Roll
3	Duplex-Einheit
4	Optionale 550-Blatt-Papiereinzug
5	Fach 1
6	MPF

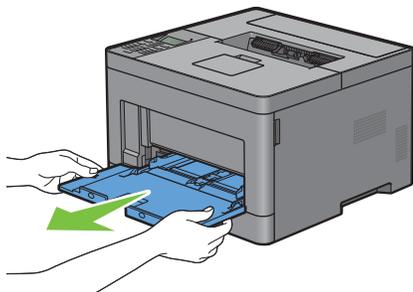
Beseitigen von Papierstaus im MPF

 **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der LCD-Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

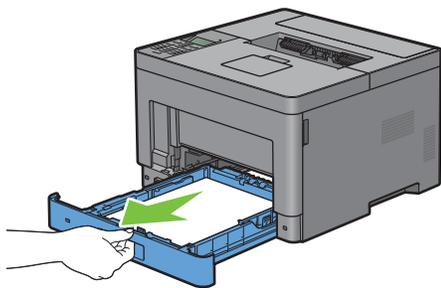
- 1 Entfernen Sie jegliches, in den MPF eingelegtes Papier.



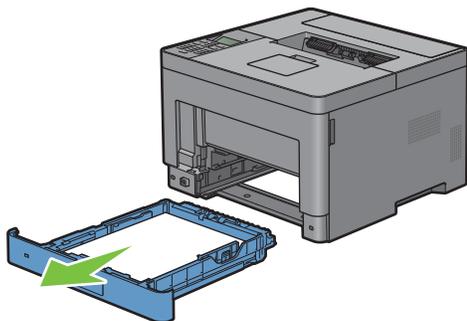
- 2 Fassen Sie beide Seiten der MPF-Abdeckung, und ziehen Sie dann die MPF-Einheit aus dem Drucker heraus.



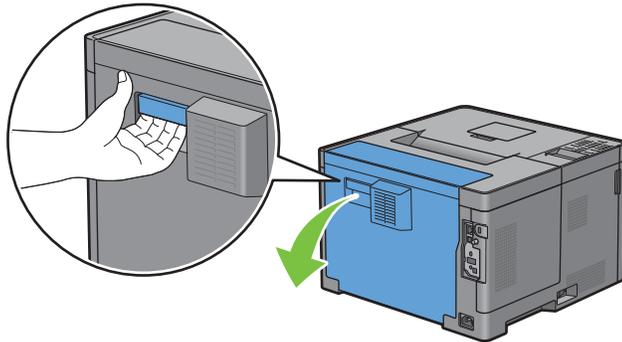
- 3 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



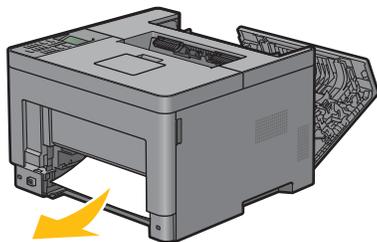
- 4 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



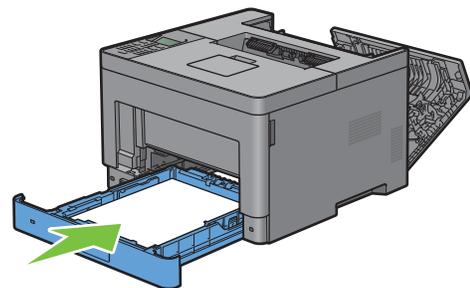
- 5 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



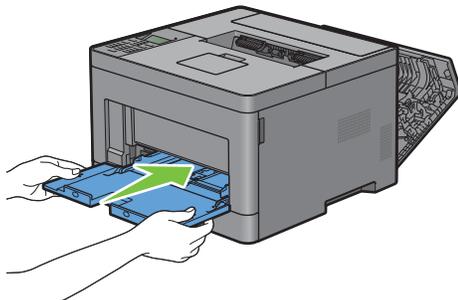
- 6 Entfernen Sie das gestaute Papier.



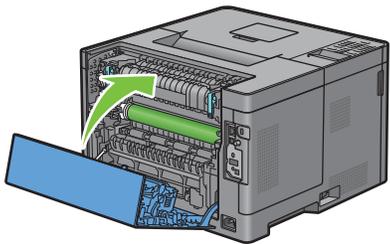
- 7 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



- 8 Schieben Sie die MPF-Einheit in den Drucker ein.



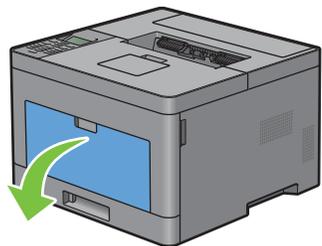
- 9 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



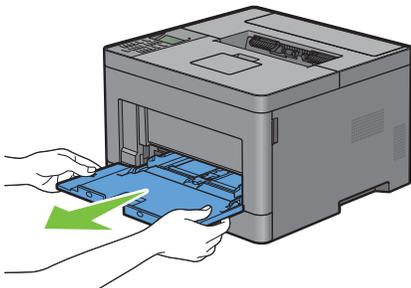
Beseitigen von Papierstaus im Fach 1

HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der LCD-Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

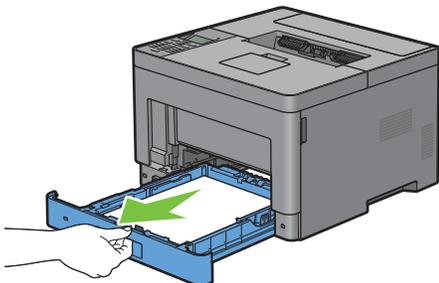
- 1 Öffnen Sie die MPF Abdeckung oder nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem MPF heraus.



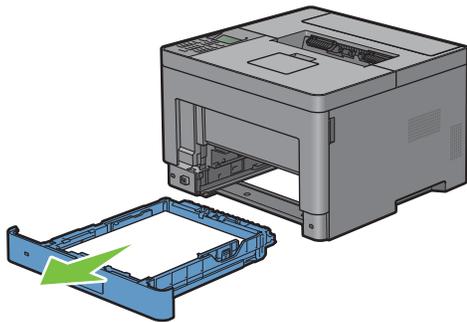
- 2 Greifen Sie den MPF an beiden Seiten und ziehen Sie dann den MPF vom Drucker ab.



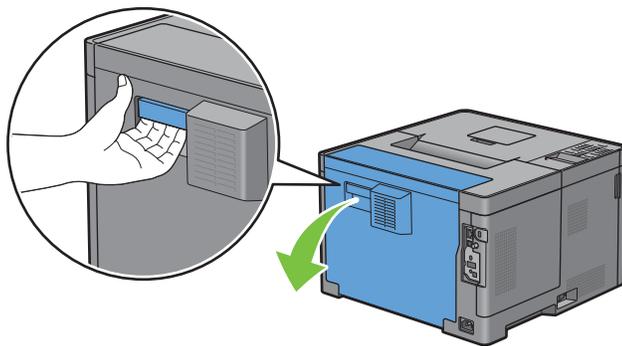
- 3 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



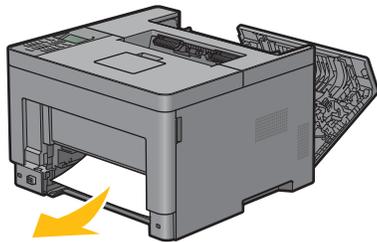
- 4 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



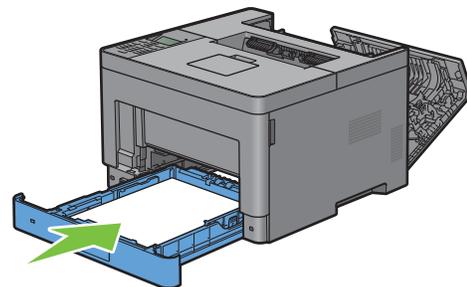
- 5 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



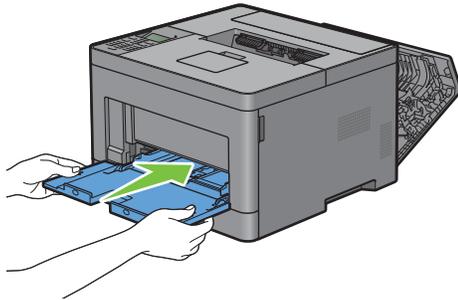
- 6 Entfernen Sie das gestaute Papier.



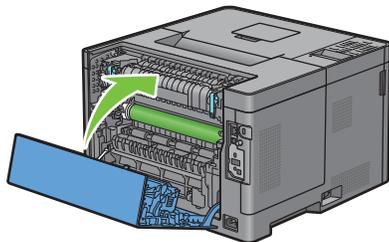
- 7 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



- 8 Setzen Sie den MPF in den Drucker ein, schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, und schließen Sie die Abdeckung.



- 9 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



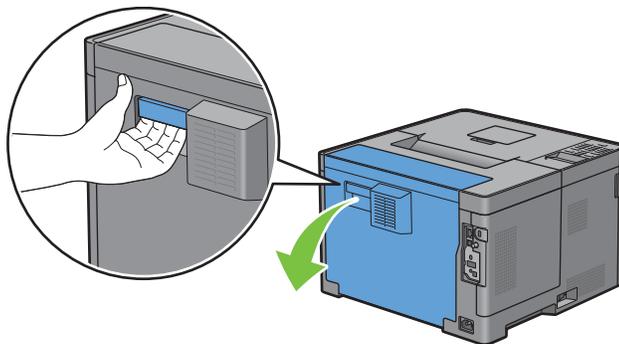
- 10 Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

Beseitigen von Papierstaus in der Fixiereinheit

HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der LCD-Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

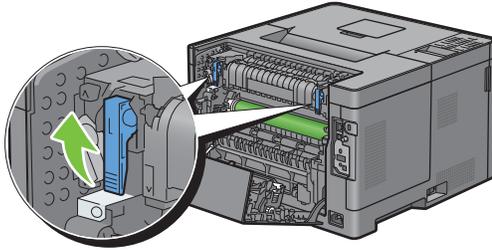
Wenn der Statuscode: 050-130 angezeigt wird:

- 1 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.

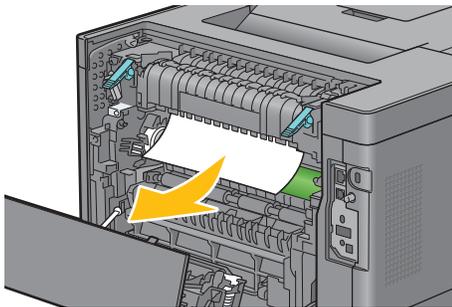


- 2 Heben Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit an.

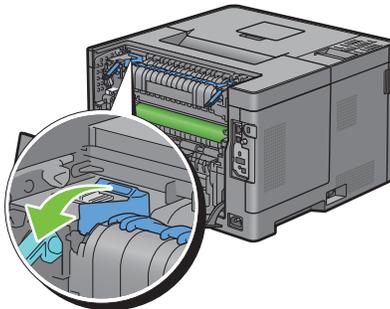
 **WARNUNG:** Die Fixieranlage ist heiß. Berühren Sie sie nicht, da es andernfalls zu Verbrennungen kommen kann.



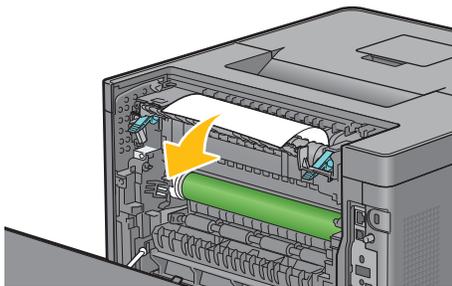
- 3 Wenn das Dokument unter der Fixieranlage gestaut ist, entfernen Sie das gestaute Dokument unter der Fixieranlage.



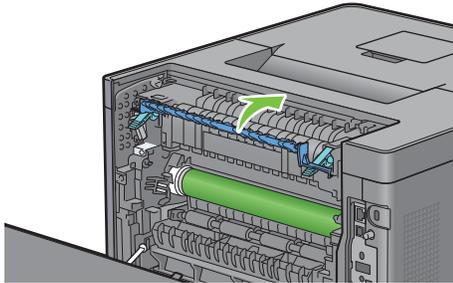
- 4 Wenn das Dokument über der Fixieranlage gestaut ist, heben Sie die Lasche des inneren Teils an und drehen Sie sie, um ihn zu öffnen.



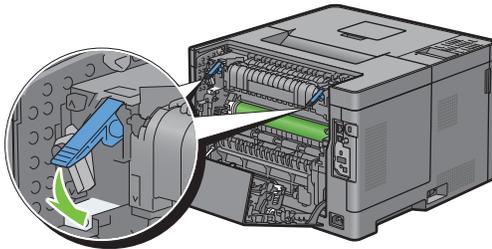
- 5 Entfernen Sie das gestaute Dokument vom Bereich über der Fixieranlage.



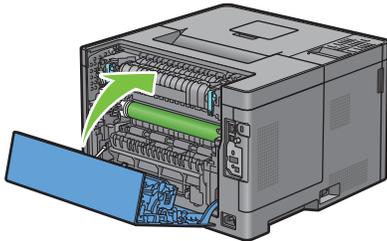
6 Ersetzen Sie den inneren Teil.



7 Drücken Sie die Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit nach unten.



8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

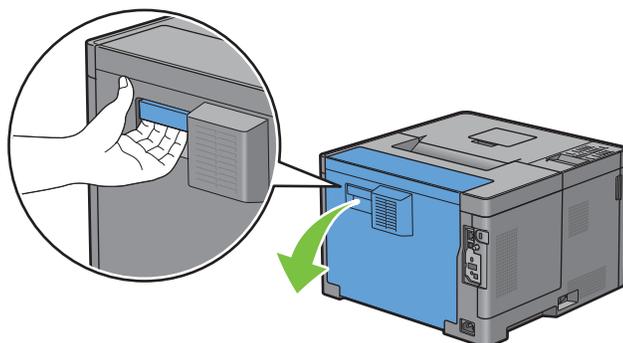


Beseitigen von Papierstaus im Duplexer

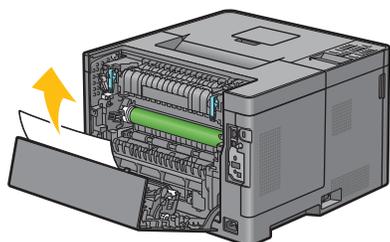
- △ **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass nichts die Oberfläche (die mit Schaumstoff hergestellte Rolle) der Transfereinheit berührt oder verkratzt. Kratzer an der Rolle der Transfereinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.
- △ **ACHTUNG:** Schützen Sie die Trommel der Trommeleinheit vor hellem Licht. Wenn die rechte Abdeckung länger als 3 Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- ✍ **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der LCD-Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

Wenn der Statuscode: 050-131 angezeigt wird:

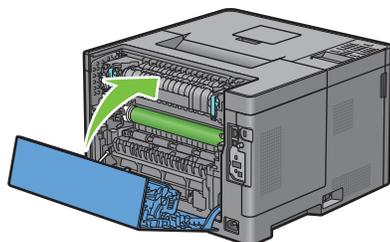
- 1 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Duplexeinheit.



- 3 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

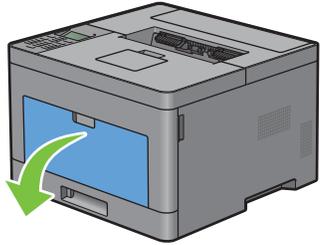


Beseitigen von Papierstaus im Regi Roll

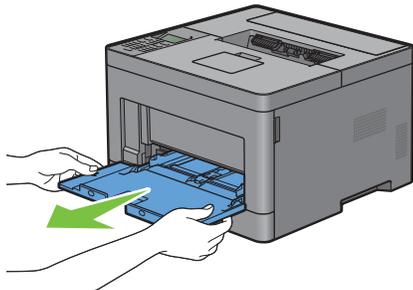
- ⚠ **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass nichts die Oberfläche (die mit Schaumstoff hergestellte Rolle) der Transfereinheit berührt oder verkratzt. Kratzer an der Rolle der Transfereinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Schützen Sie die Trommel der Trommeleinheit vor hellem Licht. Wenn die rechte Abdeckung länger als 3 Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- ✍ **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der LCD-Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

Wenn der Statuscode: 050-142 angezeigt wird:

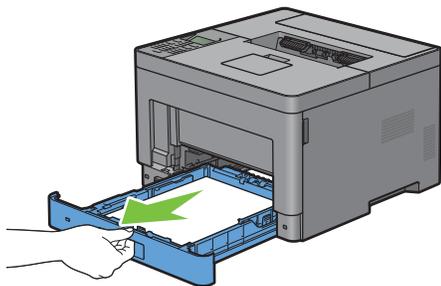
- 1 Öffnen Sie die MPF oder nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem MPF heraus.



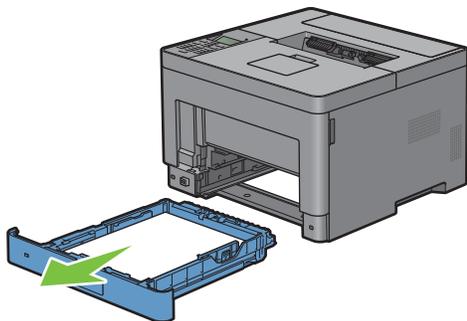
- 2 Greifen Sie den MPF an beiden Seiten und ziehen Sie dann den MPF vom Drucker ab.



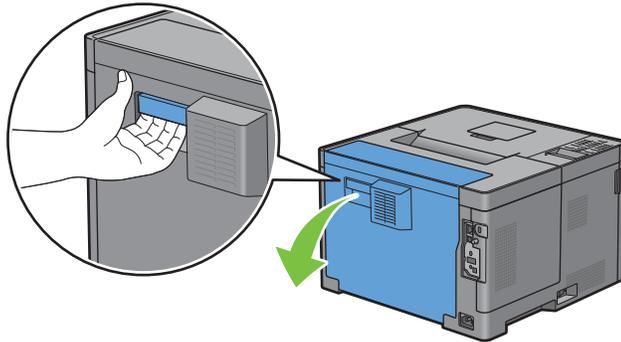
- 3 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker heraus.



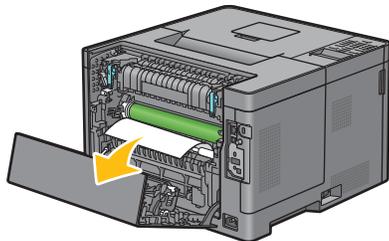
- 4 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



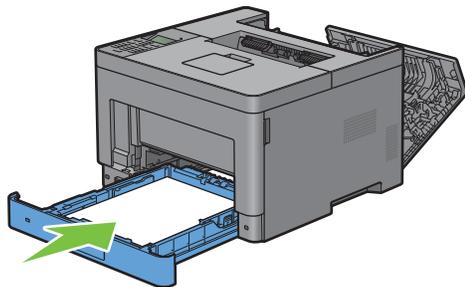
- 5 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



- 6 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Regi Roll.

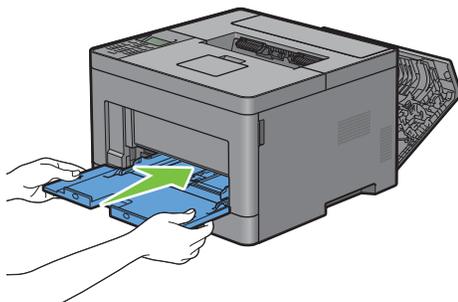


- 7 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.

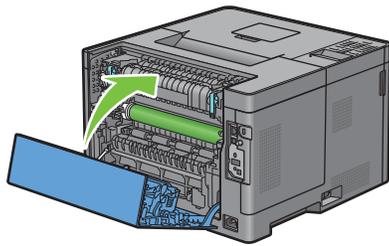


HINWEIS: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

- 8 Setzen Sie den MPF in den Drucker ein, schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, und schließen Sie die MPF.



- 9 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

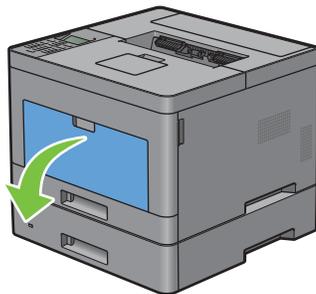


Beseitigen des Papierstaus aus dem optionalen 550-Blatt-Papiereinzug

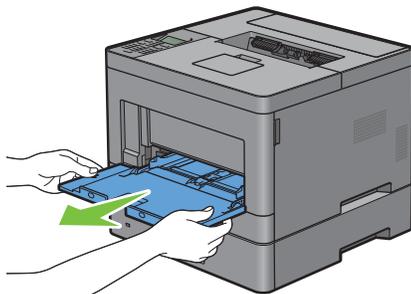
HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der LCD-Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

Wenn der Statuscode: 050-132 angezeigt wird:

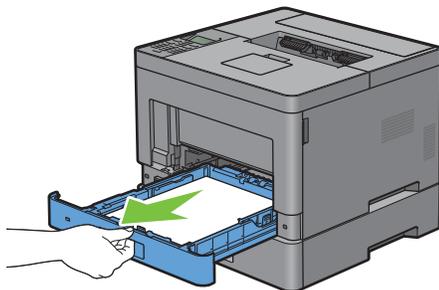
- 1 Öffnen Sie die MPF oder nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem MPF heraus.



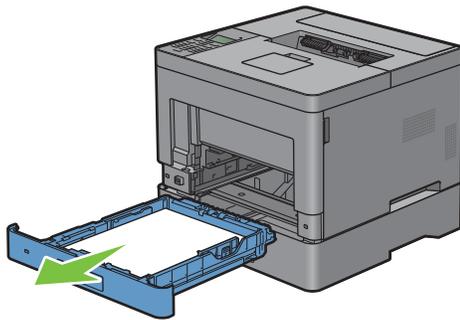
- 2 Greifen Sie den MPF an beiden Seiten und ziehen Sie dann den MPF vom Drucker ab.



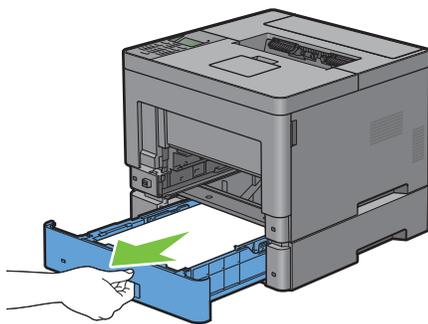
- 3 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker heraus.



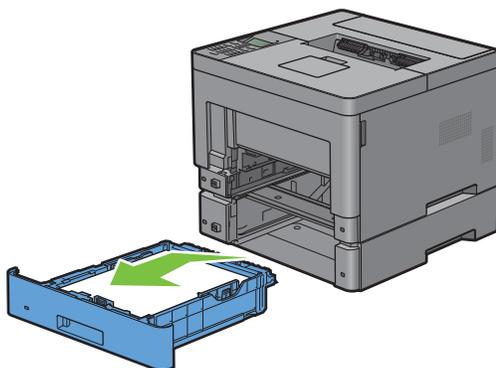
- 4 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



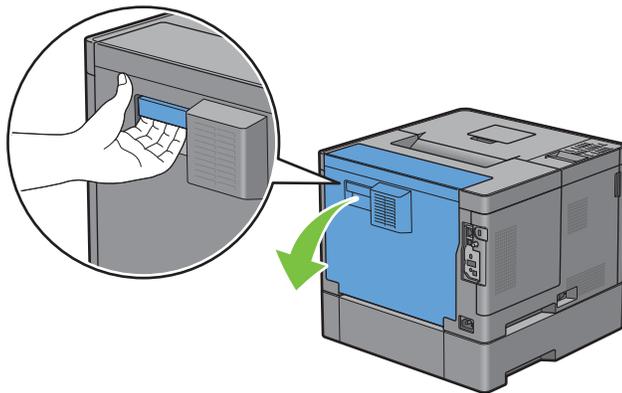
- 5 Ziehen Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug vorsichtig ca. 200 mm aus dem Drucker heraus.



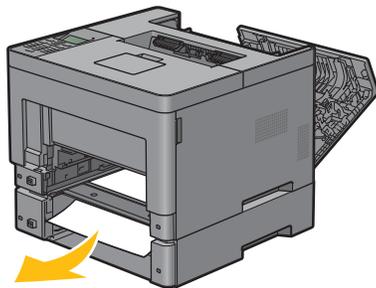
- 6 Halten Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug mit beiden Händen, und ziehen Sie diesen aus dem Drucker heraus.



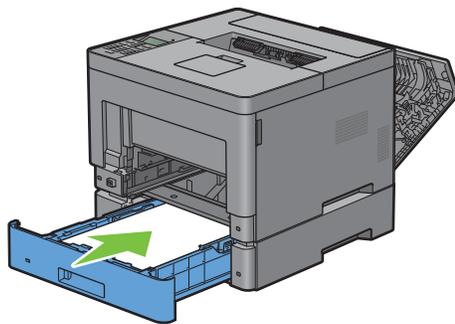
7 Ziehen Sie am Griff der hinteren Abdeckung, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



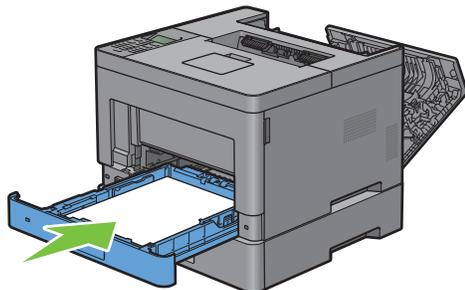
8 Entfernen Sie das gestaute Papier.



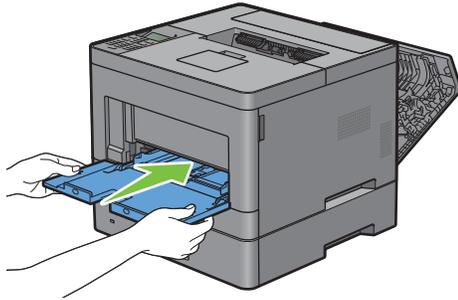
9 Setzen Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug in den Drucker ein und schieben Sie ihn bis zum Anschlag.



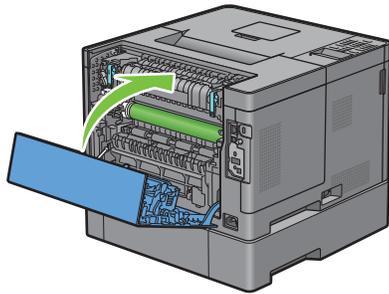
10 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



- 11 Setzen Sie den MPF in den Drucker ein, schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, und schließen Sie die MPF.



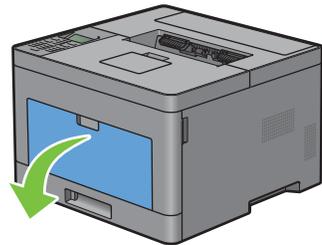
- 12 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



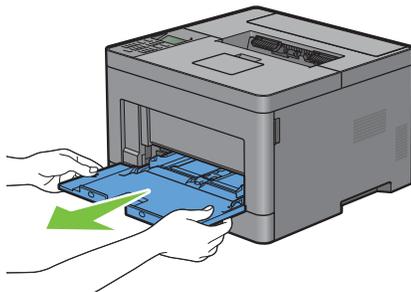
Beseitigen von Papierstaus in den Fächern

Wenn der Statuscode 050-134 angezeigt wird:

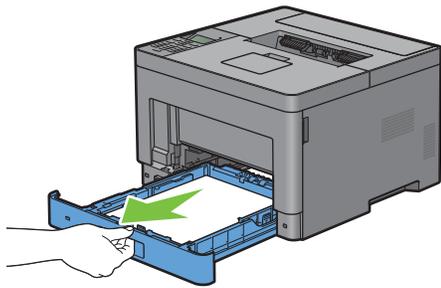
- 1 Öffnen Sie die MPF oder nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem MPF heraus.



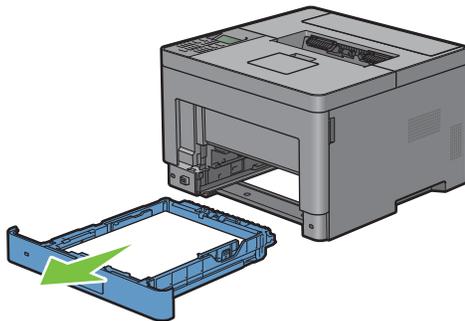
- 2 Greifen Sie den MPF an beiden Seiten und ziehen Sie dann den MPF vom Drucker ab.



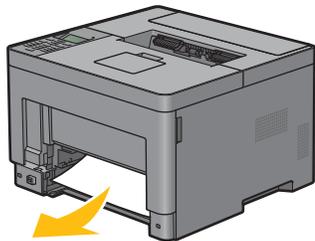
- 3 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker heraus.



- 4 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

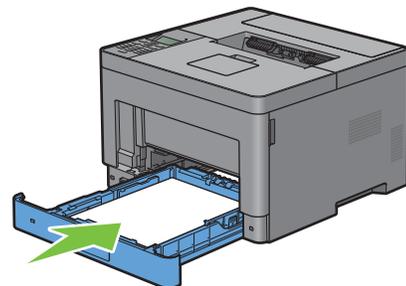


- 5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

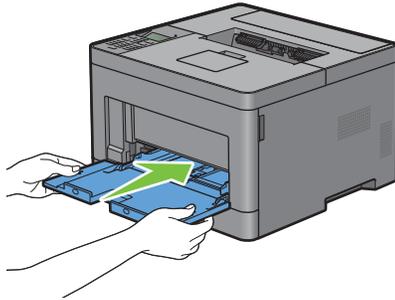


- 6 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.

 **HINWEIS:** Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.



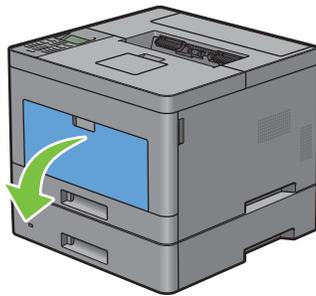
- 7 Setzen Sie den MPF in den Drucker ein, schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, und schließen Sie die MPF.



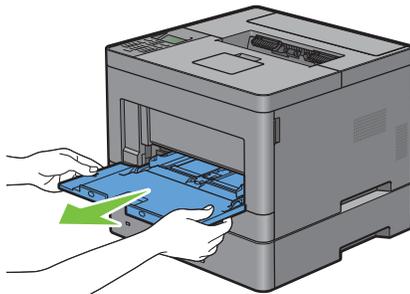
- 8 Drücken Sie die Taste (✓) (Einstellen).

Wenn der Statuscode 050-133 angezeigt wird:

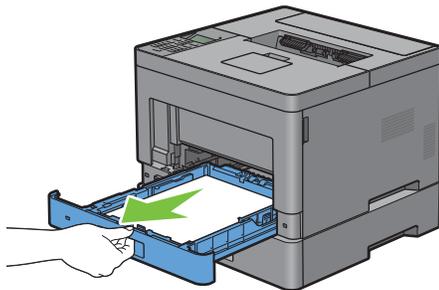
- 1 Öffnen Sie die MPF oder nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem MPF heraus.



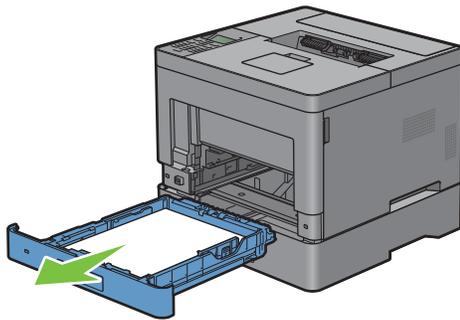
- 2 Greifen Sie den MPF an beiden Seiten und ziehen Sie dann den MPF vom Drucker ab.



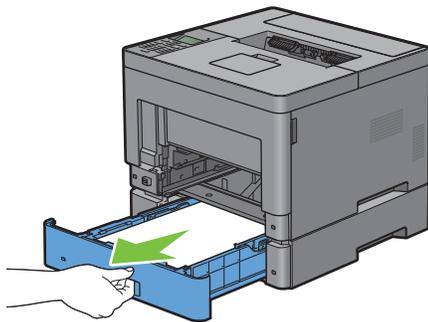
- 3 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker heraus.



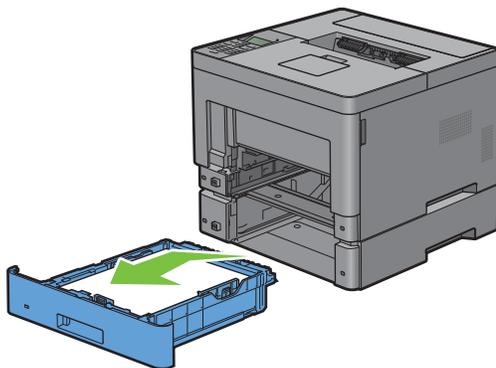
- 4 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



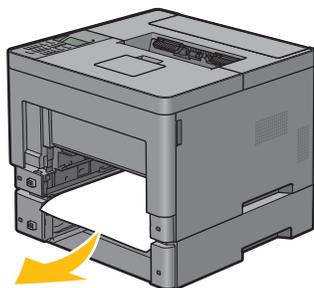
- 5 Ziehen Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug vorsichtig ca. 200 mm aus dem Drucker heraus.



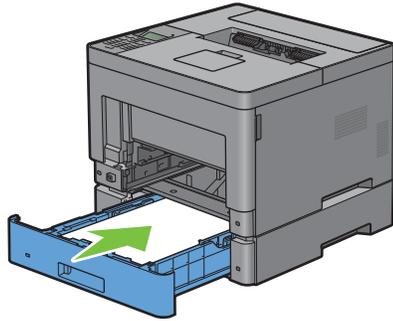
- 6 Halten Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug mit beiden Händen, und ziehen Sie diesen aus dem Drucker heraus.



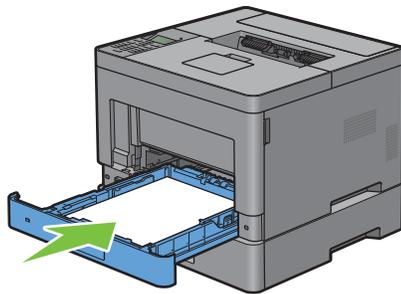
- 7 Entfernen Sie das gestaute Papier.



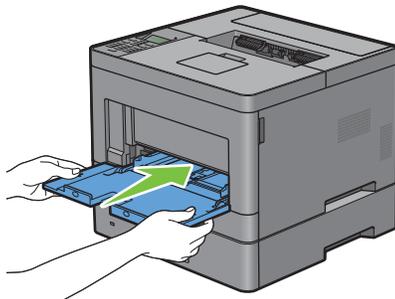
- 8** Setzen Sie den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug in den Drucker ein und schieben Sie ihn bis zum Anschlag.



- 9** Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



- 10** Setzen Sie den MPF in den Drucker ein, schieben Sie ihn bis zum Anschlag hinein, und schließen Sie die MPF.



- 11** Drücken Sie die Taste (✓) (Einstellen).

Problemlösung

24 Fehlerbehebungshandbuch 303

Fehlerbehebungshandbuch

Einfache Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- Sind alle Optionen richtig installiert?

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

 **HINWEIS:** Werden Fehlermeldungen auf dem LCD-Bildschirm oder auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt, so befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Lösung der Druckerprobleme. Weitere Hinweise zu Fehlermeldungen und Statuscodes finden Sie unter „Druckernachrichten verstehen“.

Anzeige Probleme

Problem	Maßnahme
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft.

Druckprobleme

 **HINWEIS:** Ist Bedfeldsperre auf Aktivieren eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü Admin-Einstellungen aufzurufen.

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass das Menü der obersten Ebene auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie die Taste  (Menü), um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste  (Menü), um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker Page Description Language (PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel fest am Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.

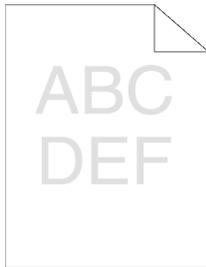
Problem	Maßnahme
	<p>Prüfen Sie die Druckerschnittstelle über Admin-Einstellungen.</p> <p>Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie einen Bericht mit den Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu prüfen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob Bereit im LCD-Bildschirm angezeigt wird. Wenn Bereit (Umsch.) angezeigt wird, heben Sie den Umschlagmodus auf. Einzelheiten zum Aufheben des Umschlagmodus finden Sie unter „So heben Sie den Umschlagmodus auf“.</p>
Printmedien-Fehleinzüge oder Mehrseiteneinzug aufgetreten.	<p>Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“.</p> <p>Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Druckmedienquellen richtig angepasst sind.</p> <p>Prüfen Sie, dass Fach 1, der optionale 550-Blatt-Papiereinzug (Fach 2) oder die Mehrzweck-Blatteinzugs (MPF)-Einheit fest eingesetzt ist.</p> <p>Überladen Sie Fach 1, den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug oder den MPF nicht.</p> <p>Üben Sie beim Einlegen der Druckmedien in den MPF nicht zu viel Druck aus; diese werden sonst eventuell schief eingezogen oder verbiegen sich.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.</p> <p>Richten Sie die empfohlenen Druckseite nach oben aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug“.</p> <p>Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.</p> <p>Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.</p> <p>Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.</p> <p>Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.</p> <p>Legen Sie Druckmedien nur dann ein, wenn Fach 1, der optionale 550-Blatt-Papiereinzug oder der MPF leer ist.</p> <p>Wischen Sie die Rückhalterolle in Fach 1, im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug oder im MPF mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.</p>
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert.	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den MPF eingelegt ist, wie unter „Einlegen von Umschlägen in den MPF“ beschrieben.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie auf dem Bedienfeld, in der Toolbox oder im Dell™ Printer Configuration Web Tool einen höheren Wert für Zeitüberschreitung fest.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Fach 1 oder dem MPF um.
Kann nicht aus Fach 1 oder dem optionalen 550-Blatt-Papiereinzug drucken, da die Druckmedien in Fach 1 oder dem optionalen 550-Blatt-Papiereinzug gewellt sind.	Legen Sie die Druckmedien in den MPF ein.

Probleme mit der Druckqualität

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen **Toolbox**-Verfahren können auch über die Bedienerkonsole oder über das **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ und „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

- Die Druckausgabe ist zu blass
- Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab
- Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder
- Die gesamte Druckausgabe ist leer
- Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf
- Punkte in regelmäßigen Abständen
- Senkrechte Lückenbereiche
- Doppelbild
- Lichtermüdung
- Nebel
- Bead-Carry-Out (BCO)
- Zeichen mit gezackten Kanten
- Farbstreifen
- Auger-Markierungen
- Zerknittertes/verschmutztes Papier
- Schäden an der Führungskante des Papiers

Die Druckausgabe ist zu blass

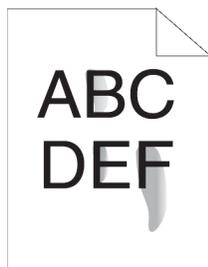


Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerpatrone ist eventuell fast leer oder muss ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in der Tonerpatrone.</p> <p style="margin-left: 20px;">a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p style="margin-left: 20px;">b Tauschen Sie die Tonerpatrone gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Wenn Sie Tonerkassette nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Wartung auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein unter Kein Dell-Toner aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <p>a Stellen Sie auf Registerkarte Andere sicher, dass Aus im Dropdown-Menü Toner-Einsparung ausgewählt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>a Ändern Sie auf der Registerkarte Allgemein die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
<p>6 Rühren Sie den Entwickler in der Trommeleinheit um.</p> <p>a Drücken Sie die Taste  (Menü) und wählen Sie Admin-Einstellungen → Wartung → Entwickl. reinigen.</p> <p>b Nachdem Sie den Entwickler in der Trommeleinheit umgerührt haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite. Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
<p>7 Reinigen Sie den Toner in der Trommeleinheit.</p> <p>a Drücken Sie die Taste  (Menü) und wählen Sie Admin-Einstellungen → Wartung → Toner auffrischen.</p> <p> HINWEIS: Die Funktion Toner auffrischen verwendet Toner und verkürzt die Nutzungsdauer der Tonerpatrone und der Trommeleinheit.</p> <p>b Nachdem Sie den Toner in der Trommelkartusche aufgefrischt haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite. Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>8 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Nachdem Sie die Trommeleinheit ausgetauscht haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite.</p> <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

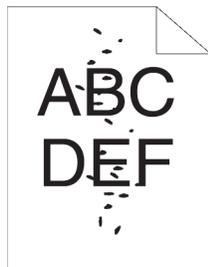
Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>a Ändern Sie auf der Registerkarte Allgemein die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
<p>3 Reinigen Sie die Transfereinheit.</p> <p>a Drücken Sie die Taste  (Menü) und wählen Sie → Admin-Einstellungen → Wartung → Transfereinheit reinigen.</p> <p>b Nachdem Sie die Transfereinheit gereinigt haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite.</p> <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.</p>

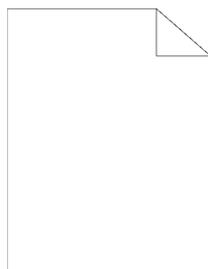
Maßnahme	Ja	Nein
<p>4 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Nachdem Sie die Trommeleinheit ausgetauscht haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite.</p> <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus. Sehen Sie „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“.</p> <p>b Nachdem Sie die Fixieranlage, die Transfereinheit und die Rückhalterolle ausgetauscht haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite.</p> <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass die Tonerpatrone richtig installiert ist. Sehen Sie „Einsetzen einer Tonerpatrone“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie sicher, dass die Trommeleinheit richtig installiert ist. Sehen Sie „Einsetzen einer Trommelpatrone“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Nachdem Sie die Trommeleinheit ausgetauscht haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite.</p> <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

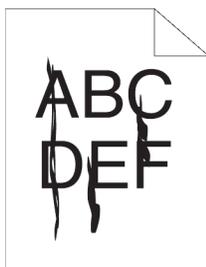
Die gesamte Druckausgabe ist leer



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Drucken Sie eine Demoseite.</p> <p>a Drücken Sie in der Bedienerkonsole die Taste  (Menü) und wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Demoseite richtig gedruckt wurde.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>2 Wenn Sie ein Dokument drucken, versuchen Sie, andere Daten vom Computer zu drucken.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.
<p>3 Die Tonerpatrone ist eventuell fast leer oder muss ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in der Tonerpatrone.</p> <p>a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>b Tauschen Sie die Tonerpatrone gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Wenn Sie Tonerpatronen nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein unter Kein Dell-Toner aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber.</p> <p>a Stellen Sie auf Registerkarte Andere sicher, dass Aus im Dropdown-Menü Toner-Einsparung ausgewählt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
<p>6 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p>a Ändern Sie auf der Registerkarte Allgemein die Einstellung Papiersorte.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
<p>7 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.

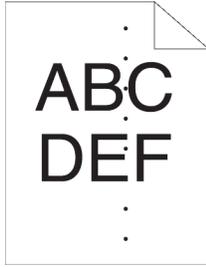
Maßnahme	Ja	Nein
<p>8 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Nachdem Sie die Trommeleinheit ausgetauscht haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite. Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf



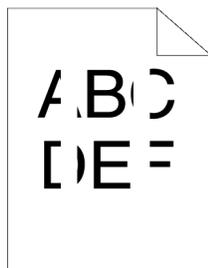
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerpatrone ist eventuell fast leer oder muss ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in der Tonerpatrone.</p> <p>a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p>b Tauschen Sie die Tonerpatrone gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie Tonerkassette nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Wartung auf der Registerkarte Druckerwartung.</p> <p>b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein unter Kein Dell-Toner aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Nachdem Sie die Trommeleinheit ausgetauscht haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite. Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

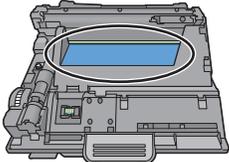
Punkte in regelmäßigen Abständen



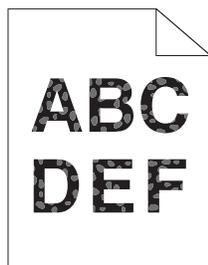
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trommelpatrone - 2 • Fixieranlage oder Transfereinheit - 3 	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>2 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatrone auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>3 Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus. Sehen Sie „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“.</p> <p>b Nachdem Sie die Fixieranlage, die Transfereinheit und die Rückhalterolle ausgetauscht haben, starten Sie Toolbox.</p> <p>c Klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>d Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Senkrechte Lückenbereiche



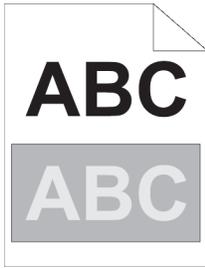
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Entfernen Sie die Trommeleinheit, und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. b Reinigen Sie die Rückseite der Trommeleinheit mit einem trockenen Tuch.  <p>HINWEIS: Achten Sie darauf, die Trommel nicht zu berühren oder zu beschädigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> c Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein. d Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. e Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“. b Nachdem Sie die Trommeleinheit ausgetauscht haben, drücken Sie die Taste  (Menü). c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite. <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

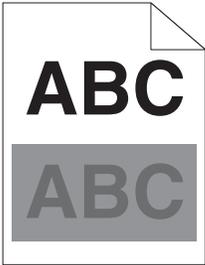
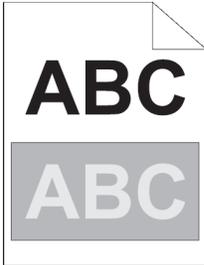
Fleckigkeit



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Erhöhen Sie die Spannung der Transfereinheit.</p> <p>a Drücken Sie die Taste  (Menü) und wählen Sie Admin-Einstellungen → Wartung → Transfereinheit einstellen.</p> <p>b Erhöhen Sie die Spannung. Sehen Sie „Transfereinheit einstellen“.</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Nachdem Sie die Trommeleinheit ausgetauscht haben, drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>c Wählen Sie Bericht/Liste → Demoseite.</p> <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

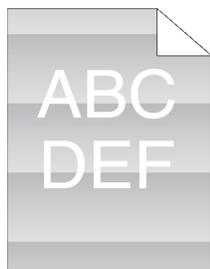
Doppelbild



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Identifizieren Sie die Art des Geistereffekts.</p> <p>a Positiver Geistereffekt</p>  <p>b Negativer Geistereffekt</p> 	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die dem Doppelbildtyp entspricht.</p> <p>Positives Doppelbild - 2a</p> <p>Negatives Doppelbild - 2c</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>Haben Sie den Problemtyp ermittelt?</p>		
<p>2a Setzen Sie Geistereffekt auf Ein.</p> <p>a Drücken Sie die Taste  (Menü) und wählen Sie Admin-Einstellungen → Wartung → Geistereffekt.</p> <p>b Wählen Sie Ein.</p> <p>c Drücken Sie die Taste  (Menü).</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
<p>2b Verringern Sie die Spannung der Transfereinheit.</p> <p>a Drücken Sie die Taste  (Menü) und wählen Sie Admin-Einstellungen → Wartung → Transfereinheit einstellen.</p> <p>b Verringern Sie die Spannung. Sehen Sie „Transfereinheit einstellen“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
<p>2c Erhöhen Sie die Spannung der Transfereinheit.</p> <p>a Drücken Sie die Taste  (Menü) und wählen Sie Admin-Einstellungen → Wartung → Transfereinheit einstellen.</p> <p>b Erhöhen Sie die Spannung. Sehen Sie „Transfereinheit einstellen“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>
<p>3 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
<p>4 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Nachdem Sie die Trommeleinheit ausgetauscht haben, starten Sie Toolbox.</p> <p>c Klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>d Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Lichtermüdung



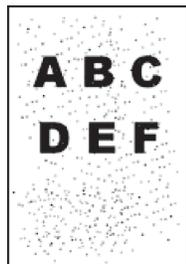
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Überprüfen Sie das Lichtermüdigungsmuster anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Entspricht das Muster auf dem Ausdruck dem Muster auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2 Wenn die Ursache des Problems als Trommeleinheit identifiziert wurde, tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Nebel



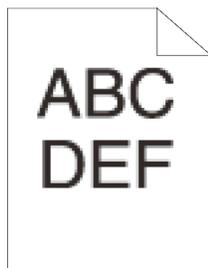
Maßnahme	Ja	Nein
1 Überprüfen Sie, ob Sie eine Tonerpatrone verwenden, die nicht von Dell stammt.	Fahren Sie mit Maßnahme 2a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
2a Aktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner. a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung . b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein unter Kein Dell-Toner aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2b fort.
2b Tauschen Sie die Trommeleinheit und die Tonerpatrone aus. a Entfernen Sie die Trommeleinheit. Sehen Sie „Entfernen der Trommelpatrone“. b Installieren Sie die Trommeleinheit und eine Tonerpatrone mit Dell-Toner. c Nachdem Sie die Trommeleinheit und die Tonerpatrone ausgetauscht haben, starten Sie Toolbox . d Klicken Sie auf Bericht auf der Registerkarte Druckereinstellungsbericht . e Klicken Sie auf Demoseite . Die Demoseite wird gedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“. b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommeleinheit auf Bericht auf der Registerkarte Druckereinstellungsbericht . c Klicken Sie auf Demoseite . Die Demoseite wird gedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



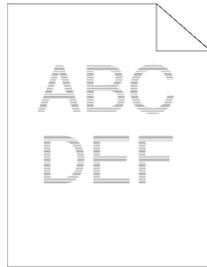
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Dienstprogramme auf der Registerkarte Druckerwartung. b Wählen Sie unter Höhenlage einst. den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt. c Klicken Sie auf Bericht auf der Registerkarte Druckereinstellungsbericht. d Klicken Sie auf Demoseite. <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“. b Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Bericht auf der Registerkarte Druckereinstellungsbericht. c Klicken Sie auf Demoseite. <p>Die Demoseite wird gedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Zeichen mit gezackten Kanten



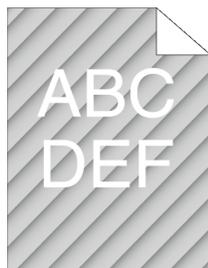
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie im Druckertreiber das Raster auf Feinheit.</p> <p>a Stellen Sie auf der Registerkarte Andere Posten unter Raster auf Feinheit ein.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie den Druckmodus im Druckertreiber auf Hohe Qualität.</p> <p>a Auf der Registerkarte Grafiken wählen Sie unter Druckmodus Hohe Qualität.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Aktivieren Sie Bitmap-Glättung im Druckertreiber.</p> <p>a Legen Sie auf der Registerkarte Andere Bitmap-Glättung unter Posten: die Option auf Ein fest.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Aktivieren Sie Seitenmodus im Druckertreiber.</p> <p>a Legen Sie auf der Registerkarte Andere Seitenmodus unter Posten: die Option auf Ein fest.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Wenn Sie eine heruntergeladene Schriftart verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schriftart für den Drucker, das Betriebssystem und die verwendete Anwendung empfohlen ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Farbstreifen



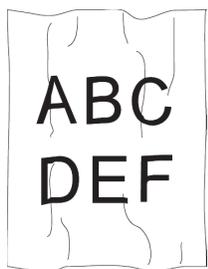
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p>a Rufen Sie die Toolbox auf, und klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>b Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trommelpatrone - 2 • Fixieranlage oder Transfereinheit - 3 	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>2 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“.</p> <p>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommeleinheit auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>c Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>3 Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus. Sehen Sie „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“.</p> <p>b Nachdem Sie die Fixieranlage ausgetauscht haben, starten Sie Toolbox.</p> <p>c Klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>d Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Auger-Markierungen



Maßnahme	Ja	Nein
1 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

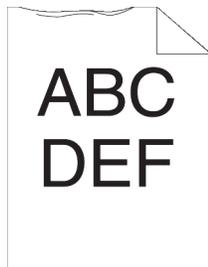
Zerknittertes/verschmutztes Papier



Maßnahme	Ja	Nein
1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Fahren Sie, wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, mit Maßnahme 5 fort.
2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker auf den Umschlagmodus eingestellt ist. Sehen Sie „Drucken auf Umschlägen – Umschlagmodus“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Überprüfen Sie die zerknitterten Stellen. Liegen die zerknitterten Stellen in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?	Diese Art von zerknitterten Stellen sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Legen Sie die Umschläge richtig in den MPF ein. Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen von Umschlägen in den MPF“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
5 Passen Sie die Papierführungen entsprechend an. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6 Tauschen Sie das Druckmedium gegen ein gerade ausgepacktes und unbeschädigtes aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Schäden an der Führungskante des Papiers



Maßnahme	Ja	Nein
1 Passen Sie die Papierführungen entsprechend an. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Drehen Sie, wenn Sie den MPF verwenden, das Papier um, und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie eines der Fächer verwenden, tauschen Sie das Papier aus, und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	(MPF) Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort. (Fächer) Wenden Sie sich an Dell.
3 Tauschen Sie das Papier aus und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Verwenden Sie eines der Fächer anstatt des MPFs. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

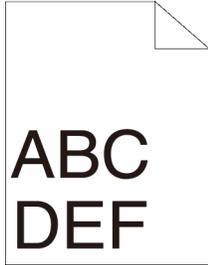
Papierstau-/Ausrichtungsprobleme

 **HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen **Toolbox**-Verfahren können auch über die Bedienerkonsole oder über das **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckeremenüs“ und „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

- Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt
- Die Bilder sind schief
- Fach 1/optionaler 550-Blatt-Papiereinzug Fehleinzug-Papierstau
- MPF Fehleinzug-Papierstau
- Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)
- Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)

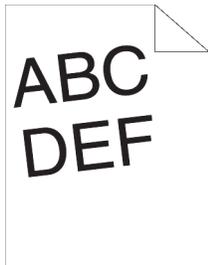
- Fach 1/optionaler 550-Blatt-Papiereinzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug
- MPF Mehrfacheinzug-Papierstau

Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt



Maßnahme	Ja	Nein
1 Passen Sie die Papierführungen entsprechend an. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Verwenden Sie eines der Fächer anstatt des MPFs. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die Bilder sind schief



Maßnahme	Ja	Nein
1 Passen Sie die Papierführungen entsprechend an. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Verwenden Sie eines der Fächer anstatt des MPFs. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Tauschen Sie das Druckmedium gegen ein gerade ausgepacktes und unbeschädigtes aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Fach 1/optionaler 550-Blatt-Papiereinzug Fehleinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass der optionale Standard-550-Blatt-Papiereinzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none"> • Dick - 2a • Dünn - 2b • Raue Oberfläche - 2c Wenn Sie ein anderes als das oben genannte Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2d, 2e fort.
2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m ² . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m ² . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Legen Sie Papier mit einer rauen Oberfläche Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2e Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wischen Sie die Rückhalterolle im Fach 1 oder im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

MPF Fehleinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass das MPF korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none"> • Dick - 2a • Dünn - 2b • Raue Oberfläche - 2c • Umschlag - 2d Wenn Sie ein anderes als das oben genannte Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.
2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m ² . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m ² . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Legen Sie Papier mit einer rauen Oberfläche Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den MPF eingelegt ist, wie unter „Einlegen von Umschlägen in den MPF“ beschrieben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2e Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wischen Sie die Rückhalterolle im MPF mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3d Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme	Ja	Nein
4b Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Trommeleinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Tauschen Sie die Trommeleinheit aus. Sehen Sie „Austauschen der Trommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig sitzt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus. <ul style="list-style-type: none"> a Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus. Sehen Sie „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“. b Nachdem Sie die Fixieranlage ausgetauscht haben, starten Sie Toolbox. c Klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. d Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus. <ul style="list-style-type: none"> a Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus. Sehen Sie „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“. b Nachdem Sie die Fixieranlage ausgetauscht haben, starten Sie Toolbox. c Klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose. d Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Fach 1/optionaler 550-Blatt-Papiereinzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass der optionale Standard-550-Blatt-Papiereinzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie Papier mit einer rauen Oberfläche verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
2 Legen Sie Papier mit einer rauen Oberfläche Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
3 Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Wischen Sie die Rückhalterolle im Fach 1 oder im optionalen 550-Blatt-Papiereinzug, in denen der Papierstau wegen einem Mehrfacheinzug auftritt, mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

MPF Mehrfacheinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Überprüfen Sie, welche Mediensorte Sie verwenden. Wenn Sie Papier mit einer rauen Oberfläche verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	-	-
2 Legen Sie Papier mit einer rauen Oberfläche Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
3 Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Wischen Sie die Rückhalterolle in dem MPF, bei dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6 Verringern Sie die Anzahl der Druckmedien, die in den MPF eingelegt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Geräusch

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus.</p> <p>a Tauschen Sie die Fixiereinheit, die Transfereinheit und die Rückhalterolle aus. Sehen Sie „Austauschen der Fixieranlage, der Transfereinheit und der Rückhalterolle“.</p> <p>b Nachdem Sie die Fixieranlage, die Transfereinheit und die Rückhalterolle ausgetauscht haben, starten Sie Toolbox.</p> <p>c Klicken Sie auf Diagramme drucken auf der Registerkarte Diagnose.</p> <p>d Klicken Sie auf Horizontalabstand-Konfigurationsdiagramm.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Tauschen Sie die Trommleinheit aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Ersetzen Sie die Tonerkassette. Sehen Sie „Austauschen der Tonerpatrone“.</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette, die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Probleme mit dem digitalen Zertifikat

Symptom	Ursache	Maßnahme
Die Taste Zertifikat importieren ist deaktiviert.	Die SSL-Kommunikation ist deaktiviert.	Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat und aktivieren Sie SSL.
Die Taste Einzelheiten zum Zertifikat ist deaktiviert.		
Das Zertifikat kann nicht importiert werden.	Die Zeiteinstellung ist nicht korrekt.	Prüfen Sie die Gültigkeit des Zertifikates und die Zeiteinstellung des Geräts.
	Die Zertifikatsdatei ist fehlerhaft.	Prüfen Sie, ob das Passwort korrekt ist.
		Prüfen Sie, ob der Dateityp PKCS# 7/ #12 oder x509CACert (Erweiterung: p7b/p12/pfx/cer/crt) ist.
		Prüfen Sie, ob die Attributinformationen (Schlüsselverwendung/erweiterte Schlüsselverwendung) des zu importierenden Zertifikats korrekt eingestellt sind.
	Der Browser ist nicht korrekt.	Benutzen Sie den Internet Explorer.
016-404 wird angezeigt, wenn versucht wird, Sicherheitsfunktionen zu verwenden, für die Zertifikate erforderlich sind.	Die im internen Speicher gespeicherten Zertifikatsdaten sind entweder gelöscht, beschädigt oder nicht lesbar.	Importieren Sie das Zertifikat und aktivieren Sie die Sicherheitseinstellungen erneut.

Symptom	Ursache	Maßnahme
Ein Zertifikat kann nicht unter „Zertifikats-Einzelheiten“ eingestellt werden.	Die Gültigkeitsdauer ist ungültig.	Die Gültigkeitsdauer des Zertifikats ist ungültig. Prüfen Sie, ob die Zeiteinstellung der Maschine korrekt ist, und ob die Geltungsdauer des Zertifikats abgelaufen ist.
	Der Zertifikatspfad ist ungültig.	Die Zertifikatskette (Pfadvalidierung) des importierten Zertifikats kann nicht richtig validiert werden. Prüfen Sie, ob alle High-Level-Zertifikate (vertrauenswürdig/temporär) importiert und nicht gelöscht wurden oder ob die Gültigkeitsdauer abgelaufen ist.
Obwohl ein Zertifikat importiert wurde, wird dieses nicht bei der Auswahl des „Lokalen Geräts“ angezeigt.	Die Art des Zertifikats ist ungültig.	Importieren Sie, um ein Zertifikat zur Verwendung mit dem Gerät (eigenes Gerät), zu importieren, den geheimen Schlüssel und ein Zertifikat im PKCS#12 (p12/pfx)-Format paarweise.
Die Servervalidierung funktioniert nicht korrekt.	Die Zertifikatskette ist beim Importieren des Zertifikats nicht korrekt.	Obwohl ein Stammzertifikat (vertrauenswürdig) für die Serverauthentisierung importiert wird, könnte ein temporäres Zertifikat zur Validierung des Pfads erforderlich sein. Erstellen Sie bei der Ausführung einer Zertifikatsdatei mit der Zertifizierungsstelle das Zertifikat in einem Format, das alle Pfade enthält, und importieren Sie dann das Zertifikat.

Probleme mit installiertem optionalen Zubehör

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder fällt aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
- Drucken Sie den Druckereinstellungsbericht aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Sehen Sie „Bericht/Liste“.
- Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
550-Blatt-Papiereinzug	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der 550-Blatt-Papiereinzug korrekt in den Drucker eingesetzt ist. Montieren Sie den Einzug erneut. Sehen Sie „Entfernen des optionalen 550-Blatt-Papiereinzug“ und „Installieren den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug“. • Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug“.
Funkadapter	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Adapter auf dem richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.

Probleme mit Wi-Fi Direct

Problem	Maßnahme
Das Gerät kann den Drucker nicht erkennen.	Der Drucker ist möglicherweise mit einem anderen Gerät über Wi-Fi Direct verbunden. Trennen Sie den Drucker und das Gerät. Sehen Sie „Trennen der Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk“.
Der Drucker kann nicht vom Gerät getrennt werden, auch wenn die Prozedur „Trennen der Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk“ ausgeführt wurde.	Das Gerät verbindet sich möglicherweise automatisch erneut mit dem Drucker. Setzen Sie die Passphrase für Wi-Fi Direct zurück und trennen Sie das Gerät. Sehen Sie „Zurücksetzen der Passphrase“.
Der Netzwerkmodus des Druckers kann nicht auf Ad-hoc eingestellt werden.	Für Wi-Fi Direct kann die Einstellung Deaktivieren nicht vorgenommen werden.
Für Wi-Fi Direct kann die Einstellung Aktivieren nicht vorgenommen werden.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzwerkmodus auf Infrastruktur eingestellt ist.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 % oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die angezeigte Fehlermeldung bereithalten.

Sie benötigen den Modelltyp und die Service Tag-Nummer Ihres Druckers. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der vorderen Klappe des Druckers. Notieren Sie sich die Service Tag-Nummer. Ausführliche Informationen zur Position des Service Tag finden Sie unter „Express Service Code und Service Tag“.

Anhang

Anhang..... 333

Anhang

Dell™ Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

- www.dell.com
- www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- www.dell.com/jp (nur Japan)
- www.euro.dell.com (nur Europa)
- www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)
- www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites
 - dell.com/support
 - support.jp.dell.com (nur Japan)
 - support.euro.dell.com (nur Europa)
- Dell Support – E-Mail-Adressen
 - mobile_support@us.dell.com
 - support@us.dell.com
 - la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
 - apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen
 - apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
 - sales_canada@dell.com (nur Kanada)

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Dell Inc. („Dell“) stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Supportwebsite dell.com/support.

Recyclinginformationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recyclingprogrammen von Dell finden Sie unter www.dell.com/recyclingworldwide.

Kontaktaufnahme mit Dell

Sie erreichen die Dell Supportwebsite unter dell.com/support. Wählen Sie Ihre Region, geben Sie das Service Tag Ihres Druckers ein und klicken Sie auf „Senden“, um auf Hilfe-Tools und Informationen zuzugreifen.

Sie können über folgende Adressen elektronisch Kontakt mit Dell aufnehmen:

- World Wide Web
www.dell.com
www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
www.dell.com/jp (nur Japan)
www.euro.dell.com (nur Europa)
www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)
www.dell.ca (nur Kanada)
- Elektronischer Kundendienst
mobile_support@us.dell.com
support@us.dell.com
la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)
apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
support.jp.dell.com (nur Japan)
support.euro.dell.com (nur Europa)
- Elektronischer Kostenvoranschlag
apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
sales_canada@dell.com (nur Kanada)